

29725 M.B. 11
H. G. 11831 S. 112
H. G. 11831 S. 112

Sonderveröffentlichung 1930.

Die Schmetterlinge

der weiteren Umgebung

der Stadt Hannover.

Neubearbeitet und erweitert von

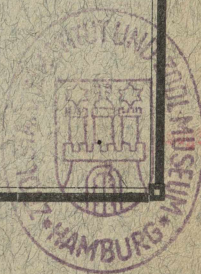
B. Füge, W. Pfennigschmidt,
W. Pietzsch, J. Troeder.

Mit 2 Tafeln.

Herausgegeben
von der Naturhistorischen Gesellschaft
zu Hannover.

1930

Druck von Wilh. Riemschneider, Hannover.

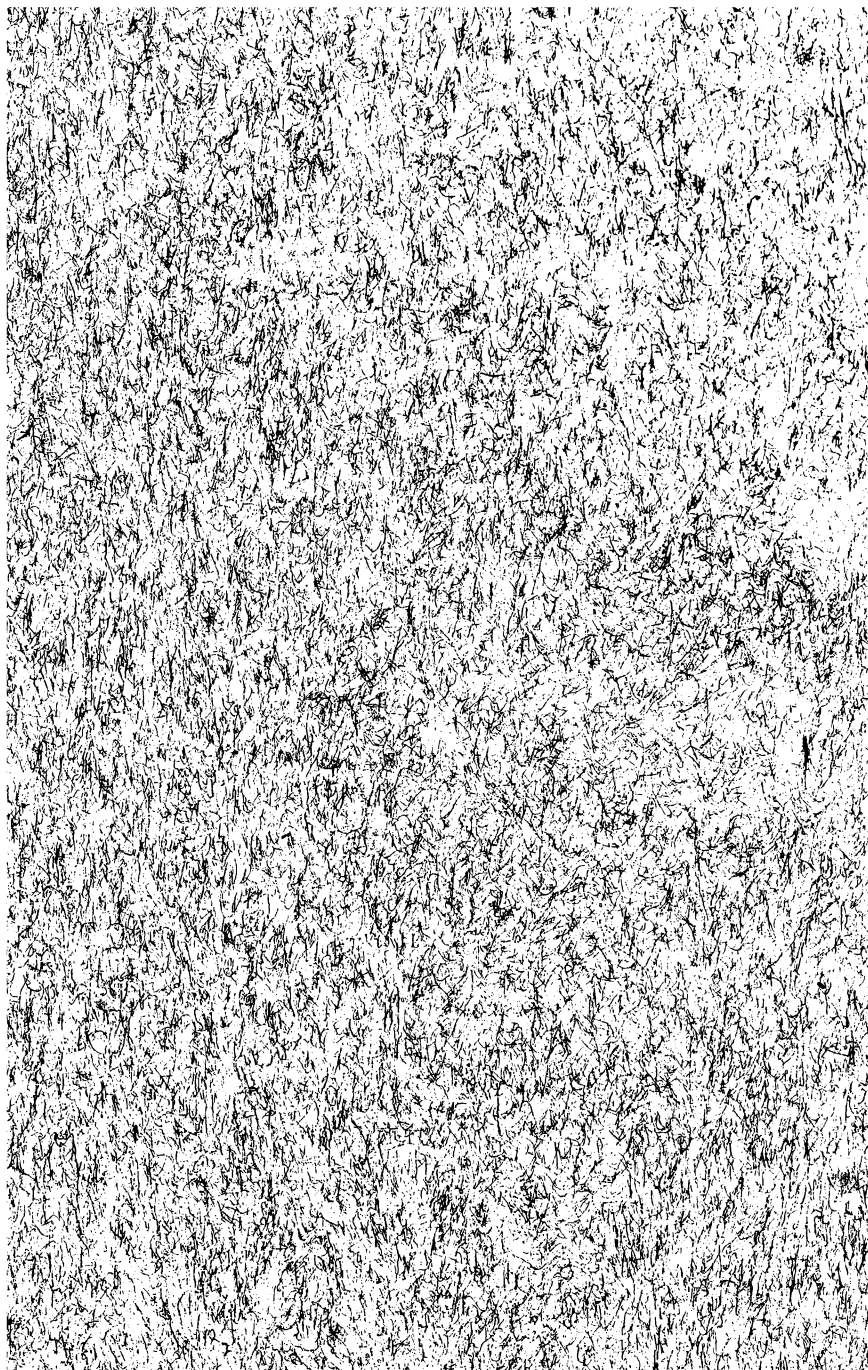


titul

mol.

opt.

5



Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover.

Neubearbeitet und erweitert von

B. Füge, W. Pfennigschmidt,
W. Pietzsch, J. Troeder.

Mit 2 Tafeln.

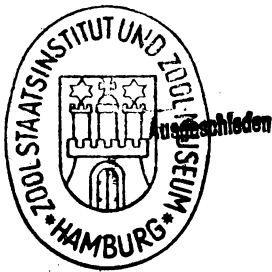
Herausgegeben
von der Naturhistorischen Gesellschaft
zu Hannover.

Geschenkt von:
Wissenschaftliche Gesellschaft
des Saarlandes e.V.
Saarbrücken 15.
(Sept - 1962)

Universität des Saarlandes
Zoologisches Institut
Bibliothek
Nr. 4636

1930

Druck von Wilh. Riemschneider, Hannover.



29425/10.8.60.

K

Bestandteil der Sammlung

der Zoologischen

Sammlung

Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover.

Allgemeines.

Die älteren Verzeichnisse.

In einem „Verzeichnis der Insekten des Königreiches Hannover, vorzüglich der Gegend der Haupt- und Residenzstadt, 1. Heft, Glossata, Hannover 1825“ finden wir den ersten Versuch, die in der näheren und weiteren Umgebung Hannovers vorkommenden Schmetterlinge aufzuzählen. Ein ziemlich vollständiges Verzeichnis der bei Hannover und im Umkreise von etwa einer Meile vorkommenden Schmetterlinge ist dann im Oktober 1860 vom Obergerichts-Sekretär FR. REINHOLD unter Mitwirkung von Lehrer KROESMANN und Revisor GLITZ zusammengestellt worden. Es findet sich im 10. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover (1859/60). Die Anordnung und Terminologie gründet sich auf das damals maßgebende systematische Verzeichnis von HERRICH-SCHÄFFER. Dies Verzeichnis enthält 617 Arten von Großschmetterlingen. Nach dem Vorworte sind darin nur solche Arten aufgenommen, die der hiesigen Fauna wirklich und zweifellos angehören. Alle Arten, die gewissermaßen nur als Zugvögel betrachtet werden können, wie *Daphnis nerii* und *Chaerocampa celerio*, oder deren Vorkommen in hiesiger Gegend nicht zuverlässig festgestellt war, sind ausgelassen. So kann man auch bei der Durchsicht dieses Verzeichnisses finden, daß alle aufgezählten Arten bis auf einige wenige, wie z. B. *Laelia coenosa*, noch jetzt vorhanden sind. In einem Nachtrage im 12. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover (1862) sind dann von REINHOLD 23 Arten, und in einem zweiten Nachtrage im 14. Jahresbericht (1864) von GLITZ noch zehn Arten hinzugefügt, sodaß dieses Verzeichnis mit 680 Arten von Großschmetterlingen abschließt. Es enthält dieses Verzeichnis jedoch nur die Namen der hier aufgefundenen Schmetterlinge. Weil es aber von Interesse war, für manche Arten, namentlich für die

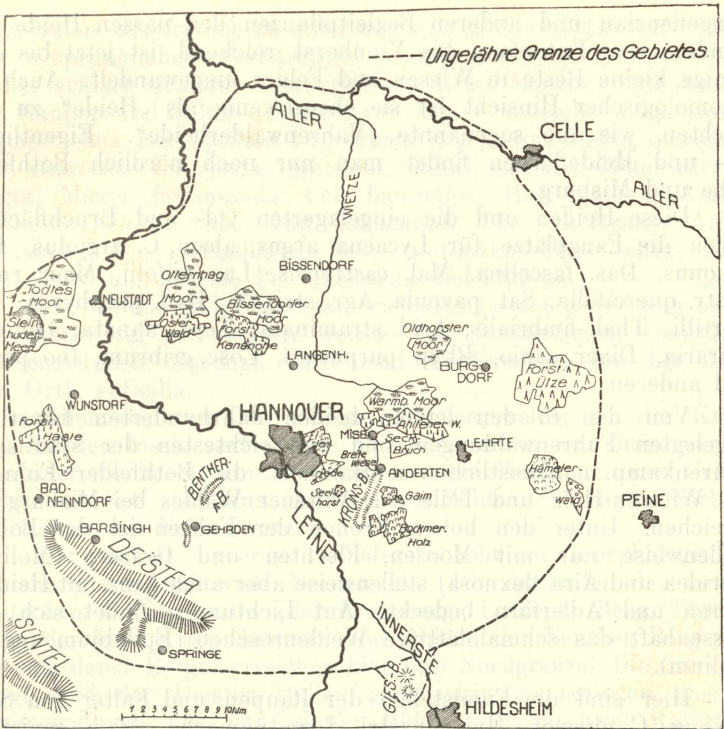
selteneren, genauere Angaben über den Fangort, die Flugzeit, die Futterpflanzen der Raupen usw. zu besitzen, veröffentlichte GLITZ im 24. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover (1873/74) ein zweites „Verzeichnis der bei Hannover und im Umkreise von etwa einer Meile vorkommenden Schmetterlinge“. Die Anordnung und Terminologie dieses Verzeichnisses gründet sich auf den Staudingerschen Katalog von 1871. Zu diesem Verzeichnis sind dann von GLITZ noch vier Nachträge geliefert. Der erste findet sich im 27. und 28. Jahresbericht (1876/78), er führt neun neue Arten an, der zweite im 29. und 30. Jahresbericht (1878/80), er führt 14 neue Arten an, der dritte im 31. und 32. Jahresbericht (1880/82), er führt sechs neue Arten an und der vierte im 33. Jahresbericht, er führt 25 neue Arten an, sodaß das Glitz'sche Verzeichnis 707 Arten aufzählt. Im 55. bis 57. Jahresbericht (1907) findet sich die neue Bearbeitung der Großschmetterlingsfauna der Umgebung der Städte Hannover und Linden von WILHELM PEETS. Diese Arbeit führt 745 Arten und 163 Abarten auf.

Das neue Verzeichnis.

Das vorliegende Verzeichnis baut auf der letztgenannten Arbeit von PEETS auf. Es war jedoch notwendig, wesentliche Änderungen und Kürzungen des Textes vorzunehmen, um den Umfang möglichst herabzudrücken. Deshalb sind im systematischen Teil alle Angaben fortgelassen worden, die in jedem Handbuch enthalten sind, wie z. B. die Futterpflanzen der Raupen usw., soweit hierüber nicht neuere Beobachtungen vorliegen. Die Beschreibung des Gebietes hat ebenfalls wesentliche Änderungen erfahren müssen. Andererseits ist das Verzeichnis jedoch erweitert worden durch Einbeziehung der sogenannten Kleinschmetterlinge. Schon PEETS hatte beabsichtigt, diese in einer besonderen Arbeit zu behandeln. Leider hat jedoch der Krieg und das zu frühe Ableben dieses eifrigen Forschers diesen Plan verhindert. Wie bei den früheren Verzeichnissen ist auch bei dem jetzigen das System nach dem Katalog der palaearktischen Schmetterlinge von STAUDINGER und REBEL beibehalten worden. Hiervon ist nur bei den Tortriciden abgewichen worden, die nach der Monographie über die palaearktischen Tortriciden von J. KENNEL geordnet sind. Im systematischen Teil sind den Artnamen die Nummern des oben genannten Kataloges in Klammern beigelegt.

Abgrenzung des Gebietes.

Die heutigen Verkehrsmittel haben es ermöglicht, die Grenzen des Bezirks weiter zu stecken, so daß dem vorliegenden Verzeichnis das in folgender Kartenskizze dargestellte Gebiet zu Grunde gelegt werden konnte.



Wenn wir hierbei auch die Giesener Berge mit einbezogen haben, obwohl diese eigentlich zum Hildesheimer Gebiet gehören, so geschieht das deshalb, weil diese günstigen Fangplätze alljährlich von den hiesigen Entomologen aufgesucht werden. Die von uns gemachten Angaben sind daher lediglich als Ergänzung der Fauna der Umgebung von Hildesheim zu betrachten.

Beschreibung des Gebietes.

Unser obenbezeichnetes Gebiet liegt an der Grenzscheide zweier, auch für die Verbreitung der Schmetterlinge bedeutsamer Boden und Vegetationszonen. Im Norden breiten sich die weiten ebenen Flächen der nordwestdeutschen Altmoräne mit ihren stark ausgelaugten (podsoliierten) Geschiebe-Sand- und -Kiesböden aus. Diese sind das Gebiet des ehemaligen Eichen-Birken Urwaldes, der heute fast überall bis auf geringe Reste von Menschenhand vernichtet ist und entweder in Ackerflächen verwandelt oder zu Heiden degradiert wurde, die in den letzten beiden Jahrhunderten meist durch Kiefern aufgeforstet oder auch in landwirtschaftliche Kulturflächen verwandelt worden sind. Die Mecklenheide, um 1890 noch eine große Heidefläche mit einzelnen Kusselfuhren, vielen Birken, Espen und Weiden und an feuchten Stellen von Binsen, Riedgräsern,

Lungenenzian und anderen Begleitpflanzen der nassen Heide bestanden, vom Entenfang bis Vinnhorst reichend, ist jetzt bis auf wenige kleine Reste in Wiesen und Felder umgewandelt. Auch in entomologischer Hinsicht ist sie ebensowenig als „Heide“ zu betrachten, wie die sogenannte „Vahrenwalderheide“. Eigentliche Öd- und Heideflächen findet man nur noch nördlich Bothfeld, Lahe und Misburg.

Diese Heiden und die eingelagerten Öd- und Bruchflächen bilden die Fangplätze für *Lycaena argus*, *alcon*, *C. argiolus*, *Ep. tithonus*, *Das. fascelina*, *Mal. castrensis*, *Las. trifolii*, *Macr. rubi*, *Gastr. quercifolia*, *Sat. pavonia*, *Agr. strigula*, *Had. porphyrea*, *An. myrtili*, *Thal. fimbrialis*, *Acid. straminata*, *Teph. nanata*, *Gn. obscuraria*, *Diacr. sanio*, *Rhyp. purpurata*, *Cosc. cribrum*, *Ino pruni* und anderen.

Von den in den letzten beiden Jahrhunderten künstlich angelegten Fuhrenwaldungen sind am leichtesten der städtische Fuhrenkamp, nordwestlich von Hainholz, die Bothfelder Fuhren, das Wietzen-Holz und Teile des Ahltener Waldes bei Misburg zu erreichen. Unter den hohen Kronen der Fuhren ist der Boden stellenweise nur mit Moosen, Flechten und Gräsern (*Molinia coerulea* und *Aira flexuosa*) stellenweise aber auch ganz mit Heidelbeeren und Adlerfarn bedeckt. Auf Lichtungen findet sich oft massenhaft das schmalblättrige Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*).

Hier sind die Fundstellen der Raupen und Falter von *Sat. alcyone*, *C. elpenor*, *Hyl. pinastri*, *Lym. monacha*, *Mam. genistae*, *thalassina*, *Pan. griseovariegata*, *Th. putata*, *Euc. undulata*, *Lar. firmata*, *Teph. debiliata*, *Ellop. prosapiaria* und *v. prasinaria*, *Ep. advenaria*, *Boarm repandata*, *Bup. piniarius*, *Pach. unicolor*, *P. villosella*, *Hep. fusconebulosus* und anderen. Der nördliche Teil unseres Sammelgebietes enthält auch einige echte Hochmoore, von denen das Altwarmbüchener Moor in jeder Hinsicht das bedeutendste ist. Es zieht sich in westöstlicher Richtung in einer Länge von 7,5 km und einer größten Breite von 4 km am Nordrande des Ahltener Waldes zwischen den Ortschaften Lahe, Altwarmbüchen, Stelle, Beinhorn und Colshorn hin. Wenn auch noch kleine Teile des Moores als „lebend“ bezeichnet werden dürfen, ist doch der weitaus größte Teil durch jahrhundertelange Bewirtschaftung (Entwässerung), Torfstich, Brand, Weide usw. sehr stark verändert worden¹⁾. Dennoch ist durch die gleichmäßigen Einflüsse, die sich auf lange Zeiten verteilen, ein verhältnismäßig ausgeglichener Zustand zwischen menschlicher Beeinflussung und natürlichen Kräften

¹⁾ Vergl. TÜXEN, R. Das Altwarmbüchener Moor bei Hannover. Mitteilungen der Prov.-Stelle für Naturdenkmalpflege Hannover, Heft 1, Hildesheim 1928.

SCHOLAND, A. Zur Geschichte des Altwarmbüchener Moores bei Hannover. Ebenda, Heft 2, Hildesheim 1929.

eingetreten, der freilich zu einer ungleich größeren Mannigfaltigkeit der ursprünglichen Verhältnisse geführt hat (vgl. TÜXEN 1928). Daher erklärt sich der Artenreichtum dieses Moores. Hier werden die Raupen und Falter gefunden von *Arg. v. arsilache*, *Coen. tiphon v. philoxenus*, *Lyc. optilete*, *Org. ericae*, *Acr. menyanthidis*, *auricoma*, *Agr. subrosea*, *interjecta*, *umbrosa*, *dahliae*, *obscura*, *Mam. advena*, *tincta*, *Miana fasciuncula*, *Cel. haworthii*, *Had. funerea*, *Anarta cordigera*, *Coen. rufa*, *Tap. hellmanni*, *Thol. turfosalis*, *Arich. melanaria*, *Perc. strigillaria*, *Nola. centonalis*, *Com. senex*, *Lith. lutarella v. nigrogrisea*, *Pel. muscerda* und anderen.

Im Norden und Nordosten wird das Gebiet durch das obere Allerurstramtal mit seinen weiten buschbestandenen, sumpfigen Wiesengründen begrenzt. Hier sind die Fundorte von *Agr. lidia*, und *Orth. rutila*..

Sehen wir von den wenigen Formen, welche an der Küste und auf den Inseln vorkommen, ab, so erreichen nur einige wenige charakteristische Formen der westdeutschen Tiefebene unser Gebiet nicht, wie *Sat. statilinus* (Lüneburger Heide), *Sat. dryas* (Siebensteinhäuser bei Fallingb.)

Der Süden unseres Gebietes weicht in morphologischer Beziehung erheblich vom Norden ab. Die Ausläufer des mitteldeutschen Gebirgslandes (der Kronsberg, Lindener Berg; Tönnies Berg, die Höhen um Limmer und Ahlem, der Bentherr Berg und die Gehrdenner Berge) erreichen hier ihre Nordgrenze. Die Giesener Berge und der Deister stellen gleichzeitig die Grenzen unseres Sammelgebietes dar. Auf diesen Höhen tritt durchweg Kalkstein zu Tage (nur im Bentherr Berg der bunte Sandstein und im größten Teil des Deisters der Sandstein der Wealdenformation). Bodenkundlich ist hier das Gebiet der braunen Waldböden, die weniger ausgelaugt sind als die podsolierten Böden der Grundmoräne des Nordens. Die ursprüngliche Vegetation dieses Gebietes ist der Eichenhainbuchenwald, von dem bedeutende, wenn auch durch Begünstigung der Buche und Anbau der Kiefer stellenweise stark veränderte Reste, noch vorhanden sind ¹⁾.

Durch das Leinetal mit seinen alluvialen Tonablagerungen und fetten Marschwiesen wird dieses Gebiet in zwei Hälften geteilt, in eine westliche schmetterlingsarme und eine östliche schmetterlingsreiche. Das Leinetal selbst mit seinen Busch- und Kopfweiden ist der Fundplatz von *Smer. populi*, *ocellata*, *Stilp. salicis*, *E. chlorana*, *Cat. nupta* und anderen.

Die Artenarmut des westlich der Leine gelegenen Kalenberger Hügellandes erklärt sich letzten Endes durch die Bodenverhältnisse dieses Gebietes; seine äußerst fruchtbaren Lößböden sind schon frühzeitig fast gänzlich gerodet und liegen heute unter sorgfältigster Ackerkultur (Zuckerrüben). Dadurch sind den Raupen vielfach

¹⁾ Vergl. TÜXEN, R. Pflanzengeographische Notizen aus dem Kreise Linden — Land zwischen Deister und Leine. Herausgeber Kageler, Hildesheim.

die Nährpflanzen genommen, und die Puppen werden durch die Bestellung des Bodens vernichtet. Nur wenige Arten wie Pieriden und *Colias hyale*, *Lyc. icarus* und Hesperiden finden hier heute noch ihre Lebensbedingungen. Charakteristische Falter fehlen. Am Fuße des Benthers Berges ist *Agr. interjecta* in einigen Stücken gesammelt worden, in den letzten Jahren ist diese Art allerdings auch an anderen Orten mehrfach gefunden.

Das Gelände im Osten der Leine trägt mehr sandige, doch auch sorgfältig mit Feldfrüchten und Gemüse aller Art bebaute Feldflächen. Die besten Fundstellen der Raupen von *Pap. machaon*. Aus diesen erhebt sich, etwa 9 km südöstlich der Stadt, der Kronsberg, ein kahler, beackelter, etwa 6 km langer, aus Kreidemergel aufgebauter Höhenzug. In einem weiten Kreise ist sein Fuß mit den Resten des ehemaligen Eichenhainbuchenwaldes umgeben, der Eilenriede, dem Tiergarten, der Gaim, dem Bockmer Holz, dem Laatzen Holz und der Seelhorst. Diese Wälder liegen zum Teil auf diluvialen Sanden und Lehmen, zum Teil auf verwittertem Kreidemergel.

Eiche und Buche bilden heute die Hauptbestände, zwischen denen jedoch fast alle deutschen Laubholzarten, Erle, Birke, Esche, Ahorn, Linde, Ebereschen, Schwarzpappel, Weide, Hasel usw. eingesprengt vorkommen. Stellenweise ist der Wald gelichtet, Gesträuche und Buschholz bedecken den Grund, hier und da ist eine Waldwiese geschaffen. Den Boden des Waldes bedeckt eine üppige Flora von Anemonen, Primeln, Lerchensporn, Maiblumen, Veilchen, Nelkenwurz, Ranunkeln, Lungenkraut, Springkraut, Weidenröschen, Lichtnelken u. a.

Diese Wälder sind gute Fangplätze für die *Limenitis*-, *Apatura*-, *Argynnis*-, *Melitaea*-Arten, für die Notodonten, Spinner und Spanner, sowie gute Köderplätze für Noctuen.

Der von der Stadt am weitesten entfernte Wald, das Bockmer Holz, mit dem daran grenzenden Erbenholz mit seinen eingestreuten Waldwiesen, ist für das Sammeln am ergiebigsten. Hier ist schon eine ganze Reihe solcher Formen beobachtet worden, deren eigentliche Heimat das mitteldeutsche Gebirgs- und Hügelland ist. Diese wärme und sonneliebenden (thermophilen oder heliophilen) Falter bewohnen sonst die sonnigen Hänge der Berge und Hügel (colline oder montane Arten).

Zu diesen sind zu rechnen: *Lept. sinapis*, *Ap. iris*, *ilia*, *Lim. populi*, *Mel. maturna*, *Arg. euphrosyne*, *adippe*, *Er. medusa*, *Coen. hero*, *arcania*, *Nem. lucina*, *Thecla ilicis*, *Chr. virgaureae*, *Cart. palaemon*, *Par. plantaginis*. Von ihnen finden wir in unserem Gebiet freilich einige auch nur in spärlichen Resten, wie *sinapis*, *arcania*, *lucina* und *virgaureae*, andere aber in großen Mengen, wie *medusa* und *palaemon*.

An die Wälder grenzen stellenweise feuchte Wiesen und Buschwälder, deren Untergrund oft auch noch aus Mergel besteht. Ehemals Sümpfe, sind sie jetzt vielfach durch die Kultur in ertragreiche Wiesen, Felder und Gärten umgewandelt. Dazu gehören

die Wiesen am Rande der Eilenriede hinter Bischofshol, die sogenannten Primelwiesen um Kirchrode, Anderten, Höver, Wülferode und Bemerode und vor allem die Breite Wiese. Die Breite Wiese war früher die Fangstätte für *Laelia coenosa*, doch ist durch die Kultur ihre Futterpflanze (*Cladium mariscus*) bis auf einen kleinen Rest verschwunden und daher dieser charakteristische Falter der Ebene nicht mehr beobachtet worden.

Im Süden schließen die Giesener Berge und im Südwesten der Deister das Sammelgebiet ab. Die Giesener Berge werden von hiesigen Sammlern oft besucht, weil seine Kuppe wohl der nördlichste Punkt ist, an welchem noch einige der oben genannten collinen Arten in Menge zu haben sind, oder doch bis in die letzte Zeit zu haben waren (*Lyc. corydon*, *Adop. actaeon*). Neuerdings (6. 8. 22) ist dort einmal ein Stück von *Sat. briseis* und seit 1912 auch *Aspil. gilvaria* alljährlich gefunden worden. Bezüglich der Gebietszugehörigkeit der Giesener Berge verweisen wir nochmals auf das im Abschnitt über die Abgrenzung des Gebietes Gesagte.

Der Deister gibt die Linie an, in welcher *Pap. podalirius* und *Panthera coenobita* noch eben das Gebiet erreichen. Sonst bietet er dem Sammler namentlich in den Teilen, wo der Wald auf Kalk steht, im Bielstein, in der Gegend um Kölnischfeld und am Ebersberge, gute Fangstellen für *St. fagi*, *Agl. tau*, *Diph. alpinum*, *Lar. suffumata*, *spadicearia*, *B. consonaria*.

Von den collinen Arten, welche nicht mehr ganz die Südgrenze unseres Gebiets erreichen, werden von GROTHE für die Umgebung von Hildesheim noch *Erebia aethiops* (Sundern, ziemlich selten), *Erebia ligea* (Sundern, einzeln), *Lyc. argyrognomon* (Innerste Wiesen, Galgenberg, ziemlich häufig), *Lyc. minima* (Rotzberg, nicht selten) und *Hesp. alveus* (Entenfang, selten) aufgezählt. Ob diese Angaben heute noch stimmen, ist sehr fraglich.

Der Einfluß des Seeklimas auf die Entstehung melanistischer Formen soll hier nicht untersucht werden, da die Frage der Entstehung solcher Formen noch nicht endgültig gelöst ist. Wir verweisen hierbei auf die entsprechenden Arbeiten von HASEBROECK, Hamburg u. a.

Die Lokalfauna einer Gegend, zumal in der Nähe einer Großstadt, bleibt im Laufe der Zeit nicht dieselbe. Sie verarmt durch das Anwachsen des Stadtgebiets und die damit verbundene stärkere Kultivierung der weiteren Umgebung. Infolgedessen werden vielen Arten die Lebensbedingungen genommen, sodaß sie verschwinden müssen. Ausnahmsweise kommt es wohl auch vor, daß hier und da eine Art neu auftritt, also zuwandert. So ist beispielsweise beim Bau des Mittellandkanals ein großer Teil des ausgehobenen Sand- und Mergelbodens mitten in das Warmbüchener Moor gebracht und dort zu einem 2 km langen, im Durchschnitt 100 m breiten und etwa 6—8 m hohen Damme aufgeworfen worden. Ursprünglich war beabsichtigt, diesen Boden über das ganze Moor auszubreiten und dieses dadurch zu kultivieren. Aus verschiedenen

Gründen hat man jedoch davon Abstand genommen. Auf diesem Damme haben sich seit seiner Entstehung (1913) bis heute (1929) weit über 100 Arten von Blütenpflanzen und eine Reihe von Moosen, Flechten und Pilzen angesiedelt. Diese Erstbesiedelflora setzt sich, entsprechend dem anstehenden Boden, in der östlichen Hälfte besonders aus Kalkboden-, im Westen vorwiegend aus Sandbodenpflanzen zusammen. Es sind auch bereits eine Reihe von Schmetterlingsarten dort gefangen worden, die keineswegs der Moorfauna zuzurechnen sind, z. B. *Argyroploce rufana* Scop., *Epiblema brunnichiana* Froel., *Ep. grandaevana* Z. und *Thiodia citrana* Hb. Die beiden letztgenannten sind für unser Gebiet überhaupt neu festgestellt.

Eine weitere Veränderung in der Umgebung der Stadt geht auch auf den Bau des Mittellandkanals zurück, in dem in weitem Umkreise eine Senkung des Grundwasserspiegels eingetreten ist, wodurch eine wesentliche Austrocknung der sonst sehr feuchten Gebiete bewirkt wurde, so z. B. der Breiten Wiese, des Seckbruches, der Gaim und des Ahltener Waldes. Solche erheblichen Veränderungen des Geländes können selbstverständlich nicht ohne Einfluß auf die Pflanzen- und Tierwelt bleiben und können die Ursache für das Verschwinden von Arten sein. Weiterhin werden jedoch auch besonders ungünstige Witterungsverhältnisse, wie sie im Jahre 1902, 1907, 1911 und besonders das Jahr 1929 gebracht haben, die Ursache für das Verschwinden einzelner Arten sein.

Die Belegstücke für die im folgenden Verzeichnis aufgeführten Arten befinden sich teils im städtischen Schulmuseum, teils im Provinzial-Museum, sowie in verschiedenen hiesigen Privatsammlungen.

Zum Schluß danken wir den Mitgliedern des Vereins für Insektenkunde Hannover, die uns bereitwilligst Einsichtnahme in ihre Sammlungen gewährten und ihre meist jahrzehntelangen Beobachtungen zur Verfügung stellten. Im Besonderen sind wir Herrn SCHAARSCMIDT für seine mühevollen schriftlichen Vorarbeiten zu unserer vorliegenden Fauna verpflichtet. Den Herren Dr. HAMM und Dr. TÜXEN gebührt Dank für die Durchsicht der geologischen und botanischen Abschnitte dieser Arbeit, die auf den heutigen Stand dieser Wissenszweige gebracht worden sind.

Endlich danken wir der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover und der Provinzialverwaltung, die durch gütige Verwendung von Herrn Museums-Direktor Dr. WEIGOLD durch reiche Zuwendungen die Drucklegung dieser Arbeit ermöglichten.

Die Verfasser.

Systematisches Verzeichnis

der in der weiteren Umgebung der Stadt Hannover beobachteten Schmetterlinge.

Papilionidae.

Papilio L.

podalirius L. Nach Glitz sind früher einige Falter im VI. im Misburger
(1) Holz nahe der Eisenbahn gefangen. Der Falter ist vor einigen Jahren
mehrere Male beobachtet worden. Es scheint sich hierbei aber nur
um zugewanderte Stücke zu handeln. Die nächsten sicheren Flug-
plätze sind der Deister (Ebersberg, Nesselberg) jedoch sehr selten
und nach Grote die Hildesheimer Berge. F. V. Rpe. VI.—VII. an
besonders niedrigen und kümmerlichen Schlehenbüschen. In den
Hügellandschaften Südhannovers ist der Falter häufiger.

machaon L. F. V. u. VII.—VIII., in der ganzen Umgebung nicht selten,

(2) Raupen jahrweise häufig.

f. <i>bimaculatus</i>	Eimer (Pietzsch)	f. <i>confluens</i> Schultz (Pietzsch)
f. <i>immaculatus</i>	Kabis	f. <i>nigrofasciatus</i> Rothke. Diese
f. <i>rufopunctatus</i>	Wheiler	Form wurde einmal von
f. <i>dissoluta</i>	Schultz	Pfennig Schmidt gezogen.

Auch finden sich Stücke mit breit schwarz angelegten Adern.

Pieridae.

Aporia Hb.

crataegi L. F. VI.—VII. Als Schädling ist der Falter im Gebiet bisher
(38) nicht aufgetreten. Wurde seit 1893 lange Zeit nicht mehr beob-
achtet. Erst 1921 wurde er häufig im Haster Forst gefunden
(Kandelhardt). 1925 fand Weber am Steinhuder Meer erwachsene
Raupen, ebenso Prof. Fritze bei Bissendorf an Ebereschen ein
Raupennest. 1926 hatte die Art die Stadtgrenze erreicht und trat
hier an verschiedenen Stellen auf, jedoch nicht häufig. 1927/1928
war der Falter häufig. Burgwedel, Buchholzer Feldmark, Warm-
büchener Moor, Misburger Holz, Ahltener Wald, Seckbruch.

Pieris Schrk.

brassicae L. F. in zwei Generationen, überall gemein.

(45) f. *nigronotata* Jach. (Pfennigschmidt).

rapae L. F. in drei Generationen auf Feldern und in Gärten gemein.

(48) f. *leucotera* Stef. f. *immaculata* Cock.

napi L. F. in zwei Generationen überall gemein.

(52) f. *napaeae* Esp.

daplidice L. F. eIV.—aV. und VII.—VIII., auf Feldern und Wiesen, im

(57) allgemeinen selten, 1903 häufig. Misburg, Buchholz, Bothfeld, Entenfang.

f. *bellidice* O.

Euchloe Hb.

cardamines L. F. IV.—V., auf Waldwiesen und in lichten Gehölzen,

(69) überall häufig.

f. *turritis* O.

Leptidia Billb.

sinapis L. F. eIV.—V. und VIII. auf Wiesen, sehr selten. 1904/05 von

(81) Pietzsch in dem Gebiet zwischen Hainholz und Städtischen Fuhren gefangen, seitdem nicht mehr beobachtet.

Colias Leach.

hyale F. L. V.—X., in mehreren Generationen, nicht selten, auf Brach-

(98) äckern und Kleefeldern.

edusa F. F. sehr selten. Stücke der 1. Generation sind hier noch nicht

(113) beobachtet, auch von der 2. Generation nur einzelne Stücke.

VIII. 1912 Laher Moorand (1 Stück Pietzsch) 18. VIII. 1912 (1 Stück Albrecht) VIII. 1912 Lahe (Flüge) 7. IX. 1924 Seckbruch (beobachtet Pfennigschmidt). Im VIII. u. IX. 1928 war der Falter stellenweise sehr häufig. Von Pietzsch und Keunecke wurden am Giesener Berg am 26. VIII. 1928 40 Stück erbeutet, in den folgenden Tagen sind dann von mehreren hiesigen Sammlern an verschiedenen Stellen noch 48 Stück gefangen und ausserdem noch viele gesichtet.

1 Stück f. *helice* Hb. v. Schaarschmidt

1 Stück f. *trans. obsoleta* Tutt Pietzsch.

Gonepteryx Leach.

rhamni L. F. VII.—Herbst, überall gemein, überwintert und dann wieder

(124) im Frühling.

Nymphalidae.**Apatura F.**

iris L. F. aVII.—aVIII., auf Waldwegen und in lichten Laubwaldungen.

(131) In der Eilenriede sehr selten; häufiger im Misburger Holz, Gaim, Bockmer Holz, Kananohe und Hämeler Wald, zwischen Fasanenkrug und Warmbüchen, in den Feldhölzern zu beiden Seiten des Wietzegrabens, Bürgerholz bei Devese und wahrscheinlich auch in

den übrigen Feldhölzern bis zum Deister und dortselbst. Raupen von VIII. ab an Salweiden und Zitterpappeln.

f. jole Schiff. aus dem Gebiet bisher in keiner Sammlung festgestellt.

Diese und die folgende Art stehen im Gebiet unter Naturschutz.

Elia Schiff. F. eVI.—mVII. Der Falter ist in den letzten Jahrzehnten (132) selten geworden, wahrscheinlich deshalb, weil an den Wege- und Waldrändern die Zitterpappeln beim Reinigen der Gräben weggeschlagen wurden. Gaim, Bockmer Holz, Wietzenholz, Kananohe.

f. clytie Schiff., häufiger als die Nominatform.

Raupen mit Vorliebe an nach Süden gelegenen Stellen.

Limnitis F

populi L. F. eVI.—VII., nicht selten. Seelhorst, Misburger Holz, Gaim, (136) Bockmer Holz, Kananohe, Deister. Von Pietzsch wurde die 2. Generation gezogen; die Eier wurden am 2. VII. gefunden, die wesentlich kleineren Falter schlüpften am 2. VIII. (vgl. Entomologische Zeitschrift Frankfurt/Main XXV. Jahrgang, Seite 239).

f. ♂ *tremulae* Esp.; häufiger als die Nominatform.

Auch diese Art steht unter Naturschutz.

sibylla L. F. VI. — VII., in allen Wäldern in denen Geisblatt wächst, (138) meist nicht selten. Eilenriede selten; Misburger Holz, Ahltener Wald, Gaim, Bockmer Holz, Fuhrenkamp, Seelhorst, Harenberg, Döteberg, Dedensen.

f. *nigrina* Weymer, Figur 2, 2a, Tafel I. 2 Stück VII. 1904 Seelhorst (Pfennigschmidt).

Pyrameis Hb.

atalanta L. F. VII.—X., überall, nicht selten. Stücke im Überwinterungs- (152) lager wurden noch nicht beobachtet. Raupen sind hier von aVII. ab gefunden.

f. *fracta* Tutt.

f. *trans. flava* (Veesche), Figur 1, Tafel I.

cardui L. F. aVIII.—IX., überall, meist einzeln, jahrweise häufig, so (154) 1906, 1912, 1918, 1928.

f. *carnea* Fritsch.

Vanessa F.

io L. F. VI.—Spätherbst überall gemein. (156)

urticae L. F. eVI.—Spätherbst in zwei Generationen, überall gemein. (157)

polychloros L. F. VII.—Spätherbst, überall meist einzeln, im Norden (161) des Gebiets häufiger, jahrweise selten. Raupe 1926 an Waldrändern auf Ulmen sehr häufig, Misburg, Bemerode.

antiopa L. F. VII.—Herbst überall einzeln, im Norden des Gebietes (162) häufiger.

Polygonia Hb.

- c album* L. F. V.—VI. und VIII.—IX. überall in Gärten und lichten Gehölzen, nicht selten.
 (166) *f. extinctum* Gillm.

Araschnia Hb.

- levana* L. F. eIV. - aVI. und eVII.—aVIII. in lichten Waldungen mit Brennesselbeständen, nicht selten. Seelhorst, Wietzenholz, Rand des Warmbüchener Moores, Dedensen, Hämeler Wald.
f. prorsa L. *f. schultzi* Pfitzner
f. porima O. *f. fentoni* — *obscura* (Hämelerwald).

Melitaea F.

- maturna* L. F. aVI., in lichten Laubwaldungen, jahrweise häufig, dann (172) wieder selten. Bockmer Holz, Gaim, Misburger Holz, Hämeler Wald, Entenfang.
aurinia Rott. F. eV.—VI., auf Wiesen. Gaim, Bockmer Holz, Seckbruch, (175) Kananohe, Wietzegebiet beim Fasanenkrug, zwischen Isernhagen und Warmbüchen, Feldhölzer bei Langenhagen, Hämeler Wald. War früher an diesen Stellen sehr häufig, mit dem Verschwinden der Mooswiesen in der Umgebung Hannovers wird der Falter von Jahr zu Jahr seltener. Pietzsch fand bei Langenhagen eine Raupe, aus der am 6. VI. 1912 ein aberratives Stück schlüpfte. Figur 1, Tafel II.
cinxia L. F. VI., einzeln, auf Wiesen. Die Art scheint auch hier seltener (177) zu werden. Wietzegebiet zwischen Fasanenkrug, Isernhagen und Warmbüchen, Feldhölzer bei Langenhagen, Wietzenholz, Seckbruch, Hämeler Wald, Kananohe, Bockmer Holz (hier häufiger).
f. obscurior Stgr.
athalia Rott. F. aVI.—aVII., in lichten Waldungen, sehr häufig und (191) variabel. Seelhorst, Bockmer Holz, Ahltener Wald, Kananohe, Hämeler Wald.
f. corythalia Hb.
 3 aberrative Stücke gefunden von Pfennigsschmidt, Pietzsch und Pfingsten. Fig. 2, Fig. 3, und Fig. 4, Tafel II.
dictynna Esp. F. mVI.—aVII., auf feuchten Wiesen, lokal und selten. (195) Laher Wiesen beim Wietzenholz, Langenhagen, Warmbüchener Moor.

Argynnis F.

- selene* Schiff. F. V.—VI. und VIII., überall auf feuchten und moorigen (204) Wiesen und in lichten Gehölzen, häufig.
f. selenis Freyer, nicht ganz so häufig.
f. rinaldus Hbst. (Zettel.) Fig. 3, 3a, Taf. I.
euphrosyne L. F. eV.—VI., in lichten Gehölzen, selten. Gaim, Bockmer (208) Holz, Ahltener Wald, Deister.
pales var. *arsilache* Esp. F. mVI.—VII., auf dem Warmbüchener Moor (210e) früher häufig, ist jedoch durch rücksichtslose Abholzung des Baumbestandes des Moores in letzter Zeit selten geworden. Das letzte

Stück beobachtete Pietzsch am 11. VII. 1928 am Rande des Warmbüchener Moores (Jagen 67). Von der seltenen Form hannoverana Füge, Fig. 4, 4a, Tafel I, wurde am 18. VI. 1911 von Pietzsch ein Stück gefangen (Beschreibung Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie 1912).

dia L. F. VII., in feuchten Wäldern, soll früher einmal im Bockmer Holz (218) gefangen sein. Im oberen Leinetal ist der Falter bestimmt schon beobachtet. (Moringen a. Solling.)

ino Esp. F. VI. bis aVII., auf sumpfigen Waldwiesen, lokal nicht selten. (222) Gaim, Bockmer Holz, Anstaltsgehölz bei Langenhagen, Garbsen, Hämeler Wald.

lathonia L. F. V.—VI. u. VIII.—IX., auf Äckern nicht selten. (225) f. *valdensis* Esp. (Fig. 5a, Taf. I) das abgebildete Stück wurde 1901 von Pfennigschmidt gefunden. Bei diesem Stück ist auch die Oberseite stark verdunkelt.

aglaja L. F. VII.—aVIII., überall auf Wiesen und in lichten Waldungen, (230) nicht selten. Misburg, Gaim, Bockmer Holz, Stöcken, Warmbüchener Moor, Langenhagen, Isernhagen, Fasanenkrug.

1 Stck. f. *emiliae* Quaus, von Colpe bei Freden (Leine) gefunden.

niobe L. F. VII.—aVIII., auf Wiesen und Feldern selten. Seelhorst, (131) Misburg, Bockmer Holz, Stöcken.

f. *pelopia* Bkh., in der Sammlung Peets.

f. *eris* Meig., unter der Art.

adippe L. F. VII., auf Waldwiesen, nicht selten. Seckbruch, Ahltener Wald, (232) Bockmer Holz, Hämeler Wald, häufiger im oberen Leinetal.

f. *cleodoxa* O.

paphia L. E. VII.—VIII., überall auf Waldwiesen und Waldwegen häufig. (237) Eilenriede, Misburger Holz, Seelhorst, Gaim, Bockmer Holz, Deister. 1 melanotisches Stück. Sammlung Peets, 1 Zwitter (Abbild. vgl. Jahresbericht Nr. 44—47 der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover.)

f. *valesina* Esp., selten.

Melanargia Meig.

galathea L. F. VII.—VIII., auf Wiesen im Norden und Osten des Gebietes (246) und auf dem Giesener Berge häufig.

f. ♀ *leucomelas* Esp., sehr selten, f. *galene* O., ebenfalls selten.

Erebia Dalm.

medusa F. F. eV.—aVII., auf Waldwiesen, in manchen Jahren häufig. (277) Ahltener Wald, Rand des Warmbüchener Moores, Bockmer Holz, Deister.

f. *psodea* Hb. mit Übergängen dazu, meist selten.

Satyrus Westw.

alcyone Schiff. F. aVII.—VIII., einzeln in sandigen, trockenen, lichten, (342) Fuhrenwäldern im Norden des Gebietes, sehr selten. Zwischen Burgwedel und Bissendorf.

briseis L. Bisher nur ein ♂ am 6. VIII. 1922 am Giesener Berg gefangen (343) (Troeder).

semele L. F. eVII.—VII., häufig, besonders auf Sandboden und Heideflächen. Warmbüchener Moor, Burgwedel, Misburger Holz, Ahltener Wald, Garbsen, Städtische Fuhren, Giesener Berg.

statilinus Hufn. Falter nach Glitz einzeln auf Sandboden, VIII, später nicht (370) mehr beobachtet. Es dürfte jedoch nicht ausgeschlossen sein, daß er in den Heidegegenden im Norden des Gebietes noch vorkommt.

dryas Sc. Diese Art ist im eigentlichen Gebiet noch nicht gefunden (381) worden. Sie ist jedoch etwas weiter nördlich bei Fallingbostal (Sieben Steinhäuser) gefangen (Peets).

Pararge Hb.

egeria f. *egerides* Stgr. F. V.—aVI. und VIII.—IX., in allen Wäldern (385a) häufig.

megaera L. F. V.—VI. und VIII., überall gemein, besonders in Sand- und Heidegegenden.

Aphantopus Wallgr.

hyperanthus L. F. Ende VI.—VIII., überall auf Waldwegen und Lichtungen, häufig.

f. *arete* Müller }
f. *caeca* Euchs } auf dem Giesener Berg.

Epinephele Hb.

jurtina L. F. eVI.—IX., auf Wiesen und Feldern, überall gemein. (402) f. *paleins*. Th. Miegl.

lycaon F. mVII.—aVIII., in sandigen Gegenden. Bennemühlen, Burgdorf, (405) Burgwedel, Ahltener Wald.

tithonus L. F. VII.—VIII., in Heide- und Bruchgegenden, im nördlichen (422) Teile des Gebietes früher nicht selten. Isernhagen, Burgwedel, Bissendorf, Städtische Fuhren, Kananohe, früher auch Misburg.

Coenonympha Hb.

hero L. F. V.—VI., in lichten Wäldern und Waldwiesen, stellenweise nicht (426) selten. Bockmer Holz, Deister, Hämeler Wald, häufig.

arcania L. Falter ist einmal von Prof. Behrend im Bockmer Holz (433) gefangen. Kommt in der Umgebung von Hildesheim vor und wahrscheinlich auch im Norden unseres Gebietes.

pamphilus L. F. V.—IX., in mindestens 3 Generationen, überall gemein. (440) Albinotische Stücke und solche mit einem zweiten Auge am Innenwinkel der Vfl. Useite sind ziemlich häufig beobachtet.

tiphon Rott. F. eVI.—VII., auf Mooren, nicht selten. Auf dem Seckbruch (443) sind Stücke gefangen, die der Namensform zuneigen, sonst gehören im allgemeinen die hier gefangenen Stücke zu der Form *philoxenus* Esp.

Erycinidae.

Nemeobius Stph.

lucina L. Nach Glitz war der Falter früher in den Vorhölzern von Misburg (451) häufig. Der letzte Fund ist ein ♀ am 21. VI. 1909 im Bockmer Holz (Pfennigschmidt). Seitdem ist der Falter in unserem Gebiet nicht mehr beobachtet. Die nächsten sicheren Fundstellen sind die Berge um Hildesheim und das obere Leinetal.

Lycaenidae.¹⁾

Thecla F.

album Knoch. F. eVI.—VII., in lichten Laubwaldungen, selten. Die (461) Puppen wurden im V. an Zitterpappelstengeln angesponnen gefunden (Pietzsch). Seelhorst, Bockmer Holz.

ilicis Esp. F. eVI.—VII., an Wegen und Lichtungen, um Eichengebüsch (464) fliegend. Setzt sich gern an Thymian-, Baldrian- und Brombeerblüten, häufig. Gaim, Bockmer Holz, Kananohe, Deister.

pruni L. F. VI.—a VII., an Schlehenhecken und in Gärten, vereinzelt. (466) Eilenriede, Misburg, Gaim, Bockmer Holz, Feldhölzer b. Fasanenkrug, Isernhagen und Warmbüchen.

Callophrys Billb.

rubi L. F. V.—a VI., in lichten Wäldern, auch an Hecken und auf Mooren, (476) häufig.

f. *immaculata* Fuchs, ebenfalls häufig.

f. *brunnea* Tutt (Pfennigschmidt).

Zephyrus Dalm.

quercus L. F. eVI.—VII., an Wegen und lichten Stellen in Eichenge- (482) hölzen, besonders an mehrjährigen Stockausschlägen von Eichen, nicht selten. In allen Eichenwäldern des Gebietes.

betulae L. F. VII.—VIII., an Schlehenhecken und in Gärten, selten. (492) Vahrenwalder Heide, Herrenhausen, Marienwerder, Burgwedeler Bruch, Bockmer Holz, Misburger Holz.

Chrysophanus Hb.

virgaureae L. F. VII., vereinzelt gefangen. Misburger Holz (Weber) (500) Warmbüchener Moor (Schaarschmidt 18. VII. 1926), Bissendorf (Troeder 7. VIII. 1921). Im Hämeler Wald wurde die Art häufiger gefunden (Colpe).

hippotoe L. F. VI., auf feuchten Waldwiesen und auf dem Moore, (510) nicht selten. Warmbüchener Moor, Gaim, Bockmer Holz, Kananohe, Ahltener Wald, Hämeler Wald, Städtische Fuhren, Vahrenwalder Heide.

f. *radiata* Courv.

¹⁾ Von den zahlreichen abweichenden Formen der Lycaeniden sind hier nur die wesentlichsten namentlich aufgeführt, die übrigen Formen treten hier meist auch auf.

phlaeas L. F. V. und VII. und X., in 3 sich jedenfalls überschneidenden (512) Generationen, überall gemein.

f. *caeruleopunctata* Stgr. f. *schmidti* Gerh. (Veesche).

dorilis Hufn. F. V.—VI., und VII.—X., überall häufig, auf Wiesen und in (513) Waldlichtungen.

f. *radiata* Spul.

***Lycaena* F.**

argiades Pall. Nach Glitz früher auf Waldwiesen nicht selten in zwei (540) Generationen. In den letzten Jahrzehnten sehr selten geworden. Zuletzt im Frühjahr 1899 noch ein Stück mit Sicherheit bei Misburg beobachtet (Pfennigschmidt).

argus L. F. aVII.—eVIII., in einer ausgedehnten Generation auf Heiden (543) und Mooren, häufig. Überall.

optilete Knoch. F. VI., auf Mooren, nicht selten. Kananohe, Warmbüchener (563) Moor, Oldhorster Moor.

f. *radiata* Courv. 1 Stück Pietzsch.

f. ♀ ohne bzw. mit roten und gelben Analflecken.

icarus Rott. F. V. u. VII.—IX., überall gemein.

(604) f. *arcuata* Weym. f. ♀ *caerulea* Fuchs. f. *icarinus* Scriba.

corydon Poda. Falter kommt in der nächsten Nähe der Stadt nicht vor, (614) nächster Fundort ist der Giesener Berg. Hier flog er bis 1926 sehr zahlreich. In den letzten Jahren sind die dortigen Flugplätze in Viehweiden umgewandelt, wodurch die Art vermutlich ausgerottet worden ist.

f. *syngrapha* Keferst., war hier nicht selten.

f. *arcuata* Weym. f. *caeca* Courv.

semiargus Rott. F. VI.—VII., auf trockenen Grasplätzen, selten. Entenfang, (637) am Rande der Masch beim Döhrener Turm, Laatzen, Seelhorst, Kananohe, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor (auf dem Mergelberg).

cyllarus Rott. Nach Glitz VI.—VII., in der Masch, ziemlich selten. Nach (638) Angabe von Schaarschmidt wurden 2 Stücke im Jahre 1924 wahrscheinlich in der Gegend von Döteberg gefunden. Sonst nicht beobachtet.

alcon F. F. VII.—aVIII., auf Heiden und Mooren wo Enzian steht, nicht (644) selten. Laher Moor, Kananohe, Burgwedeler Bruch, Vahrenwalder Heide,

f. ♀ *nigra* W., Kananohe von Pietzsch.

Es finden sich in beiden Geschlechtern kleinere Stücke von hellgrau-blauer Farbe.

arcas Rott. F. eVI.—VII., auf moorigen Wiesen. Wurde von Prof. Kluge (648) im Burgwedeler Bruch und in der Heide bei Schadehop gefunden. Seitdem nicht mehr beobachtet.

arion L. F. eVI.—VII., auf grasigen Wegen und an Waldrändern mit (646) Quendel (*Thymus serpyllum*), selten. Giesener Berg. Im oberen Leinetal häufiger. v. Koschitzky fand 1 Stück VIII. 1928 im Burgwedeler Bruch.

Cyaniris Dalm.

argiolus L. F. IV.—V. und eVII.—VIII. in Wäldern, nicht selten,
(650) Mecklenheide, Wietzenholz, Warmbüchener Moor, Feldhölzer bei
Langenhagen.

f. *paucipuncta* Fuchs, ebenfalls nicht selten.

Hesperidae.

Heteropterus Dumeril.

morpheus Pall. F. eVI.—VII., auf sumpfigen Waldwegen und Wiesen,
(651) selten. Gaim, Bockmer Holz, Rand des Warmbüchener Moores,
Hämeler Wald. Sehr variabel.

Pamphila F.

palaemon Pall. F. V.—VI., in Laubwäldern, stellenweise häufig. Eilenriede,
(653) Seelhorst, Misburger Holz, Gaim, Bockmer Holz, Hämeler Wald.
silvius Knoch. Nächster bekannter Fundort Forst Lopau bei Munster.
(654)

Adopaea Wats.

lineola O. F. VII., selten, Bockmer Holz.
(661)

thomas Hufn. F. aVI.—eVIII., überall gemein.
(662)

actaeon Rott. F. mVII.—VIII., Giesener Berg, häufig.
(664)

Augiades Wats.

comma L. F. eVII.—aIX., auf Wiesen und grasigen Wegen, überall nicht
(670) selten.

sylvanus Esp. F. aVI.—VIII., auf Waldwiesen und lichten Waldstellen.
(671) Häufiger als *comma*.

Hesperia Wats.

malvae L. F. aV.—VII., an bewachsenen Wegerändern, auf Waldwegen
(709) und Waldwiesen, überall häufig.

f. ♂ *taras* Bergstr. mit Übergängen.

Thanaos B.

tages L. F. V. u. VII.—VIII., auf Waldwiesen, nicht selten. Gaim, Bockmer
(713) Holz, Deister, Seckbruch, Wiesen zwischen Fasanenkrug, Isern-
hagen und Warmbüchen, Hämeler Wald.

Sphingidae.

Acherontia O.

atropos L. F. IX.—aX., einzeln in warmen Sommern. In den letzten
(717) 5 Jahren wurden 9 Funde gemeldet.

Smerinthus Latr.

populi L. F. V.—VI., überall nicht selten, in günstigen Jahren treten (725) auch Stücke einer 2. Generation auf. Der Falter ist äußerst variabel: die im Berge-Rebel aufgeführten Formen sind hier vertreten.

ocellata L. F. VI.—aVII., überall nicht selten. Pietzsch fand in der (726) Heide bei Fallingbostal auf Erle eine Raupe, die auch weiterhin kein anderes Futter annahm, diese ergab jedoch einen normalen Falter.

Dilina Dalm.

tiliae L. F. V.—VI., überall an Linden und Ulmen ziemlich häufig.

(730) f. *brunnea* Bart. f. *obsoleta* Clark = *extincta* Stgr.
f. *maculata* Wallgr. f. *suffusa* Clark.
f. *ulmi* Stgr.

Daphnis Hb.

nerii L. Nach Glitz F. IX., einige Male gefangen. In den letzten Jahr- (733) zehnten nicht mehr beobachtet.

Spinx O.

ligustri L. F. eV.—VI., überall nicht selten.
(734)

Protoparce Burm.

convulvuli L. F. VIII.—aIX. In den letzten Jahren nicht mehr ge- (735) funden. 2 Stücke kurz vor dem Kriege auf Bahnanlagen. Im Herbst 1926 wurde 1 Stück in einem Garten im Haspelfeld gefunden. Der Falter scheint hier heimisch zu sein.

Hyloicus Hb.

pinastri L. F. V.—VII., überall in Nadelwäldern an Bäumen, nicht selten. (736) Ein Falter wurde am 16. IX. 27 in den Städtischen Fuhren gefangen (Schaarschmidt).

f. <i>typica-virgata</i> Tutt.	f. <i>brunnea</i> Spul.
f. <i>fasciata</i> Lampe.	f. <i>albicans</i> Aust.
f. <i>grisea</i> Tutt.	f. <i>ferrea</i> Closs.
f. <i>unicolor</i> Spul.	f. <i>vittata</i> Closs.

Deilephila O.

galii Rott. F. VI.—VII. und IX., selten. Die Raupen wurden gefunden (745) Giesener Berg, Warmbüchener Moor, Ziegelei bei Grasdorf; bevorzugt *Galium verum*, wurde VIII. 1923 im Warmbüchener Moor bei der Ziegelei Warmbüchen an Weidenröschen (*Epilob. augustifolium*) gefunden (Pietzsch).

euphorbiae L. F. VI.—VII. Seit Jahrzehnten nicht mehr gefunden, ob- (749) gleich die Futterpflanze an mehreren Stellen eingebürgert ist. Wird alljährlich im oberen Leinetal bei Northeim gefangen.

Chaerocampa Dup.

celerio L. Falter nur einige Male im IX. in Gärten gefangen, einmal von (753) Kaufmann Wolpers in einem Garten in der Meterstraße und im Jahre 1888 zuletzt in fünf frischen Stücken von Hauptmann Theinert in einem Garten an der Maschstraße. Glitz hat auch einmal den Falter aus einer Raupe, die er an einem Weinstock fand, gezogen. Seitdem nie wieder beobachtet.

elpenor L. F. V.—VI., nicht selten als Raupe zu finden auf Hexenkraut, (759) Weidenröschen, Labkraut und echtem Wein, in Gärten auch an Fuchsien. Der Falter kommt auch gern an den Köder. Im Jahre 1927 waren die Raupen zu Tausenden zu finden, 1928 schon wesentlich weniger.

Metopsilus Dunc.

porcellus L. F. VI.—VII., wesentlich seltener als *elpenor*. Städtische Fuhren, (761) Langenhagen, Kirchrode, Warmbüchen, an weißem und gelbem Labkraut. Giesener Berg, nicht selten.

Macroglossa Sc.

stellatarum L. F. V. und VII.—VIII., in manchen Jahren nicht selten. (768) Die 2. Generation überwintert als Falter. Vahrenwalder Heide, Kronsberg, Giesener Berg. Im Jahre 1928 traten die Raupen in der näheren und weiteren Umgebung der Stadt ungewöhnlich häufig auf.

Hemaris Dalm.

fuciformis L. F. V.—VI., nicht selten. Kronsberg, Bockmer Holz, Gaim, (771) Seelhorst, Ahltener Wald, Misburger Holz, Hämeler Wald.
f. *Heynei* Bartel (1 Stück Pietzsch).

scabiosae Z. F. V.—VI., auf Waldwiesen, seltener als *fuciformis*, saugt (774) am Tage gern an Günselblüten. Seelhorst, Misburg, Stöcken, Seckbruch, Kananohe; im Norden häufiger.

Notodontidae.

Cerura Schr.

bicuspis Brkh. F. V., an Birken und Erlenstämmen, sehr selten. Eilenriede am Licht 1 Stück (Pfennigschmidt), Bissendorf, Langenhagen, Burgwedel (Weber).

furcula Cl. F. V.—aVI., nicht selten. Eilenriede, Tiergarten, Seelhorst, (780) Misburg, Bentherr Berg, Deister. Eine teilweise 2. Generation ist wahrscheinlich, da eIX. noch eine kleine Raupe gefunden wurde. Im Osthelder „Die Schmetterlinge Südbayerns“ wird eine Beobachtung von Prof. Lenz mitgeteilt, nach welcher die Raupe in Norddeutschland hauptsächlich an Birken und Weiden lebt, in Süddeutschland dagegen an Buchen und Weiden. Außerdem soll die norddeutsche Rasse von heller, die süddeutsche von grauer Grundfarbe sein. In unserem Gebiet kommen sowohl helle als graue Stücke vor. Die meisten Stücke sind grau und wurden an Buchen und Weiden gefunden, helle Stücke wurden nur wenig

gefunden, davon die ersten Stände an Birke. Die Frage der Rassenverschiedenheit muß noch durch weitere Beobachtungen in unserem Gebiet geklärt werden.

bifida Hb. F. V. und VII.—VIII., nicht selten. Städtische Fuhren, Isernhagen, Wietzegebiet, Herrenhausen, Misburger Holz. Eilenriede. Ein aberratives Männchen (Weber). Tafel II, Fig. 6.

Dicranura B.

vinula L. F. von eIV. ab bis VIII., überall häufig. Der Falter dürfte in (785) teilweiser 2. Generation vorkommen, da man im Herbst beim Laubfall noch kleine Raupen findet. Von VI. ab findet man die Art gleichzeitig in allen Ständen.

Stauropus Germ.

fagi L. F. von eIV.—VI., an Baumstämmen, selten, abends am Licht. (786) Eilenriede, Seelhorst, Tiergarten, Deister. In günstigen Jahren tritt wohl eine teilweise 2. Generation auf, da zwei Stück im Juli und ein Stück im August gefunden wurden. Mitten auf dem Warmbüchener Moor wurde eine erwachsene Raupe auf Birke gefunden. (Pietzsch).

Hoplitis Hb.

milhauseri F. F. V.—VI., selten, in allen Eichen- und Buchenwäldern. (791) Angestellte Versuche haben ergeben, daß der Falter anscheinend nicht oder nur ausnahmsweise ans Licht geht. Alle hier gefundenen Tiere sind als Raupe oder Puppe eingetragen.

Drymonia Hb.

trimacula Esp. F. V.—VI., selten, abends am Licht. (806) In der f. *dodonea* Hb. ist der Falter jedoch nicht selten. Eilenriede, Seelhorst, Tiergarten.

chaonia Hb. F. eIV.—aVI., an Eichenstämmen, abends am Licht, Nicht selten. (807) Ein aberratives Männchen (Pfennigschmidt), Tafel II, Fig. 7.

Pheosia Hb.

tremula Cl. F. V. und VIII., überall. Als Raupe sehr häufig an Pappeln. (808)

dictaeoides Esp. F. V. und VIII., an Birkenstämmen, auch am Licht, selten. (809) Seelhorst, Misburg, Burgwedel, Eilenriede, Kananohe, Warmbüchener Moor. Im Herbst 1928 wurde die Raupe auf dem Warmbüchener Moor in Anzahl gefunden.

Notodonta O.

ziczac L. F. V.—aVI. u. VIII.—aIX., überall häufig, abends am Licht. (815)

dromedarius L. F. V. u. VIII., überall nicht selten, Raupe auf Birken (816) und Erlen.

phoebe Siebert. F. V.—aVI., sehr selten. Eilenriede (Pfennigschmidt (823) 9. VI. 15.) Buchholz, Gaim (Pietzsch 15. VI. 10), Vahrenwalder Heide (v. Koschitzky 3. VI. 28). Raupe lebt anscheinend sehr hoch.

tritophus Esp. F. V.—VI., selten. Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer (824) Holz, Gaim.

trepida Esp. F. aV.—aVI., überall häufig. (825)

Leucodonta Stgr.

bicoloria Schiff. F. V.—VI., selten, abends am Licht. Eilenriede, Seelhorst, (835) Misburg, Bischofshole, Gaim, Bockmer Holz. 12.—13. VI. 06 2 Stück (Pfennigschmidt) Bischofshole. 21. V. 14 1 Stück (Pfennigschmidt) Misburger Holz.

Ochrostigma Hb.

melagona Brkh. F. V.—VI., an Buchenstämmen, sehr selten. Eilenriede, (837) Bentherr Berg, Deister. 21. VI. 04 1 Stück (Pfennigschmidt) Eilenriede. 11. VI. 25 1 Stück Eilenriede (Büll).
17. VI. 25 1 „ Bentherr Berg } (Schaarschmidt).
15. VI. 25 1 „ Eilenriede }

Odontosia Hb.

carmelita Esp. F. IV.—V., an Birkenstämmen, sehr selten. Raupe auf (838) hohen Birken; man findet sie öfter nach stürmischem Wetter am Boden oder an den Stämmen. 14. V. 02 1 Stück (Pfennigschmidt) Eilenriede. 13. IV. 20 1 Stück (Pietzsch) Eilenriede, am Licht. Raupen Seelhorst eVIII. (Pietzsch).

sieversi Stichel erwähnt in der Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie Band XIV, Seite 28, ein Stück aus einer Berliner Sammlung, welches den Fundort „Hannover Eilenriede“ trägt. Die Richtigkeit der Fundortangabe bei diesem, ebenso wie bei dem im Römermuseum in Hildesheim befindlichen Stück, welches dort am Galgenberge gefunden worden sein soll, wird hier bezweifelt. Beide Funde stammen wohl aus einer Zeit, in der auf richtige Fundortangaben noch verhältnismäßig wenig Wert gelegt wurde.

Lophopteryx Stph.

camelina L. F. V.—VI. u. VIII., an Baumstämmen und am Licht, häufig. (841) f. *giraffina* Hb., nicht selten.

cuculla Esp. F. V.—VI., jahrweise sehr selten, auch am Licht. Eilenriede, (843) Grasdorfer Holz, Seelhorst, Ahltener Wald, Süntel. Pietzsch fand 1924 an einem ca. 3 m hohen *Acer pseudoplatanus* etwa 50 Raupen, die sich in der Mehrzahl als angestochen erwiesen.

Pterostoma Germ.

palpina L. F. V.—aVI., an Baumstämmen, überall. Raupe an Zitter- (849) pappeln häufig.

Ptilophora Stph.

plumigera Esp. F. XI., an Baumstämmen, nicht selten, abends am Licht. (852) Raupe lebt hier hauptsächlich an *Acer pseudoplatanus*.

Phalera Hb.

bucephala L. F. V.—VI., gemein, abends am Licht, überall. (858)

Pygaera O.

anastomosis L. F. VI. und VIII., selten, abends am Licht. Steuerndieb,
(865) Eilenriede, Kananohe, Ahltener Wald, Bockmer Holz, früher auch
Städtische Fuhren.

curtula L. F. V. und VIII., überall, aber selten.
(866)

anachoreta F. F. V. und VIII., überall, aber selten.
(869)

pigra Hufn. F. V. und VIII., überall, sehr häufig.
(870)

Thaumetopoeidae.**Thaumetopoea Hb.**

processionea L. Glitz gibt an, dass in früheren Jahren in der Eilen-
(874) riede einige Raupennester gefunden und die Falter daraus im
September gezogen wurden. Seitdem nicht mehr beobachtet.

Lymantriidae.**Orgya O.**

gonostigma F. F. VII., mehr im Norden des Gebietes, lokal nicht selten.
(884) Warmbüchener Moor, Kananohe. Bei der Zucht mit *Prunus padus*
wurden erheblich grössere und buntere Falter als Freilandtiere
erzielt. Unter den ♀♀ fanden sich darunter Stücke mit sehr
hellgrauer Farbe.

antiqua L. F. in 2 Generationen von eVI.—VII. und IX.—X., überall
(886) häufig.

ericæ Germ. F. VIII., auf Heiden, selten. Infolge Ausnutzung der Moore
(889) ist die Art von Jahr zu Jahr seltener geworden. Mehrere voll-
kommen zeichnungslose Stücke wurden von Pietzsch gezogen, Taf. II,
Fig. 5.

Dasychira Stph.

fascelina L. F. VIII., nicht selten. Ein Teil der hier gefundenen Stücke
(904) entsprechen der von Peets beschriebenen Form *callunae*, dieselben
sind hell mit scharfer schwarzer Zeichnung. Warmbüchener Moor,
Misburg, Kananohe.

pudibunda L. F. VI.—aVII. und VIII.—IX., häufig, abends am Licht,
(908) in allen Laubwäldern.
f. *concolor* Stgr., von Jahr zu Jahr häufiger.

Euproctis Hb.

chrysorrhoea L. F. VI., stellenweise gemein.
(913) f. *punctigera*, Teich häufig.

Porthesia Stph.

similis Fuessl. F. VII., überall häufig.
(919) f. *nyctea* Gr., nicht selten.

Laelia Stph.

coenosa Hb. Nach Glitz bis etwa ums Jahr 1850 bei Misburg im August (922) als Raupe, Puppe und Falter zu gleicher Zeit häufig an *Cladium mariscus*. Diese Pflanze kommt nur noch an einer Stelle in der Nähe der Breiten Wiese vor. Der Falter ist seit Glitz nicht wieder beobachtet.

Arctornis Germ.

l-nigrum Mueller. F. VI.—VII., früher nicht selten; 1905 und 1906 an (923) den Laternen in der Eilenriede. In den letzten 20 Jahren nicht mehr gefunden.

Stilpnotia Westw.

salicis L. F. VI.—VII., überall sehr häufig.
(925)

Lymantria Hb.

dispar L. F. VII.—VIII., selten. Bult, Eilenriede, Herrenhausen, Burg.
(929) Als Schädling bisher nicht aufgetreten.

monacha L. F. VIII., an Baumstämmen; jahrweise häufig, doch nie in (931) so großer Anzahl, daß dadurch größerer Schaden entsteht. Eilenriede, Städtische Fuhren, Bult, Seelhorst, Misburg, Kananohe.
f. *nigra* Frr., nicht selten. f. *eremita* O., nicht selten.

Lasiocampidae.**Malacosoma Auriv.**

neustria L. F. VII., überall häufig.
(956)

castrensis L. F. VII.—VIII., auf Heiden, selten. Warmbüchener Moor,
(957) Oldhorster Moor, Ahltener Wald, Garbsen (Schaarschmidt), Burgwedel (Pfennigschmidt).

Trichiura Stph.

crataegi L. F. IX.—X., sehr selten. Stöcken, Misburg, Bockmer Holz,
(960) Laatzener Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor. Raupe an niedrigen Eichenbüschen und Birken. Pietsch fand die Raupe an Moorheidelbeere fressend.

Poecillocampa Stph.

populi L. F. IX.—X., nicht selten, auch am Licht. Herrenhausen, Eilen-
(962) riede, Bockmer Holz.
f. *albomarginata* Heyne, einmal gezogen. (Prof. Dr. Kluge).

Eriogaster Germ.

catax L. F. IX.—X., sehr selten, früher Burg, Stöcken. Wurde im Jahre
(964) 1926 in der Eilenriede bei Steuerndieb in mehreren Stücken am Licht gefangen (Pfingsten).

lanestris L. F. V.—VI., selten; Herrenhausen, Burg. In den letzten
(965) Jahren bei Steuerndieb die Raupen in größerer Zahl an Birke gefunden (Pfingsten).

Lasiocampa Schrek.

quercus L. F. VII.—VIII., häufig; besonders in Heidegegenden und auf (970) Mooren.

f. *basipuncta* F.

trifolii Esp. F. VIII., in Heidegegenden und auf dünnen Wiesen; nicht (976) selten. Misburg, Kananohe, Burgwedel. Die Art ist hier sehr variabel. Die Raupe frisst in der Gefangenschaft *Prunus padus*.

f. *rufa* Tutt.

f. *obsoleta* — *rufa* Tutt. Hier häufiger als die Stammform.

Macrothylacia Rbr.

rubi L. F. V.—VI., überall auf Wiesen, Heideflächen und Waldlichtungen; (982) häufig.

Cosmotriche Hb.

potatoria L. F. VII., überall häufig.

(990) f. ♀ *brunnea*.

f. ♂ *trans. berolinensis* Heyne.

Epicnaptera Rbr.

tremulifolia Hb. F. V.—VI., selten. Langenhagen, Bockmer Holz, Warm- (995) büchener Moor, Burgwedel.

Gastropacha O.

quercifolia L. F. VI.—VII., nicht selten. Vinnhorst, Stöcken, Kananohe, (998) Burgwedel, Warmbüchener Moor. Die hier vorkommenden Falter gehören meist der f. *alnifolia* O. an.

f. *hoegei* (2. Gen.), gezogen von Pietzsch.

populifolia Esp. F. VI., sehr selten. Herrenhausen, Bella Vista. Pietzsch (999) fand die Eier an Schwarzpappel beim Kaffeegarten Dornröschen.

Odonestis Germ.

pruni L. F. VII., selten; abends am Licht. Steuerndieb, Herrenhausen, (1000) Warmbüchener Moor.

Dendrolimus Germ.

pini L. F. eVI.—VIII., in Nadelwäldern; hier ziemlich selten. Städtische (1001) Fuhren, Herrenhausen, Misburg, Ahltener Wald.

Endromididae.**Endromis O.**

versicolora L. F. III.—IV., nicht selten. Warmbüchener Moor, Burgwedel, (1014) Bockmer Holz, Kananohe.

Saturniidae.**Saturnia Schrk.**

pavonia L. F. IV.—V., in Heidegegenden, nicht selten. Warmbüchener (1037) Moor, Kananohe, Engelbostel, Burgwedel, Langenhagen, Garbsen.

1 ♀ mit männlicher Färbung wurde von Albrecht gezogen.

Aglia O.

tau L. F. eIV.—V., in Buchenwäldern, häufig. Eilenriede, Misburger
(1039) Holz, Benther Berg, Deister, Ahltener Wald. Es kommen Stücke
mit ganz schwarzem Saum vor.

Drepanidae.**Drepana Schrk.**

falcataria L. F. V. und VII., häufig, überall.
(1047)

curvatula Bkh. F. V. und VII., selten. Herrenhausen, Eilenriede,
(1048) Seelhorst, Misburger Holz.

harpagula Esp. F. VIII., sehr selten. Nach Glitz wurde der Falter aus
(1050) Raupen, die an Linden gefunden wurden, gezogen. Seitdem nicht
mehr beobachtet.

laccertinaria L. F. V. und VIII., nicht selten. Überall wo Birken
(1051) stehen.

f. aestiva Rebel.

binaria Hufn. F. V. und VIII., nicht selten. Eilenriede, Burg, Langen-
(1052) hagen, Deister.

cultraria F. F. V. und VIII., häufig. Überall in Buchenwäldern.
(1053) f. aestiva Spr.

Cilix Leach.

glaucata Sc. F. V. und VII., nicht selten. Ahlemer Holz, Bult, Mis-
(1057) burger Holz, Kronsberg, Bockmer Holz. Auch im Norden des
Gebiets häufig. Man soll die Raupen nach Möglichkeit nicht zu
klein eintragen, da sie sonst fast immer eingehen.

Noctuidae.**Panthea Hb.**

coenobita Esp. F. V. Von Prof. Dr. Behrend bei Barsinghausen am
(1064) Deister gefangen. Noch nicht wieder beobachtet.

Diphtera Hb.

alpium Osbeck. F. V.—VI., nicht selten, in allen Laubwäldern.
(1069)

Demas Stph.

coryli. Der sehr variable Falter V.—VI., häufig, in allen Laubwäldern.
(1073) f. weymeri Hold, Deister 9. VI. 26 (Pfennigschmidt). Eime bei
Hannover 10. V. 13 (Körber).

Acronycta O.

leporina L. F. eV.—VI. und teilweise 2. Gen. VIII., nicht selten. Überall.
(1074) f. bradyporina Tr., dürfte hier nicht vorkommen, wohl aber f. grisea.
aceris L. E. V.—VI., häufig, überall.
(1076)

- megacephala* F. F. V.—aVIII., häufig, überall wo Weiden stehen.
(1081)
- alni* L. F. V.—VI., sehr selten. Bockmer Holz, Misburger Holz, Eilenriede, Seelhorst, einmal am Zaun der Reitschule, Stöcken.
(1082)
- strigosa* F. Glitz schreibt: Raupe sehr selten, an Schlehen im IX. gefunden. F. V. Peets erwähnt als Fundort Deisterpforte bei Springe.
(1084) Wurde nicht wieder beobachtet.
- tridens* Schiff. F. V.—VI., nicht selten und teilweise 2. Generation VIII.
(1089) Überall, besonders im Norden des Gebietes.
- psi* L. F. V.—VI. und teilweise 2. Generation VIII. Häufig, überall.
(1090)
- cuspidis* Hb. Nach Glitz Raupe einigemal im XI. an Erlen bei Misburg
(1091) gefunden. Nach Angabe von Peets Bockmer Holz und Bissendorf.
Sichere Stücke bisher nicht ermittelt.
- menyanthidis* View. Der äußerst variable F. aV.—VI. und VII.—IX.,
(1093) häufig, in allen Mooren.
f. *obsoleta* Tutt. f. *suffusa* Tutt.
- auricoma* F. F. aV.—eVIII., in 2 Generationen häufig, überall, besonders in Mooren.
(1097)
- euphorbiae* F. F. V. und teilweise VIII., nicht selten. Burgwedel, Kanaanohe, Steinhuder Meer. Bei der Zucht wurden die Raupen mit Weide gefüttert.
(1098)
- rumicis* L. F. V.—IX., in 2 Generationen, sehr häufig, überall.
(1102) f. *salicis* Curt. in der 2. Generation häufig.
Raupe wurde auch an Eiche gefunden (Pietzsch).

Craniophora Snell.

- ligustri* F. V.—VI., selten. Herrenhausen, Burg, Eilenriede.
(1107) f. *nigra* Tutt. 1 Stück 29. V. 24 Bockmer Holz (Gümmer).

Arsilonche Ld.

- albovenosa* F. V., selten. 1 Stück Bahnhof Bismarckstraße abends am
(1118) Licht (Pietzsch).

Agrotis O.

- strigula* Thnbg. F. VI.—VII., in der Dämmerung auf Heideflächen nicht
(1119) selten, am Köder selten. Warmbüchener Moor, Kanaanohe. 1 Stück wurde 1914 (Keunecke) in der Herrenhäuser Allee am Licht gefunden, trotzdem in weitem Umkreise keine Heide zu finden ist.
- signum* F. F. VI.—VII., nach Peets früher nicht selten in der Eilenriede,
(1122) Wietzenholz und Städtische Fuhren. Wurde seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet.
- subrosea* Sph. Nach Glitz sind 1886 einige Falter auf dem Misburger Moore am Köder gefangen, die seinerzeit als f. *subcaerulea* bezeichnet wurden. Dann wurde die Art lange Zeit nicht mehr beobachtet und erst im Jahre 1925 gelang es dieselbe wieder aufzufinden. Die bisher hier erbeuteten Stücke stellen typische Ver-

treter der Form *subrosea* dar. Selten, unter der Art findet sich *subcaerulea* Stgr. und *decepiens* Warnecke. Häufiger sind Übergangsstücke, die als *f. kieferi* Rebel bezeichnet werden.

janthina Esp. F. VII.—VIII., am Köder selten, abends an blühender (1125) Heide. In den Gärten am Rande der Eilenriede, Warmbüchener Moor.

f. latemarginata Röber } gezogen von Pietzsch.
f. flavomaculata Spuler }

linogrisea Schiff. Die früheren Angaben über diese Art dürften auf (1126) einem Irrtum beruhen.

fimbria L. F. VII.—aVIII., am Köder, als Raupe häufig. Überall in (1127) allen bekannten Formen.

interjecta Hb. F. VII.—VIII., am Licht und Köder, sehr selten. Der (1128) Falter fliegt schon nachmittags auf blühender Heide. Steuerndieb, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Oldhorster Moor, Giesener Berg.

augur F. F. VI.—VII., am Köder und Licht, überall häufig. (1136)

obscura Br. F. aVIII.—IX., am Köder, sehr selten. Bisher in zwei Stücken (1143) gefunden. Burgwedel 11. IX. 26 (Pfennigschmidt), Warmbüchener Moor. Ende VIII. 27 (Pietzsch).

pronuba L. F. VII.—aIX., am Köder und Licht, häufig, überall. (1152) *f. innuba* Tr.

Beide Formen variieren sehr, man findet alle Übergänge von blaß gelbgrau bis tief dunkelbraun.

orbona Hufn. F. VI.—VII., am Köder, selten, sehr variabel. Seelhorst, (1153) Eilenriede, Steuerndieb, Warmbüchener Moor.

comes Hb. F. VII.—aVIII., am Köder, häufig. Seelhorst, Eilenriede. (1154) Der Falter ist noch variabler als *orbona*.

triangulum Hufn. F. VI.—VII., am Köder, häufig, überall. (1169)

baja F. F. VII.—VIII., am Köder, häufig. Warmbüchener Moor, Mis- (1172) burger Holz, Bockmer Holz, Eilenriede, Städtische Fuhren.

c nigrum L. F. VII.—VIII., am Köder und Licht, häufig, überall. (1185) Vielleicht erscheint der Falter in zwei Generationen, da am 22. VI. von Pfennigschmidt 1 frisches Stück im Bockmer Holz gefangen wurde.

ditrapezium Bkh. F. VI., nach Glitz nicht selten, nach Peets selten. (1187) Die Art wurde jedoch noch nicht wieder beobachtet.

stigmatica Hb. F. VII.—eVIII., am Köder, sehr selten. 1 Stück 1924 (1195) Eilenriede, zwischen Pferdeturm und Bischofshole am Köder (Pfennigschmidt).

xanthographa F. F. VII.—VIII., am Köder, überall sehr häufig und (1197) sehr variabel.

f. nigra Tuth.

f. rufa Tuth.

f. cohaesa H. S.

- umbrosa* Hb. F. eVII.—VIII., am Köder, selten, geht lieber an natürlichen
(1199) Köder und entgeht daher leicht dem Sammler. In den Gärten am
Rande der Eilenriede und am Rande des Warmbüchener Moores.
- rubi* View. F. VI. und VIII., in zwei Generationen, am Köder, sehr häufig.
(1201) überall und stark variabel. Bei der von Peets erwähnten f. *florida*
dürfte es sich nur um große gut ernährte Stücke handeln, die
alljährlich unter der Art gefangen werden.
- dahlia* Esp. F. VIII., am Köder, selten. Warmbüchener Moor. Eine
(1203) besondere Aberration mit weißem bestäubten Vorderrand und auf-
gehelltem Saumfeld, das von den normal bestäubten Adern breit
durchzogen wird, wurde von Pietzsch in vier Stücken erzogen.
Abbildung Tafel II, Fig. 8.
- brunnea* F. F. VI.—aVII., am Köder, sehr häufig, überall. Ein aber-
(1205) ratives Exemplar gezogen von Keunecke, Tafel II, Fig. 9.
- primulae* Esp. F. mVI.—eVII., am Köder und Licht, nicht selten, überall.
(1207) Der schöne Falter variiert sehr.
- pecta* L. F. VI.—VIII., am Köder und Licht, sehr häufig, überall.
(1242)
- simulans* Hufn. F. nach Peets VI.—VII., am Köder, ziemlich selten.
(1256) Nicht wieder beobachtet.
- putris* L. F. VI.—VII., an Baumstämmen und Köder, selten. Eilenriede,
(1346) Steuerndieb. Döhren, Burg, Misburger Holz, Warmbüchener Moor,
exclamationis L. F. VI.—VII., am Köder und Licht, überall häufig
(1349) und variabel.
- nigricans* L. F. VII.—VIII., am Köder und Licht, nicht selten. Mis-
(1370) burger Holz, Warmbüchener Moor, Steuerndieb.
f. *rubricans* Esp.
- lidia* Cr. Im engeren Gebiet ist die Art noch nicht gefunden, wohl aber
(1372) ist sie von Peets in der Allerniederung bei Hülsen gefangen worden.
- tritici* L. F. eVII.—VIII., am Köder, selten. Buchholz, Mecklenheide,
(1375) Burgwedel, Steuerndieb, Warmbüchener Moor, Misburger Holz, List.
f. *eruta* Hb.
- obelisca* Hb. F. VII.—VIII., am Köder und Licht, selten. Bult, Steuerndieb,
(1387) Warmbüchener Moor.
- corticea* Hb. F. VII.—VIII., Peets erwähnt, daß der Falter oft in großer
(1396) Zahl abends an blühenden Linden zu finden sei. Die Art ist
bisher von anderen Sammlern nur selten gefunden worden. Bult,
Bemerode, Bockner Holz, Eilenriede (Pietzsch).
- ypsilon* Rott. F. VII.—IX., am Köder, sehr häufig, überall.
(1399)
- segetum* Schiff. F. VI.—VIII., am Köder und Licht, überall häufig.
(1400)
- saucia* F. IX.—X., am Köder, selten. 1 Stück 9. IX. 27 Ahltener Wald
(1402) (Weber). 1 Stück 25. X. 28 Misburger Holz (Veesche).

vestigialis Rott. F. mVII.—VIII., am Köder und Licht, jahrweise häufig. (1411) Seelhorst, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Burgwedel.

praecox L. F. VII.—VIII., selten, am Köder. 1 Stück 05 Entenfang (1118) (Pietzsch). 1 Stück Warmbüchener Moor (Pfennigschmidt).

prasina F. F. VI.—VII., nicht selten. Eilenriede, Städtische Fuhren, (1420) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Seelhorst.

f. *viridior* Spul., unter der Stammform (Misburger Holz).

occulta L. F. VII.—aVIII., am Köder, nicht selten. Warmbüchener Moor, (1422) Misburger Holz, Ahltener Wald, Bockmer Holz, Burgwedel.

f. *extricata* Zett., ebenso häufig wie die Stammform.

Pachnobia Gn.

rubricosa F. F. IV.—V., häufig an blühenden Weiden. Eilenriede, (1423) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Gaim, Bockmer Holz, Lahe, Isernhagen.

f. *rufa* Hw.

leucographa Hb. F. IV.—V., häufig an blühenden Weiden. Eilenriede (1424) hinter Bischofshole, Botanischer Garten, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Seelhorst, Bockmer Holz.

Characeas Stph.

graminis L. F. VI.—aVIII., häufig, am Tage auf Distelblüten, abends (1438) am Licht. Herrenhausen, Vahrenwald, Seelhorst, Warmbüchener Moor.

f. *tricuspis* Esp.

Epineuronia Rbl.

popularis F. F. VIII.—IX., nicht selten, gern am Licht. Bult, Zoo, (1439) Langenhagen, Burgwedel, Masch, Warmbüchener Moor, Misburger Holz, Herrenhausen.

cespitis F. F. VII.—aIX., selten, gern am Licht. Bult, Meklenheide, (1440) Gümmer Holz, Seckbruch, Warmbüchener Moor.

Mamestra Hb.

leucophaea View. F. eV.—aVII., an Baumstämmen, nicht selten. Eilenriede, (1441) Seelhorst, Tiergarten, Städtische Fuhren, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz. Exemplare, die der ab. *melaena* Hartweg entsprechen, wurden mehrfach beobachtet.

advena F. F. VI.—VII., an Baumstämmen und Köder, nicht selten, (1446) jedoch seltener als *tincta*. Warmbüchener Moor, Ahltener Wald.

tincta Br. F. VII., an Baumstämmen und Köder, nicht selten. Misburger Holz, Warmbüchener Moor. (1449)

nebulosa Hufn. F. VI.—VII., an Baumstämmen, häufig. Eilenriede, (1452) Seelhorst, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Gaim, Bockmer Holz.

f. *bimaculosa* Esp.

brassicae L. F. V. und VII.—IX., an Planken und Zäunen, am Köder (1454) und Licht, überall gemein. Auf dem Warmbüchener Moor finden sich besonders dunkle Stücke.

persicariae L. F. VI.—eVIII., an Baumstämmen, Köder und Licht.
(1456) häufig. Bult, Bischofshole, Herrenhausen, Buchholz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Stadtgärten.

f. *unicolor* Stgr., selten.

Die Raupe findet man hier viel an Faulbaum (Rh. frangula) und an Ziest (Stachys). Peets fand sie an Georginen, Syringe und Beifuß (Artemisia).

albicolon Hb. F. V.—aVII., am Köder, sehr selten. 1 Stück 3. VII. 26
(1557) Warmbüchener Moor (Pfennigschmidt), 1 Stück 14. VI. 28 Ahltener Wald (Weber).

oleracea L. F. V. und VIII., am Köder, überall häufig. Die Raupe findet
(1464) man im VII. am Rande des Warmbüchener Moores unter den Blättern von Wasserampfer.

f. *obscura* Spuler.

genistae Bkh. F. V.—VI., an Baumstämmen, sehr selten. Bisher nur in
(1466) wenigen Stücken gefunden. Städtische Fuhren, Stöcken, Ahltener Wald.

dissimilis Knoch. F. V.—VI. und VIII., an Baumstämmen, Köder und
(1467) Licht, häufig. Bult, Ohe, Eilenriede, Steuerndieb, Stadtgärten, Seelhorst, Misburg.

f. *confluens* Ev.

f. *w latinum* Esp.

thalassina Rott. F. VI.—aVIII., an Baumstämmen und Köder, häufig.
(1468) Eilenriede, Seelhorst, Ahltener Wald, Misburger Holz, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

contigua Vill. F. VI.—VII., selten; stellenweise als Raupe nicht selten
(1469) an Birke und Faulbaum im Herbst. Misburg, Bockmer Holz, Städtische Fuhren, Warmbüchener Moor, Ahltener Wald.

pisi L. F. eV.—VII., überall häufig.

(1471)

trifolii Rott. F. V.—VI. und VIII.—IX., an Zäunen und Planken, am
(1477) Köder und Licht, überall häufig; auch am Tage an Blüten.

glauca Hübn. F. mV.—VI., an Baumstämmen, sehr selten. 1 Stück
(1484) 12. V. 25 Misburger Holz (Weber), 1 Stück 24. V. 25 Kananohe (Pfennigschmidt), 1 Stück 7. V. 27 Warmbüchener Moor (Weber). Eilenriede, Ahltener Wald, Georgengarten.

dentina Esp. F. V.—VI. und VIII., an Baumstämmen, Köder und Licht,
(1487) häufig, überall.

f. *leucostigma* Hw.

reticulata Vill. F. VI.—VII., am Licht, selten. Stadtgärten, Bult,
(1499) Rand der Eilenriede, Misburger Holz, Ahltener Wald, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

chrysozona F. V.—VI., an Baumstämmen, am Licht, selten. Gärten
(1513) der Außenstadt, Bult, Burg, Bischofsholderdamm.

serena F. F. V.—VI., an Baumstämmen, nicht selten. Bischofsholderdamm, Seelhorst, Stöcken, Städtische Fuhren.

f. *leucomelaena* Spul., sehr selten.

Dianthoeccia Rott.

nana Rott. F. V.—VI., an Baumstämmen, selten. Tiergarten, Misburger (1547) Holz, Seelhorst, Burg, Isernhagen.

compta F. F. eV.—aVII., an Baumstämmen, selten. Eilenriede, Steuern- (1548) dieb, Stöckener Friedhof.

capsincola Hb. F. V. und VIII.—aIX., an Baumstämmen und Zäunen, (1550) am Köder, häufig. Stöcken, Herrenhausen, Letter, Eilenriede, Masch, Bult. Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

cucubali Fuessl. F. eV.—aVI. und eVII.—VIII., an Baumstämmen und (1552) Köder, häufig. Wie vorige.

carpophaga Bkh. F. V.—VI. und VII.—VIII., an Baumstämmen, selten, (1553) Stadtgärten, Stöckener Friedhof. 2 Stück aus Raupen erzogen. Warmbüchener Moor (Mergelberg), 19. VIII. und 23. VIII. 27 (Pfennig Schmidt).

Bombycia Stph.

viminalis F. F. seit Glitz nicht mehr beobachtet. (1560)

Miana Stph.

ophiogramma Esp. F. VII., am Licht. Je 1 Stück 15. VII. 13 Langen- (1561) hagen (Pietzsch und Radmann), 1 Stück Eilenriede (Füge).

literosa Hw. Nach Peets soll der Falter einmal angeblich von Herrn Kreye (1566) gefangen worden sein. Andere Sammler haben die Art nie beobachtet.

strigilis Cl. F. VI.—mVII., an Baumstämmen, besonders in Alleen, (1567) häufig, doch auch im Walde, am Köder, häufig. Eilenriede, Bult, Seelhorst, Mischburg, Herrenhausen.

f. *aethiops* Hw. f. *latruncula* Hb. f. *intermedia* Horm.

fasciuncula Hw. F. VI.—VII., nicht selten. Die Art ist erst 1915 hier (1568) aufgefunden worden und zwar am 9. VI. 15 (Pfennig Schmidt) und 15. VI. 15 (Pietzsch). Eilenriede, Bockmer Holz, Ahltener Wald, Vahrenwalder Heide, Langenhagen, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Herrenhausen.

bicoloria Vill. F. VII., an Baumstämmen und Planken, nicht selten. (1569) Fliegt in der Dämmerung auf den Wiesen umher. Bischofsholer- damm, Lindener Berg, Stöcken, Warmbüchener Moor, Eilenriede.

f. *furuncula* Hb.

Pfennig Schmidt fing 1 Stück mit völlig zeichnungslosen Vorder- flügeln und normalen Hinterflügeln.

Bryophila Tr.

algae F. Seit Glitz nicht mehr beobachtet. (1592)

perla F. 1 Stück 13. VIII. 26 in Langenhagen gefangen (Schaarschmidt). (1600)

Diloba B.

caeruleocephala L. F. IX.—X., häufig, überall. (1610)

Apamea Pr.

testacea Hb. F. VIII.—IX., an Baumstämmen, am Licht, sehr häufig.
(1618) Überall an Grabenrändern und Grasplätzen.

Celaena Stph.

haworthii Curt. F. VII.—aVIII., im Moor, am Köder und Licht, selten.
(1621) Warmbüchener Moor, Kananohe, Resser Moor. 1 Stück wurde
auch in der Herrenhäuser Allee erbeutet (Keunecke).
f. *erupta* Guenee.

matura Hufn. F. eVII.—mVIII., fliegt am Tage auf der Heide umher,
(1623) abends am Licht, nicht selten. Bult, Georgengarten, Vahrenwalder
Heide, Mecklenheide, Burgwedel, Eilenriede, Warmbüchener Moor,
Bockmer Holz, Breite Wiese.
Übergänge zu f. *texta* Esp.

Hadena Schr.

porphyrea Esp. F. eVII.—VIII., an Bäumen, Köder und Licht, an
(1661) schattigen Waldstellen, nicht selten, jedoch lokal. Misburger Holz,
Ahltener Wald, Eilenriede, Seelhorst, Städtische Fuhren.

funerea Hein. F. eVI.—VIII., auf den Mooren der Umgebung, am Köder,
(1663) nicht selten. Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Vahrenwald,
Kananohe. Die Fundstelle der Type soll nach mündlicher Über-
lieferung von Herrn Gehrs beim Schlachthof Hannover sein.

adusta Esp. F. mVI.—eVIII., an Baumstämmen, sehr selten, früher bei
(1665) Stöcken. Bockmer Holz, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

ochroleuca Esp. F. VII.—aVIII., fliegt am Tage an Distel-, Flocken-
(1670) blumen- und Skabiosenblüten, sehr selten. Seelhorst, Stöcken,
Bissendorf, Buchholzer Feldhölzer, Langenhagen, Rand der Eilenriede.

furva Hb. F. aVII.—mVIII., am Licht und Köder, selten. Bult, Herren-
(1678) hausen, Eilenriede (Pietzsch), Kananohe (Schaarschmidt), Ahltener
Wald, Burgwedel.

sordida Bkh. F. VI.—VII., im Grase, an Baumstämmen, am Licht und
(1679) Köder, nicht selten, Seelhorst, Kronsberg, Bockmer Holz, Eilen-
riede, Ahltener Wald, Bischofshole, Bult.

gemmea Tr. Nur einmal 1 Stück von Kühnapfel beim Entenfang er-
(1682) beutet.

monoglypha Hufn. F. eVI.—VIII., am Köder, häufig, überall.
(1690) f. *intacta* Petersen.
f. *infusca* Buchanan White.

lateritia Hufn. F. eVI.—aVIII., an Baumstämmen, abends an blühenden
(1694) Linden, nicht selten. Herrenhausen, Städtische Fuhren, Langen-
hagen, Misburg, Ahltener Wald.

lithoxylea F. F. VI.—aVII., an Baumstämmen, am Licht und Köder,
(1700) abends an blühenden Linden, nicht selten. Herrenhausen, Burg,
Städtische Fuhren, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Eilenriede.

sublustris Esp. F. eVI.—VII., am Köder, selten. Eilenriede a. d. großen
(1701) Bult, Stöcken, Bockmer Holz, Misburger Holz, Ahltener Wald.

rurea F. F. V.—VII., an Baumstämmen, am Licht u. Köder, nicht sehr (1706) häufig. Eilenriede, Seelhorst, Herrenhausen, Städtische Fuhren, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

f. alopecurus Esp. überwiegt im Moore stark und ist viel häufiger.

hepatica Hb. F. VI.—VII., an Baumstämmen, am Licht, selten. Eilenriede, Seelhorst.

scelopacina Esp. F. VI.—VII., an Baumstämmen und natürlichem Köder (1709) (ausfließender Eichensaft), selten. Eilenriede, Seelhorst, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Kananohe.

basilinea F. F. VI.—aVII., an Baumstämmen, am Köder und Licht, (1710) nicht selten. Eilenriede, Bult, Gehrdener Berg, Langenhagen. Kananohe, Ahltener Wald, Bockmer Holz.

gemina Hb. F. VI.—aVII., am Köder, nicht selten. Eilenriede, Bult, (1712) Vahrenwald, Herrenhausen, Seelhorst, Kleefeld, Warmbüchener Moor.
f. remissa Tr. *f. submissa* Tr.

unanimis Tr. F. eV.—VI., selten, am Licht. Georgengarten, Ricklingen, (1713) Hemmingen.

secalis L. F. eVI —aVIII., am Köder, häufig, überall.

(1715) *f. secalina* Hb. *f. nictitans* Esp. *f. leucostigma* Esp.

f. struvei Ragusa, Warmbüchener Moor (2 Stück Pietzsch 10. VIII. 29), Bockmer Holz.

pabulatricula Brahm. Glitz teilt in seiner Fauna mit, daß von Herrn (1717) Kreye in der Eilenriede 2 Falter gefangen wurden. Diese Mitteilung liegt etwa 50 Jahre zurück. Von anderen Sammlern wurde die Art nie gefunden.

Ammoconia Ld.

caecimacula F. F. eVIII.—IX., am Köder, selten. Misburger Holz, (1767) Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Steuerndieb, Fuhrenkamp, Burgwedel.

Polia O.

polymita L. F. VII.—aVIII., sehr selten. Seit Glitz jedoch nicht mehr (1775) beobachtet.

flavicincta F. Nach Glitz einmal aus einer im IX. gefundenen Raupe (1777) erzogen. Nicht mehr beobachtet.

chi L. F. IX., an Baumstämmen, sehr selten, mehr im Norden des (1797) Gebietes. Kananohe, Langenhagen, Mellendorf, Schillerslage-Stelle (1 Stück 5. IX. 25 Weber).

Brachionycha Hb.

nubeculosa Esp. Nach Glitz ist der Falter einmal im III. an einer (1808) Eiche auf dem Gartenkirchhof gefunden. Einige Raupen wurden von ihm an Birken gefunden, jedoch nicht durchgebracht. Andere zuverlässige Beobachtungen sind nicht bekannt geworden.

sphinx Hufn. F. IX.—X., an Baumstämmen, Licht und Köder, nicht (1809) selten. Bult, Eilenriede, Bockmer Holz, Deister.

Miselia O.

bimaculosa L. Nach Glitz F. VIII. am Köder. sehr selten. Nicht (1810) mehr beobachtet.

oxyacanthae L. F. IX.—X., am Köder, als Raupe nicht selten. Misburger Holz, Ahltener Wald, Isernhagen, Harenberg.

Dichonia Hb.

aprilina L. F. IX.—X., an Baumstämmen, selten. Eilenriede, Misburger (1816) Holz, Kananohe, Warmbüchener Moor. 1925 war die Raupe an Eichen bei Kananohe sehr häufig. auch war der Falter im Warmbüchener Moor 1925 nicht selten.

convergens F. Nach Peets ist der Falter in der Eilenriede von Herrn (1818) Kreye gefangen worden, andere Sammler haben die Art trotz eifrigsten Suchens nicht gefunden. Im oberen Leinetal ist die Art jahrweise sehr häufig.

Dryobotea Ld.

protea Bkh. F. VIII.—IX., an Baumstämmen und Köder, häufig, jahrweise sehr häufig. Seelhorst, Misburger Holz, Eilenriede, Lahe, Bockmer Holz, Gümmer Holz.

Dipterygia Stph.

scabriuscula Esp. F. VI.—VII., an Baumstämmen, am Köder, häufig, (1827) überall.

Hyppa Dup.

rectilinea Esp. F. VI.—aVII., an Baumstämmen, Licht und Köder, (1828) selten. Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

Chloantha Gn.

polyodon Cl. F. VI.—VII., fliegt auf Johanniskraut, nicht selten. Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz, Burg.

Trachea Hb.

atriplicis L. F. VI.—VIII., an Baumstämmen und Köder, selten, in (1854) manchen Jahren häufig. Eilenriede, Seelhorst, Tiergarten, Herrenhausen.

Euplexia Stph.

lucipara L. F. VI.—VII., in Gärten und Anlagen der Stadt, häufig, (1861) überall.

Brotolomia Ld.

meticulosa L. F. IV.—VI. und VIII.—IX., am Köder, sehr häufig in (1867) der 2. Generation. Überall.

Mania Tr.

maura L. F. VII.—VIII., an feuchten Orten, an Baumstämmen, unter (1870) Brücken, am Köder, sehr selten. Eilenriede, Chaussee nach Kirchrode.

Naenia Stph.

typica L. F. VI.—VII., überall gemein. (1871)

Helotrophia Ld.

leucostigma Hb. F. eVII.—VIII., am Köder und Licht, nicht selten. (1876) Bockmer Holz, Langenhagen, Warmbüchener Moor, Auch ein Stück in dem Stadtteil List am Licht gefangen (Körper), vielleicht ein verflozenes Stück.
f. *fibrosa* Hb.

Hydroecia Gn.

nictitans Bkh. F. eVII.—aIX., am Tage auf Blüten, abends am Licht (1877) und Köder häufig. Bult, Eilenriede, Seelhorst, Warmbüchener Moor.
lucens F. eVII.—eIX., am Stadtrande an den Straßenlaternen und im (1877b) Moore. Der Formenkreis *nictitans-crinanensis-lucens-paludis* bedarf für unser Gebiet noch genauerer Beobachtung.

micacea Esp. F. VIII.—IX., am Licht, überall, aber nicht häufig. An (1879) den Straßenlaternen des Stadtrandes und der Bult.

Gortyna Hb.

ochracea Hb. F. VIII.—X., am Licht, selten. Bult, zwischen Vahrenwald und Misburg, Seelhorst, Warmbüchener Moor.

Nonagria O.

cannae O. F. aVIII.—IX., nicht selten, jedoch lokal. Warmbüchen (1892) (Ziegelei), Bissendorfer Moor, Hemmingen, Mergelkuhlen am Bockmer Holz, Giesener Berg.

sparganii Esp. F. aVII.—VIII., häufig. Warmbüchener Moor, Seelhorst, (1893) Bockmer Holz, Ricklingen, Giesener Berg.

typhae Thnbg. F. VIII.—aIX., häufig, überall. (1894) f. *fraterna* Tr.

geminipuncta Hw. F. VIII., stellenweise nicht selten, fliegt abends an (1895) Schilfblüten. Hemminger Teiche, Breite Wiese, Steuerwald, Giesener Berg.

f. *nigricans* Stgr. f. *nigropunctata* Krombach.

Coenobia Stph.

rufa Hw. F. VII., sehr lokal und selten. Die ersten Stücke Eilenriede (1902) (22. VII. 14 Füge). Im VI. 1925 wurde die Art auch im Warmbüchener Moor an einer eng begrenzten Stelle aufgefunden und alljährlich dort wieder erbeutet.

Tapinostola Ld.

hellmanni F. mVII.—VIII., selten, am Köder und Licht. Wurde zuerst (1922) 1914 von Füge bei Steuerndieb am Licht erbeutet. Jetzt alljährlich im Warmbüchener Moor, Misburger Holz und Bockmer Holz gefangen.

fulva Hb. F. VIII.—IX., am Licht, nicht selten. Eilenriede, Seelhorst, (1923) Bockmer Holz, Kronsberg, Buchholz, Warmbüchener Moor.
f. *fluxa* Tr.

Luceria Hein.

virens L. F. VII.—VIII., nicht selten, im Grase. Überall. (1927)

Calamia Hb.

lutosa Hb. F. VIII.—IX., selten. Warmbüchener Moor, Hemmingen.
(1928) Giesener Berg.

Leucania Hb.

impudens Hb. F. eVI.—VII., am Köder und Licht, nicht selten. Warm-
(1932) büchener Moor, Bockmer Holz.

f. *padorina* Hb. f. *striata* Tutt.

impura Hb. F. eVI.—VII., am Köder, häufig, überall.
(1933)

pallens L. F. eVI.—VII. und IX., auf Wiesen, am Licht und Köder, überall.
(1935) f. *ectypa* Hb.

obsoleta Hb. F. VI.—VII., selten. Georgengarten, Herrenhausen, Stöcken,
(1936) Hemmingen, Stadtlaternen (1 Stück 3. VIII. 11 in der Stadt)
vermutlich in der Masch.

comma L. F. VI.—VII., auf Wiesen, abends am Licht, Köder und
(1951) an blühenden Linden, häufig, überall.

l-album L. F. V.—VI. und VIII.—IX., auf Wiesen, selten. Breite Wiese,
(1954) Seckbruch, wohl auch im Norden des Gebietes.

conigera F. F. VII., auf Wiesen, am Licht und Köder, nicht selten.
(1964) Viel an Grasblüten zu finden. Eilenriede, Seelhorst, Misburger
Holz, Warmbüchener Moor.

lythargyria Esp. E. VII.—VIII., am Licht und Köder, sehr häufig,
(1967) überall.

turca L. Nach Glitz fand Dr. Mühlenpfordt die Raupe am Lindener Berge.
(1969) Später wurde nur noch einmal im VII. 1914 ein Falter von
Radmann im Kaltenweidener Moor erbeutet.

Grammesia Stph.

trigrammica Hufn. F. VI.—aVII., am Licht, häufig, überall.
(1986)

Caradrina O.

quadripunctata F. F. V. und eVII.—IX., am Licht und Köder, nicht
(2000) selten, überall.

morpheus Hufn. F. eVI.—aVII., am Licht, häufig. Eilenriede, Stadt-
(2016) gärten, Seelhorst, Gaim, Warmbüchener Moor.

alsines Brahm. F. eVI.—VII., am Licht und Köder, häufig. Bult, Eilen-
(2017) riede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

taraxaci Hb. F. VII.—VIII., am Köder, nicht selten. Erscheint später
(2018) als *alsines*. Warmbüchener Moor.

ambigua F. F. VI. und VIII.—IX., am Licht, selten. Garten der
(2019) Herrenhäuser Brauerei. Seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet.

pulmonaris Esp. F. VI.—VII., am Licht, selten. Eilenriede, Ricklingen.
(2020) Seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet.

Hydrilla B.

palustris Hb. F. V.—VI., am Licht, selten. Eilenriede (16. V. 18 (2024) Albrecht, 26. V. 21 Weber), List (20. VI. 24 Körber) Herrenhäuser Allee (Keunecke).

Petilampä Auriv.

arcuosa Hw. F. VI.—VII., in Wäldern, am Licht, selten. Eilenriede, (2034) Seelhorst, Städtische Fuhren, Warmbüchener Moor.
f. *lutescens* Hw.

Acosmetica Stph.

caliginosa Hb. F. VI., auf Wiesen. Breite Wiese, Seckbruch. Die (2035) Art ist seit Glitz nicht mehr beobachtet.

Rusina Stph.

umbratica Goeze F. VI.—aVII., am Köder und Licht, Lindenblüten, (2037) sehr häufig, überall.

Amphipyra O.

tragopoginis L. F. VIII.—IX., an Baumstämmen, am Köder, überall (2047) gemein.

f. *nigrescens* Spuler.

pyramidea L. F. VIII.—IX., in Wäldern, an Baumstämmen, Köder, sehr (2054) häufig, überall.

f. *melaleuca* Lenz. f. *obscura* Osthelder. f. *virgata* Tutt.

Taeniocampa Gn.

gothica L. F. IV.—V., an Weidenblüten, sehr häufig, überall.

(2062) f. *brunnea* Tutt. f. *pallida* Tutt.

miniosa F. F. IV.—V., an Weidenblüten, nicht selten, aber sehr lokal.

(2065) Früher in der Eilenriede. Seit 1925 im Bockmer Holz alljährlich in mehreren Stücken gefangen.

pulverulenta Esp. F. eIII.—IV., an Weidenblüten, gemein, überall.

(2066) f. *pallida* Tutt. f. *rufa* Tutt.

populeti Tr. F. eIII.—IV., an Weidenblüten, nicht selten. Überall wo

(2067) Zitterpappeln stehen.

f. *atropunctata* Geest.

f. *atropurpurea* Geest.

stabilis View. F. IV., an Weidenblüten, überall gemein.

(2068) f. *grisea* Tutt.

f. *rufa* Tutt.

f. *pallida* Tutt.

f. *junctus* Hw.

f. *suffusa* Tutt.

incerta Hufn. F. IV., an Weidenblüten, häufig, überall.

(2070) f. *fuscata* Hw.

f. *subcarnea* Warren.

f. *pallida* Lampe.

f. *fasciata* Lenz.

f. *caerulescens* Tutt.

f. *obscura* Lenz.

opima Hb. F. IV., an Weidenblüten, nicht selten, besonders im Norden

(2071) des Gebietes. Bothfeld, Isernhagen, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

f. *virgata* Lenz.

f. *obscura* Lenz.

gracilis F. F. IV., an Weidenblüten, häufig, überall.

(2072) f. *pallida* St., selten. f. *rufescens* Cock., nicht selten.

munda Esp. F. IV., an Weidenblüten, häufig, in Eichenwäldern.

(2073) f. *immaculata* Stgr.

Es kommen auch Stücke vor, die an Stelle der schwarzen Keilflecken solche in rotbrauner Farbe haben.

f. *grisea* Tutt.

f. *geminata* Hw.

Panolis Hb.

griseovariegata Goeze F. IV.—aV., an Weidenblüten, häufig, überall.

(2074) f. *grisea* Tutt.

Mesogona B.

oxalina Hb. F. IX., Licht, Köder, sehr selten. Seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet. Früher Stadtgärten, Bockmer Holz.

Dicycla Gn.

oo L. F. VII.—aVIII., früher Eilenriede, Bockmer Holz. Seit Jahrzehnten

(2085) nicht mehr beobachtet.

f. *renago* Hw., war häufiger als die Stammform.

Calymnia Hb.

pyralina View. F. VI.—VII., nicht selten, am Licht, hat nur sehr kurze

(2087) Flugzeit, dürfte daher leicht übersehen werden. Eilenriede, Misburger Holz.

affinis L. F. VII.—VIII., nur einmal vor etwa 25 Jahren von Prof. Behrend (2088) in Herrenhausen gefangen, sonst nicht beobachtet.

trapezina L. F. VII.—aVIII., Köder und Licht, überall gemein, sehr (2098) variabel.

f. *rufa* Tutt.

f. *badiofasciata* Teich.

sowie die meisten sonst bekannten Formen.

Cosmia O.

palaeacea Esp. F. VII.—aVIII., Köder, selten. Steuerndieb, Eilenriede,

(2099) Ahltener Wald, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Grasdorfer Holz, Seelhorst.

f. *angulago* Hw.

Dyschorista Ld.

suspecta Hb. F. VII.—VIII., am Köder und Licht, nicht selten. Eilen-

(2109) riede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Gaim, Bockmer Holz, Burgwedel.

fissipuncta Hw. F. VII.—VIII., am Licht, selten. Misburg, Gaim,

(2111) Bockmer Holz, List, Herrenhausen.

Plastenis B.

retusa L. F. VII.—VIII., selten. Seelhorst, Gaim, Bockmer Holz.

(2114)

subtusa F. F. VII.—VIII., häufiger als *retusa*. Seelhorst, Bockmer

(2115) Holz, Isernhagen, Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Eilenriede, Lahe.

Orthosia O.

ruticilla. Bei Hülseu a. d. Aller wurde die Art von Peets in Anzahl (2120) an Weidenblüten gefangen. Die Art dürfte wohl im Norden unseres Gebietes auch noch an anderen Stellen vorkommen.

lota Cl. F. VII.—VIII., an Baumstämmen, Köder und Licht, nicht selten. (2122) Eilenriede, Bischofshole, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Bockmer Holz.

f. *rufa* Tutt. häufig unter der Art.

macilenta Hb. F. IX.—X., am Köder, selten. Eilenriede, Buchholz, (2123) Misburger Holz, Ahltener Wald, Bockmer Holz.

circellaris Hufn. F. IX.—X., an Baumstämmen, am Köder, sehr häufig. (2124) Eilenriede, Misburger Holz.

f. *ferruginea* Esp. f. *fusconervosa* Petersen. f. *clara* Schulz.

helvola L. F. IX.—X., am Köder und Licht, sehr häufig. Überall. (2125) Pietzsch fand die Raupe in Mengen an Moorheidelbeere *Vacc. uliginosum*.

f. *rufina* L. f. *unicolor* Tutt. f. *pudica* Bkh.

pistacina F. F. IX.—X., am Köder, nicht selten. Eilenriede, Enten- (2127) fang, Misburger Holz, Bockmer Holz.

f. *rubetra* Esp. f. *serina* Esp.

f. *pallida* Tutt. f. *canaria* Esp.

nitida F. F. VIII.—IX. Nach Peets ist von Professor Kluge 1 Stück (2130) an der Celler Landstraße gefunden. Die Art wurde seitdem nicht mehr erbeutet.

litura L. F. IX.—X., selten. Die Art wurde zuerst am 19. IX. 25 von (2138) Pietzsch im Warmbüchener Moor am Köder in 2 Stücken erbeutet. Seitdem wurden alljährlich auch von anderen Sammlern einzelne Stücke gefangen. Warmbüchener Moor, Misburger Holz, Ahltener Wald.

Xanthia O.

citrargo L. F. VIII.—IX., an Baumstämmen und Köder, nicht selten. (2143) Eilenriede, Bockmer Holz, Grasdorfer Holz, Herrenhausen. Die Raupe findet man häufiger als die Falter.

aurago F. F. VIII.—IX., an Waldbäumen, Köder und Licht, nicht selten. (2145) Eilenriede, Seelhorst.

f. *fucata* Esp. f. *unicolor* Tutt.

lutea Ström. F. VIII.—IX., in Wäldern, am Köder und Licht, sehr häufig, (2146) überall, wo Salweiden stehen.

fulvago L. F. VIII.—IX., an Waldbäumen, am Köder, häufig. Überall, (2148) wo Weiden stehen.

f. *flavescens* Esp. selten. f. *cerago* Hb.

gilvago Esp. F. VIII.—IX., an Waldbäumen, am Köder, selten. Eilen- (2151) riede, Herrenhausen, Seelhorst, Gaim, Bockmer Holz, Misburger Holz.

ocellaris Bkh. F. IX.—X., sehr selten. Seelhorst, Misburg, Isernhagen. (2152)

Hoporina Blanch.

croceago F. F. ab IX., selten, überwintert. Im Frühjahr auf Weiden- (2155) blüte. Bisher ist die Art nur von Pietzsch als Raupe im Bockmer Holz an kleinen Eichen gefunden worden.

Orrhodia Hb.

erythrocephala F. F. ab IX. am Köder, nicht selten, überwintert. (2157) Burgwedel, Bissendorf, Langenhagen, Harenberg, Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz.

f. *glabra* Hb., Misburger Holz.

vau-punctatum Esp. Nach Glitz wurde der F. im X.—XI. an getrockneten Äpfeln gefangen (Reinhold), nach Peets IX.—X. am Köder, selten. Misburg. In neuerer Zeit wurde nur ein Stück am 6. II. 27 zwischen Linden und dem Benthler Berge an einem Baumstamm gefunden (Schaarschmidt).

vaccinii L. F. IX.—X., an Bäumen, am Köder, gemein, überall, überwintert, an Weidenblüten. Von den vielen aufgestellten Formen nennen wir nur

f. *mixta* Stgr. f. *obscura* Tutt. f. *spadicea* Hb.

ligula Esp. Nach Glitz wie die vorige Art, jedoch seltener. Nach eingehenden Untersuchungen an großem Material sind jedoch keine Stücke festgestellt. Vielleicht kommt sie auf den Kalkbergen des oberen Leinetals vor.

rubiginea F. F. IX.—X., am Köder, selten. Überwintert, im Frühjahr (2167) an Weidenblüten öfter gefangen. Die Raupen fressen mit Vorliebe Stengel und unreife Beeren von *Vacc. myrtili*. Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Fasanenkrug, Bockmer Holz.

Scopelosoma Curt.

satellitica L. F. von IX. ab, überwintert, am Köder und Weidenblüten, (2169) gemein, überall. Kommt hier in allen Farbenstufen von dunkelgrau bis rotbraun mit weißen und gelben Makeln vor.

Xylina Tr.

semibrunnea Hw. F. ab IX., überwintert, am Köder, sehr selten. Eilenriede, Bischofshole, Bockmer Holz, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Burgwedel, Burg, Entenfang.

socia Rott. Nach Glitz war die Art häufiger als die vorhergehende, sie (2172) ist jedoch seit Jahrzehnten nicht mehr gefunden.

furcifera Hufn. F. ab Ende VIII., überwintert, nicht selten, im Frühjahr (2173) auf Weidenblüte. In allen Wäldern.

Lambda F. f. *zinkenii* Tr. F. ab eVIII., überwintert, selten, am Köder, (2176b) im Frühjahr an Weidenblüte. Da im Frühjahr ein unbefruchtetes ♀ gefunden wurde, liegt die Vermutung nahe, daß sich die Art erst im Frühjahr paart. Eilenriede, Kananohe, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Burgwedel, Entenfang. Von Pfennigschmidt wurde ein Stück erbeutet, das rauchbraun übergossen ist, jedoch sind die Zeichnungselemente noch gut erkennbar.

ornithopus Rott. F. ab IX., überwintert, im Frühjahr auf Weidenblüten,
(2177) häufig. Eilenriede, Burg, Kronsberg, Entenfang, Kananohe.

Calocampa Stph.

vetusta Hb. F. ab eVIII., überwintert, am Köder, im Frühjahr an
(2180) Weidenblüten, häufig, überall.

exoleta L. F. ab eVIII., überwintert, am Köder, im Frühjahr an Weiden-
(2181) blüten, häufig, überall.

solidaginis Hb. F. VIII.—IX., am Köder, jahrweise nicht selten.
(2182) Warmbüchener Moor, Misburger Holz, Kananohe, Eilenriede.

Die meisten hier gefangenen Stücke gehören der f. *cinerascens*
Stgr. an.

Xylomyges Gn.

conspicillaris L. Von Glitz und Peets ist die Art als selten vor-
(2183) kommend bezeichnet mit ihrer Form *melaleuca* View. Die Art
wurde noch nicht wieder gefunden.

Xylocampa Gn.

areola Esp. F. III.—IV., an Baumstämmen, an Weidenblüten, selten.
(2186) Eilenriede, Misburger Holz, Stöckener Friedhof, Herrenhausen,
Warmbüchener Moor.

Cucullia¹⁾ Schrk.

verbasci L. F. V.—aVI., nicht häufig. Herrenhausen, Bocksberg. Die
(2221) Raupen wurden von Pietzsch in Burgwedel an Königskerze 1927
gefunden, aus Futtermangel jedoch nicht zur Entwicklung gebracht.

scrophulariae Cap. F. V.—aVI., nicht selten. Ahlem, Limmerbrunnen,
(2222) Bocksberg.

thapsiphaga Tr. F. V.—VI., selten. Früher auf den Sandbergen und
(2225) Dünen zwischen Herrenhausen und Stöcken. Die Futterpflanze
ist hier verschwunden.

asteris Schiff. F. VII., stellenweise häufig. Gärten und Kirchhöfe der Stadt.
(2229)

tanaceti Schiff. F. VI.—VII., selten. Herrenhausen, Stöcken.
(2244)

umbratica L. F. VI.—VII., an Bäumen und Pfählen, abends auf blühenden
(2245) Linden, überall gemein. Bult, List, Vahrenwald, Herrenhausen,
Schützenhaus.

lactucae Esp. F. VI., sehr selten.
(2248)

¹⁾ Mit Rücksicht auf die wenigen Angaben, welche uns über die Gattung zu-
gegangen sind, können wir nur die im Peets enthaltenen Angaben übernehmen.

chamomillae Schiff. F. V.—VI., sehr selten. Am Lindener Bahnhof (2250) (Prof. Kluge), Parkhaus (Prof. Dr. Behrend).

absinthii L. F. VI.—VII., in Gärten, selten. Wülferode. (2274)

Anarta Hb.

myrtilli L. F. V.—VI. u. VIII.—IX., auf Heideflächen, häufig. Warmbüchener Moor, Kananohe. (2283)

cordigera Thnbg. F. V.—VII., im Moor, selten. Warmbüchener Moor. (2284)

Heliaca H. S.

tenebrata Sc. F. V.—aVI., auf Waldwiesen und sonnigen Waldwegen, (2302) häufig. Eilenriede, Seelhorst, Gaim, Bockmer Holz, Seckbruch.

Heliopsis O.

dipsacea L. F. VI.—VII., auf Distelblüten, selten. Lindener Berg, (2321) Gehrden, Giesener Berg (Pietzsch). Im oberen Leinetal ist die Art häufiger.

scutosa Schiff. F. VI. und VIII. Nach Peets früher bei Wülferode und (2323) Laatzten; seit langem nicht mehr beobachtet.

peltigera Schiff. Ein stark abgeflogenes Männchen wurde am 11. VII, 1928 (2325) am Kanalufer bei Buchholz gefangen (Pfennig Schmidt). Vermutlich dürfte das Stück von weither zugeflogen sein.

Pyrrhia Hb.

umbra Hufn. F. V.—aVII., selten. Ricklingen, Lindener Berg, Limmer, (2358) Gehrden, Hülsen an der Aller.

Acontia Ld.

luctuosa Esp. Nach Glitz F. V. und VII.—VIII., in Gärten; seitdem (2380) nicht mehr gefunden. Vermutlich ist die Art an den Südhängen der oberen Leineberge häufiger.

Thalpocharis Ld.

paula Hb. Nach Glitz früher auf den Sandbergen bei Herrenhausen (2431) gefangen und aus der Raupe erzogen. Die Fundstelle ist schon lange kultiviert.

Erastria O.

uncula Cl. F. VI.—VII., auf sumpfigen Wiesen, am Licht, häufig. Bult, (2454) Seelhorst, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz.

venustula Hb. F. VI., an Bäumen, am Köder, selten. (Pietzsch). (2458) Buchholz, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

deceptorica Sc. F. V.—aVI., auf Waldwiesen und Wegen, häufig. (2462) Bockmer Holz, Ahltener Wald.

fasciana L. F. V.—VI., an Baumstämmen, häufig. Eilenriede, Bockmer (2464) Holz, Städtische Führen, Ahltener Wald.

Rivula Gn.

sericealis F. V.—VI. und VIII.—IX., auf sumpfigen Wiesen, häufig.
(2475) Misburger Holz, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Ricklingen.

Prothymnia Hb.

viridaria Cl. F. V.—VI. und VIII., auf Wiesen, nicht selten. Seelhorst,
(2482) Warmbüchener Moor, Seckbruch.
f. *modesta* Car.

Emmella Hb.

trabealis Sc. F. V.—VI. und VII.—VIII., sehr selten. Nach Glitz noch
(2490) häufig. Herrenhausen, Warmbüchen, Giesener Berg.

Scoliopteryx Germ.

libatrix L. F. ab VII., an Bäumen, und Zäunen, überwintert, im Früh-
(2502) jahr an Weidenblüten, überall.
f. *pallida* Tutt.

Telesilla H. S.

amethystina Hb. Nach Glitz früher auf den Waldwiesen hinter Bischofs-
(2512) hole. Seitdem nicht mehr beobachtet.

Abrostola O.

triplasia L. F. eV.—VI. und VIII., in den Gärten am Stadtrande, am
(2515) Licht, nicht selten. Eilenriede, Herrenhausen.

tripartita Hufn. F. eV.—VI., am Licht, nicht selten. Bult, Herren-
(2517) hausen, Deister.

Plusia O.

moneta O. F. VI.—VII., am Licht, selten. Gärten der Stadt und hinter
(2521) der Eilenriede, Steuerndieb, Herrenhausen.

chrysis L. F. eVII.—VIII., an Baumstämmen und Pfählen, am Licht,
(2539) abends an Geißblattblüten, häufig, überall.

f. *juncta* Tutt.

f. *disjunctaurea* Spul.

f. *aurea* Huene.

f. *scintillans* Schultz.

festucae L. F. VII.—VIII., tags auf Blüten, abends am Licht und Köder,
(2546) selten. Seelhorst, am Maschrande hinter dem Engesohder Fried-
hof, Eilenriede (Blindenanstalt), Warmbüchener Moor.

pulchrina Hw. F. VI.—VII., in Wäldern, selten. Eilenriede, Steuern-
(2559) dieb, Misburger Holz, Bockmer Holz.

jota L. F. VI.—VII., an Waldrändern, als Raupe häufiger an Geißblatt,
(2560) selten. Bischofshole, Eilenriede, Warmbüchener Moor. Pietzsch
fand die Raupe im Moor auf Moorheidelbeere (*Vacc. uliginosum*).
f. *percontationis* Tr.

gamma L. F. eV.—IX., wohl in 3 Generationen, tags auf Blüten,
(2562) überall gemein.

f. *gammata* Stgr. Es sind hier einige Stücke gefangen (Pfennig-
schmidt), die der obigen Form entsprechen, jedoch sind die
Vorderflügel weniger scharf gezeichnet.

Euclidia O.

mi Cl. F. V. und VII.—aVIII., tags auf Waldwiesen, häufig, überall.
(2586)

glyphica L. F. V.—aVI. und VIII., tags auf Waldwiesen, häufig, überall.
(2589)

Pseudophia Gn.

lunaris Schiff. F. eV.—VI., in Eichenwäldern am Köder, selten. Langen-
(2655) hagener Anstaltsgehölz (7. VI. 1915 Pietzsch), Warmbüchener Moor
(eV. Pietzsch) Moorrand-Ahlterer Wald (Weber).

Catephia O.

alchymista Schiff. F. eV.—VI., an Eichenstämmen, sehr selten. Eilen-
(2662) riede, Gaim (Pietzsch 1. VI. 1919).

Catocala Schrk.

fraxini L. F. IX.—X., am Köder, selten. Eilenriede. Steuerndieb,
(2667) Bischofshole, Warmbüchener Moor, Ahlterer Wald, Bockmer Holz,
f. *moerens* Fuchs.

nupta L. F. VIII.—IX., am Köder, an Stämmen, überall, häufig.
(2678)

sponsa L. F. VII.—VIII., in Eichenwäldern, am Köder, nicht selten.
(2682) Eilenriede, Bult, Seelhorst, Ahlterer Wald, Bockmer Holz, Kananohe,
Deister, Hämeler Wald.

promissa Esp. F. eVI.—VII., in Eichenwaldungen, am Köder, selten.
(2684) Der Falter wurde am 18. VII. 1925 von Pfennigschmidt und Büll
in großer Zahl (etwa 100 Stück) in Kananohe geködert. Die Falter
kamen schon in der ersten Dämmerung noch während des Streichens
an den Köder, gemeinsam mit *sponsa*. In den folgenden Jahren
an der gleichen Stelle nicht mehr gefunden.

fulminea Scop. Glitz erwähnt einige Raupenfunde bei Misburg an Schlehen-
(2696) hecken, der Falter wurde jedoch nicht erzogen. Seitdem nicht
wieder beobachtet.

Toxocampa Gn.

pastinum Tr. F. VI.—aVIII., selten. Warmbüchener Moor (25. VII. 12
(2741) und 2 Stück 7. VII. 27 Pietzsch), Warmbüchen-Ziegeleikuhlen
(21. VII. 13 Pietzsch), Warmbüchener Moor (9. VIII. 27 Pfennig-
schmidt am Köder), Misburger Holz am Seckbruch (Büll).

Laspeyria Germ.

flexula Schiff. F. VII.—aVIII., in Nadelhölzern, nicht selten. Städtische
Fuhren, Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

Parascotia Hb.

fuliginaria L. F. VII., an Planken und Schuppen, am Licht und Köder,
(2752) selten. Eilenriede 15. VII. 20 (Gümmer), Steuerndieb (Weber,
Troeder), Warmbüchener Moor VII. 27 (Pfennigschmidt).

Epizeuxis Hb.

calvaria F. F. VIII.—IX., sehr selten. Nach Glitz einmal in einem (2756) Gartenhause gefunden, später noch einmal von Herrn Prof. Behrend an den Linden der Nienburgerstraße, sonst nicht mehr beobachtet.

Zanclognatha Ld.

tarsipennalis Tr. F. VII., selten, Licht. Herrenhausen (Prof. Behrend), (2766) Bult 1. VII. 26 (Pfennigschmidt).

tarsicrinalis Knoch. F. VII., selten, am Licht. Herrenhausen, Eilenriede, (2767) Stadtgärten.

grisealis Hb. F. VI.—VII., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede, Seel- (2768) horst, Misburger Holz.

emortualis Schiff. F. V.—VI., in Wäldern, bisher nur einzeln gefunden. (2781) Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz, Gaim.

Madopa Stph.

salicalis Schiff. F. V.—VI., am Licht, selten. Bult, Misburg, Bockmer (2790) Holz, Stadtlaternen.

Herminia Latr.

cribrumalis Hb. F. VI.—VII., auf sumpfigen Wiesen, lokal und selten. (2795) Glitz gibt an, im VI. 3 Stücke auf einer Wiese hinter Misburg gefangen zu haben. In neuerer Zeit im Warmbüchener Moor in Anzahl gefangen.

Pechipogon Hb.

barbalis Cl. F. V.—VI., häufig, überall in Laubwäldern und Mooren. (2803)

Bomolocha Hb.

fontis Thnbg. F. V.—VI., in Wäldern mit Heidelbeeren, häufig. Städtische (2804) Fuhren, Misburger Holz, Warmb Moor, Bockmer Holz, Kananohe. f. *terricularis* Hb.

Hypena Schrk.

proboscidalis L. F. eVI.—VII. und eVIII.—IX., häufig, überall. (2814)

rostralis L. F. VI. und überwintend ab VIII., am Köder und Licht, häufig, (2819) Bult, Eilenriede, Stadtgärten, Steuerndieb, Buchholz. f. *radiatalis* Hb. f. *unicolor* Tutt.

Hypenodes Gn.

taenialis Hb. Je 1 Stück am 13. VII. und 2. VIII. 26 von Pfennig- (2827) schmidt im Bockmer Holz am Köder gefangen, letzteres bereits stark abgeflogen.

castaestrigalis Stph. Nach Glitz im VIII. 4 Stücke abends am Köder (2828) bei Misburg gefangen, später 1 Stück von Füge in der Eilenriede am Licht 25. VI. 14., sonst nicht mehr beobachtet.

Tholomiges Ld.

turfosalis Wck. F. eVI.—aVIII., im Moor, fliegt in der Dämmerung umher, (2831) häufig. Warmbüchener und andere Moore.

Cymatophoridae.

Habrosyne Hb.

derasa L. F. VI.—VII., Licht und Köder, häufig. Eilenriede, Seelhorst, (2834) Steuerndieb. Misburger Holz, Bischofshole, Städtische Führen.

Thyatira Hb.

batis L. F. eV.—VI., am Köder, sehr häufig. Eilenriede, Städtische Führen, (2836) Misburger Holz, Seelhorst.

Cymatophora Tr.

or F. F. eV.—VI. und VIII., Licht und Köder, häufig. überall. (2843)

octogesima Hb. Nach Glitz wurden die Raupen an Zitterpappel im (2844) IX. gefunden, nach Peets Falter eIV.—aVI., selten. an Pappelstämmen; weitere Beobachtungen liegen nicht vor.

fluctuosa Hw. F. VI.—aVII., an Birkenstämmen, Licht, selten. Eilenriede, Misburger Holz, Seelhorst, Bockmer Holz.

duplaris L. F. eV.—aVII., nicht selten. Eilenriede, Seelhorst, Bockmer (2848) Holz, Warmbüchener Moor, Misburger Holz.

Polyploca Hb.

diluta F. F. VIII.—IX., am Licht und Köder, jahrweise gemein, fliegt (2849) bei jedem Wetter.

flavicornis L. F. III.—IV., an Pappel- und Birkenstämmen, häufig. (2852) Langenhagen, Seelhorst, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz.

ridens F. F. IV. bis aV., an Eichenstämmen, Licht, nicht selten. Die (2853) Raupen sind leicht von Eichen zu klopfen, jedoch schwer zu ziehen, Mordraupe,

Brephidae.

Brephos 0.

parthenias L. F. III.—IV., fliegt am Tage auf Birkengebüsch, häufig. (2854) Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Kananohe.

nothum Hb. F. III.—IV., fliegt am Tage um Zitterpappeln, lokal, nicht (2856) selten. Bockmer Holz, Gaim, Ahltener Wald, Hämeler Wald (der Hain am Teich).

Geometridae.

Pseudoterpna Hb.

pruinata Hufn. F. VI.—VII., nicht selten. Warmbüchener Moor, Mecklenheide, Langenhagen, Kananohe, Burgwedel.

f. *agrestaria*.

Es wurden frische Stücke mit grauer Farbe gefangen und gezogen.

Geometra L.

papilionaria L. F. eVI.—VII., nicht selten. Eilenriede, Seelhorst, (2866) Misburger Holz, Warmbüchener Moor. Weber fing im IX. noch 1 Stück, vielleicht 2. Generation.

vernaria Hb. Nach Glitz von Dr. Mühlenpfordt auf *Clematis vitalba* als (2867) Raupe beim Kirchröder Turm gefunden und erzogen. Nach Peets F. VI.—VII., Ahltener Wald und Gaim, nicht häufig. In den letzten Jahrzehnten nicht beobachtet.

Euchloris Hb.

pustulata Hufn. F. VI.—aVII., am Licht, stellenweise nicht selten. (2879) Eilenriede, Zoologischer Garten, Steuerndieb, Bockmer Holz, Hämeler Wald.

smaragdaria F. Nach Peets soll der Falter von Kreye in 2 Stücken im Gaim (2885) gefunden worden sein. Da die Art von anderen Sammlern trotz eifrigen Suchens nie wieder beobachtet wurde, kann angenommen werden, daß es sich hier um einen Irrtum handelt, zumal die Nachbarfaunen die Art nicht aufführen.

Nemoria Hb.

viridata L. F. eV.—VII., auf Heideflächen, nicht selten. Warmbüchener (2904) Moor, Misburger Holz.

porrinata Z. Seit Glitz nicht mehr beobachtet. (2906)

Thalera Hbst.

fimbrialis L. F. VII.—VIII., auf Heideflächen, häufig. Lahe, Warm- (2914) büchener Moor, Kananohe, Burgwedel, Vahrenwalder Heide.

putata L. F. V.—VI., in Wäldern mit Heidelbeeren, gemein. Eilenriede, (2917) Misburger Holz, Städtische Fuhren, Kananohe.

lactearia L. F. V.—VI., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede; Misburger (2918) Holz, Bockmer Holz.

Hemithea Dup.

strigata Müll. F. VII.—aVIII., in Wäldern, Licht, nicht selten. Eilenriede, (2919) Steuerndieb, Misburger Holz.

Acidalia Tr.

trilineata Sc. F. VI., angeblich von Kreye hinter Herrenhausen bei (2929) Erichsruh gefangen, sonst nie beobachtet.

similata Thnbg. F. VII.—aVIII., auf Waldwiesen und lichten Waldstellen, (2933) häufig. Wiesen am Misburger Holz, Burgwedel, Seckbruch, Giesener Berg.

ochrata Sc. Angeblich von Kreye im Bockmer Holz gefangen. Da die (2934) Art in Südhannover nach Angabe von Prof. Lipps, Göttingen, fehlt, dürfte auch hier ein Irrtum vorliegen.

muricata Hufn. F. eVI.—aVIII., auf Waldwiesen, häufiger auf Moor- (2952) und Heideflächen. Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Giesener Berg, Deister, Kananohe.

dimidiata Hufn. F. eVI.—aVIII., in Wäldern, an Baumstämmen, am (2953) Licht, selten. Eilenriede, Warmbüchener Moor.

- virgularia* Hb. F. eV.—aVII. und IX., an Zäunen, am Licht, häufig.
(2983) Stadtgärten, Bult, Eilenriede, Bischofshole, Warmbüchener Moor.
f. *bischoffaria* Lah. f. *obscura* Mill.
- straminata* Tr. F. eVI.—VII., auf Heideflächen, selten. Warmbüchener
(2997) Moor und wohl auch andere Moore.
- herbariata* F. F. VI.—aVIII., häufig. Leinhausen, Wülfel, Stadtgebiet
(3020) in den Häusern. Zieht sich nach trockenen Pflanzen.
- bisetata* Hufn. F. VII., an Waldbäumen, häufig. Eilenriede, Bockmer
(3025) Holz, Misburger Holz, Giesener Berg.
f. *extincta* Stgr.
- dilutaria* Hb. Nach Glitz, häufig, im VII. Ahltener Wald, seitdem nicht
(3038) mehr beobachtet.
- interjectaria* B. Von Pfennigschmidt wurden am 13. und 23. VII. 1904
(3039) je ein Stück an einer Weißdornhecke auf der kleinen Bult gefangen. Weitere 4 Stücke im VII. 1928 am Kanal in der List.
- humiliata* Hufn. F. VII., am Licht, selten. Bult, Lindener Berg, Limmer.
(3040) Leinhausen, Eilenriede.
- inornata* Hw. Nach Glitz, in Wäldern, nicht selten. Seitdem nicht
(3046) mehr beobachtet.
- deversaria* H. S. F. eVI.—VI., in Wäldern, selten. Eilenriede, Mis-
(3047) burger Holz. Ein fast zeichnungsloses Stück mit nur leicht
erkennbarer Rand-Zeichnung fing Weber am 10. VII. 29 im Mis-
burger Holz. Fig. 10, Tafel 2.
- aversata* L. F. eV.—VI. und VIII., in Wäldern, am Licht, häufig, überall.
(3048) f. *spoliata* Stgr. f. *aurata* Fuchs.
- emarginata* L. F. eVI.—aVIII., in Wäldern, am Köder, Licht, nicht
(3050) selten. Eilenriede, Seelhorst, Warmbüchener Moor, Misburger
Holz. Es sind hier auch Stücke gefangen, die ungefähr der f.
mosquensis Heyne entsprechen.
- immorata* L. F. VI., am Licht, nicht selten. Eilenriede, Bockmer Holz,
(3051) Hämeler Wald (Bahndamm).
- rubiginata* Hufn. F. VII., in Wäldern, auf Heideflächen, am Licht,
(3053) stellenweise nicht selten. Städtische Fuhren, Warmbüchener Moor,
Kananoe, Burgwedel, Garbsen.
- marginepunctata* Goetze. F. VIII., am Licht, selten. Bult, Eilenriede,
(3064) Hämeler Wald (Bahndamm).
- incanata* L. F. VII.—VIII., am Licht, nicht selten. Masch, Warm-
(3069) büchener Moor (Mergelberg).
- fumata* Stph. F. VI.—VII., in Wäldern mit Heidelbeeren, häufig. Eilen-
(3072) riede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.
- remutaria* Hb. F. eV.—VI., in Wäldern, häufig. Eilenriede, Misburger
(3074) Holz, Ahltener Wald.
- immutata* L. F. eVI.—VII., auf Waldwiesen und Waldwegen, häufig.
(3081) Seelhorst, Misburger Holz, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

strigilaria Hb. F. eVI.—VII., in Wäldern, nicht selten. Seelhorst, (3086) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Kananohe, Giesener Berg.
ornata Sc. F. mV.—mVI., und VIII.—IX., am Licht, selten. Bult, Mis- (3095) burger Holz, beim Seckbruch, Giesener Berg, Vahrenwalder Heide.
violata f. *decorata* Bkh. Nach Glitz selten im August auf Sand- (3097a) boden bei Herrenhausen gefangen. Nicht mehr beobachtet.

Ephyra Dup.

pendularia Cl. F. V. und eVII.—VIII., in Wäldern und auf Mooren. (3108) häufig. Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz, Hämeler Wald, Kananohe, Warmbüchener Moor.

orbicularia Hb. Nach Glitz, sehr selten, im V., an Planken gefunden,

(3109) in deren Nähe Weiden standen. Noch nicht wieder beobachtet.

annulata Schulze. F. V. und VII.—VIII., in Wäldern, am Licht, selten, (3111) Bult, Misburg, Gaim, Eilenriede, Giesener Berg (30. VII. 25 Pfennig Schmidt).

porata F. F. eV.—mVI. und eVII.—VIII., in Wäldern nicht selten. (3113) Eilenriede, Seelhorst, Tiergarten, Misburger Holz.

gen. aest. *visperaria* Fuchs.

punctaria F. eV.—mVI. und eVII.—VIII., in Wäldern, häufig. Eilen- (3115) riede, Tiergarten, Misburger Holz.

f. *cingulata* Fuchs.

linearia Hb. F. V. und VII.—VIII., in Wäldern, am Licht, nicht selten.

(3117) Bult, Eilenriede, Bentherr Berg, Deister,

gen. aest. *strabonaria* Z.

Timandra Dup.

amata L. F. V. und VII.—IX., in Stadtgärten und Anlagen, in Wäldern, (3139) auf Heiden und Wiesen, am Licht, sehr häufig, überall.

Lythria Hb.

purpurata L. F. V. und VII.—VIII., auf trockenem Brachland und Heide, häufig. Die Falter der 1. Generation sind erheblich kleiner. Die Vorderflügel sind zuweilen einfarbig olivgrau ohne Andeutung von Binden. In beiden Generationen finden sich vereinzelt Stücke mit solch breiten Binden, daß die Vorderflügel ganz rot erscheinen; auch Stücke mit grauen statt roten Binden kommen vor. Die dieser Art nahestehende *purpuraria* L. (3147) ist hier bisher noch nicht gefunden worden.

Ortholitha Hb.

plumbaria F. F. V. und VII., in Moor- und Heidegegenden, häufig. (3151) Warmbüchener Moor, Kananohe, Burgwedel. Die Stücke der

2. Generation gehören meist zur

f. *umbrifera* Prout.

f. *extradentata* Prout einzeln.

limitata Sc. F. VII.—VIII., auf Wiesen, sehr häufig, überall.

(3155)

moeniata Sc. F. VII.—VIII., auf Heideflächen, selten. Bei Burgwedel (3156) in der Heide nahe dem Wurmsee ist der Falter nicht selten. Sonst Misburg, Ahltener Wald.

bipunctaria Schiff. F. VII.—VIII., auf Waldwiesen und lichten Wald- (3174) stellen, nicht selten. Bockmer Holz, Giesener Berg, Eilenriede.

Lithostege Hb.

farinata Hufn. F. VI.—VII., am Licht, sehr selten. Bult, Eilenriede (3195) (Pfennigschmidt), Herrenhausen (Schaarschmidt).

Anaitis Dup.

praeformata Hb. Nach Peets soll der Falter von Kreye im Bockmer Holz (3218) gefangen worden sein. Sonst nicht beobachtet. Im oberen Leinetal ist die Art von hiesigen Sammlern mehrfach gefunden.

plagiata L. F. eV.—mVI. u. VIII., an Wege- und Waldrändern, am (3220) Licht, in einzelnen Stücken gefangen. Bult, Seelhorst, Döhren, Herrenhausen, Ahltener Wald, Deister (Springe).

efformata Gn. F. eV.—mVI. und eVII.—eVIII., häufig. Seelhorst, (3220a) Bockmer Holz, Warmbüchener Moor (Mergelberg).

Chesias Tr.

spartiata Fuessl. F. mIX.—aXI., in Heidegegenden, wo Besenginster (3229) steht, stellenweise häufig. Misburg, Ahltener Wald, Moorrand, Herrenhausen, am Licht.

Lobophora Curt.

sertata Hb. F. IX., an Baumstämmen, selten. Eilenriede (Pfennigschmidt), (3240) Warmbüchener Moor (Busse).

carpinata Bkh. F. IV.—V., in Wäldern, an Baumstämmen, auch an (3241) Weidenblüten, nicht selten. Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

halterata Hufn. F. IV.—V., in Wäldern, selten. Eilenriede, Bockmer (3243) Holz.

sexalata Retzer. F. eV.—mVII., in Wäldern, selten. Seelhorst, Bockmer (3244) Holz (Weber).

viretata Hb. F. IV. und eVI.—VII., in Wäldern, am Licht, sehr selten. (3246) Eilenriede, Ahltener Wald, Rand des Warmbüchener Moores (Schaarschmidt).

Cheimatobia Stph.

boreata Hb. F. X.—XI., nicht selten. In allen Wäldern. (3255)

brumata L. F. X.—XI., in Wäldern und Gärten, gemein. (3256)

Triphosa Stph.

dubitata L. F. ab VII. überwintend, im Frühjahr an Weidenblüte, nicht (3259) selten. Überall.

Eucosmia Stph.

certata Hb. F. nach Peets V. und Herbst, in Gärten und Anlagen. Seit (3264) Jahrzehnten nicht mehr gefunden.

undulata Hb. F. VI., in Wäldern, jahrweise häufig. Eilenriede, Städtische (3270) Fuhren, Misburger Holz.

Scotosia Stph.

vetulata Schiff. F. VI.—VII., in Wäldern, nicht selten. Misburger Holz, (3278) Ahltener Wald, Bockmer Holz.

rhamnata Schiff. F. VI.—VII., in Wäldern, viel seltener als *vetulata*. (3281) Misburger Holz, Ahltener Wald.

Lygris Hb.

reticulata Thnbg. F. eVII.—VIII., in Wäldern wo Springkraut steht. (3287) Nach Glitz früher in der Eilenriede. Falter wird hier jedoch nicht mehr gefunden, trotzdem die Futterpflanze in Mengen dort vorkommt. Kahnstein (Schaarschmidt).

prunata L. F. VII.—VIII., in Gärten, an Planken, nicht selten. Bult, (3291) Eilenriede, Burgwedel, jedoch mehr in Stadtgärten.

testata L. F. VII.—aIX., auf allen Mooren und Heiden, am Licht, sehr (3292) häufig.

populata L. F. eVI.—aVIII., in Wäldern, sehr häufig. Eilenriede, Seel- (3293) horst, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz.
f. *dotata* L.

associata Bkh. F. VI.—aVII., in Gärten und Anlagen, am Licht, selten. (3294) Bult, Eilenriede, Herrenhausen.

Larentia Tr.

dotata Stgr. F. VII.—aVIII., in Wäldern, nicht selten. Ahltener Wald, (3300) Seelhorst, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

fulvata L. F. VII.—aVIII., in Gärten, selten. Früher Bettenser Garten, (3302) in neuerer Zeit von Pietzsch in der Eilenriede in einigen Stücken gefangen. Auch im Deister.

ocellata L. F. V.—VI., und eVII.—VIII., in Wäldern, nicht selten. (3304) Eilenriede, Misburger Holz, Seelhorst, Gaim, Bockmer Holz, Städtische Fuhren.

bicolorata Hufn. F. VII., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede, (3305) Städtische Fuhren, Seelhorst, Misburger Holz.

variata Schiff. F. V.—aVI., in Fichtenwäldern, sehr häufig. Eilenriede, (3306) Seelhorst, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Städtische Fuhren, Bockmer Holz, Kananohe, Deister,

obeliscata Hb. F. V.—mVI. und eVII.—aIX., in Fuhrenwaldungen, (3306c) häufig. Städtische Fuhren, Misburger Holz. Kananohe, Bockmer Holz, Entenfang.

juniperata L. F. X.—XI., auf Friedhöfen und in Heidegegenden, nicht (3310) selten. Warmbüchen, Ahltener Wald, Stöckener Friedhof.

siterata Hufn. F. VI. und ab Herbst überwinternd. Nach Glitz früher (3313) Bockmer Holz, in den letzten Jahrzehnten nicht mehr gefunden.

miata L. F. ab IX. überwinternd. Nur einmal von Professor Kluge auf (3314) der Bult gefunden.

truncata Hufn. F. V.—VI. und VIII.—IX., in Wäldern, am Licht und
(3319) Köder, nicht selten. Bult, Eilenriede, Seelhorst, Misburger Holz.
Städtische Fuhren.

f. *perfuscata* Hw., selten.

f. *mediorufaria* Fuchs, sehr selten.

Von Troeder wurde 1 Stück am 2. X. 23 gefangen, vielleicht
3. Generation?

immanata Hw. F. VII.—VIII., in Wäldern, selten. Seelhorst, Misburger
(3320) Holz, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

firmata Hb. F. IX.—X., in Fuhrenwäldern, selten. Eilenriede, Städtische
(3321) Fuhren, Misburger Holz, Mellendorf, Gümmer Holz.

viridaria F. F. eV.—VII., in Wäldern, an Baumstämmen, häufig.
(3333) Eilenriede, Seelhorst, Misburger Holz, Bockmer Holz.

fluctuata L. F. V. und VIII.—IX., in Wäldern, in Gärten, am Licht,
(3344) sehr häufig. Überall. Sehr variabel.

didymata L. F. eVI.—mVII., in Wäldern, stellenweise häufig. Eilen-
(3358) riede, Seelhorst, Misburger Holz, Ricklinger Holz, Gaim, Bockmer
Holz.

montanata Schiff. F. eV.—VI., in allen Wäldern, gemein.
(3363)

suffumata Hb. F. IV.—V., in Wäldern, an Baumstämmen, abends auf
(3367) Weidenblüte, selten. Bult, Misburger Holz, Deister (hier ist die
Art stellenweise häufig), Süntel.

ferrugata Cl. F. V.—VI. und eVII.—VIII., in Wäldern, am Licht,
(3369) häufig, überall.

f. *unidentaria* Hw. (3370) ebenso häufig.

spadicearia Bkh. F. V.—aVI., bisher nur im Hämeler Wald und im
(3369a) Deister eingemale gefunden. 1 Stück von Pietzsch im Deister
bei Egestorf am 23. V. 19 gefangen, das gut zu

f. *emutata* Weym.

paßt. (Vgl. die Art. Gubener Zeitsch., Jahrgang XIII., Seite 156.)

quadrifasciaria Cl. F. VI.—aVII., in Wäldern, nicht selten. Misburger
(3368) Holz, Ahltener Wald, Seelhorst.

pomoeriaria Ev. F. IV.—V. und VII., in Wäldern, nicht selten; die
(3373) 2. Generation seltener und kleiner. Eilenriede, Bockmer Holz,
Misburger Holz, Seelhorst, Hämeler Wald, Dedensen.

designata Rott. F. V.—VI. und VIII., in lichten Gehölzen und Gärten,
(3374) nicht selten. Rand der Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz, Mis-
burger Holz, Hämeler Wald.

fluviata Hb. Nur einmal von Schaarschmidt am 3. X. 1926 in Herren-
(3378) hausen am Licht gefangen.

vittata Bkh. F. V.—VI. und VIII., auf feuchten Wiesen, namentlich
(3379) Moorwiesen, am Licht, lokal, dann jedoch nicht selten. Bult,
Warmbüchener Moor, Hemminger Teiche, Eilenriede. Vermutlich
in den Leineniederungen weit verbreitet. Pietzsch erzog 3. Gene-
ration im XI.

- dilutata* Bkh. F. IX.—XI., in Wäldern, an Stämmen, häufig. Überall. (3380) f. *obscurata* Stgr. f. *latefasciata* Prout. (var. Fig. 12, Tafel 2.)
- cucullata* Hufn. F. VI.—VII., selten. Eilenriede (Pfennigschmidt), (3432) Giesener Berg (Pfennigschmidt), Herrenhausen am Licht (Schaarschmidt).
- galiata* Hb. F. nach Peets V.—VI. und VIII. Wurde im Gebiet bislang (3434) nicht wieder aufgefunden.
- rivata* Hb. F. VI.—aVII., in Wäldern, an Stämmen, stellenweise nicht (3436) selten. Misburger Holz, Bockmer Holz, Ahltener Wald.
- sociata* Bkh. F. V.—VI. und VIII., überall in Wäldern, sehr häufig. (3437)
- unangulata* Hw. F. V.—VI., nicht selten. Eilenriede, Misburger Holz, (3438) Bockmer Holz.
- picata* Hw. F. VI.—VII., nach Glitz nicht selten in der Eilenriede. Die (3439) Art wurde jedoch nie wieder beobachtet.
- albicillata* L. F. V.—VI., in allen Wäldern, häufig. (3442)
- procellata* F. Nach Glitz sehr selten, in Gärten; nicht wieder beobachtet. (3443)
- lugubrata* Stgr. F. V.—VI. und VIII., in Wäldern, wo Weidenröschen (3444) steht, sehr häufig. Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Städtische Fuhren.
- hastata* L. F. V.—VI., in Birkenwäldern, selten. Misburger Holz, Warm- (3447) büchener Moor, Gaim, Bockmer Holz.
- subhastata* Nolck. F. V., in Wäldern, wo Heidelbeeren stehen, selten. (3447a) Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Kananohe, Eilenriede.
- tristata* L. F. V.—aVI. und VIII., in Wäldern, sehr häufig. Überall. (3449)
- luctuata* L. F. V.—VI. und VIII., selten unter der vorigen Art. Bock- (3450) mer Holz.
- molluginata* Hb. F. V.—VI. und VIII., in Wäldern, sehr selten. 1 Stück, (3454) Bockmer Holz, 1924 (Pfennigschmidt). 1 Stück, Bockmer Holz, 13. VI. 1927 (Troeder).
- affinitata* Steph. F. VI.—VII., in lichten Wäldern, selten. Eilenriede. (3455)
- alchemillata* L. F. VII.—VIII., in Wäldern am Licht, häufig. Bult, (3456) Eilenriede, Seelhorst.
- unifasciata* Hw. Wurde in mehreren Stücken von Pfennigschmidt am (3459) 2. V. und 6. VIII. 1904 an Straßenlaternen und 16. VIII. 1924 im Bockmer Holz gefangen.
- adaequata* Bkh. F. VII.—aVIII., selten. Eilenriede, 2. VII. 14. Pfennig- (3464) schmidt. Warmbüchener Moor, 12. VII. 21. Pfennigschmidt. Burgwedel, 2. VIII. 25. Pfennigschmidt. Saupark, Springe a. Deister, 20. VII. 24 (Weber).

albulata Schiff. F. eV.—mVI., auf Wiesen, sehr häufig. Seelhorst, (3465) Warmbüchener Moor, Misburger Holz, Seckbruch.

testacea Don. F. eV.—VI., in Wäldern, selten. Eilenriede, Seelhorst. (3471) Misburger Holz, Bockmer Holz.

obliterata Hufn. F. aV.—VII., in Wäldern, häufig. (3474)

luteata Schiff. F. V.—VI., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede, Seelhorst, (3475) Misburger Holz, Bockmer Holz.

flavofasciata Thnbg. F. V.—VI., in Wäldern, am Licht, nicht selten. (3476) Eilenriede, Seelhorst, Misburger Holz.

bilineata L. F. VI.—VIII., in Wäldern, am Licht, sehr häufig, überall. (3481) f. *infusata* Gmpbg.

sordidata F. F. VI.—VII., in Wäldern, am Licht, häufig. Bult, Eilenriede, (3485) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Deister.

f. *fuscoundata* Don., häufig.

autumnalis Ström. F. mV.—mVI. und VII.—VIII., in Wäldern mit (3486) Erlenbeständen an den Stämmen, häufig. Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz, Kananohe, Burgwedel.

f. *literata* Don.

capitata H. S. F. V.—mVI. und VIII., in Wäldern, am Licht, selten. (3488) Eilenriede, Misburger Holz.

silacea Hb. F. V. und VII.—VIII., in Wäldern, am Licht, häufig. (3489) Eilenriede, Seelhorst, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz. Eine 3. Generation wurde von Pietzsch erzogen.

corylata Thnbg. F. V.—VI., in Wäldern an Baumstämmen, stellenweise (3491) häufig. Eilenriede, Misburger Holz, Seelhorst, Bockmer Holz.

badiata Hb. F. aIII.—IV., in Gärten und Anlagen, am Licht, selten. (3494) Herrenhausen, Eilenriede.

nigrofasciaria. F. IV.—V., in Gärten und Anlagen, sehr selten. (3500) Herrenhausen, Eilenriede (Büll 4. V. 1925), Deister (Schaarschmidt 23. V. 1926).

rubidata F. Nach Glitz einzelne Stücke im V. erzogen. Peets gibt als (3502) Fundort Ahltener Wald an. Die Art wurde nicht wieder gefunden.

comitata L. F. VII.—aVIII., in den Gärten des Stadtrandes, am Licht, (3503) sehr häufig. Bult, Herrenhausen, Leinhausen, Hainholz.

sagittata F. Glitz schreibt: Raupe im VIII. an *Thalictrum augustifolium* (3504) bei Misburg, meist sehr einzeln, dagegen in anderen Jahren häufig. Falter im Juni selten gefunden. Nach Peets wurde der Falter bereits nicht mehr beobachtet, da die Futterpflanze verschwunden ist.

Asthena Hb.

candidata Schiff. F. V.—VI. und VIII., in Wäldern, überall, häufig. (3505)

Tephroclystia Hb. (Eupithecia Curt).

oblongata. F. V.—VI. und VIII., an Zäunen und Bäumen, am Licht, (3511) überall häufig.

- lenariata* F. F. VI., am Licht, selten. Bult, Stöcken, am Wege zwischen (3520) Bockmer Holz und Wassel, Süntel.
- irriguata* Hb. Nach Glitz F. IV., an Eichenstämmen. Nicht mehr (3531) beobachtet.
- pusillata* F. F. aIV.—aVI., in Tannenwäldern, sehr häufig, überall. (3535)
- indigata* F. F. V., in Fuhrenwaldungen, selten. Eilenriede bei Bischofs- (3537) hole, Städtische Fuhren, Kananohe, Burgwedel.
- strobilata* Bkh. F. V.—mVI., in Tannenwäldern, an Stämmen, nicht (3538) selten. Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz, Deister (am Nordmannsturm häufig).
- togata* Hb. Glitz schreibt: Vom weiland Lehrer Krösmann 2 Stücke in (3539) der Eilenriede im VII. an Tannen gefangen. Peets gibt außerdem als Fundort Misburger Holz an. Später nicht mehr beobachtet.
- expallidata*. 1 Stück 30. VIII. 19. Eilenriede, am Licht (Füge). (3558)
- assimilata*. F. VII.—aVIII., in den Gärten des Stadtrandes, am Licht, (3559) nicht selten. Eilenriede, Herrenhausen, Bult.
- absinthiata* Cl. F. VII.—aVIII., an Planken, am Licht, selten. Bult, (3560) Steuerndieb.
- goossensiata* Mab. F. VII. auf Heideflächen, selten. Warmbüchener Moor. (3561)
- denotata* Hb. Glitz schreibt: Raupe IX. bei Misburg die Samenkapseln (3563) von *Campanula rotundifolia* fressend. Falter im VII. nicht häufig. Peets gibt noch Stöcken an, sonst nicht mehr beobachtet.
- albipunctata* Hw. F. V.—VII., häufig. Eilenriede, Seelhorst, Misburger (3567) Holz, Seckbruch, Hämeler Wald.
- vulgata* Hw. F. V. in Gärten, an Planken, am Licht sehr häufig, überall. (3569)
- trisignaria* H. S. F. VI.—VII., selten. Eilenriede, Misburger Holz, (3573) Hämeler Wald.
- lariciata* Frr. F. V.—VI., in Wäldern, nicht selten. Seelhorst, Eilenriede, (3574) Warmbüchen, Bockmer Holz.
- castigata* Hb. F. VI., in Wäldern, am Licht, nicht selten. Bult, (3575) Herrenhausen, Misburger Holz, Bockmer Holz.
- subnotata* Hb. F. VII.—VIII., am Licht, selten. Schützenhaus, List (3580) an Planken (Pfennig Schmidt).
- helveticaria* v. *arceuthata* Frr. F. VI., sehr selten. Eilenriede. (3592b) Lichtfg. 1. und 2. VI. 1913 (Flüge).
- satyrata* Hb. F. V.—VI., auf Wiesen, häufig. Seelhorst, Bockmer Holz. (3595)
- succenturiata* L. F. VI.—mVIII., an Planken, am Licht, nicht selten. (3600) Bult, Waldhausen (Bahndamm). Eilenriede, Bockmer Holz, Stadtlaternen.

subfulvata Hw. Wie vorige Art, jedoch selten.

(3600c) f. *oxydata* Tr. selten.

scabiosata Bkh. F. eV.—aVII., häufig. Seelhorst, Bockmer Holz, Misburger Holz, Warmbüchener Moor. Im Moor vorwiegend als f. *aequistrigata* Stgr.

plumbeolata Hw. F. VI.—VII., auf Waldwiesen und in lichten Wäldern, (3623) nicht selten. Eilenriede, Seckbruch, Misburger Holz. Seelhorst. Gaim, Bockmer Holz.

isogrammaria H. S. F. VI.—VII., in den Gärten der Stadt, am Licht. (3625) selten.

valerianata Hb. F. VI.—VII., am Licht. selten. Eilenriede, Bockmer (3626) Holz.

pygmaeata Hb. F. VI.—VIII., selten. Lahe, Warmbüchener Moor. (3627)

tenuiata Hb. Pietzsch zog diese Art aus Weidenblüten aus dem Hämeler (3630) Wald und Seelhorst.

nanata Hb. F. V. und VII.—VIII., auf Heideflächen, am Licht, häufig. (3634) Warmbüchener Moor, Burgwedel, Kananohe.

innotata Hufn. F. V., an Stellen wo Feldbeifuß (*Artem. campestris*) (3636) wächst, selten. Rand der Eilenriede, Laatzen, Wülferode.

abbreviata Stph. F. IV.—aV., an Eichenstämmen und Weidenblüten. (3646) selten. 1 Stück 9. IV. 27 an Weidenkätzchen im Misburger Holz (Pfennigschmidt). 1 Stück 17. IV. 27 Seelhorst (Schaarschmidt).

exiguata Hb. F. V.—VI., in Wäldern und Anlagen, nicht selten. Eilenriede, Misburger Holz. (3650)

lanceata Hb. F. IV.—V., in Tannenwaldungen, auf Weidenblüte, selten. (3653) Misburger Holz, Warmbüchener Moor (Mergelberg), Bockmer Holz, Deister.

sobrinata Hb. F. VIII., an Wacholderbüschen, selten. Warmbüchener (3656) Moor, Burgwedel.

pumilata Hb. F. V. und VII.—VIII., am Licht, häufig. Bult, Bischofs- (3658) hole, Misburger Holz.

Chloroclystis Hb.

rectangulata L. F. VI.—VII., in Gehölzen, Gärten und Anlagen, nicht (3660) selten. Herrenhausen, Eilenriede, Bockmer Holz.
f. *cydoniata* Bkh.

debiliata Hb. F. VI.—VII., in Wäldern mit Heidelbeeren, häufig. (3661) Eilenriede, Misburger Holz. Warmbüchener Moor (an Moorheidelbeere gemein).

Collix Gn.

sparsata Tr. F. eVI.—VII., auf feuchten Wiesen, Moorwiesen, selten. (3665) Bult, Seelhorst, Bockmer Holz, und sonst überall wo Gilbweiderich wächst.

Phibalapteryx Bkh.

polygrammata Bkh. F. eIII.—IV. und VIII.—IX., am Licht, selten.
(3666) Bult, Eilenriede. Warmbüchener Moor, Kananohe.

Epirranthis Hb.

pulverata Thbg. Nach Peets sehr selten, Bockmer Holz. Nicht wieder
(3689) gefunden.

Arichanna Moore.

melanaria L. F. mVI.—mVII., auf dem Moore, früher allgemein häufig,
(3691) ist jedoch durch fortschreitende Kultivierung nur noch stellenweise
zu finden, dann jedoch nicht selten. In der Eilenriede finden sich
Stücke, die sich wahrscheinlich an Heidelbeere gewöhnt haben, da
Vacc. uliginosum dort nicht mehr vorkommt. Warmbüchener Moor,
Kananohe, Herrenhausen (am Licht, Schaarschmidt).

Abraxas Leach.

grossulariata L. F. VII.—VIII., in Gehölzen, Gärten und Anlagen, am
(3697) Licht, überall, häufig.

sylvata Sc. F. VI.—VII., in Wäldern, nicht selten, jahrweise gemein.
(3698) Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz.

marginata L. F. V.—VI. und VIII., häufig, überall. Mit Ausnahme ganz
(3700) extremer Formen, wurden bisher alle Übergänge gefunden.

adustata Schiff. F. V.—VI. und eVII.—VIII., in Wäldern, nicht selten.
(3701) Eilenriede, Ahltener Wald, Bockmer Holz, Garbsen, Misburger Holz.

Bapta Steph.

bimaculata F. F. V.—aVI., in Wäldern, zuweilen häufig. Eilenriede,
(3703) Städtische Fuhren, Misburger Holz.

temerata Hb. F. V.—aVI., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede, Mis-
(3704) burger Holz, Warmbüchener Moor, Garbsen.

Deilinia Hups.

pusaria L. F. V.—aVI. und VII.—VIII., in Wäldern, sehr häufig, überall.
(3713)

exanthemata Sc. F. V.—aVI. und VII.—VIII., in Wäldern, sehr häufig,
(3714) überall.

Numeria Dup.

pulveraria L. F. V.—VI., in Wäldern, selten. Bockmer Holz, Misburger
(3715) Holz, Hämeler Wald (Colpe).

Ellopia Tr.

prosapiaria L. F. eV.—VI. und aVIII., in Nadelwäldern, häufig. Eilen-
(3720) riede, Städtische Fuhren Misburger Holz, Warmbüchener Moor.
f. *prasinaria* Hb. ebenfalls häufig.

Pietzsch fand am 20. XI. 12 noch 1 Stück, jedenfalls 3. Generation.

Metrocampa Latr.

margaritata L. F. VI.—VII., in Wäldern, an Stämmen, am Licht, nicht
(3723) selten. Eilenriede, Seelhorst, Deister, Ahltener Wald. 1 Stück
23. IX. 20 in der Eilenriede (Pietzsch, 2. Generation).

Ennomos Tr.

autumnaria Wernb. F. eVIII.—aIX., in Wäldern und Anlagen, am Licht.
(3725) nicht selten. Eilenriede, Misburger Holz, Ahltener Wald, Herren-
hausen, Fuchsgarten.

quercinaria Hufn. F. eVII.—IX., in Wäldern, häufig. Eilenriede.
(3726) Seelhorst, Misburger Holz, Gaim, Bockmer Holz.
f. *infusata* Stgr., selten. f. *carpinaria* Hb., nicht selten.
f. *equestraria* F., nicht selten.

alniaria L. F. VIII.—IX., in Wäldern, am Licht, nicht selten. Bult.
(3727) Eilenriede, Tiergarten, Masch, Bockmer Holz.

fuscantaria Hw. F. VIII.—IX., am Licht, selten. Bult, Stadtgärten.
(3728) Eilenriede, Bockmer Holz, Burg.

erosaria Hb. F. eVII.—aIX., in Wäldern, am Licht, selten. Bult,
(3730) Eilenriede.

f. *tiliaria* Hb., sehr selten. (Giesener Berg (Schaarschmidt)).

Selenia Hb.

bilunaria Esp. F. V. und VII.—VIII., in Wäldern, am Licht, nicht
(3733) selten. Bult, Eilenriede, Städtische Fuhren, Warmbüchener Moor.
Gen. aest. *juliaria* Hn., nicht häufiger als die Frühjahrsform.

lunaria Schiff. Nach Glitz und Peets wurde die Art vereinzelt beobachtet.
(3734) Die Belegstücke sind jedoch nicht bekannt.

tetralunaria F. V. und VII.—VIII., in Wäldern, am Licht, häufig.
(3735) Eilenriede, Seelhorst, Herrenhausen, Benther Berg, Deister.
Gen. aest. *aestiva* Stgr.

Hygrochroa Hb.

syringaria L. F. V.—VI. und VIII.—IX., in Wäldern, am Licht, nicht
(3736) selten. Die Raupe ist im Frühjahr nicht selten an Geisblatt zu
finden. Bult, Herrenhausen, Städtische Fuhren. Misburger Holz,
Ahltenener Wald.

Therapis Hb.

evonymaria Schiff. Nach Glitz und Peetz ist der Falter früher selten
(3738) gefunden worden. Neuere Funde sind nicht bekannt, trotzdem
die Futterpflanze hier häufig ist.

Gonodontis Hb.

bidentata Cl. F. V. in Fuhrenwaldungen, nicht selten. Eilenriede,
(3743) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Städtische
Fuhren, Anstaltsgelände Langenhagen,

Himera Dnp.

pennaria L. F. eIX.—X. in Wäldern, Licht, häufig, in allen Laubwäldern.
(3746) Unter dieser variablen Art kommen Stücke vor, die eine rotgraue
Grundfärbung haben.

Crocallis Tr.

tusciaria Bkh. F. IX.—X., in Wäldern, selten. Eilenriede 1 Stück (3748) 29. IX. 23 (Troeder), Eilenriede 1 Stück 12. X. 13 (Pietzsch), Misburger Holz 1 Stück 16. X. 14 (Pietzsch).

elinguaria L. F. VII.—VIII., in Wäldern, am Licht, nicht selten. (3749) Bult, Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Kananohe, Giesener Berg.

Angerona Dup.

prunaria L. F. VI.—VII., in Wäldern, am Licht, häufig. Gärten und (3754) Anlagen der Stadt, Misburger Holz, Bockmer Holz, Bothfelder Fuhren, Herrenhausen. Städtische Fuhren.

f. *sordata* Fuessl, häufig.

Ourapteryx Leach.

sambucaria L. F. eVI.—VII., in Gärten und Anlagen, in Wäldern, am (3757) Licht häufig. Bult, Herrenhausen, Eilenriede, Misburger Holz, Tiergarten.

Eurymene Dup.

dolabraria L. F. V.—VI., in Wäldern, nicht selten. Herrenhausen, (3760) Tiergarten, Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz, Entenfang, Kananohe, Deister.

Opisthograptis Hb.

luteolata L. F. V.—VI., an Hecken, am Licht, häufig. Bult, Haspelfeld, (3761) Eilenriede, Seelhorst, Ahlem.

Epione Dup.

apiciaria Schiff. F. VI.—IX., in Wäldern, am Licht, nicht selten, jedoch (3763) seltener als folgende Art. Bult, Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

parallelaria Schiff. F. VII.—aVIII., in Gehölzen, stellenweise nicht (3764) selten. Bothfeld, Misburger Holz, Rand des Warmbüchener Moores an Zitterpappelgebüsch, Seelhorst, Giesener Berg, Bockmer Holz.

advenaria Hb. F. V.—VI., in Wäldern, sehr häufig. Eilenriede, Seel- (3765) horst, Städtische Fuhren, Misburger Holz, Ahltener Wald, Bockmer Holz.

Venilia Dup.

macularia L. F. V.—VI., auf Waldwiesen und Waldwegen, häufig. (3773) Eilenriede, Gaim, Bockmer Holz, Misburger Holz, Deister, Herrenhausen, Entenfang.

Semiothisa Hb.

notata L. F. eV.—aVIII., in Wäldern, häufig. Eilenriede, Seelhorst, Mis- (3782) burger Holz.

alternaria Hb. F. eV.—aVII., in Wäldern, häufig, überall mit der (3783) vorigen Art.

signaria Hb. F. V.—VI., in Nadelwaldungen, selten. Bockmer Holz, (3785) Ahltener Wald, Deister.
liturata Cl. F. eV.—VII., in Nadelwaldungen, häufig. Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

Hibernia Latr.

rupicaprararia Hb. F. eII.—III., an Schlehen- und Weißdornhecken. Gaim, (3794) Langenhagener Feldhölzer.

bajaria. F. X.—XI., in Gehölzen und Anlagen, selten. Eilenriede (1 Stück (3796) 10. XI. 14 Pietzsch).

leucophaearia Schiff. F. eII.—III., in Wäldern, sehr häufig, überall. (3797)

f. *marmorinaria* Esp., häufig.

f. *merularia* Weymer, selten.

f. *medioobscuraria* Uffeln, in 2 Stücken in der Eilenriede (Pietzsch). Pietzsch fand außerdem ein helles Stück, dessen Zeichnung bis auf Spuren verschwunden ist.

Die f. *subrufaria* Uffeln ist bisher noch nicht gefunden.

aurantiaria Esp. F. X.—XI., in Wäldern, die ♂♂ auch am Licht, (3798) häufig. Eilenriede, Stadtgärten.

marginaria Bkh. F. III.—eIV., in Wäldern, häufig, überall. (3799)

defoliaria Cl. F. X.—XI., in Wäldern, an Baumstämmen, am Licht, (3802) sehr häufig. Troeder fand am 3. II. 1924 in der Eilenriede 1 frisches ♂ und 4 ♀♀.

f. *obscurata* Stgr., häufig mit Übergängen.

Anisopteryx Stph.

aceraria Schiff. F. X.—XI., in Wäldern, an Baumstämmen, nicht selten. (3807) Eilenriede, Ahltener Wald.

aescularia Schiff. F. III., in Wäldern, an Baumstämmen, sehr häufig, (3809) überall. Es finden sich unter der Art dunkle Stücke.

Phigalia Dup.

pedaria F. F. II.—III., mitunter auch schon I., in Wäldern häufig, (3812) überall.

f. *extinctaria* Stndf.

Auch 1 Stück Übergang zur f. *monacharia* Stgr. wurde von Pietzsch in der Seelhorst gefunden.

Biston Leach.

hispidarius F. F. eII.—eIV., in Eichenwaldungen, an Baumstämmen, (3814) selten. Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz, Misburger Holz.

hirtarius Cl. F. eIII.—IV., in Wäldern, vorwiegend in Alleen und (3825) Anlagen, an Baumstämmen, jahrweise häufig, überall. Die Art tritt hauptsächlich auf in der

f. *hanoviensis* Heymons.

stratarius Hufn. F. IV., in lichten Eichenwaldungen und in Alleen, (3826) an Stämmen, am Licht, häufig. Eilenriede, Seelhorst, Tiergarten, Herrenhausen.

f. *terrarius* Weymer, selten.

Amphidasis Tr.

betularia Tr. F. eV.—VI., überall in Wäldern und Anlagen, an Stämmen, (3832) am Licht. Die Stammform wird jetzt nur noch selten gefunden. Die Mehrzahl der Stücke sind Übergänge zur f. *doubledayaria* Mill. (*carbonaria* Jord.). Diese tritt von Jahr zu Jahr häufiger auf und hat die Stammform fast verdrängt.

Boarmia Tr.

cinctaria Schiff. F. IV.—V., in Wäldern, an Stämmen, selten. Misburg, (3874) Kananohe, Burgwedel. Ein bleiches mit geringen Zeichnungselementen versehenes Stück wurde am 2. V. 26 von Pfennigschmidt bei Burgwedel gefangen: Fig. 11, Tafel 2 (f. *deletaria* Rbl.?).

gemmaria Brahm. F. VII., in Gärten, an Planken, am Licht, selten. War (3876) Jahrzehnte nicht mehr gefangen worden, wurde aber aVII.—mVII. 27 von Schaarschmidt in 5 Stücken an den Straßenlaternen der Nienburgerstr. wieder erbeutet. Herrenhausen.

ilicaria H. G. Nach Glitz einmal aus einer an Eiche bei Misburg ge- (3879) fundenen Raupe im VII. erzogen. Nicht wieder beobachtet.

secundaria Esp. F. aVII.—aVIII., in Nadelwäldern, an Baumstämmen, (3882) nicht selten. In Fichtenbeständen stellenweise häufig. Misburger Holz, Ahltener Wald, Eilenriede, Giesener Berg, Hämeler Wald.

ribeata Cl. F. VI.—VII., in Nadelwaldungen. Ahltener Wald, Warm- (3883) büchener Moor (je 1 ♂ am 27. VI. 08 und 11. VII. 19 von Pfennigschmidt).

repandata L. F. VI.—VII., in Wäldern, besonders Nadelwäldern, an (3891) Baumstämmen, häufig. Eilenriede, Misburger Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Städtische Fuhren. Hauptsächlich in der

f. *destrigaria* Hw.

f. *conversaria* Hb. wird alljährlich in einzelnen Stücken erbeutet bzw. erzogen.

roboraria Schiff. F. VI.—VII., in Wäldern, an Stämmen, am Licht, (3894) Stammform sehr selten, (Hämeler Wald, Colpe) ist scheinbar fast ganz verdrängt worden von der

f. *infusata* Stgr.

die häufig ist. Eilenriede, Misburger Holz, Seelhorst, Bockmer Holz, Benthaler Berg.

consortaria F. F. V.—VI., in Wäldern, häufig, überall. Stücke mit (3895) starker Bindenzeichnung kommen öfter vor.

f. *humperti* Hump. Übergänge hierzu fing Pietzsch in der Eilenriede am Licht.

angularia Thnbg. Nach Glitz im VI., selten, einmal erzogen, seitdem (3896) nicht mehr beobachtet.

lichenaria Hufn. Nach Glitz Raupen häufig an Baumflechten im V., (3897) F. VI.—VII., bisher nicht wieder beobachtet.

crepuscularia Hb. F. IV.—V. und VII.—VIII., in Wäldern, an Stämmen. (3903) am Licht, häufig, überall.

f. *defessaria* Frr. nicht selten.

Von dieser Form fing Pietzsch 2 Stück der 3. Generation im X. 1919.

histortata Goeze. Sichere Stücke wurden bisher nicht festgestellt.

(3904)

consonaria Hb. Von dieser Art fing Pfennigschmidt am 30. V. 15 und (3906) 29. V. 19 je ein Stück im Misburger Holz. Pietzsch und Troeder fanden die Art am 26. V. 29 auf dem Deister bei Springe. Kommt in den Weserbergen (Süntel) und im oberen Leinetal häufiger vor.

luridata Bkh. F. V.—VI., in Wäldern, zuweilen häufig. Eilenriede.

(3908) Bockmer Holz, Ahltener Wald.

punctularia Hb. F. eIV.—V., in Laubwäldern, häufig. Eilenriede, Mis-

(3910) burger Holz, Seelhorst, Bockmer Holz, Benther Berg.

Tephronia Hb.

cremiaria Frr. Glitz schreibt: Dieser von Kroesmann entdeckte (3912) Spanner lebt als Raupe an den Flechten der Bäume und Zäune im V. und VI. und als Falter im VII. und VIII., nicht häufig. Sonst ist über diese Art hier nichts bekannt geworden.

Pachynemisia Stph.

hippocastanaria Hb. F. IV. und VII.—VIII., auf Heideflächen, nicht (3917) selten. Warmbüchener Moor, Kananohe, Burgwedeler Bruch und sonst im Norden des Gebiets auf Heideflächen.

Gnophos Tr.

obscuraria Hb. F. eVI.—VII., auf Oedflächen im Norden des Gebiets, (3931) selten. Warmbüchener Moor, Burgwedel.

Fidonia Tr.

limbaria F. F. V.—VI. und VIII., auf Besen-Ginsterflächen, nicht selten. (3996) Misburger Holz, Ahltener Wald. Die Art wurde 1926 hier nachgewiesen (Pietzsch).

Ematurga Ld.

atomaria L. F. eVI.—VI. und VIII.—aIX., auf Wiesen, Heideflächen (4000) und Mooren. Sehr häufig.

Bupalus Leach.

pinarius L. F. V.—VI., in Fuhrenwaldungen, sehr häufig. Eilenriede. (4001) Städtische Fuhren, Entenfang, Misburger Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor. Garbsen.

f. ♂ *nigricarius* Backh., selten.

f. ♀ *fuscantarius* (gez. Pietzsch).

f. ♂ *flavescens*.

Thamnonoma Ld.

wauaria L. F. eVI.—aVIII., in Gärten, an Zäunen, häufig. Eilenriede. (4013) Bischofshole, Stadtgärten, Herrenhausen.

brunneata Thnbg. F. V.—VI., in Wäldern, häufig, jahrweise gemein. (4018) Misburger Holz, Warmbüchener Moor.

Phasiane Dup.

petraria Hb. F. V.—aVI., in Wäldern mit Adlerfarn, sehr häufig.
(4023) Eilenriede, Misburger Holz, Ahltener Wald, Städtische Fuhren,
Hämeler Wald.

clathrata L. F. V.—VI. und eVII.—VIII., auf Wiesen, sehr häufig.
(4032) Seelhorst, Gaim, Bockmer Holz, Giesener Berg, Ahltener Wald.

Scodiona B.

fagaria Thnbg. F. eIV.—aVI., auf Heideflächen und Mooren, selten.
(4058) Pfennig Schmidt fing (21. V. 03) einige Stücke auf einer kleinen
Heidefläche vor dem Erholungsheim am Misburger Holze; diese
Stelle ist jedoch urbar gemacht, und der Falter dürfte daher hier
verschwunden sein. Sonst Burgwedel (Weber 26. und 28. V. 28)
und andere Stellen im Norden des Gebietes.

f. *favillacearia* Hb.

Aspilates Tr.

gilvaria F. Das erste Stück wurde von Pietzsch am 4. VIII. 12 am Giesener
(4075) Berg gefangen. In späteren Jahren wurde an der gleichen Stelle
im VII. die Art immer in einzelnen Stücken erbeutet.

Perconia Hb.

strigillaria Hb. F. mVI.—mVII., auf Heide und Moorflächen, nicht
(4079) selten. Warmbüchener Moor, Kananohe, Burgwedel.

f. *grisearia* Stgr.

Nolidae.**Nola Leach.**

togatulalis Hb. Die Angabe von Peets über das Vorkommen der Art
(4098) bei Hannover ist wahrscheinlich auf einen Irrtum zurückzuführen.
Jedenfalls wurde die Art von keinem der heute lebenden Sammler
erbeutet.

cucullatella L. F. eVI.—VII., in Gehölzen und an Apfelbäumen, am
(4103) Licht, ziemlich häufig. Eilenriede, Bockmer Holz, Warmbüchen.

strigula Schiff. F. IV.—VII., selten. 1 Stück Misburger Holz (Pfennig-
(4105) Schmidt am 11. VII. 19). Misburger Holz, Warmbüchener Moor,
Kananohe.

confusalis H. S. F. IV.—V., in Wäldern, ziemlich häufig. Eilenriede,
(4106) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Deister.

centonalis Hb. F. eVI.—VII., in Birkengehölzen, am Köder und Licht,
(4117) häufig. Warmbüchener Moor, Burgwedel, Kananohe.

Stücke, die der f. *atomosa* Brem. sehr nahe kommen, finden
sich unter der Art.

Cymbidae.**Sarrothripus Hb.**

revayana Sc. F. VII.—IX., in Eichenwäldern, an Stämmen, am Licht,
(4126) selten. Eilenriede, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Hämeler
Wald.

f. *dilutana* Hb., selten.

f. *ramosana* Hb., sehr selten.

Earias Hb.

chlorana L. F. V. und VII.—VIII., häufig. Die 2. Generation scheint (4136) nur eine teilweise zu sein, da von gezogenen Puppen nur 1 Stück schlüpfte, die andern jedoch überlagen. Seelhorst, Leinetal, Kleefeld, Vahrenwalder Heide, Warmbüchener Moor, Giesener Berg.

Hylophila Hb.

prasinana L. F. V.—VI., in Wäldern, am Licht, häufig, in allen (4141) Wäldern.

bicolorana Fuessl. F. eVI.—VII., in Eichenwäldern, an Stämmen; die (4142) Raupe findet man auch an Geisblatt, das unter Eichen wächst. Eilenriede, Bockmer Holz, Hämeler Wald, Deister, Kananohe, Städtische Fuhren, Stadtgärten.

Arctiidae.**Spilosoma Stph.**

mendica Cl. eV.—VI., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede Seelhorst. (4158) Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Vahrenwalder Heide, Nackenberg bei Kleefeld, Deister.

lubricipeda L. F. V.—VI., in Gärten, Anlagen und Gehölzen, am Licht, (4159) häufig, überall.

menthastri Esp. F. V.—VI., in Gärten, Anlagen und Gehölzen, am (4163) Licht, sehr häufig, überall.

urticae Esp. F. V.—VI., in Gärten, Anlagen und Gehölzen, nicht selten. (4164) Eilenriede, Tiergarten, Vahrenwald, Herrenhausen, Warmbüchener Moor, Burgwedel.

Phragmatobia Stph.

fuliginosa L. F. eIV.—V. und eVII.—VIII., in Gärten, Anlagen und (4168) Gehölzen, am Licht, häufig.

Parasemia Hb.

plantaginis L. F. eV.—VII., nicht selten, im Deister (Deisterwarte. (4177) Nordmannsturm); in der näheren Umgebung nicht mehr beobachtet. f. *hospita* Schiff.

wird von Peets als ebenso häufig wie die Stammform angegeben. Sie ist jedoch in den letzten Jahrzehnten nicht mehr gefunden.

Rhyparia Hb.

purpurata Hb. F. VI.—VII., auf Heideflächen, am Licht, lokal, nicht (4179) selten. Mecklenheide, Warmbüchen, Burgwedel. f. *atromaculata* Spul.

Diacrisia Hb.

sannio L. F. VI.—VII., auf Heide- und Grasflächen in Bruchgegenden, (4186) am Tage fliegend, häufig. Bei Zucht ergibt die Art immer 2. Generation; die Raupen sind gut mit *Prunus padus* zu füttern. f. *moerens* Strand (1 Stück Colpe).

Arctia Schreck.

caja L. F. eVI.—VII., in Gehölzen, an Wegen und Grasrändern, überall (4201) häufig.

Callimorpha Latr.

dominula L. F. VI.—VII., in lichten Wäldern, stellen- und jaarweise (4245) häufig. Eilenriede, Misburger Holz, Ahltener Wald, Gaim, Bockmer Holz, Burgwedel, Deister.

Coseinia Hb.

cribrum L. F. eVI.—mVIII., auf Heideflächen und Mooren, selten. Warm- (4251) büchener Moor, Kananohe, Burgwedel.

Hipocrita Hb.

jacobaeae L. F. V.—VI., auf Wiesen, am Tage fliegend, häufig, wo (4255) Jakobskraut (*Senecia jacobaea*) steht. Seelhorst, Lahe, Gaim, Bockmer Holz, Vahrenwalder Heide, Seckbruch, Feldhölzer bei Langenhagen.

Nudaria Hw.

mundana L. Nach Glitz im VII. an alten Planken, nicht selten. Seitdem (4264) nicht mehr beobachtet.

Miltochrista Hb.

miniata Forst. F. mVI.—aVIII., in Gehölzen, am Köder, am Licht, selten. (4266) Seelhorst, Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Herrenhausen, Kananohe, Giesener Berg.

Endrosa Hb.

irrorella Cl. F. VI.—VII., in lichten Gehölzen, an Gebüsch, auf Gras- (4278) plätzen in der Heide, nicht selten. Bockmer Holz, Giesener Berg. f. *signata* Bkh., selten.

Cybosia Hb.

mesomella L. F. VI.—VII., in lichten Wäldern, auf dem Moore, häufig. (4282) Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Kananohe.

f. *albescens* Cloß.

f. *flava* Preiß.

Comacla Wlk.

senex Hb. F. eVI.—eVII., auf feuchten Heiden und Mooren, fliegt in der (4286) Dämmerung umher, häufig. Warmbüchener Moor, Kananohe.

Gnophria Stph.

rubricollis L. F. VI., in Wäldern, namentlich auf Waldwegen, nicht (4289) selten. Durch Zucht (mit Algen, *Protococcus viridis*) wurde auch 2. Generation erzielt.

Oeonistis Hb.

quadra L. F. VII.—VIII., in manchen Jahren nicht selten. Eilenriede, (4290) Deister, Ahltener Wald. Auch an Bogenlampen in der Stadt.

Lithosia Esp.

deplana Esp. F. VI.—VII., in Nadelwäldern, selten. Städtische Fuhren, (4292) Misburger Holz.

griseola Hb. F. VII.—aVIII., auf Mooren, häufig. Misburger Holz. (4294) Warmbüchener Moor.

lurideola Zinck. Nach Glitz im VII., in Wäldern, ziemlich häufig. (4296) Neuere Beobachtungen über die Art fehlen.

complanata L. F. VII., in Wäldern, auf dem Moore, am Köder, am Licht, (4299) häufig. Warmbüchener Moor, Bockmer Holz, Giesener Berg.

lutarella L. v. *nigrogrisea* Peets. Abbildung, Tafel 2, Fig. 13 u. 13a (♀) (4306) Diese von Peets aufgestellte Varietät war in den Jahren 1912 bis 1914 Mitte Juli an einigen Stellen des Warmbüchener Moores nicht selten. Durch Wiesenkultur und andere nicht geklärte Ursachen (Moorbrände?) verschwand die Form. Erst 1920 traf Pietzsch einige Exemplare wieder an. Auch in den darauf folgenden Jahren wurde sie von demselben Sammler alljährlich in einigen Stücken erbeutet. Seit 1926 ist sie nicht mehr gefunden worden. Eine treffende Beschreibung der v. *nigrogrisea* gibt Pfennigschmidt in der I. E. Z. Guben 1912, Seite 169. Die Zucht ist von Pietzsch mehrere Male mit negativem Erfolge versucht worden. Die Vermutung, daß es sich um eine eigene Art handelt, kann wohl nur durch Beobachtung der ersten Stände geklärt werden.

Abbildung Taf. 2, Fig. 14 u. 14a (♀) sind typ. *lutarella* aus der Mark Brandenburg.

sororcula Hufn. F. V.—VI., in Wäldern, nicht selten. Eilenriede, (4311) Bockmer Holz.

Pelosia Hb.

muscerda Hufn. F. VII.—VIII., auf feuchten Heideflächen, im Moor, (4314) auch am Köder, häufig. Pietzsch zog die Art aus einer Eiablage von aVII. und erzielte schon aIX. 2. Generation, die kleiner als normale Stücke sind.

Zygaenidae.

Zygaena F.

purpuralis Brünnich. F. VII., an wenigen Stellen im Norden auf an- (4323) moorigen Wiesen, nicht selten. Kananohe, Seckbruch. Dies dürfte die von Reiß als besondere Rasse aufgefaßte f. *heringi* Zell sein. Die außerdem an den Südhängen des Deisters fliegende Form entspricht der Rasse *purpuralis* Br.

trifolii F. VII.—VIII., auf Wald- und Moorwiesen, sehr häufig. Tier- (4348) garten, Misburg, Lahe, Langenhagen, Burgwedel, Warmbüchener Moor (Mergelberg), Giesener Berg.

f. *minoides*, nicht selten.

f. *orobi* Hb., nicht selten.

f. *lutescens* Cock.(?), einmal beobachtet von Troeder im Warmbüchener Moor.

filipendulae. F. VII.—VIII., fast überall auf Wiesen, und sonnigen (4352) Hängen im Gebiet. Die Art tritt hier in beiden von Reiß aufgestellten Rassen, v. *stettinensis* und *germanica* auf. Scheinbar befinden wir uns hier in der Grenzzone dieser Rassen.

Ino Leach.

pruni Schiff. F. VI.—VII., auf Heideflächen, nicht selten. Pietzsch (4402) fand die Raupe auf Salweide und wilden Rosen. Warmbüchener Moor, Kananöhe.

statices L. F. VI.—VII., auf Wiesen, gemein. Seelhorst, Misburg, (4414) Gaim, Bockmer Holz.

Cochlididae.**Cochlidion Hb.**

limacodes Hufn. F. VI., in lichten Eichenwäldern, häufig. Eilenriede, (4440) Misburger Holz, Gaim, Bockmer Holz, Deister.

Heterogenea Knoch.

asella Schiff. Glitz schreibt F. V.—VI., selten. Raupe im Herbst, vorzüglich (4443) an Rotbuchen, auch an Linden. Wurde nicht wieder beobachtet.

Psychidae.**Pachytelia Westw.**

unicolor Hufn. F. VI.—VII., in Fuhrenwaldungen, nicht selten. Mis- (4450) burger Holz, Warmbüchener Moor.

villosella O. F. VI.—aVII., in Fuhrenwaldungen, selten. (4451)

Sterrhopteryx Kirb.

hirsutella Hb. F. eVI.—aVII., in der Randzone des Warmbüchener (4488) Moores, nicht selten.

Phalacropteryx Hb.

graslinella B. Die Art findet sich im Norden des Gebietes. Pietzsch (4493) fand alte Säcke in der Gegend von Celle.

Epichnopteryx Hein.

pulla Esp. F. V.—VI., auf Wiesen und in Wäldern, häufig. Misburger Holz. (4513) f. *sieboldii* Reutti.

Fumea Hb.

casta Pall. F. VI., nicht selten, überall. (4527)

betulina Z. Nach Glitz F. VI., seltener als die vorige Art. Spätere Be- (4529) obachtungen liegen nicht vor.

Bacotia Tutt.

sepium Spr. Nach Glitz im VII., Raupe häufig. V. an Baumstämmen (4531) und Planken von den Flechten lebend. Nicht wieder beobachtet.

Sesiidae.**Trochillum Sc.**

apiformis Cl. F. VI.—VII., an Pappelstämmen, nicht selten. Herren- (4532) hausen (Burg), Ricklingen, an den Pappeln bei der Stadthalle, Pappelallee Isernhagen, Vahrenwalder Heide (bei der Listermühle).

Sciapteron Stgr.

tabaniformis Rott. F. VI.—VII., an Zitterpappeln, selten. Vinnhorst, (4538) Isernhagen, Vahrenwalder Heide, am Rande des Misburger Holzes.

Sesia F.

scoliaeformis Bkh. Glitz schreibt: Einmal in der Eilenriede an einem (4545) Birkenstamm im VI. gefunden. Seitdem nicht mehr beobachtet.

sphæciformis Gerning. F. VI.—VII., an Birken und Erlenstämmen, selten. (4546) Misburg, Warmbüchener Moor.

tipuliformis. F. VI.—VII., in Gärten, nicht selten. Stadtgärten. (4552)

vespiformis L. F. VI.—VII., in Eichenwäldern, fliegt an den Stümpfen (4555) frisch gehauener Eichen umher, nicht selten. Eilenriede, Misburger Holz, Gaim, Deister.

myopaeformis Bkh. F. VI.—VII., an Apfelbäumen, nicht selten. (4557) Bockmer Holz.

culiciformis L. F. V.—VI., in Birkenbeständen, nicht selten. Misburger (4563) Holz, Warmbüchener Moor, Burgwedel.

formicaeformis Esp. F. VI.—VII., an Weidenbüschen, nicht selten. (4566) Gaim, Bockmer Holz, Giesener Berg.

ichneumoniformis F. 1 Stück dieser Art gefunden 28. VI. 14 im Gaim (4573) (befindet sich in der Sammlung Pfennig Schmidt).

muscaeformis View. Einige Stücke dieser Art fand Füge 25. VII. in einer (4605) alten Steingrube auf dem Kronsberg.

Bembecia Hb.

hylaeiformis F. VII.—VIII., in Wäldern und Gärten, nicht selten. (4642) Bockmer Holz, in Stadtgärten.

Cossidae.**Cossus F.**

cossus L. F. VI.—VII., an Laubholzstämmen, auch am Licht, nicht selten. (4641) Herrenhausen (Burg), Schützenhaus, List, Warmbüchener Moor.

Zeuzera Latr.

pyrina L. F. VII.—VIII., an Laubholzstämmen, am Licht, selten. Eilen- (4718) riede, Pferdeturm, Herrenhausen, Städtische Führen, Stadtgärten.

Hepialidae.**Hepialus F.**

humuli L. F. VI.—VII., auf Wiesen, abends am Licht, häufig. Rand (4726) der Eilenriede, Maschwiesen, Limmer, Herrenhausen, Kanalufer.

sylvina L. F. VIII., am Licht, nicht selten. Bult, Eilenriede, Bischofs- (4727) hole, Anlagen der Stadt, Georgengarten.

fuscinebulosus De Geer. F. VI.—VII., in Wäldern, an Baumstämmen, (4730) nicht selten. Eilenriede, Misburger Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor.

lupulina L. F. V.—VI., auf sumpfigen Wiesen, an Waldrändern, nicht (4738) selten. Herrenhausen, Tiergarten, Misburg, Bockmer Holz, Stadtgärten.
hecta L. F. VI.—VII., in lichten Wäldern, stellenweise, sehr häufig. (4743)

Pyralidae.¹⁾

A. Gallerinae.

Achroia Hb.

grisella F. F. VII.—VIII., im ganzen Gebiet, Raupe IX.—X., in Bienenstöcken. (3)

Melissoblaptes Z.

bipunctanus Z. F. VII.—VIII., auf dünnen Grasplätzen. Giesener (4) Berg, Lahe vereinzelt.

Aphomia Hb.

sociella L. F. VI.—VIII., Misburger Holz, Eilenriede (Lichtfang), vereinzelt. (8) Erscheint bei Lichtfang sehr spät. Die Raupe lebt bis Herbst in Hummel- und Wespennestern.

Galleria F.

mellonella B. F. VII.—VIII., Eilenriede, am Licht vereinzelt. Raupe (11) lebt vom Wachs der Bienen. Durch Zucht erhält man mehrere Generationen.

B. Crambinae.

Crambus F.

paludellus Hb. F. eVI.—VIII., Bissendorf (Teich), Hemminger Teich, (17) Warmbüchener Moor, zahlreich gefangen. (Pietzsch) Falter am Licht vereinzelt. Raupe V.—VI., in den Blättern von *typha latifolia*.

fascelinellus Hb. F. VI.—VII., Lahe, Warmbüchener Moor, auf Sand (34) zwischen Grasbüscheln, Eilenriede, Lichtfang, vereinzelt. Die Falter legen sich auf den Rücken und sind schwer zu sehen.

inquinatellus Schiff. F. VII.—VIII., auf sandigen Grasplätzen, häufig, (42) Giesener Berg, Bult.

geniculeus Hw. Nach Glitz auf dem Lindener Berge im VIII., Pfennig- (53) schmidt fand die Art vom 29. VII. bis 1. VIII. 24 am Giesener Berg zahlreich. Raupe IX.—IV. in Seidenröhren unter Gräsern.

contaminellus Hb. F. VII.—VIII., Giesener Berg (Steinbruch), nicht (54) selten. Raupe VI. unter Steinen an dürftigen Grasbüscheln.

lythargyrellus Hb. Nach Glitz VIII., Misburg, auf dünnen Stellen. (60)

¹⁾ Die Familien der sogenannten Kleinschmetterlinge mit Ausnahme der Tortriciden sind von Füge und Troeder bearbeitet worden. Geordnet sind sie nach dem Katalog von Staudinger und Rebel.

- tristellus F. F. VII.—VIII., im ganzen Gebiet auf Wiesen und Wald-
 (61) wegen, häufig.
 f. culmellus Hb.
 f. paleellus Hb.
 f. fusce-linellus Steph.
 f. aquilella Hb, nicht so häufig.
- selasellus Hb. F. VII.—VIII., auf Waldwiesen und in Schonungen.
 (63) Lahe, Gaim, Stelle, Misburg, zwischen hohen Gräsern.
- luteellus Schiff. F. VII.—VIII., Stelle, Seelhorst, selten.
 (65)
- perlellus Sep. F. VI.—VIII., auf Moorwiesen häufig. Warmbüchener
 (68) Moor.
 f. warringtonellus Stt. Nicht seltener als die Stammart, Warm-
 büchener Moor.
- fulgidellus Hb. F. VII.—VIII., nach Glitz, bei Misburg, selten.
 (73)
- margaritellus Hb. F. VII.—VIII., auf Moor- und Heideflächen, häufig.
 (79) Warmbüchener Moor. Raupe zwischen den Wurzeln von Gräsern.
- pinellus L. VII.—VIII., Warmbüchener Moor, ruht gern auf jungen
 (83) Kiefern. Raupe VIII.—VI., in seidenen Röhren, an der Wurzel von
 Aira cespitosa und Eriophorum vaginatum.
- myellus Hb. F. VI.—VII., wie der Vorige. Eilenriede, Misburger Holz.
 (87) Raupe lebt in Erdmoos in Röhren.
- luctiferellus Hb. Nach Bode bei Hildesheim(?), sonst in den Alpen
 (90) (Fauna von Hildesheim).
- verellus Zk. 1 Stück 31. VII. 19, Misburger Holz (Pfennigschmidt).
 (98)
- falsellus Schiff. F. VII.—VIII., an Häusern und Baumstämmen, Warm-
 (99) büchener Moor, Eilenriede, am Licht noch 31. VIII. Raupe lebt
 IX.—V. unter Moosrasen auf Dächern, Planken und Felsen.
- chrysonuchellus Sc. F. VII.—VIII., auf dünnen Grasflächen, vereinzelt,
 (108) auch am Licht. Raupe zwischen Wurzelblättern von Festuca ovina.
- hortuellus Hb. F. VI.—VII., auf Wiesen gemein. Lahe, Heide, häufig.
 (111) Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Eilenriede, Seelhorst. Raupe
 an Erdmoosen, an Steinen und Planken.
 f. cespitellus Hb., seltener.
- culmellus L. F. VII.—VIII., im ganzen Gebiete, an grasreichen Stellen,
 (114) gemein. Raupe in Gängen zwischen den Stengeln von Gras.
- dumetellus Hb. Nach Glitz VI.—VII., auf Sandboden.
 (117)
- pratellus L. F. VII.—VIII., auf Moor und Heide, häufig. Raupe an den
 (118) Wurzelstöcken von Aira cespitosa.
- silvellus Hb. F. VII.—VIII., auf feuchten Wiesen, nicht selten. Warm-
 (123) büchener Moor.

ericellus Hb. F. VI. und mVIII.—IX., im ganzen Moor- und Heidegebiet, (124) häufig.

pascuellus L. F. VII.—VIII., wie der Vorige. (125)

uliginosellus Z. 1 Stück 20. VI. Warmbüchener Moor. (126)

hamellus Thbg. F. VII.—VIII., vereinzelt, auf bemoosten, sandigen Flächen, (128) in Schonungen. Bothfeld, Lahe. 1 Stück noch 6. IX. 22 Warmbüchener Moor (Pfennig Schmidt), IX. 29 Nordhafen (Gotthardt).

Platytes Gn.

cerusellus Schiff. F. V.—VI., auf trockenen Grasplätzen. Herrenhausen. (145)

alpinellus Hb. Vereinzelt, VII.—IX., Eilenriede (Waldfrieden). (147)

Chilo Zk.

phragmitellus Hb. F. VI.—VII., fliegen gern bei warmen Regenabenden (162) sehr spät ans Licht. Raupe überwintert und lebt in den Halmen des Rohres; worin sie bis in die Wurzel unter Wasser geht.

C. Schoenobiinae.

Schoenobius Dup.

gigantellus Schiff. F. VI.—VII., vereinzelt, Eilenriede, am Licht. Raupe (187) VI.—VII. (nach Sorhagen) in den Trieben von *Arundo*.

forficellus Thbg. F. VI.—VIII., an Teichen, gegen Abend. Eilenriede, (188) Lichtfang, häufig. Fliegt sehr spät, meist nach 12 Uhr. Bult, Warmbüchener Moor. Raupe aV. an *Poa aquatica*.

Donacaula Meyr.

mucronellus Schiff. 1 Stück Warmbüchener Moor von Busse am Licht, (191) gefangen (2. VIII. 13) und 1 Stück 17. VI. 08 von Pfennig Schmidt am Licht auf der Bult. Raupe lebt im Rohr.

D. Anerastiinae.

Anerastia Hb.

lotella Hb. F. V.—VII., vereinzelt am Licht gefangen. Warmbüchener (199) Moor (Pfennig Schmidt). Raupe zwischen Büscheln von *Calamagrostis epigeios*, in Sandröhren.

E. Phycitinae.

Homoeosoma Curt.

nebulella Hb. Nach Glitz V.—VI. hier gefangen, sonst nicht beobachtet. (240)

nimbella Z. F. VI., Warmbüchener Moor, auf dem Mergelberge (248) (Pfennig Schmidt).

Plodia Gn.

interpunctella Hb. F. VII., 1 Stück von Busse in der Wohnung (252) gefangen, auch schon von Glitz beobachtet. Scheint mit Materialien eingeschleppt zu sein. Raupe lebt in trockenen Früchten.

Ephestia Gn.

kuehniella Z. F. das ganze Jahr in Mühlen und Bäckereien. Raupe (254) von Kühnapfel mit Schokolade gezogen. Glitz hat die Art nicht beobachtet, sie scheint demnach erst später eingeschleppt zu sein.

calidella Gn. F. VI.—VII. 1921 und 1922 in der Stadt an Häusern (257) von Pfennigschmidt gefangen.

figulilella Grgs. F. VII. mit kühniella erzogen (Kühnapfel).

elutella Hb. F. VI.—VII., überall in Häusern, aber auch im Freien an (283) Lindenstämmen, Warmbüchener Moor, List (Pfennigschmidt).

Pempelia Hb.

subornatella Dup. Nach Glitz VII. auf Sandboden. Raupe lebt V. (413) in Gespinnströhren unter Thymus.

dilutella Hb. Nach Glitz VI.—VIII. an lichten Waldstellen. (416)

ornatella Schiff. F. VI.—VIII. auf Heide. Raupe V.—VI., an Thymus. (425)

Hyphantidium Scott.

terebrella Zk. F. V.—VI., Eilenriede, Licht, Deister. Raupe III. und (429) IV. in Tannenzapfen. Die Zapfen fühlen sich weich an und sind mit Kot behaftet.

Euzophera Z.

pinguis Hw. F. VI.—VIII., Eilenriede, Licht, selten. Nach Glitz findet (455) man den Falter gegen Abend an Eschenstämmen. Raupe lebt in gesunder Rinde von *Fraxinus excelsior*.

fuliginosella Hein. Nach Glitz 1 Stück VII. Misburg. (463)

Nyctegretis Z.

achatinella Hb. F. aVIII., auf Heideflächen bei Burgwedel (Pfennig- (466) schmidt 8 Stück 2.—9. VIII. 1925).

Zophodia Hb.

convolutella Hb. F. IV.—V., in Gärten, selten. Raupe nach Glitz VI. (468) in unreifen Stachelbeeren.

Hypochoalcia Hb.

ahenella Hb. F. V.—VI., mehr auf Kalkboden, Kronsberg, Giesener Berg, (498) Eilenriede. Von Pietzsch sind bei Iber (Solling) Stücke gefangen, die fast ohne Zeichnung sind und schmalere Flügel haben; Raupe gesellig an Pappeln und Eschen im Gespinst.

Selagia Hb.

spadicella Hb. F. VII.—VIII. von Pfennigschmidt auf dem Warm- (567) büchner Moor gefunden. Giesener Berg.

argyrella F. F. VII.—VIII., von Pfennigschmidt bei Misburg und Burg-
(589) wedel gefangen, nach Glitz bei Hainholz.

Salebria Z.

betulae G. F. VI.—VIII., überall in Laubwäldern, Eilenriede, am Licht,
(608) fliegt auch zahlreich an Köder. Raupe V. erwachsen in Blatthöhlung.
palumbella F. F. VII.—VIII., auf Heide und Moor, Misburg, Lahe.
(611) Raupe IX.—IV. in schlauchartigen Gängen unter *Polygale chamael*.
formosa Hw. F. VI.—VII., Eilenriede, am Licht, nach Glitz Misburg.
(624) Raupe V.—VII. an *Calluna*.
obductella Z. F. VI.—VII., nach Glitz auf Heide. Raupe V.—VI. an
(629) *Mentha arvens* und *origanum*.
fusca Hw. F. VI.—VII., auf Heide, häufig, Eilenriede, am Licht. Raupe
(642) IV.—V. an *Betula* und *Vaccinium*.
semirubella Sc. F. VIII., nach Glitz in früheren Jahren auf den Limmer
(645) Wiesen, nach Bode bei Hildesheim. Im hiesigen Provinzial-Museum
befindet sich ein Stück vom Giesener Berg. Raupe lebt VI. über-
winternd in röhrenförmigen Gängen unter *Lotus corniculatus*.

Nephopteryx (Hb.) Z.

hostilis Steph. Ein frisches Stück 2. VI. 13 Eilenriede am Licht.
(662) Raupe lebt IX.—X. auf *Salix* und *Populus* zwischen Blättern.
rhenella Zk. F. VI.—VII., nach Glitz gezogen. Raupe VII.—IX. in
(663) röhrenförmigem Gespinst an *Salix*, *Populus nigra* und *tremula*,
besonders an Büschen.
similella Zk. F. V.—VI., bisher nur am Licht gefangen, Eilenriede,
(671) Fliegt spät nach 12 Uhr an warmen trüben Abenden, nicht häufig.
Raupe gesellig im Gespinst an Eichen.
albicilla H. S. Nach Glitz V. in der Eilenriede. Raupe VI.—VIII. an
(672) *Salix*.

Dioryctria Z.

abietella Zk. F. VI.—VII., in Nadelholz. Misburger Holz, Eilenriede,
(700) am Licht, auch am Köder. Raupe lebt im Herbst in den Frucht-
zapfen von *Pinus*.

Phycita (Curt) Rg.

spissicella F. F. VII.—VIII., am Köder nicht selten, Eilenriede (Wald-
(709) frieden), Warmbüchener Moor, Misburger Holz (Pfennigschmidt).
Raupe V. gesellig an den Endtrieben der Eichen im Gespinst.

Acrobasis Z.

tumidana Schiff. F. VII.—VIII., um Eichen abends. Eilenriede, am
(730) Licht, nicht selten. Raupe wie die vorige.
zelleri Rag. F. VII.—VIII., im ganzen Gebiet, um Eichen. Bockmer Holz,
(731) Misburger Holz, fliegt gern an Köder. Eilenriede, am Licht, häufig.
Raupe in röhrenförmigem Gespinst an Eichentrieben V.—VI.

sodalella Z. F. VI.—VII., bisher nur am Licht, selten. Raupe V.—VI., (740) an Eiche.

consociella Z. F. VII.—VIII., aus Gebüsch geklopft. Warmbüchener (741) Moor, Eilenriede, vereinzelt am Licht. Raupe V.—VI., in trichterförmigen Gängen an Eichengebüsch.

Rhodophaea Gn.

marmorea Hw. F. VI.—VII., nach Glitz hier erzogen. Raupe V—VI. (754) an *Prunus spinosa* und *Crataegus*.

legatella Hb. F. VI. Eilenriede, am Licht, selten, fliegt nach 12 Uhr. (755)

advenella Zk. F. VII.—VIII., Eilenriede, am Licht, nicht selten. Bult, (756) List. Raupe nach Glitz an Weißdornblättern und Blüten.

suavella Zk. F. VII.—VIII., Eilenriede, am Licht, spät. Raupe Herbst (757) bis V. an *Prunus spinosa* und *Crataegus*.

Myelois Hb.

cribrella Hd. VI.—VII., nach Glitz. 1 Stück, Eilenriede 25. VI. 15 (Pfennig- (766) schmidt). Raupe Herbst bis Frühjahr in Distelstengeln, besetzte Stengel mit Flugloch.

Cryptoblabes Z.

bistriga Hw. F. VI.—VII., sehr selten, bisher nur am Licht gefangen. (794) Raupe im Gespinst an dürrtigen Erlen, nach Glitz gezogen.

H. Endotrichinae.

Endotricha Z.

flammealis Schiff. F. VI.—VII., Warmbüchener Moor, häufig, abends. (808) Raupe VIII.—IX., an Ruster und Eiche (?), vermutlich an Moorbeeren, in deren Nähe man den Falter zahlreich fängt.

I. Pyralinae.

Aglossa Latr.

pinguinalis L. F. V.—VIII., in der Nähe von Häusern, aber auch im (825) Freien an Lindenstämmen und am Licht, 1915 fing Busse den Falter in der Städtischen Brauerei zu Hunderten. Raupe an Abfällen usw.

cuprealis Hb. F. VI., am Licht. Leinhausen, Lahe, vereinzelt (Busse). (831)

Pyralis L. (Asopia T.)

farinalis L. F. im ganzen Sommer in Häusern. Eilenriede, am Licht, (836) vereinzelt. 1915 in der Städtischen Brauerei zu Tausenden. Raupe an Mehl, Zuckerwaren und trockenen Früchten.

Herculia Wlk.

glaucinalis L. F. VII.—VIII., Eilenriede, am Licht, einzeln, fliegt spät. (845) Raupe wurde im Sommer gesellig an einem dürrten herabhängenden Eichenzweig zwischen welken Blättern in großen Gespinsten gefunden. Verwaltung in einem taschenartigen Kokon.

Cleodobia Steph.

angustalis Schiff. Nach Glitz hier einigemale gefunden. Raupe V.—VI., (903) in röhrenförmigem Gespinst unter *Lotus cornicul.*

K. Hydrocampinae.

Nymphula Schr. (Parapoynx Hb.)

stagnata Don. F. VII.—VIII., an Teichen, nicht selten. Wüfel, Lahe. (912) Raupe im Frühjahr in einem aus 2 Blättern verfertigten Sacke an *Sparganium*.

nymphaeata L. F. VI.—VII., an Teichen. Eilenriede, am Licht, nicht (913) selten. Bult, Bockmer Holz.

stratiotata L. Nach Glitz V.—VI., an Teichen. VIII. 08 und 09 Bult (916) (Pfennigschmidt).

Cataclysta Hb.

lemnata L. F. V.—VI., an Teichen, nicht selten. Warmbüchener Moor, (922) Bockmer Holz. Die Raupe in einem wasserdichten, seidigen Sacke an der Unterseite der Blätter.

Perinephele Hb.

lancealis Schiff. F. VI.—VII., zwischen hohen Gräsern. Seelhorst, Tiergarten, Eilenriede, Misburger Holz. Die Raupe VIII.—X., im Gespinst unter den Blättern von *Eupatorium*, *Stachys. sylv.*

Psammotis Hb.

pulveralis Hb. F. VII.—VIII., auf feuchten Wiesen (Pfennigschmidt) (941) zahlreich gefunden. Eilenriede, am Licht, einzeln. Raupe VIII.—IX., von *Mentha aquatica*.

hyalinalis Hb. F. VI.—VII., Eilenriede, am Licht, nach Glitz nicht selten. (942) Raupe V., in zusammengefalteten Blättern von *Urtica urens*.

Eurrhypara Hb.

urticâta L. F. V.—VI., um Brennessel nicht selten. (945)

L. Scopariinae.

Scoparia Hw.

zelleri Wck. (?vielleicht *cembrae*). F. VI.—VII., Eilenriede, am Licht. (947) sehr selten. Ein weißes Stück ohne jede Zeichnung 28. VI. 13.

ambigualis Tr. F. VI.—aVII., im ganzen Gebiet an Stämmen, häufig. (949) Raupe unter Moos und Flechten, an Eichen, Buchen usw.

dubitalis Hb. F. VI.—VII., wie die Vorige, jedoch auch auf Wiesen. (954) Raupe im Frühjahr an Moos.

laetella Z. F. VI., Eilenriede, am Licht, selten, nach Glitz an Schlehen- (973) hecken.

truncicolella Stt. F. VII.—VIII., an Fuhrenstämmen, Eilenriede, Misburger Holz, Lahe. Raupe unter dichtem Erd- und Baummoos.

crataegella Hb. F. VI.—VII., einzeln, Misburger Holz, Eilenriede. (975) am Licht. Raupe wie die Vorige.

pallida Steph. F. VI.—VII., einzeln auf Moorziesen an Waldrändern. (979)

M. Pyraustinae.

Agrotera Schrk.

nemoralis Sc. F. V.—VI., an Unterholz. Giesener Berg, Bockmer Holz, (984) Gaim, selten. Raupe von Juni bis Herbst an Laubbäumen.

Sylepta Hb.

ruralis Sc. VI., an Hecken und Waldlichtungen, wo Brennessel wächst. (998) Raupe im Frühjahr daselbst.

Evergestis Hb. (Orobena Gn.).

frumentalis L. Nach Glitz VII. beim Misburger Holz gefangen, nach (1014) Bode bei Hildesheim.

extimalis Sc. F. VII.—VIII., an Rübsaatfeldern (Glitz). Von Peets wurden (1025) die Falter aus Raupen gezogen, welche in Schoten lebten, VI. bei Hülsen an der Aller.

straminalis Hb. F. VII.—VIII., Gaim, in Schonungen, an Gräben, an (1027) Minze, Eilenriede, am Licht, ein frisches Stück 27. VII 17.

Nomophila Hb.

noctuella Schiff. F. VII.—VIII., Hildesheimer Berge nach Bode. 1 Stück (1039) vom 3. VIII. 12 (Dr. Römer). Warmbüchener Moor, am Kanal bei Buchholz (Pfennigschmidt).

Phlyctaenodes (Eurycereon Ld.).

palealis Schiff. F. VI.—aVIII., Warmbüchener Moor, von Pietzsch und (1042) Pfennigschmidt gefangen, Leinhausen am Licht (Busse). Raupe lebt gesellig in den Dolden von Schirmblütlern, in einem Gespinstschlauch die Samen verzehrend.

verticalis L. Nach Glitz, VII.—VIII., 1 Stück gefangen. (1043)

sticticalis L. F. VII.—VIII., Lahe auf Stoppelfeldern, Giesener Berg (1061) schon VI. Raupe VIII. auf dürrn Stellen an *Artemisia campestri*.

Diasemia Gn.

litterata Sc. F. V.—VI. und VIII., am Giesener Berg an sonnigen (1068) Abhängen.

Mecyna Gn.

polygonalis Hb. F. VII. Diese Art ist hier noch nicht gefunden worden, (1073) wird aber sicher im Deister vorkommen; wir erwähnen den Falter, weil er im Harz, auf hannoverschem Gebiet, häufig ist. Die auffallend bunte Raupe lebt V.—VI. und VIII., an *Genista*, *Ulex*, *Sarothama*, *Cytiscus* und *Polygon*.

Cynaeda Hb.

dentalis Schiff. F. VII.—VIII., Giesener Berg. Nach Bode bei Hildesheim. (1089) Raupe miniert im Herbst bis Frühjahr an *Echium vulgare*.

Titanio Hb.

pollinalis Schiff. Diese schöne Art wurde 8. VI. von Colpe bei Lopau (1090) (Heide) gefangen, Weber und Pfennigschmidt fanden sie bei Burgwedel. Raupe an *Sarothamnus*, *Genista germanica* und *tinctoria*.

Pionea Gn.

pandalis Hb. Nach Glitz VI.—VII., auf feuchten Wiesen, häufig. (1136) Pfennigschmidt am 31. V. im Bockmer Holz, Misburg.

crocealis Hb. F. mVI., Giesener Berg, um Minze, einzeln. Die Raupe (1141) häufig an Wurzelblättern von *Pulicaria dysent.* in der Nähe der Teiche. Da diese verschlammte sind, ist es fraglich, ob sich die Art dort hält. Sie kommt jedoch auch an Gräben vor.

ferrugalis Hb. F. VI. und VIII., Kronsberg (Mörtelgrube), selten. 1 Stück (1151) 28. VIII. 12 noch frisch, vielleicht 2. Generation.

prunalis Schiff. F. VI.—VII., im ganzen Gebiet an Hecken und in (1156) Wäldern, Eilenriede am Licht, häufig.

stachydalis Germ. F. VI.—VII., bisher nur am Licht gefangen, selten, (1159) Eilenriede 2. VI. und 1. VII. Raupe IX. erwachsen, an der Useite von *Stachys sylv.*

verbascalis Schiff. F. VII., Eilenriede, am Licht, selten, am 13. VII. (1160) noch frisch. Raupe im Frühjahr erwachsen, im Herbst an *Scrophularia*, *Truticum*.

forficalis L. F. V. und VII., in Gärten und auf Wiesen, häufig. Raupe (1163) im Frühjahr an allen Kohlpflanzen unter den Blättern, manchmal schädlich.

olivalis Schiff. F. V.—VI., Raupe nach Glitz an Erdbeerblättern. (1175)

Pyrausta Schr.

fuscalis Schiff. F. V.—VII., Seelhorst, Misburger Holz (Pfennigschmidt), (1188) auf Waldwiesen. Raupe VII.—VIII. gesellig im Gespinst an dem Samen von *Rhinanthus*, *Solidago*.

sambucalis Schiff. F. VII.—VIII., an Hecken und in Wäldern, Eilenriede (Pfennigschmidt). Nach Glitz Raupe im Herbst polyphag, gesellig in röhrenförmigem Gespinst.

nubilalis Hb. F. VI.—VII., häufig, im ganzen Gebiet wo Beifuß wächst. (1218) Die Raupe im Winter in den Stengeln von Beifuß, welche mit Fluglöchern versehen sind, Verwandlung im Wurzelstock. Die Falter lassen sich am Tage nicht aufscheuchen, erst gegen Abend.

cespitalis Schiff. F. V.—VI., gemein, auf sandigen Gras- und Heide-
(1241) flächen, 2. Generation VII.—VIII. meist größere Stücke, Eilenriede,
Warmbüchener Moor, am Licht.

sanguinalis L. F. V.—VI., nach Bode Rotzberg bei Hildesheim. Der
(1242) Falter vermutlich schon auf dem Giesener Berge. Die Raupe lebt
in röhrenförmigem Gespinst an *Thymus serpyllum*.

porphyralis Schiff. Nach Glitz auf trockenen Wiesen.
(1248)

purpuralis L. F. V.—VI., häufig, auf trockenen Wiesen. Eilenriede
(1251) am Licht, nicht selten. Die Raupe findet man V.—VI. und IX. an
Mentha-Arten.

gen. aest. *chermesinalis* Gn. meist große Stücke, wie Stammform.
f. *ostrinalis* Hb., seltener.

aurata Sc. F. V.—VI. und VIII., um Mentha. Gaim, Bockmer Holz, Mis-
(1253) burger Holz. Raupe VI. und IX., gesellig, an den Spitzen von
Mentha.

nigrata Sc. F. V.—VIII., auf trockenen Plätzen, Giesener Berg, Heide.
(1260) im allgemeinen hier nicht häufig. Raupe VI.—IX. an *Thymus*
und *Salvia prat.*

funnebris Ström. F. V. und VIII., auf Waldlichtungen, Giesener Berg,
(1273) nach Bode bei Hildesheim, Vahrenwalder Heide (Körper), Pietzsch
fand sie bei Iber (Solling) häufiger. Raupe VII.—IX. an *Bellidiastrum*.

Pterophoridae.

Trichoptilus Wlsghm.

paludum Z. Nach Glitz auf einer moorigen Wiese hinter Hainholz, ein
(1310) abgeflogenes Stück 4. VII. in Kananohe.

Oxyptilus Z.

hieracii Z. F. eVI.—VII., auf Heide und sandigen Wegen, einzeln.
(1316) Raupe aVI. in verspäteten Harztrieben von *Hieracium umbellatum*,
Picris hieracioides und *Teucrium* (Füge).

ericetorum Z. Nach Glitz VII.—VIII. auf Heide. Raupe wie Vorige.
(1318)

Platyptilia Hb.

rhododactyla F. F. VI.—VII. und VIII., Warmbüchener Moor, einzeln,
(1325) Eilenriede am Licht, 7. VII. ganz frische Stücke. Raupe V. an den
Knospen junger Rosen.

ochrodactyla Hb. F. VII.—VIII., an Gräben längs der Landstraßen
(1328) Warmbüchen, Lahe, Eilenriede am Licht, einzeln. Raupe VI. in den
Herztrieben von *Tanacetum*.

bertrami Rössl. F. VI.—VII., Eilenriede am Licht und an Gräben hinter
(1329) dem Pferdeturm. Die Raupe X.—VI. erwachsen an den Gipfel-
blättern von *Gilbweiderich*.

- gonodactyla Schiff. F. V.—VI. und VIII., Eilenriede am Licht, nicht selten. (1332) Raupe IV.—V., nach Überwinterung an Tussilago farfara.
 farfarella Z. F. V. und VII. auf feuchten Wiesen, selten, Warmbüchener (1334) Moor. Die Raupe Herbst bis IV. in den Stengeln von Senecio vern.
 acanthodactyla Hb. F. VI.—VII. nach Bode bei Hildesheim (Rotzberg). (1339) Raupe eVII.—X. in den Blüten von Stachys palustris und recta.

Alucita L. (Aciptilia Hb.).

- galactodactyla Hb. F. VI.—VII., zwischen hohen Gräsern, Gaim. Raupe (1344) gesellig an der Unterseite der Blätter von Kletten.
 pentadactyla L. F. VII.—VIII., im ganzen Gebiet an Hecken und in (1348) Wäldern, fliegt nach Sonnenuntergang. Raupe IX.—V. an Convolvulus sepium und arvense.
 tetradactyla L. F. VIII. auf trockenen Moorziesen. Lahe, Kananohe. (1365) Raupe VI.—VII., an Thymus serpyllum, Origanum.

Pselnophorus Wallg.

- brachydactylus Fr. F. VI.—VII. Ein Stück gezogen (Troeder). Raupe (1372) im Deister (Nordmannsturm), mehrere Raupen, die jedoch angestochen waren, an Nadelholzstämmen in der Seelhorst (Troeder).

Pterophorus Geoffr. (Alucita Meyr.)

- lithodactylus Fr. Nach Glitz einige Stücke an Inula gefangen. Raupe (1383) VI. an Inula salicina und dysentorica.
 monodactylus L. F. VII.—VIII., zwischen hohen Gräsern, Seelhorst, (1387) Eilenriede (List), 1914 nicht selten. Raupe VIII. auf Convolvulus arvense.
 scarodactylus Hb. F. VI., Waldwiesen, Gaim, nicht selten, Eilenriede (1388) (List). Raupe VIII. in den Blütenböden von Hieracium umbellat.
 lienigianus Z. F. VI.—VII., nach Sonnenuntergang von Glitz beobachtet. (1389) Raupe V. an Artemisia vulgaris.
 distinctus H. S. F. VIII., einige Stücke am Licht, Eilenriede, selten. (1392) Raupe Herbst zwischen dem Samen von Gnaphalium.
 inulae Z. F. VIII.—IX., auf feuchten Wiesen. (1393)
 carphodactylus Hb. F. VI.—VII., Eilenriede, Lahe, Moorziesen. (1394)
 microdactylus Hb. F. VII.—VIII., Eilenriede, am Licht vereinzelt. (1397)

Stenoptilia Hb.

- pelidnodactyla Stein. F. VI.—VIII., Kronsberg auf dem Wege zum Gaim. (1400) Eilenriede, am Licht, einzeln. Raupe V. an Blüten von Saxifr. gran.
 bipunctidactyla Hw. F. VI.—VIII., Eilenriede, am Licht. Gaim (Krons- (1406) berg), Kananohe.

pneumonanthos Schleich. F. VI.—VII., auf Moorswiesen, um die Futter-
(1413) pflanze gegen Abend. Raupe a VIII. in den Blüten von *Pneumonantho*.
pterodactyla L. F. VI.—VII., in grasreichen Nadelwäldern, Eilenriede,
(1414) am Licht.

Orneodidae.

Orneodes Latr. (*Acucita* Z.)

dodekadactyla Hb. F. XI.—V. Nach Glitz bei Misburg. Raupe
(1433) VI.—VII., in den Anschwellungen der grünen Schößlinge von *Lonicera xylosteum*.

hexadactyla L. F. VIII.—V., überall wo *Lonicera* wächst. Man findet
(1437) den Falter oft überwintend in Kellern und Zimmern. Raupe in den
Blütenkelchen von *Lonicera*, V.—VI.

Tortricidae.¹⁾

1. Subfam.: Torticinae.

Acalla Hb.

emargana F. Vom 5.—16. VIII. 24 in 6 Exemplaren in der Nähe
(1440) von Warmbüchen aus Zitterpappelgebüsch geklopft. (Pfennigschmidt.)

f. *caudana* F. Von VIII. an mehrfach zwischen Zitterpappel-
und Weidengebüsch gefangen. Warmbüchen, Bockmer Holz,
Seelhorst, Burgwedel.

f. *effractana* Fröl. Von Glitz 1 Stück erwähnt (Verzeichnis
von 1876).

cristana F. f. *profanana* F. Im IX. 23, 3 Stücke e. l. v. *Salix aurita*.
(1441) Warmbüchener Moor, 28. IX. 24 ein weiteres Stück bei Warm-
büchen gefunden. (Pfennigschmidt.)

hastiana L. Von e VIII. an zahlreich gezogen und gefangen, auch am Licht
(1446) (Füge). Hauptflugzeit IX.—X., einzelne Stücke auch im Frühjahr
bis V. Raupe an Weiden, im ganzen Gebiet in Wäldern und an
Feldwegen.

f. *coronana* Thnb. f. *autumnana* Stph. f. *aquilana* Hb.

f. *radiana* Hb. f. *divisana* Hb. f. *mayrana* Hb.

und Übergangsformen.

abietana Hb. Durch Zucht 10. XI. Gaim und 15. III. Warmbüchener
(1448) Moor. (Füge.)

maccana Tr. Ende IX., am Licht, einzeln. (Füge.)
(1449)

mixtana Hb. Vom Herbst bis Frühjahr. Raupe im VII. an Heide.
(1451) Falter im X. öfter gezogen (Glitz), Warmbüchener Moor. (Füge.)

¹⁾ Unter Mitbenutzung der handschriftlichen Aufzeichnungen von B. Füge,
bearbeitet von W. Pfennigschmidt und nach Kennel, Monographie der palaearctischen
Tortriciden, geordnet.

literana L. 24. VII. 21, 1 Stück, von Eiche geklopft, Eilenriede (1458) (Pfennigschmidt). eVIII.—IX. und III.—IV., im Bockmer Holz mehrfach an Baumstämmen gefunden.

f. *squamana* F. in manchen Jahren nicht selten.

boscana F. f. *ulmana* Dup., am 14. VII. 22, 1 Exemplar im Warmbüchener Moor (Pfennigschmidt).

variegana Schiff. und f. *asperana* F. eVII.—IX., aus Weißdornbüschen (1425) und -Hecken geklopft. Bult, List, Giesener Berg. Die Stammart im Warmbüchener Moor, auch abends an blühenden Gräsern. (Pfennigschmidt).

niveana F. eVII.—IV., in Birkengehölzen, manchmal häufig an Stämmen. (1459) Eilenriede, Misburger Holz, Bockmer Holz.

f. *scotana* Stph. unter der Stammart.

sponsana F. eVII., bis zum Herbst, ziemlich häufig, aus Laubholz geklopft. (1464) Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor. Von Füge auch am Licht gefangen.

rufana Schiff. Einige Exemplare im Herbst in Wäldern gefangen (Glitz). (1466)

lipsiana Schiff. Nach Glitz einige Exemplare im IX. zwischen *Vaccinium vitis idaea* gefunden. Am 5. X. 24 von Pietzsch 2 Stücke im Warmbüchener Moor gefunden. Am 27. IX. 29 ebenfalls 2 Stücke am gleichen Fundort aus Gebüsch geklopft (Pfennigschmidt).

schalleriana F. „Von Herrn Krösmann im VIII. angeblich viel gezogen.“ (1469) (Glitz, Verzeichnis 1876.)

f. *comparana* Hb. VII.—VIII., einzeln von Füge am Licht gefunden. Am 5. VIII. 21, 1 Stück im Misburger Holz aus Gebüsch geklopft. (Pfennigschmidt.)

comariana Zell. Sehr selten, im Ricklinger Holz im VIII. gefunden. (1470) (Glitz.)

aspersana Hb. VIII.—IX., sehr häufig im Warmbüchener Moor gefangen, (1471) auch aus Raupe von *Comarum palustre* gezogen (Pfennigschmidt).

ferrugana Tr. eVI.—aVII. 25, einzeln im Warmbüchener Moor gefangen. (1473) (Pfennigschmidt). Die zweite Generation viel häufiger von IX. an im ganzen Gebiet.

f. *tripunctana* Hb. f. *selasana* Hb. f. *rubidana* Hb.

(Von Füge am Licht gefangen.)

lithargyrana H. S. Im X. zwei Stück aus Birkenraupen gezogen. (1476) (Glitz, 4. Nachtrag zum Verzeichnis 1888.)

quercinana Zell. Von Eichenraupen im VII. erzogen. (Glitz Verzeichnis 1876.)

holmiana L. VII. — VIII., an Weißdornhecken, häufig. Bult, List. (1479)

reticulana Ström. (= *contaminana* Hb.) und f. *ciliana* Hb. eVIII.—X., (1480) mehrfach aus Gebüsch geklopft, auch aus Raupe von *Crataegus* erzogen. Eilenriede, Bult, Misburger Holz (Pfennigschmidt).

Philedone Hb.

gerningana Schiff. VII.—VIII., auf Heideflächen, nicht selten. Warm-
(1482) büchener Moor, Kananohe.

prodromana Hb. Raupen auf der breiten Wiese bei Misburg an Po-
(1484) tentilla anserina im VIII., nicht selten, Falter im V. erzogen. (Glitz.
Verzeichnis 1876). Eine Raupe gefunden im VIII. 22 in Blüten
von Achillea millefolium im Warmbüchener Moor. Die Raupe
verpuppte sich in der Blütendolde, und der Falter schlüpfte am
16. XII. 22 (Pfennigschmidt).

Epagoge Hb.

grotiana F. VI.—VII., nicht häufig. Eilenriede (auf Vaccinium), Mis-
(1494) burger Holz.

gnomana Cl. VII.—VIII., nicht selten. Eilenriede. Bult, Lahe, Warm-
(1495) büchener Moor.

Cacoecia Hb.

reticulana Hb. 1 Stück, 1. VII. 25, Warmbüchener Moor (Pfennig-
(1503) schmidt).

favillaceana Hb. V.—VI., in Laubholz, häufig. Eilenriede, Bockmer
(1505) Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor.

piceana L. VI.—VII., einzeln in Nadelholz gefangen. Eilenriede.
(1506)

podana Scop. VI.—VIII., im ganzen Gebiet häufig, auch aus Raupen
(1507) von verschiedenen Pflanzen erzogen.

f. *sauberiana* Sorh. Mehrfach gefangen und aus Raupe von
Salix caprea erzogen. Bockmer Holz.

decretana Tr. Bei Kananohe auf dem Moore, im VII., nicht selten,
(1510) Raupe im V. an Vacc. uliginosum. Bei der Zucht aus dem Ei
kamen die Schmetterlinge noch im VIII. aus. (Glitz, Verzeichnis
1876.)

crataegana Hb. eVI.—VIII., stellenweise nicht selten. Bult, Eilenriede,
(1512) Misburger Holz, Bockmer Holz. Auch aus Raupen von Salix erzogen.

xylostearia L. VI.—VIII., scheint etwas häufiger als Vorige zu sein.
(1513) Bockmer Holz, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Eilenriede,
Bult. Anlagen und Gärten im Stadtgebiete.

rosana L. eVI.—VIII., sehr häufig, besonders an Gartenhecken (Crataegus),
(1514) auch an Waldrändern. Bult, List, Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz.

sorbiana Hb. VI.—VII., in Laubwäldern, ziemlich häufig. Eilenriede,
(1515) Bockmer Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor.

histrionana Froel. Raupe im Frühling einige Male auf Tannen gefunden
(1523) und den Falter im VII. erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) Von
Füge in der Eilenriede am Licht gefangen.

musculana Hb. V.—aVI., in Laubholz, nicht selten. Eilenriede, Mis-
(1525) burger Holz, Bockmer Holz, Burgwedel.

unifasciana Dup. VI.—VII., an Hecken von Liguster, häufig. Bult,
(1528) List.

strigana Hb. 1. VII. 08, 1 Exemplar im Warmbüchener Moor, gefangen. (1531) eVII. 29 auf der Vahrenwalder Heide nicht selten (Pfennigschmidt).

costana F. VI.—VIII., an feuchten Stellen mehrfach gefangen. Eilenriede, (1529) Bult, List (am Kanal), Warmbüchener Moor.

aeriferana H. S. Wird von Füge aus der Eilenriede (Lichtfang) für (1527) VI.—aVIII., (2. VIII.) angeführt. Nach Kennel ist dieser Falter aus den Alpen, Südfrankreich, Schlesien und Japan bekannt.

lecheana L. V.—VI., in Laubholz, nicht selten. Eilenriede, Bockmer (1533) Holz, Misburger Holz.

Pandemis Hb.

corylana F. VII.—VIII., nicht selten in Laubholz. Eilenriede, Bockmer Holz. (1538)

ribeana Hb. VI.—VII., in Laubholz und Gärten gemein, im ganzen (1540) Gebiet.

f. *cerasana* Hb. mit Übergängen unter der Stammform nicht selten.

cinnamomeana Tr. VII. sehr selten in Wäldern gefangen. (Glitz, (1541) Verzeichnis 1876.) Füge gibt 1 Stück vom VII. aus der Eilenriede an. (Lichtfang.)

heparana Schiff. eVI.—VIII., in Laubwäldern häufig, auch in Gärten (1547) und Anlagen im Stadtgebiet. Dunkelrotbraune Stücke (f. *vulpisana* H. S.) kommen vor.

Tortrix L.

politana Hw. Fliegt in 2 Generationen im V. und VII.—VIII., auf (1553) Heidflächen nicht selten. Warmbüchener Moor, Kananohe.

cinctana Schiff. VII.—VIII., einige Male gefangen. Warmbüchener (1556) Moor, Burgwedel.

ministrana L. V.—VI., in Birkenbeständen häufig. Eilenriede, Seelhorst, (1562) Bockmer Holz, Kananohe, Burgwedel.

f. *subfasciana* Stph. einzeln unter der Stammform.

forskaleana L. VII.—VIII., nicht selten aus Laubholz (besonders Ahorn) (1546) geklopft. Eilenriede, Burgwedel.

bergmanniana L. VI.—VII., nicht selten aus Rosensträuchern auf (1568) gescheucht, auch in Gärten und Anlagen.

conwayana F. eV.—VI., häufig an Eschen. Misburger Holz, Bockmer (1569) Holz.

loefflingiana L. VI.—VII., in Eichenwäldern, häufig. Eilenriede, (1571) Misburger Holz.

f. *ectypana* Hb. unter der Stammart nicht selten.

viridana L. VI.—aVII., in allen Eichenbeständen, jahrweise alles ver- (1572) wüsend, dann wieder (z. B. 1929) weniger bemerkbar.

f. *suttneriana* Schiff. zuweilen unter der Stammform.

forsterana F. VI.—VII., ziemlich selten, im Misburger Holz und (1576) Warmbüchener Moor auf Heidelbeeren gefangen.

viburniana F. eVI.—VII., in Moorgelände, ziemlich häufig. Warm- (1578) büchener Moor, Kananohe.

paleana Hb. Ein Stück von Sanitätsrat Ruge gefangen. Eilenriede, (1585) (Füge).

diversana Hb. VII., scheint recht lokal vorzukommen. Nach Glitz von (1601) Herrn Krösmann einige Male im VII. gefangen. Im VII. 07 im Warmbüchener Moor zahlreiche Puppen an einer isoliert stehenden Birke gefunden. Die Falter schlüpfen gegen Ende des Monats (Pfennigschmidt).

dumetana Tr. Einige Male im VII. erzogen. Raupe auf Schirmpflanzen (1600) im V. gefunden. (Glitz, Verzeichnis 1876).

osseana Scop. VII., auf der kleinen Bult häufig gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) Am 11. VII. 22. 1 Stück im Warmbüchener Moor gefangen (Pfennigschmidt).

longana Hw. VII., auf unbebautem Gelände in der Umgebung des Kanals (1608) zwischen List und Buchholz ziemlich häufig gefangen, auch an Baumstämmen (besonders die ♀♀), an Straßenrändern (Pfennigschmidt). Letztere Beobachtung wurde auch von Füge gemacht.

incertana Tr. VI.—VII., nicht selten. Masch, List, Misburger Holz, (1624) Warmbüchen.

wahlbomiana L. VI.—VII., im ganzen Gebiet häufig. Sehr variierend. (1622)

nubilana Hb. VI.—VII., überall häufig, wo Weißdorn und Schlehen (1630) stehen.

Tortricodes Gn. (Cheimatophila Stph.)

tortricella Hb. eIII.—IV., in Laubwäldern, besonders an Eichen, (1638) häufig.

Exapate Hb.

congelatella Cl. Raupe im V. auf Weiden gefunden und den Falter (1641) im X. erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) 1 Exemplar 14. IV. 22 bei Kananohe gefangen (Troeder).

Anisotaenia Stph.

ulmana Hb. Raupe im IV. auf *Ranunculus ficaria* in der Eilenriede häufig (1645) gefunden und den Falter im VII. erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

hybridana Hb. Einige Male bei Misburg im VI. am Waldrande gefangen. (1643) (Glitz, Verzeichnis 1876.)

rectifasciana Hw. 1 Stück 6. VI. 15 in der Eilenriede am Licht gefangen (1644) (Füge).

2. Subfam.: Phaloniinae.

Lozopera Stph.

flagellana Dup. 2 Exemplare am 25. und 26. VII. 28 am Kanal in (1652) der Nähe von Buchholz gefangen (Pfennigschmidt).

Clysia Hb.

ambiguella Hb. VI., einige Mal gefangen, Warmbüchener Moor, Bockmer (1766) Holz. In der Eilenriede 9. VI. und 3. VII. von Füge am Licht gefangen.

Phalonia Hb.

sanguinana Tr. F. VII., vereinzelt bei Lahe an feuchten Gräben (Füge). (1758)

albella Schulze. V. und VII., auf Waldwiesen häufig (Glitz). V.—VII. (1743) an feuchten Gräben (Füge).

rutilana Hb. Raupen häufig im IV. auf Wachholder, Falter im VII. (1740) erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

badiana Hb. eVI.—VII., auf unbebauten Plätzen an Kletten zuweilen (1749) häufig. Bult, List.

enicana Dbld. VII.—aVIII., auf dem Warmbüchener Moore, mehrfach (1750) gefangen (Pfennigschmidt).

woliniana Schleich. 23. V. 11., 2 Stücke in einem Garten bei Steuern- (1730) dieb gefangen (Füge).

smeathmanniana F. V.—VIII., mehrfach gefangen. Eilenriede, Seelhorst, (1760) Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

implicitana Wocke. V.—aVI. und VII.—VIII., nicht selten. Eilenriede (1671) am Licht (Füge). List, Gelände am Kanal (Pfennigschmidt).

ciliella Hb. V.—VII., auf Waldwiesen, Gaim, Kananohe, in der Eilen- (1781) riede vereinzelt am Licht (Füge).

epilinana Z. F. V.—VI. und VII.—VIII., auf Wiesen und Heiden. (1779) Kananohe. Am Licht in der Eilenriede am 6. VI. 14 und 12. VIII. 15 (Füge).

roseana Hw. Die überwinterte Raupe im IV. in Samen von *Dipsacus* (1773) *silvestris* gefunden und den Falter im VII. erzogen (Glitz). 2 Exemplare am 8. VII. 25 auf einem Waldwege bei Kananohe gefangen (Pfennigschmidt).

zephyrana Tr. Seit 1924 eV.—eVI. auf der Anhöhe im Warmbüchener (1732) Moor mehrfach gefangen, darunter auch die f. *williana* Brahm und *margarotana* Dup (Pfennigschmidt).

nana Hw. eV.—VI., an Birkenstämmen, zuweilen häufig. Bockmer Holz, (1671) Warmbüchener Moor, Eilenriede.

dubitana Hb. V. auf Waldwiesen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) (1658)

posterana Z. V.—VI. und wieder VII.—VIII., nicht selten, sitzt gern (1661) auf Distelblüten. Warmbüchener Moor, Lahe, Buchholz, Misburg.

hybridella Hb. Bei Misburg im VII. 1 Stück gefangen. (Glitz, 3. Nach- (1669) trag 1883).

rupicola Curt. Bei Misburg auf feuchten Wiesen im VII. in einigen (1674) Exemplaren gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

geyeriana H. S. VI.—VII., an feuchten Gräben bei Lahe und (1678) Warmbüchen. Am 10. VII. und 22. VII. 14 auch in der Eilenriede am Licht (Füge).

manniana F. R. VI.—VII., auf feuchten Wiesen bei Misburg, vereinzelt (1681) auch in der Eilenriede am Licht (Füge).

mussehliana Tr. V.—VI. und VIII.—IX., auf Wiesen, häufig. Lahe. (1677) In der Eilenriede am Licht gefangen, 22. VII. und 11. VIII. (Füge.)

dipoltella Hb. eVI.—VII., auf der Anhöhe im Warmbüchener Moor, (1728) ziemlich häufig (Pfennigschmidt). Von Füge auf dem Kronsberg einzeln gefangen.

schreibersiana Froel. In der Nähe von Ulmen eV. nicht selten. (Glitz (1838) Verzeichnis 1876.)

hartmanniana Cl. VI., auf Kalkboden, vereinzelt. Giesener Berg (Füge). (1744)

Euxanthis Hb.

straminea Hw. Einige Exemplare auf dem Kronsberge bei Bemerode (1811) im VI. gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

hamana L. eVI.—VII., auf Wiesen häufig. Masch, am Kanal zwischen (1880) List und Buchholz, Warmbüchener Moor.

zoegana L. Wie vorige, nicht ganz so häufig. (1802)

angustana Hb. VII.—VIII., auf Moor und Heideflächen, sehr häufig. (1827) Warmbüchener Moor, Kananohe, Burgwedel.

Hysterosia Stph.

sodaliana Hw. Im Ahltener Walde, am Rande nach dem Seckbruch zu, (1833) 5 Exemplare gefangen 14. VI. 25 und 16. VI. 26 (Pfennigschmidt).

3. Subf. Epibleminae.

Evetria Hb.

duplana Hb. V., einige Stücke zwischen Führen gefangen. (Glitz Verzeichnis 1878). Füge fand ein abgeflogenes Stück am 15. V. 12 bei Misburg.

posticana Zett. Wie vorige. (Glitz.) (1847)

pinivorana Z. Wurde von Füge im VI. bei Lahe aus Kiefern geklopft. (1848)

turionana Hb. V. und VII., in Kiefernsonnungen, nicht selten. Eilenriede, (1849) am Licht, Kananohe (Füge).

buoliana Schiff. eVI.—VII., in jungen Kiefernbeständen, oft sehr häufig. (1851) Eilenriede, Warmbüchener Moor.

resinella L. V.—aVI., in Kiefernsonnungen. Eilenriede, Warmbüchener (1855) Moor, Burgwedel.

Argyroplöce Hb.

salicella L. VI.—VII., um Weiden, nicht selten. Eilenriede, Bockmer (1857) Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor.

- semifasciana* Hw. VII.—VIII., in Weidengebüsch, nicht selten. Um-
(1860) gebung des Kanals bei Buchholz, Warmbüchener Moor.
- hartmanniana* L. (*scriptana* Hb.) Raupe im V. an Weiden, Falter
(1862) im VIII.—IX., ziemlich häufig. (Glitz, Verzeichnis 1876). Falter
VII.—VIII. vereinzelt, bisher nur am Licht. Eilenriede 24. VIII. 14
und 30. VII. 16 (Füge).
- capreana* Hb. VI.—VII., in Wäldern, an Weiden, nicht häufig. Von
(1864) Füge in der Eilenriede am Licht einige Male gefangen. Im VI. 23
in 4 Exemplaren e. l. von *Salix caprea* aus dem Bockmer Holz
(Pfennigschmidt).
- corticana* Hb. VI., ziemlich häufig, an Birken. Eilenriede, Bockmer
(1865) Holz, Ahltener Wald, Burgwedel.
- betulaetana* Hw. eVII.—VIII., an Birken, häufig. Eilenriede, Bockmer
(1866) Holz, Misburger Holz, Kananohe.
- sororculana* Zett. V.—aVI., an Birken, nicht selten. Eilenriede,
(1867) Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Burgwedel.
- sauciana* Hb. VI., auf Heidelbeeren mehrfach gefangen. Eilenriede,
(1871) Misburger Holz, Warmbüchener Moor.
- variegana* Hb. eV.—VI., an Laubholz, sehr häufig, besonders an Weiss-
(1872) dornhecken. Eilenriede, Bult, Misburger Holz.
- pruniana* Hb. VI.—aVII., an Schlehen und Weissdornhecken, gemein.
(1873) Seelhorst, Bockmer Holz, Misburger Holz.
- ochroleucana* Hb. VI., auf Rosen, nicht selten. Eilenriede, Lahe,
(1874) Seelhorst, auch in Gärten und Anlagen der Stadt.
- dimidiana* Sodof. V.—VI., an Birken, in manchen Jahren nicht selten.
(1875) Warmbüchener Moor. Von Füge in der Eilenriede am Licht gefangen.
- oblongana* Hw. V.—VI. und eVII.—aIX., auf Moor- und Heideflächen.
(1877) Warmbüchener Moor, Kananohe.
- gentiana* Hb. Raupen im Frühjahr in den Köpfen der Kardendisteln
(1878) häufig, Falter im VI.—VII. (Glitz, Verzeichnis 1876.)
- nigricostana* Hw. Mit der v. *remyana* H. S. Im V. und VII. einzeln
(1887) auf Grasplätzen in Wäldern. (Glitz, Verzeichnis 1876.)
- penthinana* Gn. (*postremana* Z.) Einzeln, eV. in der Eilenriede gefangen.
(1892) (Glitz, Verzeichnis 1876.)
- micana* Hb. VI.—VII., auf Moorgelände ziemlich häufig. Warmbüchener
(1916) Moor, Kananohe.
- schulziana* F. eVII.—VIII., auf Heideflächen häufig, Warmbüchener
(1912) Moor, Burgwedel.
- palustrana* Z. VII.—VIII., in Nadelwäldern nicht selten. Lahe, Warm-
(1910) büchener Moor, Kananohe.
- bifasciana* Hw. VI., einige Stücke auf dem Misburger Moore und in der
(1929) Eilenriede an Föhren gefangen (Glitz). Von Füge vereinzelt im
VI. u. VII. in der Eilenriede am Licht gefangen.
- bipunctana* F. V.—VI., in Nadelholz auf Heidelbeeren, nicht selten,
(1933) Misburger Holz, Ahltener Wald.

hercyniana Tr. VI.—VII., an Fichten sehr häufig. Bockmer Holz, (1941) Deister (Nordmannsturm, Pfennigschmidt).

urticana Hb. VI.—VII., in Wäldern an niederen Pflanzen, nicht selten. (1921) Eilenriede, Bockmer Holz, Burgwedel, Giesener Berg.

umbrosana Fr. VI.—VII., an feuchten Stellen in Erlengebüsch, ziemlich (1919) selten. Eilenriede, Seelhorst.

lacunana Dup. V., und den ganzen Sommer über in Wäldern und auf (1922) Wiesen sehr häufig.

rivulana Sc. VI.—VII., auf Moor- und Waldwiesen, nicht selten. Warm- (1918) büchener Moor, Bockmer Holz.

cespitana Hb. VII.—VIII., auf Heideflächen häufig. Warmbüchener (1927) Moor, Kananohe, Burgwedel.

branderiana L. VI., auf *Populus tremula*, ziemlich selten. Bockmer (1902) Holz, Burgwedel.

f. *viduana* Hb., einzeln unter der Art.

antiquana Hb. Einige Stücke im VII. an Waldrändern gefangen. (Glitz, (1945) Verzeichnis 1876.) Falter VII. und VIII. auf kleereichen Wiesen bei Lahe (Füge).

ericetana Westw. Von Füge am 23. und 25. VI. in der Eilenriede am (1944) Licht gefangen. 1 Stück 1. VIII. 22 auf der Bult gefangen (Pfennigschmidt).

striana Schiff. VI.—VII., auf Wiesen und Grasplätzen häufig. Masch, (1901) Eilenriede, Buchholz, Warmbüchener Moor.

mygindana Schiff. eV.—VI., auf Moorgelände zwischen *Vaccinium* oft (1898) häufig. Warmbüchener Moor.

rufana Scop. Hat sich auf der Anhöhe im Warmbüchener Moor angesiedelt (1899) und ist dort von mVI.—VII. zahlreich als Falter zu finden (Pfennigschmidt.)

arbutella L. 1 Stück 11. VII. 19 im Warmbüchener Moor gefangen (1897) (Pfennigschmidt.)

Phiaris Hb.

arcuella Cl. eV.—VII., in lichten Wäldern zwischen Gebüsch nicht selten. (1896) Eilenriede, Misburger Holz, Warmbüchener Moor, Bockmer Holz.

metallicana Hb. VII. an Heidelbeeren einzeln. (Glitz, Verzeichnis 1876.) (1905)

Cymolomia Ld.

latifasciana Hw. Selten im VI.—VII., in Wäldern. (Glitz, Verzeich- (1965) nis 1876.)

Ancyliis Hb.

achatana F. VI., einige Stücke an Brombeerhecken gefangen. (Glitz, (1943) Verzeichnis 1876.)

derasana Hb. eV.—VI., und wieder im VIII., vereinzelt in Wäldern. (2263) Bockmer Holz, Misburger Holz. In der Eilenriede 2. VI. 13 und 23. V. 14 am Licht gefangen (Füge).

lundana F. Nach Glitz früher häufig im Walde bei Misburg im V. (2264) Von Füge vereinzelt im V. und VI. bei Kananohe gefangen.

1 Exemplar 28. V. 08 auf dem Giesener Berg (Pfennigschmidt).

myrtillana Tr. V.—aVI., auf Heidelbeeren ziemlich häufig. Eilenriede, (2266) Warmbüchener Moor, Ahltener Wald, Bockmer Holz, Kananohe.

sculana Hb. V. und wieder VII.—VIII., um *Rhamnus frangula* häufig. (2267) Warmbüchener Moor, Bockmer Holz.

mitterbacheriana Schiff. V.—VI., in Wäldern und Gebüsch (besonders (2277) Eichen) nicht selten. Eilenriede, Bockmer Holz, Ahltener Wald, Burgwedel.

pupana Tr. V., in Laubholz selten. Ein Stück 28. V. 23 Bockmer (2279) Holz (Pfennigschmidt).

taetana F. eV.—VI., an Zitterpappeln nicht selten. Warmbüchener (2280) Moor, Ahltener Wald, Bockmer Holz, Burgwedel.

tineana Hb. V. und VII., zwischen jungen Birken ziemlich selten. (2268) Warmbüchener Moor, Lahe.

unguicella L. V., auf Heideflächen sehr häufig. Warmbüchener Moor, (2271) Burgwedel.

uncana Hb. V.—aVI., auf Heide ziemlich häufig. Warmbüchener Moor. (2272)

biarcuana Sthph. V., in Weidengebüsch selten. Ein Stück 27. V. 29 (2273) vom Warmbüchener Moor (Pfennigschmidt). Füge fing die Art bei Kananohe.

inornatana H. S. V.—VI., an niedrigen Weidenbüschen stellenweise (2274) häufig. Umgebung des Kanals bei Buchholz, Lahe, Burgwedel.

diminutana Hw. V.—VI., in Weidengebüsch vereinzelt. Bockmer Holz, (2276) Giesener Berg. Von Füge in der Eilenriede am Licht 20. VI. 14.

Lobesia Gn.

permixtana Hb. eV.—aVI., in Wäldern, einzeln. Eilenriede, Bockmer (1963) Holz, Kananohe.

Rhopobota Ld.

naevana Hb. (*geminana* Sthph.) VII., auf Heidelbeeren, stellenweise sehr (2281) häufig. Warmbüchener Moor. Einzeln auch in der Eilenriede am Licht (Füge).

Bactra Sthph.

lanceolana Hb. VI.—VII. und IX.—aX., auf feuchten Wiesen und an (2017) Gräben, oft sehr häufig. Warmbüchener Moor, Burgwedel.

f. *nigrovittana* Sthph. unter der Art.

furfurana Hw. Seltener als die vorige in der Städt. Masch (Glitz). (2020) In der Eilenriede 9. VI. 15 am Licht (Füge).

Semasia Sthph.

profundana F. F. eVI.—VII., an Laubholz, besonders Eichen, ziemlich (1886) häufig. Auch aus Raupen von *Prunus padus* in Anzahl erzogen (Pfennigschmidt).

corticana Hb. eVI.—VII., an Eichenstämmen, sehr häufig. Eilenriede, (1978) Misburger Holz, Bockmer Holz.

f. *adustana* Hb. und *nigricans* Sorh. Einzeln unter der Stammform. *ratzeburgiana* Rtz. 5. VI., 1 Stück Lichtfang. Misburger Moor (1983) (Füge).

nanana Tr. eVI.—VII., an jungen Fichten, stellenweise häufig. Eilenriede, Bockmer Holz.

granitana H. S. V.—VI., einzeln gefangen. Eilenriede (Füge), Bockmer (1999) Holz 29. V. 24 und Misburger Holz 1. VI. 24 (Troeder).

diniana Gn. Am 11. VII. 12 1 Stück Warmbüchener Moor. abgeflogen (1977) (Füge).

oppressana Tr. VI., an Pappeln, stellenweise häufig. Bockmer Holz, (1975) Waldrand am Seckbruch.

simplana F. R. VI., an Zitterpappeln, selten. 4 Stücke bei Kananohe, (1969) (Füge), 2 Stücke 14. VI. 25 im Ahltener Wald gefangen (Pfennigschmidt).

rubiginosana H. S. VI., in der Eilenriede zwischen Führen einzeln (2000) gefangen. (Glitz, 4. Nachtrag 1888.)

vacciniana Z. eV.—aVII., auf *Vacc. uliginosum*, sehr häufig. Warmbüchener Moor.

cruciana L. V.—VII., in Weidengebüsch, nicht selten. Bockmer Holz, (2003) Lahe, Warmbüchener Moor.

aceriana Dup. eVI.—aVIII., an Pappeln, im Stadtgebiet, nicht selten. (2008) Bult, List (Pfennigschmidt).

incarnana Hw. VI.—VII., an Laubholz, besonders an Eichen und Weissdorn, ziemlich häufig. Eilenriede, Misburger Holz.

f. *alnetana* Gn., seltener unter der Art.

neglectana Dup. VI., an Schwarzpappeln und Weiden mehrfach gefangen. Bult, Bockmer Holz, Ahltener Wald.

nigromaculana Hw. 28. VII. 24 ein Stück im Bockmer Holz gefangen (1972) (Pfennigschmidt).

ramella L. VII.—VIII., zwischen Birken, nicht selten. Bockmer Holz, (1974) Warmbüchen. In der Eilenriede einzeln, am Licht (Füge).

signatana Dgl. VI.—aVII., mehrfach gefangen und erzogen. Raupe (1980) im V. in den Spitzenblättern von *Prunus padus*. Eilenriede, Misburger Holz.

ustomaculana Curt. Raupe hinter Gr. Buchholz im Walde an *Vacc. vitis idaea* im IV. u. V. nicht selten. Falter im VI. erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

nitidulana Z. Ein etwas abgeflogenes Stück im VI. im Laher Wald (1989) gefangen (Füge).

ericetana H. S. eV.—VI., an Zitterpappeln, ziemlich selten. Bockmer (1990) Holz, Warmbüchener Moor.

fractifasciana Hw. V.—VI., auf Heide, häufig (Glitz). Nach Füge (1992) im VI.—VII. im ganzen Gebiet, aber selten.

trimaculana Don. VI.—VII., öfter aus Ulmen geklopft. Eilenriede, (2005) Misburger Holz.

minutana Hb. VI.—VII., zwischen Pappeln, nicht selten. Eilenriede, (2007) Bult, Seelhorst.

obtusana Hw. V—VI., in Laubholz, selten. 2 Exemplare 25. VI. 22 (2004) und 31. V. 25 im Ahltener Wald gefangen (Pfennigschmidt).

conterminana H. S. VI.—VII., einzeln. Eilenriede am Licht (Füge), (2051) am 25. VII. 28, 2 Stücke am Kanal in der List gefangen (Pfennigschmidt).

hypericana Hb. aVI.—aIX., in 2 Generationen auf *Hypericum*, stellen- (2022) weise häufig. Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

Thiodia Hb.

citrana Hb. VI.—VII., auf unbebautem trockenem Gelände, stellenweise (2035) häufig. Auf der Anhöhe im Warmbüchener Moor, zwischen List und Buchholz am Kanal (Pfennigschmidt).

Asthenia Hb.

pygmaeana Hb. 1 Stück im IV. in der Eilenriede gefangen. (Glitz, (2012) 3. Nachtrag 1883.)

Tmetocera Ld.

ocellana F. eVI.—aVIII., im ganzen Gebiet, in Wäldern und Gärten (2255) nicht selten.

f. *laricana* Hein. unter der Stammart.

Notocelia Hb.

uddmanniana L. VI.—aVIII., zwischen Brombeeren, nicht selten. (2055) Masch, Eilenriede, Buchholz, Warmbüchener Moor.

suffusana Z. VI.—VII., auf Weißdorn, ziemlich häufig. Eilenriede, (2060) Bult, Seelhorst.

rosaecolana Dbld. Ein Stück im VII. aus einer Weißdornraupe erzogen. (2061) (Glitz 4. Nachtrag 1888.) Nach Angabe von Füge in der Eilenriede am Licht häufig.

roborana Tr. VI.—VII., in Wäldern und Gärten auf Rosen nicht selten. (2062) Gärten im Stadtgebiet, Kirchhof am Kronsberg, Giesener Berg.

incarnatana Hb. Einige Exemplare im VII. im Walde bei Misburg gefangen. (2063) fangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

Epiblema Hb.

grandaevana Z. VII., um Huflattig. Hat sich auf der Anhöhe im (2067) Warmbüchener Moor angesiedelt (Pfennigschmidt).

scopoliana Hw. VII. auf Disteln und Kletten häufig, besonders auf un- (2085) bebautem Gelände. Am Kanal zwischen List und Buchholz, auf der Anhöhe im Warmbüchener Moor, Giesener Berg, vereinzelt auch von Füge in der Eilenriede am Licht gefangen.

cana Hw. Wie vorige. Die beiden Arten, deren Artberechtigung nach (2086) Kennel noch nicht mit Sicherheit festgelegt ist, sind schwer auseinander zu halten.

fulvana Sth. Nach Glitz in der städtischen Masch im VII. nicht selten. (2084)

expallidana Hw. 23. und 30. VII. 28 2 Exemplare am Kanal bei (2088) Buchholz gefangen (Pfennigschmidt).

caecimaculana Hb. Bei Misburg auf einer Wiese einzeln gefangen. (2093) (Glitz, Verzeichnis 1876.)

modicana Z. VII., einige Stücke auf den Misburger Wiesen gefangen. (2150) (Glitz, Verzeichnis 1876.)

brunnichiana Froel. eV.—VI., um Huflattich, ziemlich häufig. Anhöhe (2150) im Warmbüchener Moor, Gaim.

luctuosana Dup. V.—VI., und wieder VII.—VIII., auf Wiesen und an (2144) Wegrändern auf Disteln und Scabiosen nicht selten. Bockmer Holz, Warmbüchener Moor, Gaim.

pflugiana Hw. 1 Stück 20. VI. 22 im Warmbüchener Moor gefangen (1143) (Pfennigschmidt). Füge gibt als Fundorte Gaim und Lahe an, auch von Troeder im Deister gefangen (11. IV. 22).

trigeminana Sth. In der Eilenriede im VI. 1 Stück gefangen. (Glitz, (2103) 3. Nachtrag 1883.)

foenella L. VI.—VII., an *Artemisia vulg.* nicht selten. Bult, Kanalufer (2154) bei Buchholz.

f. *unicolor* Sorh. einzeln unter der Art mit Übergängen.

similana Hb. VII.—aIX., an niedrigen Birken stellenweise nicht selten. (2135) Warmbüchener Moor, Kananohe.

nigricana H. S. Von Füge 1 Stück 30. VI. 13 aus der Eilenriede an- (2108) geführt.

hepaticana Tr. VI. und VII., bei Misburg einzeln gefangen. (Glitz, (2099) Verzeichnis 1876.) Von Troeder im Deister gefangen (11. VI. 22).

grophana Tr. VI.—VII., auf Wiesen nicht selten. Masch, Warmbüchener (2105) Moor. Von Füge in der Eilenriede am Licht gefangen am 15. VI. 12 und 22. VII. 13.

ustulana Hb. VII., einige Male gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) (2120)

tripunctana F. V.—VII., an Rosen. Gärten im Stadtgebiet, Bockmer (2138) Holz, Ahltener Wald, Burgwedel.

subocellana Don. V.—VI., in Weidengebüsch, häufig. Bult, Bockmer (2118) Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor, Kananohe.

demarniana F. R. VI., um Birken, jahrweise, nicht selten. Eilenriede, (2115) Bockmer Holz, Warmbüchener Moor.

immundana F. R. V.—VI. und eVII.—VIII., an Erlen, nicht so häufig (2132) wie folgende Art. Seelhorst, Misburger Holz, Burgwedel.

tetraquetra Hw. V.—VI., an Birken sehr häufig. Bockmer Holz, (2129) Seelhorst, Warmbüchener Moor, Burgwedel.

nisella Cl. eVI—aVIII., an Zitterpappeln, oft häufig. Seelhorst, Bockmer (2119) Holz, Burgwedel.

f. *pavonana* Don. und *decorana* Hb. seltener unter der Art.

penkleriana F. R. mVI.—VIII., in Erlen- und Haselgebüsch, häufig. (2121) Eilenriede, Seelhorst, Misburger Holz, Burgwedel, Giesener Berg.

tedella Cl. V.—VI., an Fichten, stellenweise sehr häufig. Eilenriede, (2111) Bockmer Holz, Deister.

vilunana Hw. mV.—eVI., an Birkenstämmen, manchmal nicht selten. (2128) Eilenriede, Bockmer Holz.

ophthalmicana Hb. eVIII.—aX., an Zitterpappeln, oft häufig, sitzt an (2123) den Stämmen. Misburger Holz, Warmbüchen.

solandriana L. f. *sinuana* Hb. und *trapezana*. F. VII.—VIII., an (2125) Birken, häufig. Die Stammform etwas seltener. Eilenriede, Bockmer Holz, Giesener Berg.

semifusca Sth. VII.—VIII., an *Salix caprea*, vereinzelt. Von Füge (2126) noch 2. X. 13 am Licht in der Eilenriede gefunden.

f. *sciurana* H. S., von Glitz angeführt.

f. *melaleucana* Dup., von Füge vereinzelt unter der Stammart gefangen.

sordidana Hb. IX., an Erlen, vereinzelt. Misburger Holz, Burgwedel. (2127)

Hemimene Hb.

petiverella L. eV.—aVIII., auf trockenen Wiesen und an Wegrändern (2284) auf Schafgarbe, überall häufig.

flavidorsana Knaggs. VII.—aVIII., auf *Tanacetum vulg.*, im allgemeinen (2284a) ziemlich selten, jährweise an gewissen Stellen aber massenhaft. Gelände am Kanal zwischen List und Buchholz.

alpinana Tr. eV.—aVIII., mit *petiverella* zusammen und ebenso häufig (2285) wie diese.

alpestrana H. S. 1. VIII. 21 2 Exemplare gefangen. Seelhorst (Pfennig- (2296) schmidt).

agilana Tngstr. V.—VI., auf *Tanacetum vulg.*, stellenweise nicht selten. (2289) Masch, Buchholz.

plumbagana Tr. V.—VI., an unbebauten Orten, einzeln gefangen. (2295) (Glitz, Verzeichnis 1876.)

acuminatana Z. eV.—VI., auf *Chrysanthemum leucanthemum*, nach (2298) Glitz auf Wiesen nicht selten. Von Füge auf dem Kronsberg gefangen. Auch auf der Anhöhe im Warmbüchener Moor (Pfennig- schmidt).

simpliciana Hw. VI.—VIII., an *Artemisia vulg.*, nicht selten. Eilenriede, (2288) Bult, Kronsberg, Giesener Berg.

cinerosana H. S. VII. 28 in Anzahl auf *Tanacetum vulg.*, am Kanalufer (2299) bei Buchholz gefangen (Pfennigschmidt).

consortana Wilk. V., auf Wiesen, sehr selten, gefangen. (Glitz, (2291) Verzeichnis 1876.)

tanaceti Staint. VI.—aVII., mehrfach auf *Tanacetum* vulg. gefangen.
(2306) Giesener Berg (Füge), Masch, Kanalufer bei Buchholz (Pfennig-
schmidt).

Lipoptycha Ld.

plumbana Scop. eV.—VIII., auf Wiesen und Grasplätzen, überall, häufig.
(2309)

saturnana Gn. V.—VI., auf *Tanacetum* vulg., stellenweise nicht selten.
(2307) Gelände am Kanal zwischen List und Buchholz (Pfennigschmidt).
Gaim, in der Eilenriede, am Licht 7. VI. 14 (Füge).

sylvicolana Hein. Sehr selten, in VI., an Erlen bei Misburg gefangen.
(2308) (Glitz, Verzeichnis 1876.) Gaim (Füge).

Laspeyresia (Hb.) Kenn.

pomonella L. V.—VII., in Obstgärten und an Landstraßen mit Apfel-
(2257) bäumeu, überall häufig.

f. *putaminana* Stgr. von Füge unter der Stammart selten gefangen.

grossana Hw. VI.—VII., in Buchenwäldern. Von Füge in der Eilenriede
(2258) öfter am Licht gefangen.

splendana Hb. VI.—VIII., in Eichenwäldern, nicht selten. Eilenriede,
(2259) Misburger Holz.

f. *réaumurana* Hein., 1 Stück 4. VIII. 25 bei Burgwedel
gefangen (Pfennigschmidt).

woeberiana Schiff. eV.—aIX., an Kirschbäumen öfter gefunden. Gärten
(2257) im Stadtgebiet. Von Füge auch am Licht gefangen in der Eilenriede.

albersana Hb. V., in lichten Wäldern, vereinzelt aus Gebüsch geklopft.
(2155) Bockmer Holz, Gaim, Ahltener Wald, auch in der Eilenriede am
Licht (Füge).

funebrana Tr. Die Raupe im Herbst in Schlehen und Zwetschen häufig.
(2159) Falter im V. an Schlehenhecken. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

nigricana Stph. Raupe in den Schoten von Erbsen und Wicken. Falter
(2160) VI.—VII., hauptsächlich auf bebautem Gelände, überall wo die
Futterpflanzen stehen, nicht selten.

roseticolana Z. Raupe im Herbst in Hagebutten, Falter im V. erzogen.
(2162) Glitz, Verzeichnis 1876.)

servillana Dup. VI., einzeln aus Weidengebüsch geklopft. Bockmer
(2173) Holz, Ahltener Wald, Warmbüchener Moor, Giesener Berg. Auch
am Licht in der Eilenriede 31. V. 15 (Füge).

succedana Froel. V., auf Heideflächen, die mit Ginster bewachsen sind,
(2171) stellenweise häufig. Burgwedel.

microgrammana Gn. Auf dem Lindener Berge im VII.—VIII. an
(2174) *Ononis spinosa* gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

pactolana Z. VI.—aVII., an Fichten, oft häufig. Warmbüchener Moor,
(2190) Bockmer Holz, Deister.

strobilella L. eIV.—V., an Fichten öfter gefangen. Eilenriede,
(2177) Kananohe.

compositella F. V.—VII., auf Wiesen und Kleefeldern, nicht selten. (2194) Masch, Warmbüchener Moor.

corollana Hb. Sehr selten, in der Nähe von Zitterpappeln im V. gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) Laher Wald (Füge).

cosmophorana Tr. VI., um junge Kiefern, nicht selten. Warmbüchener (2184) Moor, Kananohe.

scopariana H. S. IV.—V., um Ginster, häufig. Raupe auf Spartium (2182) im VIII. gefunden. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

coniferana Rtz. VI.—VII., an Fichten, selten. Warmbüchener Moor. (2187)

duplicana Zett. Am 1. VI. 25 2 Stücke an Fichten beim Nordmannsturm im Deister gefangen (Pfennigschmidt).

perlepedana Hw. Bei Misburg im V. einige Exemplare gefangen. (2207) (Glitz, Verzeichnis 1876.)

pallifrontana Z. Raupe im VIII. in den grünen Schoten von *Astragalus glycyphyllos*, Falter eV., selten. (Glitz, Verzeichnis 1876.)

orobana Tr. VI.—VII., mehrfach gefangen. Warmbüchener Moor, (2216) Kanalufer bei Buchholz (Pfennigschmidt).

dorsana F. Raupe in Erbsenschoten, einzeln, Falter im V.—VII. (Glitz, (2214) Verzeichnis 1876.) Füge gibt an: „auf blühenden Erbsenfeldern“, ohne einen genauen Fundort zu nennen.

gallicana Gn. V. und VII.—VIII., auf Wiesen, ziemlich selten. Warmbüchener Moor, Lahe, Misburg. Von Füge am 25. V. 15 in der Eilenriede am Licht gefangen.

janthinana Dup. VI.—VII., an Hecken und Büschen von *Crataegus*, (2224) nicht selten. Bult.

aurana F. VII.—VIII., auf Wiesen und zwischen Gebüsch vereinzelt gefangen. Eilenriede, Warmbüchener Moor, Misburg.

f. *aurantiana* Koll., selten unter der Art.

Crobylophora Kenn.

inquinatana Hb. V. einzeln an Tannen im Walde gefangen. (Glitz, (2212) Verzeichnis 1876.)

Pammene Hb.

fimbriana Hw. III.—V., in Eichenbeständen, scheint selten zu sein. (2225) Eilenriede, Seelhorst, Bockmer Holz.

argyrana Hb. III.—V., an Eichenstämmen, häufig. Eilenriede, Bockmer (2226) Holz, Burgwedel.

gallicolana Z. V. einige Stücke in der Eilenriede an Eichenstämmen (2231) gefangen. (Glitz, 1. Nachtrag 1878.) Füge fing am 2. VI. 14 1 Stück in der Eilenriede am Licht.

- juliana* Curt. VI.—VII., an Buchenstämmen einzeln gefangen. Eilenriede, (2237) Seelhorst.
- herrichiana* Hein. V.—VI., in Laubwäldern, selten. Bockmer Holz. (2237a)
- spiniana* Dup. Raupe im Herrenhäuser Berggarten auf Weißdorn im (2240) V. nicht selten gefunden und den Falter im VII. erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)
- populana* F. VIII., an Weidengebüsch, stellenweise ziemlich häufig. (2241) Warmbüchener Moor, Feldwege zwischen Lahe und Warmbüchen.
- regiana* Z. Von Krösmann aus Raupen, die im IX. und X. unter Ahornrinde lebten, im VI. und VII. viel erzogen. (Glitz, Verzeichnis 1876.) Nach Füge von Dr. Ruge in der Eilenriede und Gaim gefunden.
- trauniana* Schiff. Nach Glitz, (4. Nachtrag 1888) aus Raupen, die in (2245) der Städtischen Masch in Früchten von Feldahorn gefunden wurden. im VII. viel erzogen.
- germmana* Hb. V. an Hagebuchenhecken selten. Glitz, Verzeichnis 1876.) (2256) 1 Stück 4. VI. 23 im Bockmer Holz gefangen (Pfennigschmidt).
- weirana* Dgl. 1 Stück 20. VI. 22, in der Eilenriede gefangen (Pfennigschmidt. (2249)
- nitidana* F. (= *flexana* Z.) V.—VI., nicht selten. Eilenriede (Füge). (2250)
- spendidulana* Gn. IV.—V., an Eichenstämmen, selten. Gaim (Füge). (2228) 1 Stück 13. V. 22 Eilenriede (Pfennigschmidt).
- ochsenheimeriana* Z. An der Tannenhecke des Herrenhäuser Berggartens im V. in 5 Exemplaren gefangen. (Glitz, Verzeichnis 1876.)
- rhediella* Cl. V., an Weißdorn gefangen, auch aus den Früchten erzogen (Glitz). Am 25. V. 14 1 Stück von Füge in der Eilenriede am Licht gefangen.

Glyphipterygidae.

A. Choreutinae.

Choreutis Hb.

- myllerana* F. F. V.—VI., in feuchten Straßengraben mit Buschwerk. (2313) Lahe. R. VII.—VIII., auf *Scutellaria gallericulata*, *Urtica* und *Lamium*.

Simaethis Leach.

- pariana* Cl. F. VI.—VII. und IX., in Obstgärten, besucht gern Blüten. (2315) Eilenriede, Licht (14. VI. 4.) R. VI.—VIII., an jüngeren Obstbäumen, besucht Apfelbäume.
- fabriciana* L. F. V.—VI. und VIII.—IX., häufig, an Brennessel. Eilenriede. R. V.—VII., in den Spitzenblättern von *Urtica*.

B. Glyphipteryginae.**Glyphipteryx Hb.**

bergstraesserella F. F. V.—VI., in Waldlichtungen zwischen Mai-
(2323) blumen, häufig, besonders in der Morgensonne. Gaim, Eilenriede.
thrasonella Sc. F. VI.—VII., an feuchten Stellen, wo Binsen stehen.
(2326) R. IX.—IV., an *Iuncus glomeratus*; ob auch in Binsen?

f. *cladiella* Stt. bis jetzt nur am Giesener Berg gefangen.

haworthana Steph. Nach Glitz 1 Stück bei Hainholz gefunden, F. IV.—VI.
(2329) R. III., nicht selten, Warmbüchener Moor (Gotthardt), in den
Samenköpfen von *Eriophor. vaginatum*, überwintert. Die bewohnten
Samen sind meist an andere Pflanzenteile angesponnen.

equitella Sc. F. VI.—VII., nach Glitz 1 Stück, Herrenhausen (Sandberge)
(2331) gefunden. Raupe miniert V.—VII. in den Blättern von *Sedum*-Arten.

forsterella F. F. V., häufig, an grasreichen Gräben und auf Wiesen,
(2334) schwärmt in der Morgensonne. Gaim.

fischeriella Z. F. V.—VI., auf Waldwiesen, oft gemein. Gaim, Seelhorst.
(2436) R. VII.—VIII. in den Ährenspitzen von *Dactyl. glomerat*.

C. Douglasiinae.**Douglasia Stt.**

transversella Z. F. VI.—VII., nach Glitz Sandberge bei Herrenhausen.
(2339) R. V., an *Thymus*, *Gnaphalium*, *Potentilla*.

balteolella F. R. F. V., nach Glitz am Lindener Berge. Raupe an
(2340) *Echium vulgare*.

ocnerostomella Stt. Ein abgeflogenes Stück (Füge) Eilenriede (Licht),
(2341) 28. VII. 13.

Yponomeutidae.**A. Yponomeutinae.****Scythropia Hb.**

crataegella L. 1 Stück, Eilenriede, 5. VII. 18 am Licht (Füge). R. V.,
(2350) gesellig an *Crataegus*, *Prunus*.

Yponomeuta Latr.

vigintipunctatus Retz. F. V. und VII.—VIII., fliegt um die Futterpflanze.
(2356) Eilenriede (Licht). R. VI.—VII., in einem zarten Gespinst an
Sedum-Arten.

plumbellus Schiff. F. VII.—VIII., in Wäldern, ruht gern an Baum-
(2357) stämmen. Eilenriede (Licht), 3. VIII. 14, vereinzelt. R. V.—VI.,
an *Evonymus europ.* und *Rhamnus*.

irrorellus Hb. F. VII.—VIII., in Gärten und Wäldern. R. V.—VI. an
(2358) Obstbäumen (Glitz).

padellus L. F. VII.—VIII., wie Vorige. Raupe an Schlehen, Pflaume. (2359) Eilenriede (Licht), 6. VII.—28. VII. 15, nicht selten.

malinellus Z. F. V.—VII., überall, an Weißdornhecken und Schlehen. (2363) Eilenriede (Licht), 22. VI.—20. VII., häufig. R. V.—VI., gesellig in einem Gewebe.

cognatellus Hb. F. VII.—VIII. Eilenriede (Licht). R. V. an Evonymus (2365) und Rhamnus.

evonymellus L. F. VII.—VIII., wie die Vorige. Eilenriede (Licht), (2366) Seelhorst.

Swammerdamia Hb.

combinella Hb. F. V.—VI. und VIII.—IX. R. VI.—VII., an Schlehen (2367) (Glitz).

caesiella Hb. F. V.—VI. Eilenriede vereinzelt (Licht), 31. V.—23. VI. 13. (2368) Raupe an Schlehen.

heroldella Tr. F. V.—VI. und VII.—VIII., um Birken. R. IX. an (2369) *Betula* (Glitz).

lutarea Hw. F. V.—VIII., in 2 Generationen. Nach Glitz hinter Hainholz. (2372)

compunctella H. S. F. VI.—VII. Eilenriede vereinzelt (Licht), 25. VI. 14 (2373) und 10. VII. 14. R. VI.—IX., an *Crataegus* und *Sorbus*.

pyrella Vill. F. VI.—VII., an *Crataegus*hecken, gemein. (2374)

Prays Hb.

curtisellus Don. F. V.—VI., Bockmer Holz, Eilenriede (Licht), 24. VI. 16, (2380) Kananohe, 1 Stück Beerenbostel, VI. 29 (Gotthardt), selten.

R. IV.—V., an und in den jungen Holztrieben der Eschen.

f. *rustica* Hw. Gaim, Eilenriede (Licht), 16. V.—15. VII.

Atemelia H. S.

torquatella Z. F. V.—VI., nach Glitz noch VIII. an Birken, nicht selten, (2384) 1 Stück von Sanitätsrat Dr. Ruge. Minen oft gefunden. Raupe miniert in Birken- und Ulmenblättern.

B. Argyresthinae.

Argyresthia Hb.

conjugella Z. F. V.—VII., um Ebereschen und in Obstgärten. R. VI.—VIII., (2393) in den Beeren von *Sorbus aucuparia*. Die Raupe scheint auch in Äpfeln zu leben, wo sie kleine Löcher in die Früchte bohrt.

mendica Hw. F. VI.—VII., um Schlehen. Kananohe, Giesener Berg, (2397) Eilenriede (Licht), 28. VI. und 1. VII.

glaucinella Z. F. 28. VI. 12 zahlreich am Pferdeturm im schattigem (2398) Buchenwald. Die Falter saßen bei trübem, windigen Wetter am Fuße des Stammes, jetzt nicht mehr beobachtet. Glitz erwähnt 1 Stück. R. IV., in der Borke von Eiche und Roßkastanie.

albistria Hw. F. VI.—VIII., an Schlehen und Weißdorn. Lahe, Gaim,
(2403) häufig. Eilenriede (Licht), 24. VII. 14, vereinzelt. R. von V. ab
in den Knospen von Schlehen und Weißdorn.

ephippiella F. F. VI.—VII., in Laubwäldern, an Stämmen. R. IV.—V.,
(2404) in Knospen. Seelhorst, Lahe, häufig.

nitidella F. F. VI.—VII., an Weißdornhecken, woran auch die Raupe
(2405) lebt, häufig. Eilenriede (Licht), 18. VI.—30. VII.

f. *ossea* Hw. etwas seltener. Lahe, Eilenriede, Seelhorst.

semitestacella Curt. F. VIII.—IX., in Wäldern. Eilenriede, Gaim,
(2407) vereinzelt. R. V.—VI. an Fagus.

abdominalis Z. F. VI.—VIII., nach Glitz um Wacholdergebüsch, vereinzelt.
(2410) R. IV.—V., in den Nadeln von Juniperus.

aurulentella Stt. F. VII.—VIII., nach Glitz. Lebensweise wie Vorige.
(2412)

retinella Z. F. VI.—VII., auf feuchten Stellen, an Birkenstämmen,
(2414) Seelhorst. Raupe in den Knospen von Salix, Betula und Quercus.

fundella F. F. VI., nach Glitz, in Nadelholzwäldern selten. R. IV., an
(2415) Pinus picea und sylvestris.

cornella F. F. VI.—VII., nach Glitz in Gärten an Apfelbäumen.
(2416) Gotthardt fand die Art aVII. häufig am Burgweg (Herrenhausen).

sorbiella Tr. F. VI.—VII., ein beschädigtes Stück gefangen. Laher
(2417) Wald. R. IV.—V., in den Knospen von Sorbus aucuparia.

pygmaeella Hb. F. VI.—VII., an alten, einzeln stehenden hohen Birken.
(2419) Bella Vista, Kananohe.

goedartella L. F. VI.—aVIII., überall an Birken und Erlen gemein.
(2420) Eilenriede (Licht) VII. häufig.

f. *literella* Hw. wie Vorige.

R. IV., in den Kätzchen und Knospen der Birken und Erlen.

brockeella Hb. F. IV.—VII., wie die Vorige, aber nicht so häufig.
(2421) Eilenriede (Licht).

andereggiella Dup. F. VI.—VII., nach Glitz aus einer Raupe vom
(2423) Apfelbaum erzogen. Misburg.

dilectella Z. F. VI.—VII., nach Glitz aus „Wacholder-Raupen“ erzogen.
(2425)

arceuthina Z. F. V.—VI. Bult, am Zaun 1 Stück. R. IV.—V., in den
(2428) Zweigspitzen von Juniperus.

certella Z. F. V.—VI., vereinzelt in Nadelholzwäldern. Eilenriede (Licht),
(2429) 16. VI.—25. VI. R. V. in den Knospen von Pinus abies.

illuminatella Z. F. VI.—VII., nach Glitz in Nadelholzwäldern.
(2431)

glabratella Z. F. VI., Eilenriede, am Zoo in der Nähe von Birken (am
(2432) Licht), 1.—27. VI.

Cedestis Z.

gysselinella Dup. F. VI.—VII., einzeln in Kiefernsonnungen. Lahe, (2435) Kananohe, Eilenriede (Licht), 18. VI. 14., vereinzelt. R. IV., zwischen Kiefernadeln.

farinatella Dup. F. V.—VI., wie Vorige. R. miniert die Nadeln. (2436)

Oenerostoma Z.

piniariella Z. F. VI.—VII., von jungen Kiefern geklopft. Kananohe, (2437) Eilenriede (Licht), 14. VI. 16., vereinzelt. R. V., häufig, die Kiefernadeln minierend.

Plutellidae.

A. Plutellinae.

Eldophasia Steph.

messingiella F. F. V.—VII., in Sonnungen auf niederen Pflanzen. (2438) Eilenriede (Licht), 21. V.—1. VII. Gaim. R. V., zwischen zusammen-
gesponnenen Blättern von *Cardam. amara*.

Plutella Schrk.

porrectella L. F. V.—VI., an kraut- und grasreichen Stellen. Gaim, (2444) Eilenriede (Licht), 16. VI. 12 und 23. V. 14., vereinzelt. R. IV.—V., an *Hesperis matronalis*.

maculipennis Curt. F. den ganzen Sommer auf Wiesen, in Gärten, gemein (2447) Eilenriede (Licht), sehr häufig. R. polyphag in mehreren Generationen an Cruciferen.

Cerostoma Latr.

vitella L. F. von VII. ab (überwintert), sitzt oft an Ulmenstämmen. Eilen- (2451) riede, Warmbüchen. Man findet den überwinterten Falter im März unter Strohdächern.

f. *carbonella* Hb.

R. V.—VI., in Blattrollen an Laubbäumen und *Lonicera*. Eilenriede. *sequella* Cl. F. VI., nach Glitz selten, an Weiden.

(2453) f. *leucophaea* Z. unter der Stammform.

radiatella Don. F. VII.—III., in Wäldern und Gärten, nicht selten. (2466) Eilenriede (Licht), 30. VII. und 26. X. R. V.—VI. und VIII., auf Laubbäumen.

parenthesella L. F. VI.—VII., in Buchenwäldern, nicht selten. Eilen- (2467) riede (Licht), häufig. Die spindelfeinen Cocons findet man eV.—mVI. in Brusthöhe an Baumstämmen.

f. *parcostella* Fr., selten.

R. V.—VII., zwischen versponnenen Blättern von *Fagus* und anderen Bäumen.

sylvella L. F. VII.—VIII., 2 Stück Eilenriede (Pfennigschmidt). Raupe (2471) an *Quercus*.

lucella F. F. VII.—VIII., in Eichenwäldern. Eilenriede (Waldfrieden). (2472) R. bis VI. an *Quercus*.

alpella Schiff. F. nach Glitz VII., vereinzelt. Raupe an *Quercus*.
(2473)

asperella L. F. VII. und IX.—X., Misburger Holz (Pfennigschmidt).
(2475) Nach Bode auch bei Hildesheim. R. VI. und VIII., lebt polyphag
an Laubbäumen.

nemorella L. F. VI.—VII., selten, nach Glitz. Raupe an *Lonicera*.
(2479)

falcella Hb. F. VI., nach Bode bei Hildesheim.
(2481)

xylostella L. F. VI.—VIII., überall an *Lonicera*. Gaim, Seelhorst,
(2482) Eilenriede (Licht), 12. VI. 14, häufig. R. V. an jungen Büschen von
Lonicera.

Theristis Hb.

mucronella Sc. F. VIII., Eilenriede 2 Stück (Licht) 18. VI. 13. R. VI.—
(2484) VII., an *Evonymus europaea*.

B. Orthotaeliinae.

Orthotaelia Stph.

sparganiella Thnbg. F. VII.—VIII. Eilenriede (Licht), 26. VII.—1. VIII.
(2486) R. V.—VI., in den Stielen von *Sparganium*.

Gelechiidae.

A. Gelechiinae.

Metzneria Z. (Parasia Dup.)

carlinella Stt. F. VII., nach Glitz auf dem Lindener Berge gefunden.
(2496) R. IX.—III., in den Köpfen von *Carlina vulgaris*.

Chelaria Hw.

hübnerella Don. F. VIII.—IX., vereinzelt aus Gebüsch geklopft. Lahe,
(2506) Eilenriede (Licht), eVIII.—eIX., nicht selten. R. VI. im um-
geschlagenen Blatte von Birken, Erlen, Espen und Haselnuß.

Psoricoptera Stt.

gibbosella Z. F. VII.—VIII., vereinzelt an Baumstämmen. Eilenriede
(2507) (Licht), 2.—26. VII. R. V.—VI., im umgeschlagenen Blattrande von
Salix caprea.

Bryotropha Hein.

terrella Hb. F. VI.—VII., überall auf Heide, Moor und trockenen Wiesen.
(2510) R. V., in gerollten Blättern von *Triticum repens*.

decrepidella Hs. F. VII.—VIII., auf Sandboden und Schuttabladeplätzen.
(2511) f. *lutescens* Const., gemein. Eilenriede.

senectella Z. F. VI.—IX., nach Glitz in Gärten.
(2520)

umbrosella Z. F. VI.—VII., auf steinigten Grasflächen, Kronsberg, Eilen-
(2530) riede (Licht), 20. VII., vereinzelt.

affinis Dgl. F. VI.—VII., nach Glitz an Häusern und Baumstämmen. (2531) R. X.—III., in Moos von Dächern und Mauern.

basaltinella Z. Nach Glitz an moosigen Planken. Misburg. (2535)

Gelechia (Hb.) Z.

pinguinella Tr. F. VI.—VII., nach Glitz an Pappeln, woran auch die (2538) Raupe lebt.

nigra Hw. F. VII., nach Glitz Raupe im Ricklinger Holze gefunden, sie (2539) lebt an *Pop. nigra*.

rhombella Schiff. F. VI.—VII., vereinzelt aus Gebüsch geklopft, auch (2543) an Lindenstämmen. Eilenriede (Licht), VII., zahlreich. R. V.—VI., im schotenförmig gerollten Blatte von *Pyr. malus* und *com.*

distinctella Z. F. VII.—VIII., auf Wiesen und Heide gemein. Eilen- (2559) riede (Licht 23. VI. 12.)

oppletella H. S. VI.—VII., 1 Stück von Glitz gefangen. Warmbüchener (2562) Moor.

scotinella H. S. Nach Glitz VI. aus Raupen erzogen mit Weißdorn. (2568)

soroculella Hb. F. VI.—VII., an Baumstämmen. R. V.—VI. an (2570) *Salix capr.*

flavicomella Z. Ein anscheinend hierher gehörendes Stück, das jedoch (2572) beschädigt ist, 21. VII. 14 (Füge).

velocella Dup. F. VII., an Hecken, Eilenriede (Licht), 6. VII. 16. (2573) Raupe in Gespinstrohren auf Heide.

peliiella Tr. F. V.—VII., auf Moor und Heide. Lahe, Kananohe. (2578)

ericetella Hb. F. V.—VI., auf Heide, gemein. Raupe auf Heide. (2580)

lentiginosella Z. F. VII.—VII., nach Glitz nicht selten. R. V.—VI. (2583) an *Genista tinct. germ.* und *Cytisus*.

mulinella Z. F. VII.—VIII., nach Glitz bei Misburg, nicht selten. (2586) Raupe in den Blüten von *Sarothamnus scoparius*. V. 28. häufig, am Kanal bei Stöcken (Gotthardt).

interruptella Hb. F. V.—VI., nach Glitz bei Misburg. Raupe wie die (2587) Vorige. Stöcken Kanal V. 28 (Gotthardt).

galbanella Z. F. VI., in Kieferschonungen. Misburg, Lahe, Eilenriede (2594) (Licht), 12. VI. 14.

continuella Z. F. VI.—VII., nach Glitz bei Hainholz, 1 Stück (Füge) (2597) abgeflogen.

solutella Z. F. V.—VII., auf Heideflächen. Lahe, Kananohe, Eilenriede (2603) (Licht), 2. VI.—12. VII.

virgella Thnbg. F. V.—VI., nach Glitz Warmbüchener Moor. Raupe (2604) an *Erica* und *Calluna*.

diffinis Hw. F. V.—VII., auf Sandboden. Nach Glitz Herrenhausen (2611) (Sandberge), vereinzelt, Eilenriede (Licht), 1. VI.—18. VI.

electella Z. F. VI.—VII., nach Glitz Herrenhausen (Sandberge), Eilenriede (Licht), 1. VII. 13.

sealella Sc. F. V.—VI., an Eichenstämmen, nicht selten. Eilenriede (2615) (Licht) selten.

(Lita Tr.)

artemisiella Tr. F. VI.—VII., auf sandigen Stellen. Lahe, Eilenriede (2639) (Licht), 10. VII. 16. R. V. in den Herzblättern von *Artemisia campestris*.

atriplicella F. R. F. VI., vereinzelt um die Futterpflanze. Eilenriede (2642) (Licht), 15. VI. 14. R. V.—VI., zwischen den Samen und versponnenen Trieben von *Atriplex*.

obsoletella F. F. V.—VIII., an Hecken und Gräben, selten. Raupe (2652) in den Stielen von *Atriplex* und *Chenopodium*.

acuminatella Sirc. F. V. und VIII., nach Glitz nicht selten. Raupe (2688) miniert VII. und IX. in Distelblättern.

moritzella Hb. F. nach Glitz VIII., an Waldrändern. R. VII. gesellig (2596) an den Blüten und Samen von *Lychnis dioica*.

hübneri Hw. F. VI.—VII., in feuchten Wäldern, häufig. Misburger (2698) Holz. R. V. an den Spitzenblättern von *Stellaria holostea* und *uliginosa*.

knaggsiella Stt. F. VI.—IX., an feuchten Waldstellen. Misburger Holz, (2699) Seelhorst. Raupe wie Vorige.

maculea Hw. F. VI.—VII., Gaim, selten. (2700)

tricolorella Hw. F. VI., Eilenriede (Licht), 14. VI. 13., selten. (2705)

(Teleia Hein.)

vulgella Hb. F. VII., in Wäldern und Gärten. Kananohe, Eilenriede (2731) (Licht), 29. VI.—27. VII., vereinzelt. R. IV.—V., an *Prunus*, *Crataegus*, nicht selten.

scriptella Hb. F. VI.—VII., von Glitz gefangen, selten. Eilenriede (2733) (Licht), 17. VI. 13. R. VIII.—IX., in umgeschlagenen Blättern von *Acer campestris*.

alburnella Z. F. VI., um Birken, selten. (2735)

sequax Hw. Nach Glitz sind einige Stücke VII. am Kronsberg gefangen. (2741) R. V.. in ballenförmig versponnenen Blättern von *Helianthemum vulgare*.

fugitivella Z. 1 Stück 9. VI. 12 durch Zucht. Raupe an Ulme. (2746)

fugacella Z. Nach Glitz VII., selten. Raupe an Ulme. (2747)

- proximella* Hb. F. V.—VII., in Wäldern, an Eichenstämmen.
(2752) R. VIII.—IX., in Blattrollen von *Betula* und *Alnus*.
saltum Z. 1 Stück 20. V. 12. in einem Garten bei Steuerndieb ge-
(2753) funden.
notatella Hb. F. V.—VI., am Licht gefangen, Eilenriede. R. VIII.—IX.
(2755) an Salweide.
triparella Z. F. V.—VI., vereinzelt, Eilenriede (Licht), 23. VI. 16.
(2757) R. VII.—IX. an *Quercus*.
luculella Hb. F. V.—VI., an Eichenstämmen in den Rindenspalten ver-
(2761) borgen, Eilenriede (Licht), 25. VI. Raupe im Herbst zwischen
versponnenen Blättern an Birken, Eichen und Ahorn, überall gemein.
dodecella L. F. VII., in Nadelwäldern. Misburg, Kananohe, Eilenriede
(2762) (Licht) 12. VII. 14. Raupe bewohnt die jungen Knospen 5—6
jähriger Kiefern.

Acompsia Hb. (Brachycrossata Hein.)

- cinerella* Cl. F. VII.—VIII., überall auf Heideflächen. Lahe, Misburg.
(2771)

Tachyptilia Hein.

- populella* Cl. F. VI.—VII., im ganzen Gebiet an Birken und Pappel-
(2776) stämmen. Man findet schöne Stücke mit ganz weißem Costalrand.
R. V.—VII. an *Betula*, *Salix* und *Populus*-Arten.
scintillella F. Füge fand VII. im Deister einen Flügel im Spinnennetz.
(2779) Fliegt sonst im Harz.

Acantophila Hein.

- alacella* Dup. Nach Glitz einige Stücke. R. VI. an den Flechten der
(2785) Eichen und Obstbäume.

Xystophora Hein. (Doryphora Hein.)

- luteella* Hein. F. VI., Eilenriede, 3 Stück aus mit Futter eingetragenen
(2790) Raupen gezogen.
lutulentella Z. F. VI.—VII., auf feuchten Wiesen. Nach Glitz hinter
(2799) Bischofshol.
lucidella Steph. F. VI.—VII., wie die Vorige. Nach Glitz einmal bei
(2814) Hainholz, sonst Eilenriede (Licht), 13.—30. VII.
elongella Hein. F. VII.—VIII., vereinzelt. Misburger Holz, Eilenriede
(2815) (Licht), 12. VII.—28. VIII.
suffusella Dgl. F. VI.—VII., nach Glitz zwischen Binsen gegen 9 Uhr
(2817) Abends, Hainholz.
tenebrella Hb. F. VI.—VII., Gaim, Misburg, Eilenriede (Licht), 1. VI.
(2818) selten. R. V., nach Glitz an *Rumex acetosella*.
atrella Hw. F. VII.—VIII., auf Waldwiesen. Seelhorst, Gaim. Eilenriede
(2820) am Licht, nicht selten. R. V., in den Stengeln von *Hypericum*
perforatum.

unicolorella Dup. mVI., auf Waldwiesen, um *Hypericum*. Eilenriede, (2821) fliegt im Sonnenschein.

micella Schiff. F. VI., oft gemein in der Mittagssonne auf Brombeeren (2824) und Himbeeren. Seelhorst, Eilenriede. R. V., an den Herztrieben der Waldhimbeeren.

Anacampsis Curt. (Aproaerema Durr.)

coronillella Tr. F. VI., Hildesheimer Berge. Raupe in den versponnenen (2829) Trieben von *Coronilla varia* und *minima*.

anthyllidella Hb. F. V.—VI., nach Glitz noch VIII. auf Waldwiesen. (2835) Giesener Berg, Gaim, vereinzelt.

vorticella Sc. F. V.—VII., wie Vorige. R. V., auf *Genista tinct.* (Glitz.) (2841)

sarothamnella Z. F. VII., vereinzelt. Raupe an den jungen Ausschlägen (2845) von *Genista*.

Epitheetis Meyr. (Brachmia Hein.)

mouffetella Schiff. F. VI.—VII., in Waldlichtungen. Gaim, Seelhorst, (2850) Eilenriede. Durch Zucht 14. VI. 14. R. V. in versponnenen Blättern von *Lonicera*.

pruinosa Z. F. VIII., auf Torfmooren. Glitz fand die Raupe bei (2852) Kananohe an *Vaccinium uliginosum*.

Aristotelia Hb. (Ergatis Hein.)

brizella Tr. F. VI., auf blühendem *Tanacetum* in der Abendsonne. Lahe. (2861) Raupe nach Glitz häufig in den Blüten von *Statice*.

ericinella Dup. F. VI.—VIII., auf Moor und Heide sehr gemein. R. VI. (2870)

Recurvaria Hw. (Aphanaula Meyr.)

leucatella Cl. F. VI.—VII., einzeln, an Weisdornhecken und in Gärten. (2873) R. V.—VI., auf Vogelbeeren, Obstbäumen und Weißdorn.

nanella Hb. F. VI.—VII., in Gärten. Eilenriede (Licht) VI.—VII. R. V. (2874) an den versponnenen Endtrieben von Obstbäumen.

Ptochenusa Hein.

osseella Stt. Nach Glitz VIII. 1 Stück in der Glocksee, liebt sonst (2885) Kalkboden.

Stenolechia Meyr. (Poecilia Hein.)

albiceps Z. F. mVI.—aVIII., in Gärten mit Apfelbäumen. Eilenriede (2886) (Licht), oft zahlreich, bisher nur am Licht.

gemmella L. F. VIII., in Wäldern. Seelhorst, Eilenriede. Raupe unter (2887) den Flechten von Eiche.

Argyritis Hein.

pictella Z. F. VII., einzeln. Eilenriede (Licht), 28. VII. 13. R. V.—VII., (2890) in seidenen Röhren zwischen den Wurzeln von *Cerastium triviale*.

superbella Z. Nach Glitz 2 Stück auf den Sandbergen bei Herrenhausen. (2892) R. VII.—IX., an *Thymus angustitolium*.

Chrysopora Clem. (Nanodia Hein.)

stipella Hb. Stammform kommt nur im Süden Deutschlands vor.

(2394) f. *naeviferella* Dup.

F. V., oft in Scharen im Sonnenschein um die Futterpflanze.

R. VI.—IX. in einer großen Platzmine an *Atriplex* und *Chenopodium*, oft 2—5 in einem Blatte, aber jede Mine für sich.

hermanella F. F. wie Vorige, aber etwas seltener. Eilenriede. Raupe (2896) lebt wie Vorige aber die Mine ist bunter, oft rot gezeichnet, nicht rein weiß, der Kot mehr zerstreut. Es sind oft 2—3 Minen in einem Blatt und laufen durcheinander.

Apodia Hein.

bifractella Dgl. F. VII., diese Art ist hier bisher noch nicht gefunden, (2898) doch dürfte sie sicher vorkommen, sie kommt bei Braunschweig (Wolfenbüttel) nach Heinemann vor.

Brachmia Hb.

rufescens Hw. F. VII., auf grasreichen Stellen. Seelhorst, Eilenriede (2909) (Licht), 6.—27. VII. R. V.—VI., in versponnenen Blättern von Grasarten.

lutatella Hs. F. VII.—IX., an Hecken und an trockenen Wiesen, nach (2910) Glitz bei Herrenhausen. R. V.—VI., in versponnenen Blättern von *Calamagrost epigeios*.

gerronella Z. F. VII., einzeln. Eilenriede, bisher nur am Licht, 1. VII.—(2916) 27. VII., selten. Raupe in Vogelnestern.

dimidiella Schiff. Nach Glitz VII. ziemlich häufig, an Heide. R. IV.—VI., (2917) an *Peucedanum oreoselinum*.

f. *costiguttella* Z., seltener.

Paltodora Meyr. (Cleodora Hein.)

striatella Hb. F. VII., Lahe, gegen Abend auf blühendem *Tanacetum*. (2935) Raupe bis Frühjahr in den Blütenböden von *Tanacetum vulgare*.

Ypsolophus F.

ustulellus F. F. V.—VI., von Pfennigschmidt im Bockmer Holz gefangen, (2951) selten. R. IX.—X., in zusammengesponnenen Blättern von Laubbäumen.

fasciellus Hb. F. V.—VI., nach Glitz an Schlehenhecken. R. IX., in (2952) Blattrollen von *Prunus spinosa*.

Nothris Hb.

marginella F. F. VII., nach Glitz um Wacholder, vereinzelt. R. III. (2960) und V.—VI., zwischen zu Ballen versponnenen Nadeln von *Juniperus*.

verbascella Hb. F. VII., nach Glitz häufig. R. V., an *Verbascum*. (2961)

sabinella Z. F. VII.—VIII., nach Glitz bei Misburg, an Wacholder. (2971)

Sophronia Hb.

semicostella Hb. F. VI.—VII., Giesener Berg, vereinzelt. Nach Glitz (2982) häufig hinter dem Pferdeturm.

Anarsia Z.

spartiella Schrk. F. VI.—VII., R. V.—VI., in den versponnenen Mittel- (2996) knospen von *Genista tinctoria* und *Sarothamnus* (Glitz).

lineatella Z. F. V.—VIII., in Gärten, nach Glitz Lindener Berg. (2092) R. V., in den jungen Trieben von Steinobst.

Oegoconia Stt.

quadripuncta Hw. F. VI.—VII., Eilenriede (Licht), jedes Jahr einige (3050) Stücke, 30. VI.—27. VII. Von Glitz auch im Misburger Holz gefangen.

B. Blastobasinae.**Endrosis Hb.**

lacteella Schiff. Falter das ganze Jahr in Häusern, oft gemein, auch im (3051) Stadtgebiet an Lindenstämmen gefangen. Raupe an faulem Holz und Pflanzenteilen.

Hypatima Hb.

binotella Thnbg. F. VI., nach Glitz selten, in Nadelholzwäldern. (3070)

inunctella Z. F. VII., Misburger Holz, am Licht, 2 Stücke. (3071)

C. Oecophorinae.**Pleurota Hb.**

bicostella Cl. F. V.—VI, überall, auf sandigen Heideplätzen. Misburg. (3116) R. XI., an *Erica* und *Calluna*.

Aplota Steph.

palpella Hw. F. VII., nach Glitz einige Stücke an Eschenstämmen in (3120) der Allee nach dem Pferdeturm. Raupe in faulem Holz.

Dasystema Curt.

salicella Hb. F. III., zwischen Unterholz mit Weiden. Misburg, Seelhorst, (3131) selten. Raupe an Laubbäumen.

Chimabache Hb.

phryganella Hb. F. X.—XI., nach Glitz hier nicht selten, seitdem nicht (3132) mehr gefunden. R. VI., an allerhand Laubbäumen.

fagella F. F. III.—V., in allen Wäldern gemein. Raupe im Herbst polyph. (3133) f. *dormoyella* Dup., als verdunkelte Form unter der Stammart häufig.

Semioscopis Hb.

anella Hb. F. III., nach Glitz 1 Stück in der Eilenriede. Raupe an *Betula*. (3134)

avellanella Hb. F. III., nach Glitz an Baumstämmen, nicht selten.
(3136) Raupe an Laubbäumen.

Epigraphia Steph.

steinkellneriana Schiff. F. IV.—V., an Eichen. Seelhorst (Pietzsch),
(3138) selten. R. VIII.—IX., in zusammengesponnenen Blättern verschiedener Laubbäume.

Psecadia Hb.

sexpunctella Hb. 2 F. VI. 29, fing Gotthardt am Bahndamm bei
(3140) Leinhausen.

pusiella Roem. F. VI.—VII., bei Hildesheim (Sundern). R. V.—VI.,
(3142) gesellig, an Pulmon. offic., *Lychnis vicaria*.

bipunctella F. F. IV.—V. und VIII., nach Glitz hier nicht selten,
(3143) sonst sind hier weder Falter noch Raupen gefunden, obwohl *Echium* auf dem Kronsberge wächst. R. VII.—IX., an *Echium vulgare*.

funerella F. F. V.—VI., Gaim, an hohen Eschenstämmen, nicht selten.
(3146) R. IX.—X., in röhrförmigen Gespinsten an *Lithosp. officinale*, soll auch an Pulmon. und *Symphytum* leben.

Depressaria Hw.

costosa Hw. F. VII., einzeln. Gaim, Misburg, auch von Glitz gefangen.
(3177) R. V. VI., zwischen röhrenförmig an den Stiel gesponnenen Blättern von *Genista*.

flavella Hb. F. VII., einzeln an Wegrändern. Gaim, Lahe. R. V.—VI.,
(3181) zwischen versponnenen Blättern von *Centaurea*, nicht selten.
f. *sparmanniana* F., nicht seltener als die Stammform.

pallorella Z. F. VIII.—III., Raupe nach Glitz VI.—VII., an *Centaurea*
(3187) nicht selten.

assimilella Tr. F. V.—VIII., selten, 2 Stücke Kananohe, nach Glitz
(3193) bei Misburg. R. IV.—V., zwischen versponnenen Zweigen von *Genista* und *Sarothamnus*.

atomella Hb. F. von VII. ab überwintend. R. VI., an *Genista tinct.*
(3200)

scopariella Hein. F. VIII., selten. R. VI.—VII., bei Misburg an
(3201) *Sarothamnus*.

arenella Schiff. F. VII., an Waldrändern, nicht selten. Bockmer Holz
(3204) (Licht), 20. VII. 12. R. V.—VI., in versponnenen Blättern von Klette.

propinquella Tr. F. IX.—III., von Busse bei Misburg gefangen, selten.
(3205) R. VI.—VII., an *Cirsium lanceolata*.

subpropinquella Stt. F. VII.—III., einzeln. Seelhorst, Eilenriede (Licht),
(3206) 1. III. 14. R. V.—VII., an *Centaurea*, besonders an Straßengräben.
Lahe, Kronsberg, häufig.

laterella Schiff. F. VI.—VIII., vereinzelt, an Wegen und Feldrainen.
(3207) Kronsberg, Eilenriede (Licht), 10. VII. 14. und 12. VIII. 16.
R. V.—VI., an Kornblume.

- zephyrella* Hb. F. VII.—VIII., Eilenriede, bisher nur am Licht, 31. VII. 13, (3211) 22. VIII. 15 und 7. VII. 17. R. VI., nach Glitz an Doldenpflanzen, nicht selten.
- yeatiana* F. F. VII., Eilenriede (Licht), 8. VII. 14, nur einige Stücke, (3222) sonst mehr südlich. Sorhagen erwähnt sie von Braunschweig. R. VI.—VII., an wildem *Daucus carota* in den Blattspitzen.
- ocellana* F. F. IX.—IV., vereinzelt um Weiden. Eilenriede (Licht), (3224) 29. IX. und 1. IV. R. VI. an *Salix*.
- alstroemeriana* Cl. F. VIII. Glitz fand die Raupe am Döhrener Turm (3226) auf Schierling.
- purpurea* Hw. F. IX., selten. Raupe nach Glitz an *Torilis anthriscus*. (3228)
- liturella* Hb. F. VI.—VII., Eilenriede (Licht), 10. VII. 13. R. V.—VI., (3229) an *Hypericum*-Arten.
- conterminella* Z. F. eVI.—VII., Eilenriede (Licht), 18. VII. 13, selten, (3230) auch von Glitz beobachtet. R. V.—VI., an Salweiden.
- applanata* F. F. VII.—IX., Eilenriede (Licht), 26. VII. 13, 23. VIII. und (3233) 5. IX. 15, selten. Bisher nur am Licht gefangen. R. V.—VI., an Doldenpflanzen, häufig (Glitz).
- ciliella* Stt. F. VII., Eilenriede (Licht), 1. VI.—24. VII. 14. Bisher nur (3234) am Licht gefangen, nicht selten. R. eVII.—VIII., an den Blättern von *Carum*, *Daucus*, *Solanum*.
- angelicella* Hb. F. V.—VII., an Straßengräben und Getreidefeldern. (3242) Lahe, Misburg. R. V.—VI., an *Angelica offic.* zwischen zusammengeknüpften Blättern.
- depressella* Hb. F. VIII., vereinzelt. Bockmer Holz. R. VII.—VIII., nach (3261) Glitz an *Dauc. carotus* in den Dolden.
- pimpinellae* Z. Nach Glitz VII., 1 Stück gefangen. R. VII.—VIII., in (3264) den Blüten von *Pimpin. saxifraga*.
- badiella* Hb. Nach Glitz VII., einige Stücke. (3268)
- heracliana* De Geer. F. VII.—Frühjahr, selten. Eilenriede (Licht), (3280) VIII und II.—IV. R. VI.—VII., in den Dolden von *Pastinaca sativa*, *Heracleum*. Man sieht die versponnenen Dolden schon von Ferne an Gräben und Wiesen. Die Raupe lebt gesellig und verwandelt sich im Stengel der Pflanze.
- emeritella* Stt. F. VII.—VIII. Nach Glitz die Raupe häufig an *Tana-* (3283) *cetum*. Auch von Pfennigschmidt und Gotthardt häufig gefunden. Burgwedel.
- albipunctella* Hb. F. VII., von Glitz beobachtet. (3288)
- weirella* Stt. F. VI.—VII., Kronsberg. Raupe nach Glitz an *Chaero-* (3291) *phyllum temulum* in Blattröhren. Hier wurde die Raupe an *Centaurea* gefunden.

pulcherrimella Stt. F. VII., nach Glitz hier gefangen. Raupe in ge-
(3293) rollten Wurzelblättern von *Pimpinella*, *Saxifraga*, *Valeriana* off.
douglasella Stt. F. VII.—VIII., nach Heinemann hier beobachtet, selten.
(3294) R. VI., in Blattröhren von *Daucus* und *Campanula*.

chaerophylli Z. F. V.—VII., Eilenriede (Licht), nicht selten; 4. V. und
(3296) 12. VII., Gaim, selten. R. VIII., an *Chaerophyllum bulbosum* und
temulum.

artemisiae Nick. F. VII.—IV., Eilenriede (Licht), 16. VII., selten. Bisher
(3302) nur am Licht gefangen. R. V.—VI., in ballenförmig versponnenen
Blättern von *Artemis campestris*.

nervosa Hw. F. VII.—VIII., Kananohe, Eilenriede, vereinzelt (Licht),
(3306) 16. VII. 13. R. VI.—VII., in den Dolden von *Daucus* und *Cicuta*
virosa.

ultimella Stt. F. VII.—IX., selten. Eilenriede (Licht), 27. VII. 13.
(3908) Raupe wie vorige.

Enicostoma Steph.

lobella Schiff. F. V.—VI., an Schlehenhecken, einige Stücke nach Glitz.
(3314) R. VIII.—IX., an der U.-Seite der Blätter von *Prunus spinosa*.

Carcina Hb.

quercana F. F. VI.—VII., überall in Eichenwäldern, oft zahlreich. Eilen-
(3323) riede (Licht), häufig. R. V.—VI., polyph. an Laubhölzern, meist
an der Mittelrippe im Gespinst.

Harpella Schrk. (Peltophora Meyr.)

forficella Sc. F. VII.—VIII., einzeln. Bockmer Holz, Pottholtensen,
(3329) Eilenriede (Licht), 16. VII. 14. Wurde auch von Busse im Bockmer
Holz gefangen. Falter, Raupen und Puppen wurden eVI. an faulem
Birkenstumpf gefunden.

Alabonia Hb.

bractella L. Ein frisch geschlüpftes Stück dieser schönen Art wurde
(3333) am 24. VI. 21 von Frau Füge am Kellerfenster gefangen bei
Steuerndieb (Eilenriede), wahrscheinlich war die Puppe mit Brenn-
holz eingetragen.

Borkhausenia Hb. (Oecophora auct.)

tinctella Hb. F. VI., einzeln in Wäldern. Kananohe, Seelhorst, Eilen-
(3340) riede (Licht), 6. VI. 15, selten. R. V., einige Male in faulen Weiden
gefunden (Glitz).

unitella Hb. F. VI.—VIII., in Wäldern, selten. Seelhorst. Auch an
(3341) Obstbäumen (Glitz).

flavifrontella Hb. F. V.—VII., Misburg, Seelhorst, Eilenriede (Licht),
(3350) 22. VII. 13, 27. V. 14 und 20. V. 16, selten. R. IV.—V., in einem
Sacke an Buchenflechten.

pseudospretella Stt. F. VII.—VIII., im Stadtgebiet nicht selten. An
(3358) und in Häusern, in Brauereien oft zahlreich.

- fascescens* Hw. Einige Stücke VII., von Glitz an Wacholder gefunden (3360)
- viridicomella* Hs. Glitz fand einige Stücke an Weißbuchenhecken. (3361) R. soll in Vogelnestern leben.
- stipella* L. F. VI.—VII., in Fichtenwäldern. R. V., in Tannenzapfen. (3364)
- similella* Hb. F. eV.—eVI., häufig, an Kiefernstämmen. Seelhorst, Lahe, (3367) Eilenriede (Licht), 10. VI. 14. R. bis Frühjahr unter der abgestorbenen Rinde von Fichte.
- cinnamomea* Z. F. VI.—VIII., nach Glitz wie Vorige, selten. (3369)
- minutella* L. F. V.—VI., in Obstgärten, schwärmt gern zahlreich in der (3382) Abendsonne. Eilenriede (Steuerndieb) R. bis III. in den Samen von Sellerie und anderen Umbelliferen.
- tripuncta* Hb. 1 Stück, Eilenriede (Licht), 16. VI. 14. (3383)
- formosella* F. F. VI.—VII., in Wäldern und Gärten an Eichen- und (3387) Pappelstämmen, selten. Eilenriede, Seelhorst. Raupe vermutlich an Obstbäumen und an Flechten.
- schaefferella* L. F. V.—VI., an Kirschen- und Lindenstämmen, nicht (3394) selten, auch in der Stadt (Prinzenstraße) an Linden oft zahlreich. Raupe in faulem Holze.
- procerella* Schiff. F. VII., selten. Misburger Holz, Eilenriede (Licht), (3400) 12.—24. VII. 14. Raupe an Flechten.

Elachistidae.

A. Scythridinae.

Phaulernis Meyr. (Achemia Stt.)

- dentella* Z. F. VI.—VII., an lichten Waldstellen. Eilenriede, Steuerndieb. (3404) Raupe VIII., in den Samen von *Angelica sylv.* und *Chaerophyllum*.

Schreckensteinia Hb.

- festaliella* Hb. F. IV.—VI. und VII.—VIII., selten, an Waldrändern. (3405) Eilenriede (Licht), 30. VII. 16., 1 Stück. Raupe nach Kaltenbach V.—VII. und IX. an Himbeeren und Brombeeren.

Epermenia Hb. (Chauliodes Tr.)

- illigerella* Hb. F. V. und VII.—VIII., in Wäldern, selten. Gaim, (3406) Misburg, Eilenriede (Licht), 2. VIII. 13 und 12. VII. 14. R. IV. und VI. in den jungen Schösslingen von *Aegopod podagr.*
- chaerophylella* Goeze. F. VI.—VIII. und X.—IV., nach Glitz nicht (3416) selten. R. VI.—IV., polyph an Doldenpflanzen.

Scythris Hb. (Galanthia Hb. Butalis Tr.)

- senescens* Stt. 1 Stück VI., Eilenriede (Licht), 20. VI. 13. Raupe soll (3449) an Thymus leben.

parvella H. S. F. VI., von Glitz auf den Misburger Wiesen gefangen. (3475)

knochella F. F. VII. Ein Pärchen nach Glitz hinter dem Pferdeturm (3492) gefangen. R. V.—VI., an den Wurzeln von *Cerastium* und *Thymus*.

chenopodiella Hb. Nach Glitz im V. gefangen. 2 Stück VII. 28 an (3516) Pfählen bei Buchholz (Gotthardt). Raupe an *Chenopodium*.

inspersella Hb. F. VII.—VIII., von Glitz häufig erzogen. R. VI. ge- (3525) sellig an *Epilobium angustifolium*.

B. Momphinae.

Cataplectica Wlsghm. (Heydenia Hof.)

profugella Stt. F. VII.—VIII., Lahe (1 Stück), auch von Glitz erwähnt. (3542) Raupe im Herbst in den Samen von *Angelic.*, *Aegop.*, *Pimp.*

fulviguttella Z. F. VII.—VIII., Steintormasch (Keunecke), Gaim, Eilenriede. (3547) Raupe wie die Vorige auch an *Heracleum*.

Cosmopteryx Hb.

eximia Hw. F. V.—VI., Seelhorst, selten. R. VIII., nach Glitz zahlreich (3557) an Hopfen, minierend.

Batrachedra Stt.

praeangusta Hw. VI.—VII., an Birken- und Pappelstämmen. Seelhorst, (3560) Bockmer Holz. R. V. in den Kätzchen und zwischen 2 Blättern von *Pop. tremula*.

pinicolella Hw. F. VI.—VII., selten. Nach Glitz häufig an Fichten. (3561) Eilenriede (Licht), 4.—30. VI. R. VIII.—IX., zwischen den Nadeln in einem mit Kot bedeckten Gewebe an *Pinus abies* und *sylvestr.*

Stathmopoda Stt.

pedella L. F. VI.—VII., selten. Eilenriede. Nach Glitz im Georgen- (3565) garten. Eilenriede (Licht), 14. VII. 14. und 23. VI. 15. R. IX. in den Früchten von *Alnus*.

Blastodacna Wck.

hellerella Dup. F. mVI.—mVI., in der Nähe von Obstgärten, Eilen- (3573) riede (Licht), fliegt spät oft zahlreich. Raupe bis Frühjahr in den Apfelreibern, im V. in den Knospen.

rhamniella Z. F. VII.—VIII., bisher nur am Licht gefangen, selten. (3575) Eilenriede 30. VII.—3. VIII. R. VI., erwachsen in den jungen Trieben von *Rh. frang.*

Mompha Hb. (Laverna Curt).

conturbatella Hb. F. VI.—VII., um *Epilobium*, nicht selten. Eilen- (3576) riede (Licht), 14. VI. 14. R. V.—VI., zwischen den Herzblättern von *Epilobium angustifolium*.

raschkiella Z. F. VI. und VIII., in Wäldern um *Epilobium angusti-* (3577) *folium*, in hohen Kiefernwaldungen mit *Epilobium* oft gemein. Raupe miniert VI.—VII. und VIII.—X., in *Epilobium* in großen weißen länglichen Minen, sie wechselt oft das Blatt. Lahe, Eilenriede.

lacteella Steph. F. VII., selten. Lahe, 1 Stück. Raupe Herbst an
(3579) *Epilobium hirsutum*.

decorella Steff. F. VIII.—V., nach Glitz in Wäldern, kenntlich durch
(3580) hervorgetretenes weißes Gespinst. R. VII.—VIII., in den Stengel-
knoten von *Epilobium* Arten.

subbistrigella Hw. F. wie vorige. Raupe in den Samenkapseln.
(3582)

fulvescens Hw. F. IV.—V. und VII.—VIII., an feuchten Gräben um
(3586) *Epilobium*. R. VI.—VII., zwischen den Spitzenblättern von *Epilobium*
hirsutum, oft zahlreich an einer Pflanze.

Limnaecia Stt.

phragmitella Stt. F. VI.—VII., an Teichen mit Rohrkolben. Eilen-
(3592) riede (Licht), 14. VII. 14. R. VIII.—IV., in den Rohrkolben von
Thyph. latifolia, gemein. Bewohnte Kolben sind angeschwollen und
an herabhängender Wolle kenntlich.

Anybia Stt.

epilobiella Roem. F. V., um *Epilobium* an feuchten Gräben. Raupe
(3594) miniert an *Epilobium*-Arten, oft 3—4 Stück in einem Blatte.
Aus einer Pflanze wurden über 50 Stück erzogen.

Chrysoclista Stt.

lineella Cl. F. VII.—VIII., selten. Eilenriede. Nach Glitz an Linden
(3595) Raupe soll im Splintholz kranker Bäume leben.

Spuleria Hof.

aurifrontella Hb. 1 Stück Eilenriede (Licht), 6. VI. 14. R. IX.—IV.,
(3597) in den jüngsten Zweigen von *Crataegus*, das Mark verzehrend,
verrät sich durch ein Loch im Astwinkel.

Psacaphora H. S.

schranckella Hb. F. V.—VII., Eilenriede, Giesener Berg (Rektor Albers),
(3598) Raupe wahrscheinlich IV.—VI., miniert in Form von Fleckenminen
an *Epil. parviflor. mont.* und *hirsut.*

terminella Wester. F. VI., Glitz zog den Falter aus Raupen, die er
(3599) an *Circea lutetiana* fand.

Hellodines Stt.

roesella L. F. VII. — VIII. Glitz fand die Raupen im Dorfe Ricklingen im VI.,
(3615) an *Blitum bonus Henricus* zwischen zusammengespinnenen Blättern.

Pancalia Stph.

leeuwenhoekella L. Nach Glitz V. bei Misburg gefangen. Raupe noch
(3616) nicht bekannt.

f. latreillella Curt. F. V.—VI. und VIII.

C. Heliozelinae.**Antispila Hb.**

pfeifferella Hb. F. V., auf Waldlichtungen. Gaim, Seelhorst selten. (3619) Raupe miniert oberseitig, VII.—VIII., in *Cornus sanguinea* und *macula*.

treitschkeella F. F. V.—VI. Raupe nach Glitz wie die Vorige. (3620) Misburg.

Heliozela H. S.

sericiella Hw. F. V.—VI., in Wäldern. Raupe miniert längs der (3623) Haupttrippen in Eichenblättern.

stannella F. F. IV.—V., in Waldungen in der Morgensonne dicht über (3224) dem Boden besonders um Reisighaufen schwärmend. Misburg, Eilenriede an Eichen.

respendella Stt. F. V.—VI., nach Glitz um Erlengebüsch. Raupe (3626) miniert VIII.—IX., in *Alnus*blättern.

D. Coleophorinae.**Asychna Stt.**

modestella Dup. F. V., im ganzen Gebiet, häufig. Gaim, Seelhorst, (3229) Eilenriede (Licht), 20. V. 14. R. VI.—VII., an *Stellaria holosteam* und *Thesium mont.*, anfangs in den Kapseln, später eine solche als Sack benutzend.

Coleophora Hb.¹⁾

juncicolella Stt. F. V.—VI., nach Glitz bei Misburg auf Heide. Raupe (3631) an *Calluna* und *Erica* (Lappensack), im Frühjahr. Der Sack gleicht verdorrt Heideblättchen.

laricella Hb. F. VI.—VII., an Lärchenbäumen. Kananohe. häufig. R. (3633) III.—IV., Blattsack.

antennariella H. S. VI.—VII., in Laubwäldern, selten. Eilenriede. (3634)

badiipennella Dup. F. VI.—VII. Eilenriede (Licht), 12. VI. und 2. VII. 14. (3635) Seelhorst an Waldlichtungen. R. V., Scheidensack an Blätter angeheftet, häufig.

milvipennis Z. F. VI.—VII., in Wäldern. Misburg, Kananohe, selten. (3639) R. VI., Röhrensack, gelbgrau, an *Betula*, häufig.

lutipennella Z. F. VI.—VII., selten, in Laubwäldern. Eilenriede, Lahe (3640) (durch Zucht), 28. VI. 15. R. IX.—VI., Röhrensack, an Birke und Eiche.

limosipennella Dup. F. VI.—VIII., in Wäldern. R. IX.—V., an (3641) *Ulmen*, *Fagus*, *Alnus*. Blattsack, dunkelbraun hinten rotbraun, oft 3—4 am Blatt.

¹⁾ Über die Unterscheidung der Säcke in: 1. Blattsäcke; 2. Lappensäcke; 3. Puppensäcke; 4. Scheidensäcke; 5. Pistolensäcke; 6. Röhrensäcke; 7. Samensäcke. Vgl. Sörhagen „Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg“, Seite 245.

- ochripennella* Z. F. VI.—VII., an Hecken und Zäunen. Kronsberg (3642) (am Zaun der Wirtschaft Kronsberg oft zahlreich). R. IX.—V., an *Stachys sylvatica*, an der Unterseite weiße Flecke fressend, Lappensack mit graubraunen Zähnen an der Seite.
- solitariella* Z. F. VII. R. X.—V., an *Stellaria holost.* und *Alsine*. (3644) Röhrensack.
- olivacella* Stt. F. VI. Raupe wie Vorige, Säcke häufig V., an Baum- (3645) stämmen während der Verwandlung, sonst an den Pflanzen. Röhrensack, gelbbraun mit dunkelbraunen Streifen.
- gryphipennella* Bouché. F. V.—VI., nach Glitz häufig in Gärten. R. (3648) IX.—V., an Rosen. Blattsack, grau bis grünlichgelb, weiß gezähnt.
- siccifolia* Stt. F. VI. Raupe an Birken, Pyr. Mal. VII.—VIII. Mine (3649) gelbbraun. Der Sack aus dürrer, gekrümmten Blatt gebildet.
- uliginosella* Glitz. F. V.—VI., bei Kananohe und Misburg. R. VII., an (3651) *Vaccinium uliginosum*. Sack wie bei der vorigen Art, nur kleiner.
- orbitella* Z. F. V.—VI. R. IX.—V., an Erlen, Birken, Heidel- und (3652) Preiselbeeren. Puppensack, dunkelbraun, kürzer als bei *viminetella*.
- viminetella* Z. F. VI.—VII. R. V.—VI. und IX., an Weiden. Puppen- (3654) sack.
- vacciniella* H. S. F. V.—VI., nach Glitz um *Vaccinium* und *Myrtillum*. (3657) R. IX.—V., Puppensack.
- glitzella* Hofm. F. V.—VI., selten. R. IX.—V., an *Vaccinium*. Blatt- (3658) sack.
- vitisella* Gregs. F. V.—VI., in Nadelwäldern. Lahe. Raupe an *Vaccinium* (3659) *vitis idaea*, lebt 2 Sommer. Pistolensack.
- binderella* Koll. F. VI.—VII. R. IX.—V., an *Alnus*. Puppensack. (3661)
- fuscadinella* Z. F. VI., in Wäldern und an Hecken. Raupe an Birken, (3663) Buchen, Erlen. Im ganzen Gebiet gemein. Röhrensack.
- nigricella* Steph. F. VI.—VII., häufig. R. IV.—V., an Schlehen, Cra- (3664) tagus. Die Säcke sind verschieden in der Farbe, je nach der Pflanze. Röhrensack.
- paripennella* Z. F. V.—VI. R. IX.—X., an Birken, Haseln, Erlen, (3665) Weißdorn. Gaim, nicht selten. Lappensack, überwintert.
- ahenella* Hein. F. VI. Raupe an Faulbaum, Schneeball, *Viburnum*. (3667)
- fuscocuprella* H. S. F. V.—VI. Raupe im Herbst an Haseln, Birken, (3669) an der Unterseite runde Flecken minierend, überwintert erwachsen. Lappensack.
- albitarsella* Z. F. VI.—VII. Raupe nach Glitz VI., an *Glechoma hederacea* (3672) gefunden. (Licht), Misburg 22. VII. 12, Giesener Berg, Warmbüchen. Scheidensack.
- alcyonipennella* Koll. F. VI. und VIII. R. X.—V., an *Cent. jacea*, (3674) *Scabiosa*. Giesener Berg 8. VIII. 12. Scheidensack, schwarz mit heller Seitenlinie.

frischella L. F. VI.—VII., selten, Misburger Holz, Eilenriede (Licht), (3676) 12. VI. 14 und 1. VII. 14. R. IV.—V., an *Melilotus vulgare* und offic. Röhrensack.

deauratella Z. F. VI.—VII. Gaim, 10. VI. 12, selten. R. bis V., an (3679) *Centaurea*, *Scabiosa*, *Melilotus*. Röhrensack aus einer Blüte gefertigt.

spissicornis Hw. F. VI.—VII., selten, Misburg, Eilenriede (Licht), (3680) 20. VI. 12 und 4. VI., 1 Stück 1. VIII. Raupe im Herbst an den Samen von *Trifolium arvense*. Röhrensack, an dem Ende etwas gekrümmt.

lixella Z. F. VI., nach Glitz auf dem Lindener Berge. Raupe jung an (3685) den Samen von *Thym. serpyllum*. Sack aus einer Samenkapsel, später Blattsack.

wockeella Z. F. VI.—VII., nach Glitz hinter Bischofshol. R. V., an (3704) *Betonica offic.*, *Stachys hirta* und *Genista*, Minenflecken grünlich. Lappensack.

niveicostella Z. F. V.—VI., nach Glitz auf Waldwiesen. R. IX.—V., (3711) an *Sarothamnus* und *Thym.* Scheidensack, überwintert.

genistae Stt. F. VI.—VII., nach Glitz. R. VI. an *Genista angelica*. (3717) Puppensack, Minenflecke grünlich weiß.

bilineatella Z. F. VI.—VII., nach Glitz bei Misburg. R. bis VI. (3718) Lappensack, an *Genista* braun, an *Sarothamnus* schwarz.

serenella Z. F. VI.—VII., nach Sorh. bei Hannover. R. IX.—VI., an (3722) *Astragalus*, *Genista*, *Cytisus*. Lappensack, mit grünlich weißen Anhängseln.

pyrrhulipennella Z. F. VI.—VII., nach Glitz auf Heide. R. IX.—V., (3770) an *Calluna*, *Erica*, die Blätter minierend. Scheidensack.

vibicella Hb. F. VI.—VII., Misburg. (Licht), 2. VII. 12. R. V.—VI., (3788) an *Genista tinctoria*. Pistolensack, Minenflecke groß blaßgrün.

currucipennella Z. F. IV.—VII. R. V.—VI., an Laubbäumen. (3791) Pistolensack, an Brombeerblättern (Füge).

nemorum Hein. F. VI., nach Glitz in der Eilenriede. Raupe an *Thymus* (3793) *vulgarum*.

palliatella Zk. F. VII. R. bis eVI., häufig an Laubbäumen. Pistolensack. (3794) sack.

ibipennella Z. F. VI., durch Zucht 1 Stück erhalten. Sack an Eiche, (3796) Eilenriede. R. V.—VI. Pistolensack.

betulella Hein. Nach Glitz VIII., an Birken, selten. Pistolensack. (3797)

anatipennella Hb. F. VI. R. polyph. V.—VI., in Laubwäldern, Eilenriede (Licht), 20. VI. 14. Pistolensack. Sack an Brombeeren.

hemerobiella Z. F. VII., in der Nähe von Gärten, Eilenriede (Licht), (3802) 8. VII. und 14. VII. 14, nicht selten. Raupe Herbst und Frühjahr an Obstbäumen und *Crataegus*. Röhrensack.

- unipunctella* Z. F. VII. Ein Stück Eilenriede (Licht), 14. VII. 14. (3803) R. VI., an dem Samen von *Chenopodium* und *Atriplex*. Röhrensack.
- onosmella* Brahm. F. VI.—VII., nach Glitz auf dem Lindener Berge, (3820) häufig. R. V., an *Echium vulg.*, *Anchusa* am Blattrande, große braune Flecke minierend. Lappensack.
- therinella* Tgstr. F. VI.—VII., selten, Eilenriede (Licht), 7. VII. 13 (3825) und 10. VI. 14. R. IX. und V., an *Cirsium arvense*, Card. nut. und Carl. vulg. Röhrensack, dunkelbraun.
- linearrella* Z. F. V.—IX., selten, Seelhorst. R. IX.—X., an den Wurzelblättern von *Solidago* und *Aster*. Mine lang geschlängelt. Röhrensack.
- murinipenella* Dup. F. V.—VI., selten, auf Wiesen, Eilenriede (Licht), (3840) 15. V. 14 und 14. VI. 14. Raupe an dem Samen von *Luzula albid.* und *pilosa*. Röhrensack in einer ausgefressenen Knospe.
- alticolella* Z. (*taenipenella* H.S.)? Gotthardt fand im Herbst 29 die (3843) Säcke an einigen Stellen im Warmbüchener Moor an *Juncus obtusiflorus* häufig. Die Raupe frißt zuerst ein Samenkorn an, benutzt dieses als Sack und verlängert diesen nach Bedürfnis hinten durch Gespinst. Bezüglich der Sicherheit der Bestimmung gilt das bei der gleichen Art (Nr. 344) von Stange in „Tineiden Friedlands“ Gesagte.
- caespititiella* Z. F. V.—VII., an Binsen häufig im ganzen Moorgebiet. (3845) Raupe Herbst und Frühjahr an blühenden Binsen gemein. Röhrensack, dünn gelblichweiß.
- graminicolella* Hein. F. VI., selten, Eilenriede (Licht), 10.—24. VI. (3857)
- gnaphalii* Z. F. VI.—VII., nach Glitz auf den Herrenhäuser Sandbergen, (3871) nicht selten. R. V.—VI. an *Gnaph. aven.*, frißt im Blattfilz verborgen. Röhrensack mit Blattwolle bedeckt.
- argentula* Z. F. VII.—VIII., nach Glitz häufig. R. IX.—XI., in den (3881) verwelkten Samenböden von *Achillea*. Röhrensack weißlich, vorn bräunlich.
- artemisicolella* Brd. F. VII.—VII. Raupe von Glitz im Seminargarten (3891) häufig gefunden. Samensack aus einer ausgefressenen Blüte gebildet, lebt vom Herbst ab an *Artemisia vulgaris*.
- virgaureae* Stt. F. VI.—VII., 1 Stück bei Lahe gefangen. Raupe in (3893) den Blütenköpfen von *Solidago* und *Origanum vulgaris*. Röhrensack mit den Fiedern der Fiederkrone besetzt.
- artemisiae* Mühlgl. F. VII.—VIII. Raupe von Glitz an *Artemisia* hinter (3895) Döhrener Turm gefunden. Röhrensack im Herbst von Blüten-
teilchen besetzt.
- laripennella* Z. F. V.—VIII., nach Glitz häufig. R. IX.—V., an den (3904) Samen von *Atriplex patula* und *Chenopodium*. Röhrensack.
- flavaginella* Z. F. VII.—VIII. Nach Glitz Raupe im Herbst an Melde. (3908) Röhrensack.

E. Elachistinae.**Perittia Stt.**

obscrepunctella Stt. F. IV.—V., in schattigen Wäldern zwischen (3919) hohen Gräsern. Eilenriede (Waldfrieden). R. VII.—X., miniert in *Lonicera blasige* Minen.

Elachista Tr.

quadrella Hb. F. V., 1 Stück in der Eilenriede, 14. V. 13. (3921)

magnificella Tgstr. F. VI.—VII., nach Glitz auf Waldwiesen. R. IV.—V., (3927) miniert in *Luzula pilosa*, häufig. Die Oberhaut ist weiß und durchsichtig.

nobilella Z. F. VI., an lichten Waldstellen mit hohen Gräsern. Lahe, (3928) Eilenriede. Glitz fand sie 1876 in der Eilenriede, häufig. R. eIV., in *Aira flexuosa*, *Festuca* und *Agrostis*.

gleichenella F. F. VI., selten, in Waldlichtungen. Eilenriede (Wald- (3929) frieden). R. IV.—V., in *Luzula pilosa*.

apicipunctella Stt. F. V.—VI., an Baumstämmen. Eilenriede (Licht), (3930) 30. V. 13. R. IV.—V., miniert in verschiedenen Grasarten.

albifrontella Hb. F. V.—VI., in Schonungen, auf Wiesen und in Straßen- (3932) gräben, gemein. R. IV.—V., miniert in verschiedenen Grasarten. Lahe, Gaim.

holdenella Stt. F. eV.—VI., selten. Eilenriede (Licht), 12. V. 12. (3933) Raupe miniert in Gräsern wie *Aira caespitosa*.

luticomella Z. F. V.—VI., in Wäldern zwischen hohen Gräsern. Eilen- (3936) riede. R. IV., an dem Wurzelhals von *Dactylis glomerata*.

atricomella Stt. F. V., von Glitz erzogen. R. III.—IV. in *Dactylis*, (3938) *Carex* und *Milium*. Die Raupe geht nach mehrmaligem Blattwechsel abwärts in die Wurzel.

monticola Wk. F. VII.—VIII., selten. Eilenriede (Licht), 28. VIII. 15. (3942) Auch von Krösmann erzogen. R. VI., im Stiele von *Carex fulva*, geht in die Wurzel.

poae Stt. F. V. Ein Stück in einer Waldlichtung gefangen. Eilenriede (3944) 15. V. 11. R. IV. und VII. in *Poa aquatica* und *Glyceria spectabilis*.

perplexella Stt. V.—VI. und VIII., Raupe nach Glitz IV. in *Aira* (3946) *caespitosa*, häufig.

oppositella Hein. F. VI., Eilenriede, selten. Raupe miniert V. in (3948) *Luzula pilosa*.

subnigrella Dgl. F. V.—VI., an Waldrändern, nicht selten. Gaim, (3949) Seelhorst. R. IV. und VI.—VII. an *Bromus erectus*.

nigrella Hn. F. V.—VI. und VIII., gemein in Waldlichtungen. Mis- (3950) burg, Gaim, Seelhorst. Raupe IV. und VI., häufig, in *Poa nemoralis*.

- stabilella* Frey. F. IV.—V. und VIII., nach Glitz auf dem Lindener (3956) Berge. Raupe häufig in 2 Generationen III.—IV. und VIII., an *Festuca arundinacea*.
- pullicomella* Z. F. V.—VI. und VIII. R. V., nach Glitz in *Avena* (3965) *flavescens*.
- humilis* Z. F. V.—VI. Steuerndieb, nicht selten. Fliegt in der Morgensonne zwischen hohen Gräsern. R. IV., nach Glitz in *Holcus mollis*. (3966)
- bifasciella* Tr. F. V.—VIII., in Nadelwäldern. R. IV., miniert in (3974) *Agrostis stolonifera*, von Glitz erzogen.
- megerlella* Stt. F. VI.—VIII., an schattigen Waldrändern. Eilenriede (3978) (Waldfrieden). R. V.—VI., miniert tief am Wurzelhals von *Aira caespitosa*.
- taeniatella* Stt. F. V.—VI., nach Glitz Misburger Holz, Eilenriede (3981) 10. VI. 11 und 16. VI. 16. Raupe im Herbst häufig in *Brachypodium sylvat.*, überwintert.
- gangabella* Z. F. V.—VI. und VIII., nach Glitz häufig. Eilenriede. (3984) Raupe IV.—V. minierend, in *Dact. glomerata*.
- zonariella* Tgstr. F. V. und VII., Gaim, nicht selten. R. IV. und eVI. (3985) an *Aira caespitosa*.
- albidella* Tgstr. F. V.—VI., auf Moorwiesen. Lahe 12. VI. 12, vereinzelt. (3994) Raupe miniert V. in *Scirpus caespitosus*.
- eleochariella* Stt. Von Glitz einige Male hinter Hainholz gefangen. (3999)
- pollinariella* Z. F. V.—VI., zwischen hohen Gräsern in Waldlichtungen. (4005) Gaim. Raupe häufig IV.—V. in *Avena flavescens* und anderen Gräsern. (Glitz.)
- cerusella* Hb. F. V.—VI. und VIII.—IX. Eilenriede, nicht selten (Licht), (4008) 18.—28. V. häufig, selten im VIII.—IX. Raupe miniert IV. und VI. in *Phragmites communis* und *Phalaris arundinacea*.
- dispilella* Z. Von Glitz einige Male auf dem Misburger Kirchhof (4019) gefangen.
- argentella* Cl. F. eV., überall auf Wiesen und Straßengräben, gemein. (4024) Gaim, Lahe, Kronsberg. R. IV. an verschiedenen Gräsern minierend von der Blattspitze abwärts, häufig.
- festucicolella* Z. F. VI.—VII., selten. Misburg, Kronsberg. Raupe (4027) in *Festuca*.
- subalbidella* Schläg. F. VI., nach Glitz bei Misburg nicht selten. Raupe (4030) im Herbst an *Molinia coerulea*, überwintert.

Scirtopoda Wk.

- herrichiella* H. S. F. VI., nach Glitz ziemlich selten. R. VIII., miniert (4036) in *Lonic. xylosteum*, breite, gelbliche Mine.
- saltaricella* F. F. V.—VI., nach Glitz 2 Stück bei Misburg gefangen, (4037) gern bei Abendsonne auf Eichblättern umherhüpfend.

Gracilariidae.**A. Gracilariinae.****Gracilaria Hw.**

alchimiella Sc. F. V.—VI. und VIII., häufig, in Laubwäldern und (4040) Gärten. Eilenriede (Licht), V.—VI., häufig, Herbst vereinzelt, R. VII.—IX., an Eichen.

stigmatella F. F. VI.—VII., aber auch IX. 2. Generation überwintert. (4044) Eilenriede, selten (Licht), 12.—28. VII. R. V.—VIII. und IX., an Weiden und Pappeln, jung minierend.

populetorum Z. F. VII. und IX. bis Frühjahr. R. VI. und VIII., an (4054) Birken, Espen, Pappeln.

elongella L. F. VII. und IX.—V., in Wäldern und Gärten. Eilenriede (4056) (Licht), 10. VII. und 10. X. R. V. und VIII., an Erlen.

tringipennella Z. F. V. und VIII., nach Glitz nicht selten. R. X.—IV. (4059) und VI.—VII., unter der Oberhaut des Blattes von *Plantago lanceolata*.

syringella F. F. V.—VII., in Wäldern und Gärten, sehr häufig. Eilenriede (4063) (Licht). R. VI. und VIII.—IX., an Syringen, Liguster und Eschen, gemein.

simploniella F. F. VII., nach Glitz ein Stück auf dem Warmbüchener (4065) Moore.

phasianipennella Hb. F. VII. und IX.—X., überwintert. Eilenriede, (4069) nicht selten (Licht), 30. VIII. 14 und 2. IX. 14.

f. *quadrupella* Z. R. VI. und VIII.—IX., an *Polygonum* und *Rumex acetosa*.

quadrisignella Z. F. VII., selten. Eilenriede (Licht), 14. VII. 17. (4070) Raupe an *Rhamnus. frang. und cath.*

auroguttella Steph. F. IV.—V. und VII.—VIII., um *Hypericum*, nicht (4071) selten. Kronsberg, Eilenriede (Licht), 24. VII. 15. R. VI. und IX., häufig an *Hyperic.*-Arten.

gradatella H. S. F. V., nach Glitz ein Stück in der Masch. (4080)

Coriscium Z.

brogniardellum F. F. VII. und X. bis Frühjahr, selten. Eilenriede, (4082) Seelhorst, Gaim (Licht), 12. VII. und noch X. R. V. und VIII., häufig an Eichen.

cucullipennellum Hb. F. V.—VII. Eilenriede (Licht), 6. V. 14, nach (4083) Glitz Misburg vereinzelt. R. VI. und IX., an *Ligustrum* und Eschenschößlingen.

sulphurellum Hw. F. VII. und X., bis Frühjahr von Glitz hier gefangen. R. V.—VI. und IX.—X., an Eichen, Erlen und *Lonicera*.

Ornix Z.

guttea Hw. F. IV.—V. und VII.—VIII., häufig in Gärten. Eilenriede (4086) (Licht), 4. V. und 7. VIII. R. VI.—VII. und IX., an Apfelbäumen,

fagivora Frey. F. V. und VIII. R. VI. und X., an Rotbuche, von Glitz (4095) beobachtet.

carpinella Frey. F. wie Vorige. Raupe an Weißbuchen, Warmbüchen, (4096) ein Stück 17. VI. 14.

anglicella Stt. F. V. und VIII., an Weißdornhecken. (4097)

avellanella Stt. F. IV.—V. und VIII. Gaim, Giesener Berg, Eilenriede, (4098) (Licht), 30. VI. 15. Raupe wie Vorige, an Haseln.

finitimella Z. F. V.—VIII., wie Vorige. Raupe an Schlehen, nicht (4099) selten.

torquillella Z. F. wie Vorige. Raupe im umgeschlagenen Blattrand, (4100) an Schlehen. Gaim, Misburg.

scoticella Stt. F. V. und VIII., in Wäldern. Raupe an Eschen. Gaim, (4101) Giesener Berg.

betulae Stt. F. wie Vorige. Raupe an Birken häufig. Eilenriede (Licht), (4103) 30. IV. 13, Seelhorst.

f. *scutulatella* Stt.

Wie Stammart, aber selten. (Nach Glitz und Sorhagen eigene Art)

B. *Lithocolletinae*.

Bedellia Stt.

somnulentella Z. F. VIII.—X., an Hecken und Waldrändern. Eilenriede (Licht), 10. IX. 14, zwei Stück. R. VIII.—IX., an *Convolvulus arvensis* und *sepium*.

Lithocolletis Z.

roboris Z. F. V.—VI., nach Bode bei Hildesheim (Bergholz). R. VII. (4108) und IX.—X., an Eiche.

amyotella Dup. F. V. und VIII., um Eichen. Die Falter ruhen an (4109) Stämmen. Seelhorst, gemein. R. VII. und IX., an Eiche.

hortella F. F. IV.—V. und VII.—VIII. Raupe wie Vorige, Verwandlung (4110) in einem durchsichtigen Cocon.

sylvella Hw. F. IV.—V. und VII.—VIII. Raupe an Ahorn, VII. und (4111) IX.—X. Eilenriede, Gaim.

geniculella Rag. Nach Glitz aus Raupe erzogen von *Acer pseudo-platanus*. 2 Generationen. (4112)

cramerella F. F. V.—VIII., an Eichenstämmen, gemein. Eilenriede. (4115)

tenella Z. F. wie Vorige. Raupe an Eiche. Durch Zucht 26. I. 14 (4116) erhalten.

heegeriella Z. F. V. und VIII., nach Glitz selten. R. VII. und IX., (4117) an Eiche.

alniella Z. F. wie Vorige, aber häufig. Raupe an *Alnus* VI.—VII. und (4118) IX.—X., überall, besonders an Büschen. Seelhorst, Gaim.

- strigulatella* Z. F. wie Vorige. Raupe miniert VI.—VII. und IX.—X. (4120) *Alnus incana*.
- nigrescentella* Logan. Nach Bode bei Hildesheim. (4121)
- lautella* Z. F. V. und VIII., selten. R. VI. und IX.—X. Eilenriede (4122) (Licht), 4. V.—20. V., Seelhorst, Kananohe.
- ulmifoliella* Hb. F. V. und VIII., im ganzen Gebiet. R. VI.—VII. (4125) und IX.—X., an Birken. Eilenriede. Durch Zucht 12. IV. 14.
- spinolella* Dup. F. V. und VII.—VIII., nach Glitz selten. Raupe miniert (4129) VI. und IX.—X., an Salweide.
- cavella* Z. F. V.—VI., selten (Glitz). R. IX.—X., an Birken. (4132)
- viminetorum* Stt. F. häufig. R. IX.—X. an *Salix vimin.* und *caprea*. (4133)
- salicicolella* Sircom. F. V.—VIII. R. VI.—VII. und IX.—X., an *Sal.* (4134) *capr. cin. aurita*. Gaim, Lahe, Seelhorst.
- salictella* Z. F. 2 Generationen. Raupe an schmalblättrigen Weiden. (4135)
- dubitella* H. S. F. IV.—V. und VIII., häufig. R. VII. und X. an rauh- (4136) blättrigen Weiden. Eilenriede, Seelhorst.
- sorbi* Frey. F. 2 Generationen. Raupe an *Sorbus aucup.* Durch Zucht (4139) 16. VII. und 10. I. Die von Glitz erwähnte *Padella* gehört hierzu.
- cydoniella* F. F. V. Raupe an Quitten und Birnbäumen. (4140)
- cerasicolella* H. S. F. IV.—V. und VII. R. VI. und IX.—X., besonders (4141) an Süßkirschen, häufig. Durch Zucht 2. III. 14. Man sammelt am besten die Herbstminen wenn das Laub fällt.
- spinicolella* Z. F. 2 Generationen. R. VI.—VII. und X., an *Prunus* (4142) *spinosa* und *domestica*, selten. Eilenriede.
f. *domesticella* Sorh. = *conjunctella* Steud.
- concomitella* Banks. Bei Glitz unter *Pomifoliella*. In Obstgärten gemein. (4143) Raupe und Mine wie die Vorige, an *Pyrus malus*, häufig.
- oxyacanthae* Frey. F. 2 Generationen. Man findet die Mine an Zäunen (4145) im IX. zahlreich.
- mespilella* Hb. Nach Glitz ziemlich selten. Raupe an *Sorbus torminalis*. (4147)
- faginella* Z. F. 2 Generationen. Raupe an *Fagus sylv.* Man findet oft (4149) 2—3 Stück im Blatt. Eilenriede (Licht), V. und VIII.
- coryli* Nic. F. 2 Generationen. Raupe an *Corylus avellana*. Giesener (4150) Berg, Eilenriede.
- carpinicolella* Stt. F. 2 Generationen. Raupe an *Carp. Betulus*. (4151) Seelhorst, Eilenriede.
- lantanelle* Schrk. F. 2 Generationen. Nach Glitz selten. Raupe an (4157) *Viburn. opulus*.

- junoniella* Z. F. 2 Generationen. Eilenriede (Licht), 2. VI. 13. Raupe (4158) an Kronsbeeren.
- quinquegutella* Stt. F. 2 Generationen. Nach Glitz nicht selten. (4160) Misburg und hinter Hainholz, Warmbüchener Moor (1 Stück 12. IX. 12). Raupe VII. und IX.—X. an *Salix repens*.
- quercifoliella* Z. F. 2 Generationen, gemein. Raupe an Eiche. (4164)
- scopariella* Z. Nach Glitz selten. Misburg. Raupe an den jungen (4173) Stengeln von *Sarothamnus scoparius*, unter der Rinde minierend IV.—V.
- corylifoliella* Hw. F. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X. an *Crataegus* (4182) und Obstbäumen. Bult, Eilenriede (Licht), 26. VII. 15, selten.
- betulae* Z. F. 2 Generationen. Nach Glitz selten. R. VI. und IX.—X. (4183) an Birken.
- nicelli* Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X. an *Corylus avellana* (4185) (Hasel). Gaim selten, Giesener Berg nicht selten. Durch Zucht 18. II. 14.
- froelichiella* Z. F. 2 Generationen. Eilenriede an Büschen und jungen (4187) Bäumen, Zucht 10. III. 14. Raupe an *Alnus glutinosa*.
- stettinensis* Nic. F. 2 Generationen. Nach Glitz häufig. Eilenriede (4189) (Licht), 20. VIII. 15. Raupe an Erle.
- klemannella* F. F. 2 Generationen, häufig. Raupe an Erle. (4190)
- schreiberella* F. F. 2 Generationen. Nach Glitz häufig. Raupe an (4191) Ulmen, besonders an Hecken.
- emberizaepennella* Bouché. F. 2 Generationen. Eilenriede, Seelhorst, (4192) häufig. Raupe an *Lonicera*, besonders an fußhohen Büschen. Durch Zucht schon im Februar.
- tristrigella* Hw. F. 2 Generationen, selten. Seelhorst, Laher Berg. (4193) Raupe an Ulmen.
- trifasciella* Hw. F. 2 Generationen. Eilenriede (Licht), 10. VI. 13., (4196) Seelhorst. Raupe an *Lonicera*.
- agilella* Z. F. 2 Generationen. Nach Glitz selten. Raupe an Ulmen. (4198)
- pastorella* Z. F. IX.—V., überwintert. Durch Zucht 15. IX. 12, häufig. (4199) Raupe an schmalblättrigen Weiden, besonders Bäumen. Einige Bäume an der großen Bult waren stark besetzt, sonst selten.
- populifoliella* Tr. F. 2 Generationen. Raupe an Pappeln, mehr an (4200) Büschen.
- apparella* H. S. F. 2 Generationen, nach Glitz selten. Raupe an glatt- (4202) blättrigen Weiden.
- tremulae* Z. F. 2 Generationen. Raupe an *Pop. tremul.* Eilenriede, (4203) nicht selten. Durch Zucht VII.—VIII., häufig.
- comparella* Z. Nach Glitz im Georgengarten an Silberpappeln. (4204)

Tischeria Z.

complanella Hb. F. V.—VII., in Laubwäldern. R. IX.—X., an Eiche.
(4209) Eilenriede und überall im Gebiet, die Mine ist auffallend weiß.

dodonaea Stt. Wie die Vorige, aber selten. Gaim, Misburg.
(4210)

marginata Hw. F. 2 Generationen. R. VI. und IX., in Brombeeren
(4212) minierend. Eilenriede.

heinemanni Wk. Nach Glitz nicht selten. Raupe an Brombeeren und
(4213) Himbeeren, im Schatten von Unterholz.

angusticolella Dup. F. V.—VI., um wilde Rosen. R. VIII.—IX., an
(4216) Rosen, oft recht zahlreich am Busch.

Lyonetiidae.**A. Lyonetiinae.****Lyonetia Hb.**

clerkella L. F. 2 Generationen von VI. an, überwintert. Seelhorst,
(4217) Eilenriede (Licht), 12. IV. 14. Raupe an allen Laubbäumen.
f. *aereella* Tr.

prunifoliella Hb. F. 2 Generationen, schon am 15. IV. 14, in Gärten
(4219) und Wäldern. R. VII.—VIII., an *Prunus spinosa*, *cerasus*, *padus*.
f. *albella* Ev.

Phyllobrostis Stgr.

hartmanni Stgr. Füge fing einige Stücke 7. VI. 12 in der Eilenriede,
(4223) auf welche die Beschreibung Staudingers paßt. Die Art soll jedoch
nur in Süd-Deutschland vorkommen?

B. Phyllocnistinae.**Phyllocnistis Z.**

suffusella Z. F. 2 Generationen, überwintert. Eilenriede (Licht),
(4224) 11. IX. 14. Raupe miniert VI. und VIII., an *Pop. nigra*, *tremul*.

saligna Z. F. 2 Generationen, nach Glitz häufig. Raupe an glatt-
(4226) blättrigen Weiden.

Cemiostoma Z. (Leucoptera Meyr.)

susinnella H.S. F. V.—VI. und VIII. R. VI.—VII. und IX.—X., an
(4227) ganz jungen Sträuchern von *Populus tremula* und *canescens*. Lahe,
große Bult.

spartifoliella Hb. F. V.—VI. Raupe miniert unter der Rinde von
(4228) *Spartium*, oft gemein. Misburg.

laburnella Stt. F. 2 Generationen, nicht selten, in Gärten. Raupe an
(4229) *Cytis. laburn*.

scitella Z. F. 2 Generationen. Eilenriede (Licht), 19. V.—21. V.
(4236) Steuerndieb in Obstgärten. Raupe nach Glitz an Weißdorn, Birken
und Eschen.

Bucculatrix Z.

thoracella Thubg. F. 2 Generationen. R. VI.—IX., an Linden. Eilen-
(4238) riede, Steuerndieb, häufig. Durch Zucht 10. IV. 14.

cidarella Z. F. 2 Generationen. Raupe nach Glitz im Herbst an Erlen.
(4239)

ulmella Z. F. 2 Generationen. Raupe an Eichen, Ulmen, häufig, im
(4241) IV. an Baumstämmen, besonders an Buchen zu finden. Eilen-
riede, Misburg, Kananohe.

f. *vetustella* Stt.

crataegi Z. F. 2 Generationen. R. VII.—IX., an *Crataegus*, *Pyrus com.*
(4242) Man findet die Cocons auch unter den Büschen an Grashalmen.

boyerella Dup. F. 2 Generationen. Raupe an Ulmen.
(4248)

frangulella Goer. F. V.—VI. R. IX.—X., an *Rhamnus frangula*, häufig.
(4258) Eilenriede, Seelhorst.

gnaphaliella Tr. F. 2 Generationen. Glitz fand die Raupe auf den
(4267) Herrenhäuser Sandbergen.

nigricomella Z. F. 2 Generationen, auf Waldwiesen, Lahe, 15. VI. 14.
(4270) Nach Glitz häufig. R. an *Chrysanth. leucanthem.*

f. *aurimaculella* Stt.

cristatella Z. F. V. und VII., nach Glitz hinter Bischofshol auf einer
(4272) Wiese.

Opostega Z.

salaciella Tr. F. V.—VII., in trockenen Wäldern. Eilenriede (Licht),
(4278) 31. VII. 13, nach Glitz bei Misburg, selten.

auritella Hb. F. VI.—VII., nach Glitz 1 Stück am Listerturm an Weiß-
(4280) dorn. Raupe an *Caltha palustris*.

crepusculella Z. F. VI.—VII., Maschwiesen 10. VII. 15 1 Stück.
(4282) Nach Glitz an schilfreichen Gräben.

Nepticulidae.**Trifurecula Z.**

pallidella Z. Von Glitz VIII. einige Stücke hinter Bischofshol gefangen.
(4284)

immundella Z. F. VII.—VIII., von Glitz beim Misburger Kirchhof an
(4287) *Sarothamnus scoparius* ziemlich häufig gefangen.

atrifrontella Stt. F. VII.—VIII. R. IV.—V. unter der Rinde von
(4288) *Genista* (Glitz).

Nepticula Z.

pomella Vaugh. F. 2 Generationen? Raupe an Apfelbäumen.
(4289)

atricapitella Hw. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X., an Eichen.
(4293)

- ruficapitella* Hw. Wie Vorige, auch immer in Gesellschaft mit *actrica* (4294) *capitella* Auch Füge hat wie Dr. Hinneberg beide Arten in Copula gefunden (vgl. Sorhagen).
- samiatella* H.S. F. 2 Generationen. Raupe in Eichenblättern. (4296)
- basiguttella* Hein. Nach Glitz R. IX.—X., an Eichen, selten. (4297)
- rhamnella* H.S. F. VI.—VII. Raupe im Herbst in den Blättern von (4299) *Rhamn. cathartica*.
- viscerella* Stt. Nach Glitz die Raupe in gewundener Mine an Ulmen- (4301) blättern, häufig.
- anomalella* Goeze. F. 2 Generationen. In Gärten und Wäldern, nicht (4302) selten. Eilenriede, Steuerndieb. R. VI.—VII. und IX., in Rosenarten, häufig, oft 2—3 im Blatt, Cocon oval, orangefarbig, am Blattstiel oder am Ast sitzend.
- tiliae* Frey. 2 Generationen. R. V.—VI. und VIII., an Linde, besonders (4306) im Schatten, selten. Gaim, Eilenriede, durch Zucht 6. VI. 14.
- aucupariae* Frey. F. 2 Generationen. R. VII. und IX., an Sorbus (4308) *aucuparia*.
- minusculella* H.S. F. VI. und VIII., nach Glitz in geschlängelter Mine (4309) an Birnbäumen.
- pyri* Glitz. F. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X., in den Blättern (4311) des wilden und kultivierten Birnbaumes. Gangmine, von Glitz im Georgengarten gefunden.
- oxyacanthella* Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und X., an *Crataeg.* (4312) *Sorb.*, häufig, Gangmine, lang 2—3 mal gewunden, geht oft in den Blattstiel. Cocon oval, grünlichbraun. Durch Zucht 5. V. 14, an Weißdornhecken gemein.
- desperatella* Frey. F. V.—VI. R. IX.—X., nach Glitz an wildem (4313) Apfelstrauch, oft bis 12 Stück im Blatt. Gangmine stark geschlängelt. Cocon länglichrund, braunrot. Misburg, nicht selten.
- nylandriella* Tgstr. Nach Glitz in geschlängelter Mine an Sorbus (4317) *aucupar.*, selten.
- aceris* Frey. F. 2 Generationen. R. VI. und VIII.—IX., an Feldahorn (4317) minierend. Gangmine lang geschlängelt. Cocon glatt bräunlich.
- regiella* H.S. F. 2 Generationen. R. VII. und X., an *Crataeg.*, selten. (4318) Gangmine breit, wenig geschlängelt. Cocon gelbbrotbraun.
- pretiosa* Hein. Glitz fand die Raupe der herrlichen Motte in milden (4320) Wintern schon im Januar. Sonst III—IV. erwachsen in den Blättern von *Geum rivale*, lange schmale stark gewundene Mine. Nur in der Eilenriede beobachtet. Eilenriede (Licht), 22. V. 14 vereinzelt gefunden.
- aeneofasciella* H.S. F. V.—VI. R. X., in *Agrimonia eupatoria* und (4322) *Potentilla*. Gangmine sehr stark geschlängelt, in einem Fleck endend. Cocon kreisrund, gelblichbraun. Von Glitz bei Misburg beobachtet, nicht selten.

fragariella Heyd. F. V. und VIII. R. VI. und VIII., in *Fragaria vesca*, (4323) Geum urban. und rivale. Gangmine sehr lang gewunden. (Sorh.).
gei Wock. Nach Glitz R. VI. und VIII., in Geum urban. in geschlängelter (4324) Mine, selten.

splendidissimella H. S. F. 2 Generationen. R. VII. und X., an (4328) Rubus-Arten. Gangmine lang geschlängelt. Cocon kreisrund, grünlich. Durch Zucht V. und VII. Eilenriede, an Brombeeren nicht selten, Mine auffallend.

gratiosella Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und X., an *Crataeg.*, be- (4340) sonders an Hecken. Große Bult. Gangmine endet oft in einen länglichen Fleck. Durch Zucht 7. V. und 14. VIII.

prunetorum Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X., an *Prunus* (4342) spin., *Cerasus avium*. Spiralmine als runder brauner Fleck erscheinend. Cocon oval, okergelb. Seelhorst 11. V. 13 1 Stück. Durch Zucht 10. II. 13.

marginicolella Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und X., an Feldulme, (4346) besonders an Sträuchern. Gangmine dicht am Rande. Cocon dunkelgrünlichbraun. Füge fand die Mine auf der Straße nach Warmbüchen an Strauchulme im Schatten des Busches.

alnetella Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X., an *Alnus* (4348) glutinosa. Gangmine schmal gewunden durch das Blatt verlaufend. Cocon okerbraun. Gaim, vereinzelt.

continuella Stt. Nach Glitz an Birken. Gangmine ganz mit Kot ge- (4351) füllt.

microtheriella Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und X., an Weiß- (4354) buche und Hasel. Eilenriede, Gaim oft zahlreich im Blatt. Durch Zucht 14. VIII. 13.

betulicola Stt. V. und VIII. R. VII. und IX.—X. in Birken, oft 20 (4356) in einem Blatt. Eilenriede (Licht), 14. V. 14. Lahe, Seelhorst.
occultella Hein. F. 2 Generationen. Nach Glitz R. VII. und X. an (4357) *Tormentilla erecta* und *Potentilla*.

plagicolella Stt. F. 2 Generationen. Raupe in *Prunus spinosa* und (4358) domestica. Lahe, Deister, nicht selten.

ignobiliella Stt. Nach Glitz in Weißdornblättern, selten. (4359)

distinguenda Hein. F. V.—VI. Von Glitz erzogen. R. VII.—IX. an (4360) *Betula*.

glutinosae Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und IX.—X. an *Alnus* (4362) glutinosa. Gaim, oft 8—10 Stück in einem Blatt.

luteella Stt. F. 2 Generationen, Raupe an Birken. (4364)

sorbi Stt. F. 1 Stück 5. V. 12. Eilenriede. R. VII.—IX. an *Sorbus* (4366) aucuparia.

argentipedella Z. F. V.—VI. R. X. an Birke. Eilenriede (Licht), (4369) schon am 15. IV. 14 einige Stücke.

- freyella* Heyd. F. V.—VI., selten. R. VIII.—IX. in Convolvul. sep. und (4372) *arvens.* Einige verlassene Minen auf der Bult und am Giesener Berg.
- turicella* H. S. F. 2 Generationen. Gaim schon IV. an Buchenstämmen. (4373) R. VII—X. an *Fagus*. Eilenriede, nicht selten.
- basalella* H. S. (*Tityrella* Stt.) F. 2 Generationen. Eilenriede (Licht), (4374) 18. V. 14 und 2 VIII. 15. R. VII.—IX. an Buchen, selten.
- malella* Stt. F. V. und VIII. R. VI.—VII. und IX.—X. an Apfelbäumen. (4378)
- agrimoniae* Frey. F. 2 Generationen. Eilenriede. R. VII. und IX.—X. (4379) an *Agrimonia*, *Eupatorium*. Eilenriede (Licht), 16. VI. 11, selten.
- atricollis* Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und X. in Apfel- und (4380) Weißdornblättern (Glitz), häufig. Misburg.
- angulifasciella* Stt. F. V.—VI. R. X.—XI., Eilenriede (Steuerndieb) (4381) an wilden Rosen, nicht selten.
- rubivora* Wock. F. V.—VI. Raupe miniert in *Rubus*-Arten. Eilenriede (4382) (Licht), 20. V. 12 und 24. V.
- arcuatella* H. S. F. 2 Generationen. R. V. und X. in Erdbeerblättern (4383) in Wäldern.
- obliquella* Hein. (*Diversa* Glitz). F. 2 Generationen. R. VI. und IX.—X. (4385) in *Salix vimin.*
- myrtillella* Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und IX—X. an *Vaccin.* (4386) *myrtilli* und *uliginosum*. Eilenriede. Durch Zucht 10. III. 13.
- salicis* Stt. F. V.—VIII. R. VII. und X. an Wollweiden, häufig, Giesener (4387) Berg, überall nicht selten. Zucht schwierig.
- flosclactella* Hw. F. 2 Generationen. R. VII. und X. an *Corylus* und (4390) *Carpinus*, selten.
- carpinella* Hein. F. 2 Generationen. R. VII. und X. an *Carpinus* (4393) *betulus*. Nach Glitz selten.
- septembrella* Stt. F. V. und IX. R. VII.—VIII. und X. an *Hypericum*. (4395) Gaim, Kronsberg. Eine Zucht gesammelter Minen vom 27. X. 14 war ergebnislos.
- catharticella* Stt. F. 2 Generationen. R. VII. und X. an *Rhamnus* (4396) *cathartica*, häufig.
- intimella* Z. F. VI. Nach Glitz die Raupe im Georgengarten an *Salix* (4397) *fragilis*.
- weaveri* Stt. F. 2 Generationen (?). R. IV.—V. in *Vaccin. vitis idaea*. (4398) Von Glitz beobachtet.
- turbidella* Z. F. V. R. IX.—X. in *Popul. alba* und *nigra*, nach Glitz (4402) häufig.
- hannoverella* Glitz. Wie die Vorige in den Blättern von *Popul. pyram*, (4403) und *canadensis*, selten.
- trimaculella* Hw. F. 2 Generationen. R. VII. und X. an Pappelarten (4404) nach Glitz häufig.

assimilella Z. F. V. und VII.—VIII. R. VII. und IX.—X. in *Populus* (4406) *tremula*.

subbimaculella Hw. F. V.—VI. R. X.—XI. in Eichenblättern, nach (4408) Glitz häufig.

argyropeza Z. F. V.—VI. R. X.—XI., in *Populus tremula*. Gaim, selten. (4409)

pulverosella Stt. F. V. R. VI.—VII., nach Glitz in wilden Apfelbäumen. (4411)

Talaeporidae.

Talaeporia Hb.

tabulosa Retz. (*Pseudobombycella* Hb.) F. ♂ V.—VII., ♀ ungeflügelt. (4423) Überall häufig, die ♂ ruhen am Tage im Gebüsch. R. V.—VIII., an Flechten, Baumstämmen, Mauern und Bretterzäunen.

Solenobia Z.

fumosella Hein. Durch Zucht 20. VI. 14. Die Säcke häufig an Baum- (4440) stämmen, Mauern und Planken, wo die Raupen von Flechten leben. Zucht schwierig.

pineti Z. F. IV.—V. (f. ♀ parthenogenetica). Eilenriede, Gaim. Raupe (4441) bis IV. in Säcken an Bäumen, Mauern und alten Planken. Lebt vom Flechtenanfluge, (*Protococcus viridis*) der dem Sack durchaus gleicht. Die Säcke sind wegen der grünen Bestäubung schlecht zu finden.

wockii Hein. Durch Zucht 1 Stück 21. V. 15. Eilenriede, sehr selten. (4444)

Tineidae.

B. Ochsenheimeriinae.

Ochsenheimeria Hb.

taurella Schiff. F. VIII. Ein Stück, Eilenriede (Licht), 28. VIII. 13, (4467) fliegt auch am Tage. R. im Herbst in den jungen Roggenpflanzen.

bisontella Z. F. VII.—VIII., um Heidekraut. Nach Glitz auf Wald- (4468) wiesen.

vacculella F. F. VII.—VIII., in einem Garten (Steuerndieb), in einer (4472) Holzbude, 27. VII. 18, 5 Stück. 1923 häufig.

C. Acrolepiinae.

Acrolepia Curt.

cariosella Tr. F. V.—VIII. Raupe in den Blütenköpfen von *Gnaphalium* (4475) *silvatic.*, *arvense* und *luteoalbum*.

arnicella Heyd. (*Adjectella* Trey.) Von Glitz einige Stücke im Walde (4476) gefangen.

assectella Z. F. VI. und VIII., in Gärten, selten. Eilenriede, Steuerndieb (4480) (Licht), 16.—21. VI. und 28. VIII., nicht selten, ein frisches Stück 10. X. 20. Raupe im Herbst häufig in den Zwiebelolden, miniert auch die Blätter.

pygmaeana Hw. F. IX.—IV. Raupe miniert VIII.—IX. in den Blättern (4484) von *Solanum dulcamara*. Von Glitz beobachtet.

Roeslerstammia Z.

erxlebella F. F. V.—VI., 1 Stück Bockmer Holz. Raupe miniert nach (4490) Glitz jung die Blätter von Linden, erwachsen an der Unterseite.

E. Lypusinae.

Lypusa Z.

maurella F. Nach Glitz 1 Stück bei Misburg. R. III.—IV., an Stein- (4495) flechten angesponnener Sack aus gerollten Blättchen.

G. Tineinae.

Narycia Stph. (Xysmatodoma Z.)

monilifera Geoffr. (*melanella* Hw.) F. V.—VI., Gaim, Misburg, Eilenriede. (4497) Raupe an Flechten, die Säcke überall an Baumstämmen, nicht selten.

Diplodoma Z.

marginepunctella Stph. F. VI.—VII., ziemlich selten. Eilenriede, (4499) Bockmer Holz, Seelhorst. Sackträgerraupe, überwintert an Baumstämmen, Wänden und Felsen.

Euplocamus Latr.

anthracinalis Sc. F. V. und VII., selten. Deister, Eilenriede, Bockmer (4511) Holz (Pietzsch und Pfennig Schmidt). Raupe in Holzschwämmen und faulem Holz von Buchen und Eichen, überwintert.

Scardia Tr.

boleti F. F. V.—VIII., in Wäldern, Eilenriede (Licht), 6. VI. 14, Seel- (4520) horst, Gaim, selten. Raupe wie die Vorige, meist in Gesellschaft an Baumschwämmen. Durch Zucht 10. VI. 15.

Monopis Hb. (Blabophanes Z.)

imella Hb. F. V.—VI., nach Glitz einige Male gefangen. Eilenriede und (4529) in Gärten, oft zahlreich. Raupe in faulenden Stoffen.

ferruginella Hb. F. V. und VIII., um faulende Reisighaufen und an (4533) blühenden Nelken. Füge fand die Falter immer in Anzahl auf Nelkenbeeten. Raupe in faulem Holze.

monachella Hb. F. V. und VII., selten, in Wäldern. Misburg, Eilenriede (4536) (Licht) 5.—18. VI. und VII. Die Motte wird im Freien selten angetroffen, dagegen am Licht nach 12 Uhr häufiger.

rusticella Hb. F. V.—VI., im Freien und in Häusern. Eilenriede (Licht), (4537) V.—VII., gemein. Raupe an faulenden Stoffen, auch in Vogel-nestern, oft zahlreich.

Trichophaga Rag.

tapetzella L. F. VII.—VIII., in Häusern und im Freien nicht selten.
(4539) Eilenriede (Licht), 10. VII. 14 und 2. VII. 15. Raupe in Federn und anderen Stoffen. Pfennigschmidt zog sie aus Bettfedern. Füge fand sie zahlreich auf dem Hausboden an Fellen.

Tinea Z.

fulvimitrella Sodof. F. V.—VI., an schattigen Waldstellen, an Baum-
(4540) stämmen, besonders in Buchen- und Nadelwäldern ohne Unterholz.
Eilenriede (Licht), 5. VI. 14, selten. Raupe an faulem Holze.

arcella F. F. VI.—VII., an faulen Stuken. Eilenriede (Licht), VI. und
(4543) VII. Raupe in faulem Holz. (Krösmann).

corticella Curt. Nach Glitz von Krösmann viel erzogen. Eilenriede
(4544) (Licht), 12. VI. 14. Raupe wie Vorige.

parasitella Hb. F. V. und VI., überall in schattigen, alten Waldungen,
(4545) häufig. Seelhorst, Eilenriede (Licht), V.—VI. Raupe in Baum-
schwämmen.

nigralbella Z. F. V.—VI. Gaim, nicht selten. (Licht), 30. V. 13.
(4550) Raupe in Buchenschwämmen.

quercicolella H.S. F. V.—VI. Eilenriede (Licht), 27. VI. 13, selten.
(4554) Raupe in holzigen Eichenschwämmen.

granella L. F. V.—VI., in Wäldern und Häusern. Eilenriede (Licht),
(4555) 20. V. 14, oft zahlreich. Raupe lebt in faulem Holze, aber auch
an Getreide, trockenen Früchten, oft schädlich.

cloacella Hw. F. V.—VI., nach Glitz noch VIII., in Wäldern, häufig.
(4556) Eilenriede (Licht).

ignicomella H.S. F. VI.—VII., nach Glitz in Fichtenwäldern. Eilen-
(4559) riede (Licht), selten.

nigripunctella Hw. F. V.—VI., ein Stück am 28. V. 12, am Stamm
(4567) einer Pappel. Gaim.

misella Z. F. VI. und VIII., in Häusern und an alten Planken. Eilen-
(4580) riede (Licht), 27. VI. 14, selten. Raupe an Getreide und tierischen
Stoffen.

fuscipunctella Hw. F. IV. und VII., von W. Pfingsten am 28. IV. 15 an
(4583) einem alten Sacke einmal zahlreich gefunden. Eilenriede (Licht),
28. VII. 14 und 30. VII., nicht selten. Raupe an alten Stoffen,
in einem Vogelbauer zwischen Federn und Kot im Oktober.

pellionella L. F. VI.—VII., in Häusern und im Freien gemein. Eine
(4584) helle Form wurde aus gleicher Zucht mit pellionella erzogen. (Füge.)

columbariella Wok. Ein Stück am Licht, Eilenriede 7. V. 15. Raupe
(4585) in Staarkästen.

dallescentella Stt. Ein Stück am 15. XII. 14 (milder Tag) in der
(4588) Prinzenstraße vor einem Kellerfenster schwärmend. Ein 2. Stück
20. X. 17 in einer Wohnung.

lapella Hb. F. V.—VI. Eilenriede (Licht), V.—VI., häufig. Raupe in (4596) Vogelnestern. Durch Zucht aus einem Vogelnest schlüpften die Falter am 30. VI. sehr zahlreich (Füge).

semifulvella Hw. F. VI.—VII., morgens an Buchenstämmen, besonders (4597) in der Nähe von Finkennestern. Eilenriede, Seelhorst (Licht), 20. VI.—11. VII., selten. Raupen aus Finkennestern erzogen.

Meessia Hofm.

argentimaculella Stt. Ein abgeflogenes Stück. Eilenriede (Licht), (4610) 28. VIII. 13. Raupe an Flechten alter Mauern.

Phylloporia Hein.

bistrigella Hw. F. V. Nach Glitz Raupe VII.—IX., in Birkenblättern (4620) minierend.

Tineola H. S.

biselliella Hummel. Kleidermotte, V.—VIII., in Häusern gemein. (4624)

Incuryaria Hw.

morosa Z. F. V.—VI., um wilde Rosen. R. III.—IV., in den Knospen (4650) von Rosen. (Glitz).

flavimitrella Hb. F. V.—VI., in der Nähe von Himbeeren. Eilenriede, (4651) nicht selten.

luzella Hb. F. V.—VI., an sonnigen Waldrändern um Himbeeren. Seel- (4654) horst, Eilenriede, häufig.

praelatella Schiff. F. V.—VI., häufig, fliegt gern an das Licht. Eilen- (4655) riede (Licht), 8. VI. 12, 10. VI. 14 und 4. VI. 15, selten. Raupe von Herbst bis Frühjahr in einem breiten, flachen Sacke, an der Unterseite der Blätter von Geum rivale.

rubiella Bjerk. F. V.—VI., sehr häufig in Gärten und Wäldern. Seel- (4657) horst, Eilenriede. Raupe an Himbeeren.

capitella Cl. F. V.—VI., nicht häufig in Gärten und Wäldern. Eilen- (4666) riede, Seelhorst, Kananohe. Raupe bis V. in den Knospen von Johannis- und Stachelbeersträuchern, überwintert.

oehlmanniella Tr. F. V.—VI., in Laub- und Nadelwäldern. Eilenriede (4668) (Licht), 2. VI. 14.

koerneriella Z. F. IV.—V. Glitz fand einige Raupen an Buchen- (4673) stämmen.

muscella F. F. IV.—V., an sonnigen Waldrändern, besonders um (4674) Birken schwärmend, überall häufig. Raupe miniert jung gesellig in Laubholz.

pectinea Hw. F. III.—V., häufig in Laubwäldern, besonders in jungen (4676) Birkenwäldern, überall gemein. Raupe miniert jung in Birkenblättern.

Nemophora Hb.

swammerdamella L. F. IV.—V., in allen Wäldern häufig. Eilenriede (4678) (Waldfrieden), Misburg. Raupe jung in den Blättern von Eichen und Buchen. Sack aus 2 Blattstücken, überwintert.

panzerella Hb. F. IV.—V., in Nadelwäldern, häufig. Gaim. Raupe (4680) vermutlich an Heidelbeeren.

schwarziella Z. Wie die Vorige, aber seltener. (4682)

pilulella Hb. F. V.—VII., zwischen Nadelholz, selten. Eilenriede (4685) (Licht) 2. VI. 14.

pilella F. F. IV.—V., um Heidelbeeren, nach Glitz im Misburger Holz. (4686)

metaxella Hb. F. V.—VII., selten, an feuchten Stellen. Eilenriede (4689) (Licht) 25. V. 15.

H. Adelinae.

Nemotois Hb.

metallicus Poda. F. VI. (nach Glitz). Füge fng die Art 10. VIII. 14 (4691) Kronsberg (Mergelgrube) ganz frisch. Raupe einzeln in den Köpfen von *Scabiosa*.

pfeifferellus Hb. Nach Glitz 1 Stück auf den Misburger Wiesen. (4692) F. VI.—VII. um *Scabiosa Succisa*.

fasciellus F. F. VII.—VIII., von Glitz an Hecken gefangen. Raupe (4704) ab Herbst in einem Sacke an *Ballota nigra*.

violellus Z. F. VII.—VIII., nach Glitz auf Waldwiesen. R. V. und IX. (4706) in und an den Blüten von *Gent. pneumon.*, *lutea* und *asclepiades*.

minimellus Schiff. F. VII.—VIII., auf feuchten Waldwiesen. Lahe, (4708) 5. VIII. 12, selten. Kananohe. Raupe im Herbst an den verblühten Köpfen von *Scabiosa*. Überwintert oft zweimal.

Adela Latr.

cuprella Thnbg. F. IV.—V., nach Glitz um blühende Salweide. (4712)

viridella Sc. F. V.—VI., in allen Laubwäldern zahlreich. Raupe über- (4713) wintert unter abgefallenem Laube.

croesella Sc. F. von Glitz einige Stücke im VI. gefangen. Raupe im (4717) Frühling unter Ligusterhecken.

degeerella L. F. V.—VI., häufig, in Waldlichtungen. Raupe bis (4721) Frühjahr unter Laub von Erlen, Buchen, Eichen.

congruella F. Diese schöne Art wurde am 4. VI. 13 von Pietzsch ge- (4725) fangen bei Iber (Solling). Sie kommt wahrscheinlich auch im Deister vor.

ochsenheimerella Hb. F. VI.—VII., ein Stück 30. V. 12, Kananohe, (4726) 1 Stück VI. 21 in einem Vorgarten in der Stadt (Gotthardt). Nach Glitz in der Eilenriede im Nadelholz. R. IV.—V. an *Pinus* (Sackraupe).

violella Tr. F. VI.—VII., im Gaim einmal zahlreich in der Morgensonne, (4740) 12. VI. 13. R. VIII. in den Kapseln von *Hypericum*.

- rufimitrella* Sc. F. V.—VI., auf feuchten Waldwiesen, oft zahlreich.
(4841) Gaim. Glitz fing sie hinter Steuerndieb. Raupe in den Schoten
von *Cardamine pratensis*, *Sisymb. alliaria*.
- fibulella* F. F. V.—VI., an Waldrändern, Hecken und Straßengräben,
(4748) auf den blühenden Futterpflanzen. R. VIII. in den Samenkapseln
von *Veronica officinalis* und *chamaedrys*.

Eriocraniidae.

Eriocrania Z. (*Micropteryx* aut.)

- sparmannella* Bose. F. IV.—V., in Birkenwäldern, selten. Eilenriede.
(4750) Raupe miniert Fleckenmine in Birkenblättern.
- subpurpurella* Hw. Die Stammform bisher nicht gefangen.
(4752) f. *fastuosella* Z. F. IV.—V., nicht selten, in Birken- und Hasel-
gebüsch. Eilenriede, Steuerndieb. Raupe miniert in Haselnußblättern.
- unimaculella* Zett. F. IV.—V., an Birkenzweigen ruhend, häufig. Eilen-
(4753) riede, Seelhorst. Raupe miniert in Birkenblättern.
- semipurpurella* Steph. F. IV.—V., um dürre Reisighaufen und an
(4756) Birken. Lahe, Eilenriede, nicht selten. Raupe miniert V. in
Birkenblättern.
- purpurella* Hw. F. eIII.—IV., gemein an Birken. Raupe wie Vorige.
(4758)

Micropterygidae.

Micropteryx Hb (*Eriocephala* Curt.)

- thunbergella* F. F. IV.—V., sitzt gern am Fusse hoher Buchen. Eilen-
(4760) riede, Gaim.
- mansuetella* Z. Von Glitz 1 Stück hinter Bischofshol auf einer Wiese
(4763) gefangen.
- aureatella* Sc. Im V. an Birkenstämmen in sumpfigem Gelände. Eilen-
(4765) riede (Waldfrieden), Seelhorst, Gaim. Sitzt auch gern an Grashalmen.
Glitz fing sie auf Heidelbeeren.
- aruncella* Sc. F. V.—VI., fliegt um blühende *Caltha* und *Ranunculus*.
(4779) Gaim, 1. VI. 12, selten.
- calthella* L. F. IV.—V., überall auf blühender *Caltha palustris*.
(4782)
-

Gattungsverzeichnis

Die eingeklammerten Namen sind Synonyme.

Die beigesetzten Zahlen sind Seitenzahlen.

Abraxas Leach	57	Apodia Hein.	106
Abrostola O.	43	Aporia Hb.	9
Acalla Hb.	80	(Aproaerema Durr.)	105
Acanthophila Hein.	104	Araschnia Hb.	12
Acherontia O.	17	Arctia Schrk.	65
Achroia Hb.	69	Arctornis Germ.	23
Acidalia Tr.	47	Argynnis F.	12
(Aciptilia Hb.)	79	Argyresthia Hb.	98
Acompsia Hb.	104	Argyritis Hein.	105
Acontia Ld.	42	Agropyloce Hb.	86
Acosmetia Stph.	37	Arichanna Moore	57
Acrobasis Z.	73	Aristotelia Hb.	105
Acrolepia Curt.	129	Arsilonche Ld.	26
Acronycta O.	25	(Asopia Tr.)	74
Adela Latr.	133	Aspilates Tr.	63
Adopaea Wats.	17	Asthena Hb.	54
(Achemia Stt.)	111	Asthena Hb.	91
Aglia O.	25	Asychna Stt.	114
Aglossa Latr.	74	Atemelia H. S.	98
Agrotera Schrk.	76	Augiades Wats.	17
Agrotis O.	26		
Alabonia Hb.	110	Bacotia Tutt.	67
Alucita L.	79	Bactra Stph.	89
(Alucita Meyr)	79	Bapta Stph.	57
(Alucita Z.)	80	Batrachedra Stt.	112
Ammoconia Ld.	33	Bembecia Hb.	68
Amphidasis Tr.	61	Biston Leach	60
Amphipyra O.	37	(Blabophanes Z.)	130
Anacampsis Curt	105	Blastodacna Wck.	112
Anaitis Dup.	50	Boarmia Tr.	61
Anarsia Z.	107	Bombycia Stph.	31
Anarta Hb.	42	Bomolocha Hb.	45
Ancylis Hb.	88	Borkhausenia Hb.	110
Anerastia Hb.	71	Brachionycha Hb.	33
Angerona Dup.	59	Brachmia (Hb.)	106
Anisopteryx Stph.	60	(Brachmia Hein)	105
Anisotaenia Stph.	84	(Brachycrossata Hein)	104
Antispila Hb.	114	Brephos O.	46
Anybia Stt.	113	Brotolomia Ld.	34
Apamea Tr.	32	Bryophila Tr.	31
Apatura F.	10	Bryotropa Hein	101
(Aphanaula Meyr)	105	Bucculatrix Z.	125
Aphantopus Wallgr.	14	Bupalus Leach	62
Aphomia Hb.	69	(Butalis Tr.)	111
Aplota Stph.	107		

Cacoecia Hb.	82	Daphnis Hb.	18
Calamia Hb.	36	Dasychira Stph.	22
Callimorpha Latr.	65	Dasystoma Curt.	107
Callophrys Billb.	15	Deilephila O.	18
Calocampa Stph.	41	Deilinia Hmps.	57
Calymnia Hb.	38	Demas Stph.	25
Caradrina O.	36	Dendrolimus Germ.	24
Carcina Hb.	110	Depressaria Hw.	108
Cataclysta Hb.	75	Diacrisia Hb.	64
Cataplectica Wlsglm.	112	Dianthoecia B.	31
Catephia O.	44	Diasemia Gn.	76
Catocala Schrk.	44	Dichonia Hb.	34
Cedestis Z.	100	Dicranura B.	20
Celaena Stph.	32	Dicycla Gn.	38
Cemiostoma Z.	124	Dilina Dalm.	18
Cerostoma Latr.	100	Diloba B.	31
Cerura Schrk.	19	Dioryctria Z.	73
Chaerocampa Dup.	19	Diptera Hb.	25
Charaeas Stph.	29	Diplodoma Z.	130
(Chauliodes Tr.)	111	Dipterygia Stph.	34
(Cheimatophila Stph.)	84	Donacula Meyr	71
Chelaria Hw.	101	(Doryphora Hein)	104
Chesias Tr.	50	Douglasia Stt.	97
Chilo Zk.	71	Drepana Schrk.	25
Chimabache Hb.	107	Dryobota Ld.	34
Chloantha Gn.	34	Drymonia Hb.	20
Chloroclystis Hb.	56		
Choreutis Hb.	96	Earias Hb.	64
Chrysoclista Stt.	113	Eidophasia Stph.	100
Chrysophanus Hb.	15	Elachista Tr.	118
Chrysopora Clem.	106	Ellopie Tr.	57
Cilix Leach	25	Ematurga Ld.	62
Cleodobia Stph.	75	Emmelia Hb.	43
Clysia Hb.	85	Endotricha Z.	74
Cochlidion Hb.	67	Endromis O.	24
Coenobia Stph.	35	Endrosa Hb.	65
Coenonympha Hb.	14	Endrosis Hb.	107
Coleophora Hb.	114	Epicostoma Stph.	110
Colias Leach	10	Ennomos Tr.	58
Collix Gn.	56	Epagoge Hb. (Meyr.)	82
Comacla Wlk.	65	Epermenia Hb.	111
Coriscium Z.	120	Ephestia Gn.	72
Coscinia Hb.	65	Ephyra Dup.	49
Cosmia O.	38	Epiblema Hb.	91
Cosmopterix Hb.	112	Epichnopteryx Hein	67
Cosmotriche Hb.	24	Epicnaptera Rbr.	24
Cossus F.	68	Epigraphia Stph.	108
Crambus F.	69	Epinephele Hb.	14
Craniophora Snell.	26	Epineuronia Rbl.	29
Crobylophora Kenn.	95	Epione Dup.	59
Crocallis Tr.	59	Epirrantis Hb.	57
Cryptoblabes Z.	74	Epithectis Meyr.	105
Cucullia Schrk.	41	Epizeuxis Hb.	45
Cyaniris Dalm.	17	Erastria O.	42
Cybosia Hb.	65	Erebia Dalm.	13
Cymatophora Tr.	46	(Ergatis Hein.)	105
Cymolomia Ld.	88	(Eriocephala Curt)	134
Cynaeda Hb.	77	Eriocrania Z.	134
		Eriogaster Grem.	23
		Euchloë Hb.	10

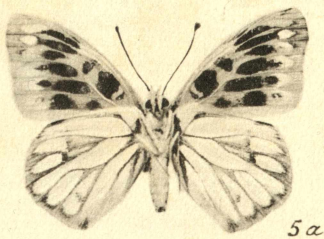
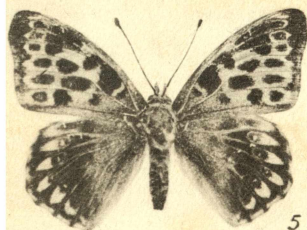
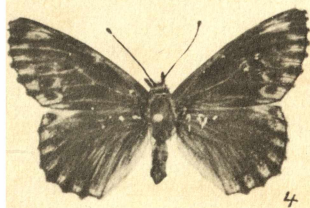
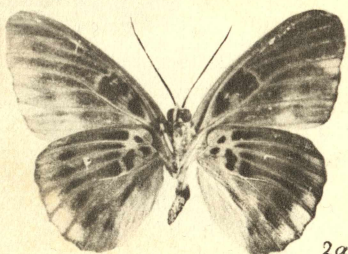
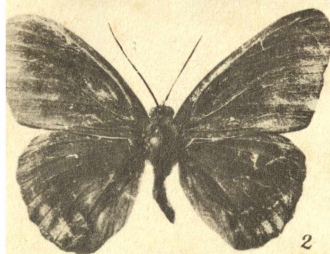
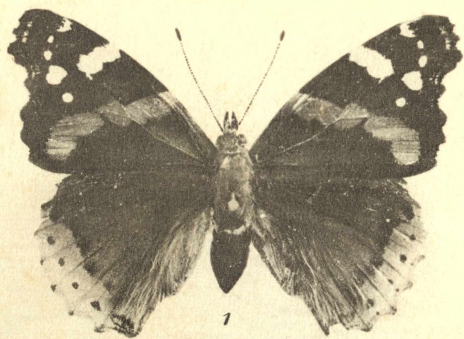
Euchloris Hb.	47	Hydroecia Gn.	35
Euclidia O.	44	Hygrochroa Hb.	58
Eucosmia Stph.	50	Hyloicus Hb.	18
(Eupithecia Curt)	54	Hylophila Hb.	64
Euplexia Stph.	34	Hypatima (Hb.)	107
Euplocamus Latr.	130	Hypena Schrk.	45
Euproctis Hb.	22	Hypenodes Gn.	45
Eurrhyncha Hb.	75	Hyphantidium Scott.	72
(Eurycereon Ld.)	76	Hypochalcia Hb.	72
Eurymene Dup.	59	Hyppa Dup.	34
Euxanthia Hb.	86		
Euzophora Z.	72	Incurvaria Hw.	132
Evergestis Hb.	76	Ino Leach.	67
Evethia Hb.	86		
Exapate Hb.	84		
		Laelia Stph.	23
Fidonia Tr.	62	Larentia Tr.	51
Fumea Stph.	67	Lasiocampa Schrk.	24
		Laspeyresia (Hb.) Kenn.	94
(Galanthia Hb.)	111	(Laverna Curt.)	112
Galleria F.	69	Leptidia Billb.	10
Gastropacha O.	24	Leucania Hb.	36
Gelechia (Stt) Z.	102	Leucodonta Stgr.	21
Geometra L.	46	(Leucoptera Meyr.)	124
Glyphipteryx Hb.	97	Limenitis F.	11
Gnophos Tr.	62	Limnaecia Stt.	113
Gnophria Stph.	65	Lipoptycha Ld.	94
Gonepteryx Leach.	10	Lita Tr.	103
Gonodontis Hb.	58	Lithocolletis (Hb.) Z.	121
Gortyna Hb.	35	Lithosia F.	65
Gracilaria (Hw.) Z.	120	Lithostege Hb.	50
Grammesia Stph.	36	Lobesia Gn.	89
		Lobophora Curt.	50
Habrosyne Hb.	46	Lophopteryx Stph.	21
Hadena Schrk.	32	Lozopera Stph.	84
Harpella Schrk.	110	Luceria Hein.	35
Heliaca H. S.	42	Lycaena F.	16
Heliodines Stt.	113	Lygris Hb.	51
Heliothis O.	42	Lymantria Hb.	23
Heliozela H. S.	114	Lyonetia Hb.	124
Helotropha Ld.	35	Lypusa Z.	130
Hemaris Dalm.	19	Lythria Hb.	49
Hemimene Hb.	93		
Hemithea Dup.	47	Macroglossa Sc.	19
Hepialus F.	68	Macrothylacia Rbr.	24
Herculia Wlk.	74	Madopa Stph.	45
Herminia Latr.	45	Malacosoma Auriv.	23
Hesperia Wats.	17	Mamestra Hb.	29
Heterogenea Knoch.	67	Mania Tr.	34
Heteropterus Dumeril.	17	Mecyna Gn.	76
(Heydenia Hofm.)	112	Meessia Hofm.	132
Himera Dup.	58	Melanargia Meig.	13
Hipocrita Hb.	65	Melissopteryx Z.	69
Homoeosoma Curt.	71	Melitaea F.	12
Hoplitis Hb.	20	Mesogona B.	38
Hoporina Blanch.	40	Metopsilus Dunc.	19
Hybernica Latr.	60	Metrocampa Latr.	57
Hydrilla B.	37	Metzneria Z.	101
		Miana Stph.	31

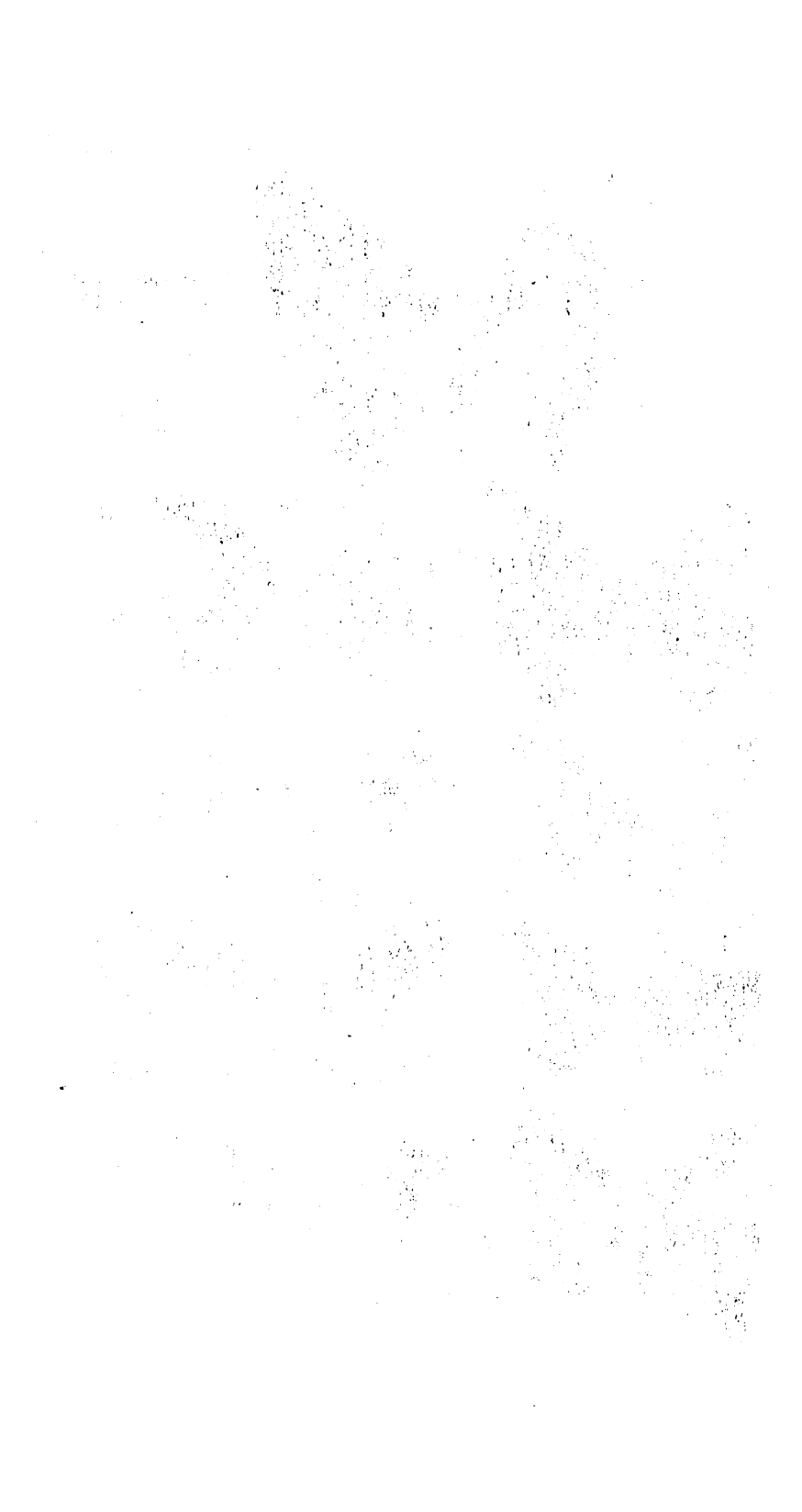
Micropteryx Hb.	134	Pararge Hb.	14
Miltochrista Hb.	65	Parascotia Hb.	44
Miselia O.	34	Parasemia Hb.	64
Mompha Hb.	112	(Parasia Dup.)	101
Monopis Hb.	130	Pechipogon Hb.	45
Myelois Hb.	74	Pelosia Hb.	66
		(Peltophora Meyr.)	110
Naenia Stph.	34	Pempelia Hb.	72
(Nanodia Hein.)	106	Perconia Hb.	63
Narycia Stph.	130	Perinephila Hb.	75
Nemeobius Stph.	15	Perittia Stt.	118
Nemophora Hb.	132	Petilampa Auriv.	37
Nemoria Hb.	47	Phalera Hb.	21
Nemotois Hb.	133	Phalonia Hb.	85
Nephopteryx (Hb.) Z.	73	Phasiane Dup.	63
Nepticula (Heyd.) Z.	125	Phaulernis Meyr.	111
Nola Leach.	63	Pheosia Hb.	20
Nomophila Hb.	76	Phibalapteryx Stph.	57
Nonagria O.	35	Phigalia Dup.	60
Nothris Hb.	106	Philedone Hb.	82
Notocelia Hb.	91	Phiosis Hb.	88
Notodonta O.	20	Phlyctaenodes Hb.	76
Nudaria Hw.	65	Phragmatobia Stph.	64
Numeria Dup.	57	Phycita Rag. (Curt)	73
Nymphula Schrk.	75	Phyllobrostis Stgr.	124
		Phyllocnistis Hein.	124
Ochrostigma Hb.	21	Pieris Schrk.	10
Ochsenheimeria Hb.	129	Pionea Gn.	77
Ocnorostoma Z.	100	Plastenis B.	38
Odonestis Germ.	24	Platyptilia Hb.	78
Odontosia Hb.	21	Platytes Gn.	71
Oecophora Latr.	110	Pleurota Hb.	107
Oegoconia Stt.	107	Plodia Gn.	72
Oeonistis Hb.	65	Plusia O.	43
Opistograptis Hb.	59	Plutella Schrk.	100
Opostega Z.	125	(Poecilia Hein.)	105
Orgya O.	22	Poecilocampa Stph.	23
Orneodes Latr.	80	Polia Tr.	33
Ornix (Tr.) Z.	120	Polygonia Hb.	12
(Orobena Gn.)	76	Polyploca Hb.	46
Orrhodia Hb.	40	Porthesia Stph.	22
Ortholitha Hb.	49	Prays Hb.	98
Orthotaelia Stph.	101	Prothymnia Hb.	43
Orthosia O.	39	Protoparce Burm.	18
Ourapteryx Leach	59	Psacaphora H. S.	113
Oxyptilus Z.	78	Psammotis Hb.	75
		Psecadia Hb.	108
Pachnobia Gn.	29	Pselnophorus Wallgr.	79
Pachynemisia Stph.	62	Pseudophia Gn.	44
Pachytelia Westw.	67	Pseudoterpna Hb.	46
Paltodora Meyr.	106	Psoricoptera Stt.	101
Pammene Hb.	95	Pterophorus Geoffr.	79
Pamphila F.	17	Pterostoma Germ.	21
Pancalia Stph.	113	Ptilophora Stph.	21
Pandemis Hb.	83	Ptochenusa Hein.	105
Panolis Hb.	38	Pygaera O.	22
Panthea Hb.	25	Pyralis L.	74
Papilio L.	9	Pyrameis Hb.	11
(Parapoynx Hb.)	75	Pyrausta Schrk.	77
		Pyrrhia Hb.	42

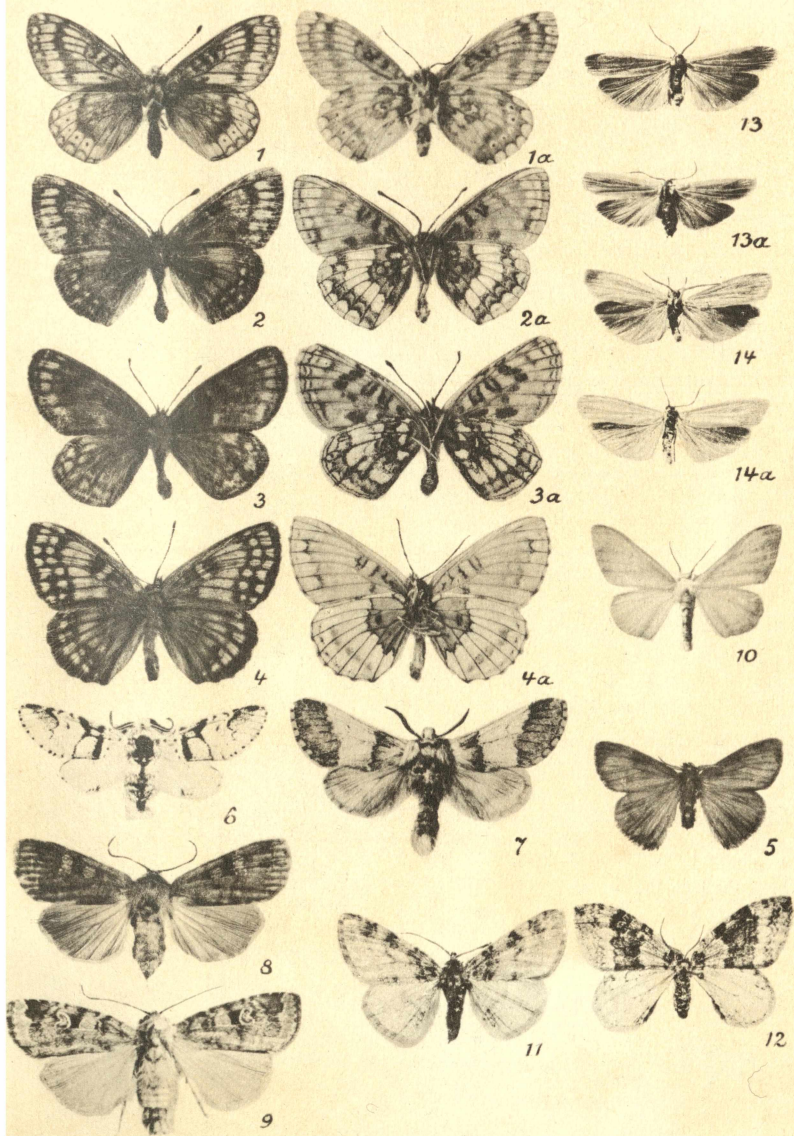
<i>Recurvaria</i> Hw.	105	<i>Teleia</i> Hein.	103
<i>Rhodaphaea</i> Gn.	74	<i>Telesilla</i> H. S.	43
<i>Rhopobota</i> Ld.	89	<i>Tephroclystia</i> Hb.	54
<i>Rhyparia</i> Hb.	64	<i>Thalera</i> Hb.	47
<i>Rivula</i> Gn.	43	<i>Thalpochares</i> Ld.	42
<i>Roeslerstammia</i> Z.	130	<i>Thamnonoma</i> Ld.	62
<i>Rusina</i> Stph.	37	<i>Thanaos</i> B.	17
		<i>Thaumetopoea</i> Hb.	22
<i>Salebria</i> Z.	73	<i>Thecla</i> F.	15
<i>Sarrothripus</i> Curt.	63	<i>Therapis</i> Hb.	58
<i>Saturnia</i> Schrk.	24	<i>Theristis</i> Hb.	101
<i>Satyrus</i> Westw.	13	<i>Thiodia</i> Hb.	91
<i>Scardia</i> Tr.	130	<i>Tholomiges</i> Ld.	45
<i>Schoenobius</i> Dup.	71	<i>Thyatira</i> Hb.	46
<i>Schreckensteinia</i> Hb.	111	<i>Timandra</i> Dup.	49
<i>Sciapteron</i> Stgr.	68	<i>Tinea</i> Z.	131
<i>Scirtopoda</i> Wck.	119	<i>Tineola</i> H. S.	132
<i>Scodiona</i> B.	63	<i>Tischeria</i> Z.	124
<i>Scoliopteryx</i> Germ.	43	<i>Titanio</i> Hb.	77
<i>Scoparia</i> Hw.	75	<i>Tmetocera</i> Ld.	91
<i>Scopelosoma</i> Curt.	40	<i>Tortricodes</i> Gn.	84
<i>Scotosia</i> Stph.	51	<i>Tortrix</i> L.	83
<i>Scythris</i> Hb.	111	<i>Toxocampa</i> Gn.	44
<i>Scythropia</i> Hb.	97	<i>Trachea</i> Hb.	34
<i>Selagia</i> Hb.	72	<i>Trichiura</i> Stph.	23
<i>Selenia</i> Hb.	58	<i>Trichophaga</i> Rag.	131
<i>Semasia</i> Stph.	89	<i>Trichoptilus</i> Wlsghm.	78
<i>Semioscopis</i> Hb.	107	<i>Trifurcula</i> Z.	125
<i>Semiothisa</i> Hb.	59	<i>Triphosa</i> Stph.	50
<i>Sesia</i> F.	68	<i>Trochilium</i> Sc.	67
<i>Simaethis</i> Leach.	96		
<i>Smerinthus</i> Latr.	18	<i>Vanessa</i> F.	11
<i>Solenobia</i> Z.	129	<i>Venilia</i> Dup.	59
<i>Sophronia</i> Hb.	107		
<i>Sphinx</i> O.	18	<i>Xanthia</i> O.	39
<i>Spilosoma</i> Stph.	64	<i>Xylina</i> Tr.	40
<i>Spuleria</i> Hofm.	113	<i>Xylocampa</i> Gn.	41
<i>Stathmopoda</i> Stt.	112	<i>Xylomyges</i> Gn.	41
<i>Stauropus</i> Germ.	20	<i>(Xysmatodoma</i> Z.)	130
<i>Stenolechia</i> Meyr.	105	<i>Xystophora</i> Hein.	104
<i>Stenoptilia</i> Hb.	79		
<i>Sterrhopterix</i> Hb.	67		
<i>Stilpnotia</i> Westw.	23	<i>Yponomeuta</i> Latr.	97
<i>Swammerdamia</i> Hb.	98	<i>Ypsolophus</i> F.	106
<i>Sylepta</i> Hb.	76		
		<i>Zanclognatha</i> Ld.	45
<i>Tachyptilia</i> Hein.	104	<i>Zephyrus</i> Dalm.	15
<i>Taeniocampa</i> Gn.	37	<i>Zeuzera</i> Latr.	68
<i>Talaeoporia</i> Hb.	129	<i>Zophodia</i> Hb.	72
<i>Tapinostola</i> Ld.	35	<i>Zygaena</i> F.	66

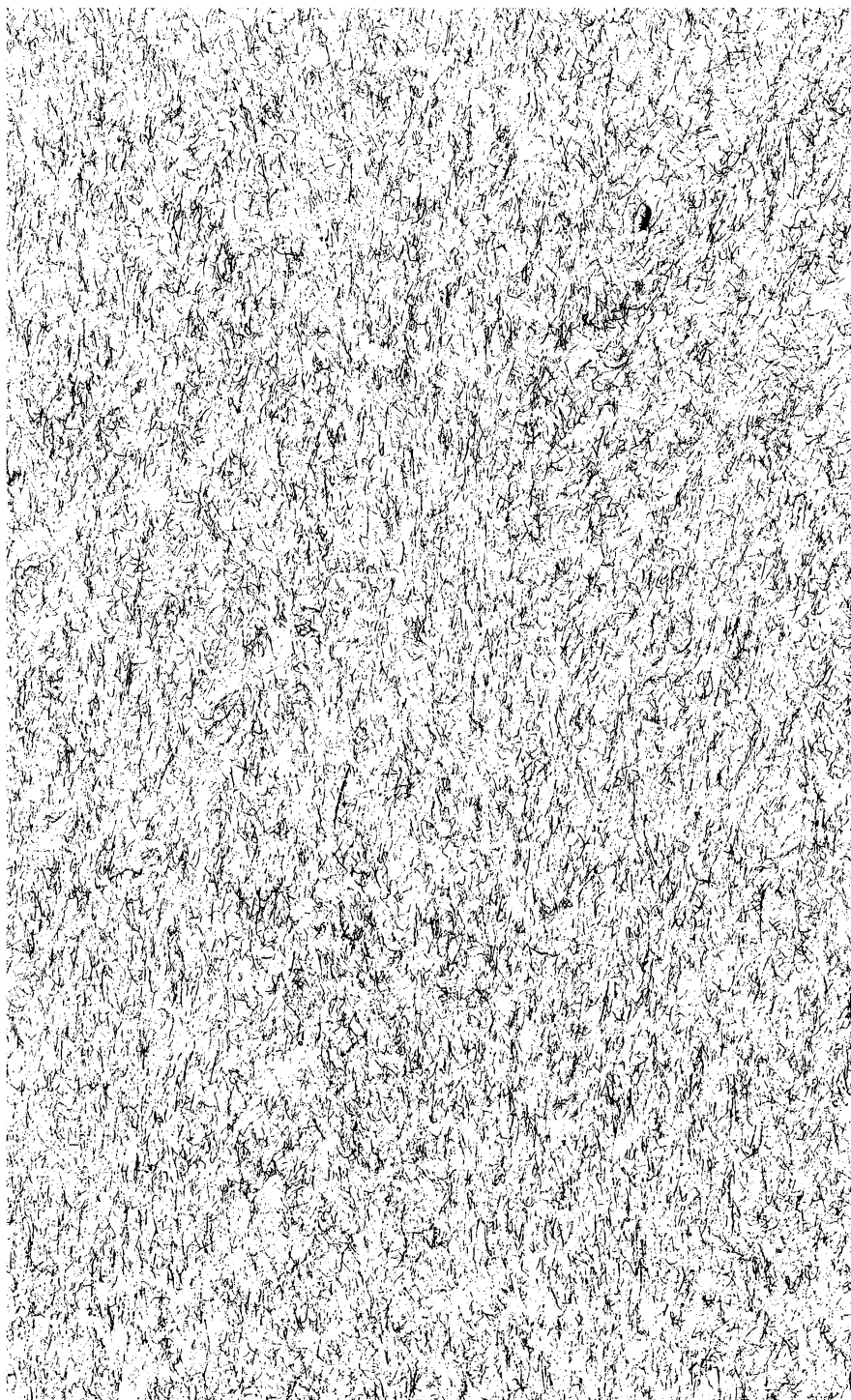
Berichtigungen:

- Seite 13 bei *A. paphia* L. Ein melanotisches Stück **in** Sammlung Peets.
- „ 14 bei *P. megaera* L. hinzufügen: (390).
- „ 14 bei *Ep. jurtina* L. lies: f. **pallens**.
- „ 18 lies: *Prot. convolvuli* L.
- „ 18 bei *D. galii* Rott lies: **angustifolium**.
- „ 27 bei *Agr. xanthographa* lies: f. *nigra* Tutt. u. f. *rufa* Tutt.
- „ 30 bei *Mam. oleracea* L. lies: **häufig**.
- „ 30 lies: *Mam. reticulata* Vill.
- „ 32 lies: *Had. gemmea* Tr.
- „ 37 bei *T. gothica* L. lies: f. **brunnea**.
- „ 38 lies: *Cos. paleacea* Esp.
- „ 40 lies: **lambda** F. f. **Zinkenii**.
- „ 45 lies: *Hyp. costaestrigalis* Stph.
- „ 46 lies: *C. fluctuosa* Hb.
- „ 54 bei *L. sagittata* F. lies: **angustifolium**.
- „ 55 lies: *T. linariata* F.
- „ 55 lies: *T. expallidata* **Gn.**
- „ 55 lies: *T. assimilata* **Gn.**
- „ 58 lies: *Th. evonymaria* Schiff.
- „ 68 lies: *S. tipuliformis* **Cl.**
- „ 70 bei *Cr. margaritellus* Hb. lies: Gräser**n**.
- „ 70 bei *Cr. pinellus* L. und *Cr. pratellus* lies: *Aira caespitosa*.
- „ 72 bei *P. subornatella* Dup. lies: Gesp**in**ströhren.
- „ 73 bei *S. obductella* Z. lies: **arvense**.
- „ 74 bei *H. glaucinalis* L. lies: **Verwandlung**.
- „ 76 bei *Phl. sticticalis* L. lies: **campestris**.
- „ 76 bei *M. polygonalis* Hb. lies: **Sarothamnus**.
- „ 77 bei *T. pollinalis* Schiff lies: **Sarothamnus**.
- „ 80 lies: *O. dodecadactyla* Hb.
- „ 92 lies: *E. graphana*.
- „ 97 lies: *Yp. vigintipunctatus* Retz.
- „ 114 lies: *A. treitschkiella* F.
- „ 131 lies: *T. pallescentella* Stt.









En